Oktober 2016 | 34. Jahrgang
www.kloenschnack.de | C 30154
Kostenlos jeden Monat
Abonnement 18,– € Jahresbezug

10

OKTOBER 2016

WEDEL · RISSEN · SÜLLDORF · ERBROOK · BLANKENESE · ALT-OSDORF · NIENSTEDTEN · FLOTTBEK · OTHMARSCHEN

HAMBURGER Klönschnack

Wahres und Unwahres aus Hamburg und [illegible] nat neu | Auflage: 61.000

Extraseiten über STIFTUNGEN

ES PIEPT UND SINGT
Was da fliegt und flattert
Leben in Park und Flur

SCHWIERIGE AUFGABE
Nachfolger gesucht
Wirtschaft im Wandel

INTERVIEW DES MONATS
Till Mette, Karikaturist
Kreativ in Iserbrook

Weitere Veranstaltungen auf unserer Webseite unter **www.asklepios.com/hamburg/westklinikum**

ASKLEPIOS
Klinik Altona

Paul-Ehrlich-Straße 1 ▪ 22763 Hamburg
www.asklepios.com/altona

Sprechstunde Altona

▶ Venenthrombose und Lungenembolie

6. Oktober 2016 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Thrombosen sind Blutgerinnsel, die häufig in den Beinvenen auftreten. In den oberflächlichen Venen als sogenannte Krampfadern sichtbar, befinden sich Thrombosen jedoch auch in äußerlich nicht sichtbaren Bereichen oder sind sehr klein. So unterschiedlich die Ursachen sein können, so gefährlich sind Thrombosen. Löst sich eine Thrombose, kann sie mit dem Blutstrom in die Lunge gelangen und dort eine Lungenembolie auslösen. Dann besteht Lebensgefahr. Wie Sie dieser Gefahr vorbeugen können, welche Symptome zu beachten sind und welche Therapiemöglichkeiten es gibt, schildet Ihnen PD Dr. Peter Kuhlencordt und beantwortet Ihre Fragen.

PD Dr. Peter Kuhlencordt
Chefarzt Konservative und Interventionelle Angiologie

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Sprechstunde Altona

▶ Individuelle Geburtseinleitung

13. Oktober 2016 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Sicherheit, wenn es darauf ankommt. Wussten Sie, dass in Deutschland fast jede 5. Geburt eingeleitet wird? Viele Frauen haben Angst davor und oft falsche Vorstellungen. Dr. Katrin Scheuer informiert daher über die Möglichkeiten einer Geburtseinleitung. Sie erklärt, welche Gründe es dafür gibt, welche unterschiedlichen Verfahren heute zur Verfügung stehen, wie eine Einleitung genau abläuft und was dabei beachtet werden muss. Dabei stehen die ganz individuell mit den Eltern getroffene Entscheidung und die Sicherheit für Mutter und Kind immer im Mittelpunkt. Ziel ist ein für alle guter Verlauf dieses ganz besonderen Ereignisses.

Dr. Katrin Scheuer
Oberärztin Geburtshilfe/ Perinatalzentrum

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

ASKLEPIOS
Westklinikum Hamburg

Suurheid 20 ▪ 22559 Hamburg
www.asklepios.com/westklinikum

Rissener Dialog

▶ Endoprothetik: Neues Knie oder neue Hüfte – Wann brauche ich ein künstliches Gelenk?

4. Oktober 2016 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Künstliche Hüft- und Kniegelenke verhelfen vielen Menschen mit verschleiß- oder verletzungsbedingten Gelenkleiden wieder zu einem schmerzfreien Leben mit verbesserter Mobilität und Lebensqualität. Doch wann ist der beste Zeitpunkt, das schmerzende Gelenk durch eine Prothese zu ersetzen? An diesem Abend spricht Privatdozent Dr. Oliver Niggemeyer, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, über aktuelle Entwicklungen bei Hüft- und Kniegelenkersatz. Er informiert über Operations- und Therapiemöglichkeiten, den Ablauf des Klinikaufenthaltes, den besten Zeitpunkt der Operation und mögliche Alternativen.

PD Dr. Oliver Niggemeyer
Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Rissener Dialog

▶ Leistenbruch und Narbenbruch: Immer operieren? Welche Alternativen gibt es?

11. Oktober 2016 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Leistenbrüche und Bauchwandbrüche (Hernien) kommen häufig vor. Mehr als 350.000 Menschen werden jährlich aufgrund einer angeborenen oder erworbenen Schwäche der Bauchdecke in Deutschland operiert. Prof. Thomas Carus, Chefarzt derAllgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie im Asklepios Westklinikum, stellt die richtige Diagnostik im Fall eines Leisten- oder Bauchwandbruchs dar und berichtet über Operationsverfahren sowie alternative Therapiemöglichkeiten. Für Patientenfragen steht Prof. Carus im Anschluss an seinen Vortrag zur Verfügung.

Prof. Dr. Dr. habil. Thomas Carus
Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie/ Adipositaszentrum

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Vorweg

Klaus Schümann, Chefredakteur und Herausgeber Hamburger Klönschnack

Liebe Klönschnack-Leserin, werter Klönschnack-Leser,

Der Oktober ist so ein Monat, bei dem sich die Menschen gern näherkommen. Die Tage werden kürzer, die Erde riecht nach Herbst und das Laub wird bunt. Tee und Kerzen kommen ins Spiel und der Rosé ist ausgetrunken. Die Zeit des Rotweins steht vor der Tür. Für nicht Wenige markiert der Herbst die schönste Zeit des Jahres. Muss man Melancholiker sein, um so zu empfinden?

Die morbiden Tage wagen den Schulterschluss mit dem Einsamen, dem das Alleinsein in dieser Zeit schwerfällt. Reizüberflutete entdecken die Vorzüge von Stille und Rückzug.

Der Dichter Rainer Maria Rilke (1875 bis 1926) wird in diesen Tagen gern zitiert. Er hat den „Herbsttag“ so trefflich niederschrieben:

Herr: es ist Zeit.
Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
Und auf den Fluren lass die Winde los.
Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.
Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Lange Briefe schreibt keiner mehr, wohl eher E-Mails oder SMS. Vielleicht greift man auch öfter aufs Telefongespräch zurück. Es gibt schließlich immer jemanden, der sich über einen Anruf freut – in den dunklen, windigen und regennassen Herbsttagen ganz besonders.

Ihnen einen nachdenklichen Oktober
Herzlich
Ihr Klaus Schümann

Übrigens: Wer allein mit einsam verwechselt, der hält auch Stille für lautlos. (Hermann Lahm)

CUSTOM
HIGH-END
LAUTSPRECHER

GENIESSEN SIE DIE NEUE FREIHEIT
INDIVIDUELL KONFIGURIERBARER
HIGH-END LAUTSPRECHER
- MADE IN HAMBURG -

Ein exzellentes Klangerlebnis in zeitlosem Design, hochwertig lackierten Oberflächen, edlen Metallapplikationen, unserem Family Care Paket, Ihrem Namen auf dem Anschlussterminal und vielem mehr.

INKLANG
LAUTSPRECHER MANUFAKTUR

www.inklang.de

NEU IN BLANKENESE

schockmann
Schuhe, die passen

TRADITION SEIT 1902

MEHR ALS NUR SCHUHE

individuell.
gesund.
schön.

Und viele Top-Marken mehr!

Vabeene
Fine shoes.

Think!
Gesunde Schuhe. Bewusst. Schön.

Ganter
natürlich gehen

Modellbeispiele

HH-Blankenese: Blankeneser Bahnhofstr. 1a, Tel. 86 62 10 73
HH-City: Amelungstraße 5, Tel. 413 49 85 - 0
Weitere Infos und Online-Shop:
www.schockmann-schuhe.de

EINLADUNG

TAG DER OFFENEN TÜR

35 Komfort Eigentumswohnungen
2-5 Zimmer, 62 - 162m², von 229.000 - 695.000 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.luettdahl-huus-wedel.de

ERÖFFNUNG

DER MUSTERWOHNUNG
Sonntag, 09. Oktober 2016
von 14 bis 17h

Ansgariusweg 6-10, 22880 Wedel
040 / 89 90 9-112

LÜTTDAHL-HUUS

Oktober 2016
Seit 1983 • 34. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Fax 040 86 66 69-40/-41
ftp: //remote.ksv-hamburg.de
Internet:
www.kloenschnack.de

Titel: Sabine Schönfeld_Fotolia.com/Biletskiy Evgeniy_Fotolia.com

Herausgeber und Chefredakteur
Klaus Schümann
Verlagsleitung
Dirk Seidel (V.I.S.D.P.)
Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@kloenschnack.de
Anzeigenleitung
Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@kloenschnack.de
Anzeigenverkauf
Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 26/2015. Anzeigenverwaltung beim Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung:
Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@kloenschnack.de
Rebecca Hartmann (-50), rebecca.hartmann@kloenschnack.de
Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@kloenschnack.de
Nadine Witt (-57), nadine.witt@kloenschnack.de
oder: anzeigen@kloenschnack.de
Redaktion
Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@kloenschnack.de
Helmut Schwalbach (-20), helmut.schwalbach@kloenschnack.de
Louisa Heyder (Volont.) (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de
oder: redaktion@kloenschnack.de
Autoren
Cornelia Hösch, Katharina Apostolidis, Uwe Petersen, Cristina Prinz, Myria Holzhäuser
Lektorat
Dr. Alke Dohrmann
Leserbriefe
leserbriefe@kloenschnack.de
Bildbearbeitung/Lithografie
Judith Jacob (-65), judith.jacob@kloenschnack.de
Datentechnik
Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de
Kleinanzeigen
Telefon 040 86 66 69-54,
Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats
oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de
Internet
Louisa Heyder (Volont.) (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de
Herstellung
Atelier Schümann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0, Fax 040 86 66 69-40
Druck
Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 61.000 Exemplare
Verbreitungsgebiet
Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis 95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen und in Wedel/Schleswig-Holstein. Zusätzliche Auslage an Kiosken, Tankstellen, der Gastronomie etc.
Vertrieb
Haushaltsverteilung: WBV Direktzustell GmbH
Telefon 0800 86 86 006 (kostenlose Service-Nummer)
verteilung@kloenschnack.de
Jahresabonnement
Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Ersten.
Abonnementbetreuung und Leserservice
Gabriele Milchert (-54), gabriele.milchert@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Verlag erscheinen auch:
KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –
Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.
Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK erscheint in der Zeitungsgruppe Hamburg GmbH,
Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg

▶ Anzeigenschluss für die November-Ausgabe ist Freitag, der 14. Oktober

Der Hamburger Klönschnack im Oktober 2016

➤ **MENSCHEN** 8
Persönliches aus den Elbvororten

➤ **INTERVIEW DES MONATS** 11
Til Mette, Karikaturist

➤ **MENSCH DES MONATS** 14
Als kleiner Junge träumte Christian Andresen davon, mit Martinshorn auszurücken. Er bewunderte die Männer, die so eilig ausrückten, um Mitbürger aus der Not zu retten. Heute ist er einer von ihnen.

➤ **VÖGEL IM WESTEN** 16
Ein Streifzug durch die fliegende Fauna der Elbvororte.

➤ **NACHFOLGER GESUCHT** 22
Während einige Geschäftsleute im Handumdrehen einen Nachfolger finden, tun sich andere schwer. Manche finden auch

nach längerem Suchen keinen, der ihren Laden übernehmen will.

➤ **HAUSBESUCH** 26
Eberhard Möbius, Kabarettist

➤ **BÜRGERVERTRAG FÜR RISSEN** 28
Gesprächsrunde zum Thema Flüchtlinge

➤ **LAUBBLÄSER** 30
Sobald sich die ersten Blätter auf dem liebsten Rasenstück der Elbvororte niederlassen, treten sie in Aktion: die Laubbläser.

➤ **PARTY** 32
Sommerempfang im Goßlerhaus, Treudelberger Landpartie: Nachberichte

➤ **GASTKOLUMNE** 33
Matthias Onken über Protestkultur

➤ **MELDUNGEN I** 34
Neues aus der Lokalpolitik

➤ **MELDUNGEN II** 36
Neues aus der lokalen Wirtschaft

➤ **MELDUNGEN III** 38
Kultur in den Elbvororten und in der Stadt

➤ **PANORAMA I** 42
Vermischtes

➤ **NEU & TRENDY** 44
Für Sie entdeckt

➤ **KUNST UND KÖNNEN** 46
Termine in Ateliers, Museen und Galerien

➤ **LEIB & SEELE** 48
Winzerparty und Weintipp, Rezept des Monats, Kulinarisches

➤ **LEBEN UND TREIBEN** 52
Gesellschaftliches, Partys

➤ **DIE REISESEITE** 58
Ostsee: Fehmarn

➤ **SCHIFFE UND MEERE** 60
Maritimes

➤ **SPORT UND BEWEGUNG** 62
Neuigkeiten aus Vereinen, Fitness

➤ **LITERARISCHE SEITEN** 64
Buchtipps und literarisches Leben

➤ **KINDER UND JUGEND** 65
Meldungen für Jungen und Mädchen

➤ **BEMERKENSWERTES I** 68
Amtsgericht, dies und das

➤ **DIE KINOSEITE** 72
Aktuelle Titel im Oktober

➤ **BEMERKENSWERTES II** 73
Dies und das, Wahres und Unwahres

➤ **RATE MAL ...** 75
KLÖNSCHNACKS Rätselseite

➤ **PANORAMA II** 76
Vermischtes

➤ **DER FOTORÜCKBLICK** 80
Ein Spätsommertag in den 30er Jahren

➤ **TIMS THESEN** 82
Kinder und Prioritäten

SONDERTEIL DR. KLÖNSCHNACK 83
Praxisbesuch, Nachrichten aus Medizin und Wellness

SONDERTEIL DIE EXPERTEN 107
Einrichten und Wohnen: Ideen für zu Hause

SONDERTEIL HANDEL UND WANDEL 141
Unternehmer des Monats, Nachrichten aus der Geschäftswelt

➤ **KLÖNSCHNACK-SERVICE** 145
Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp, Anwälte und Steuerberater

➤ **LESERBRIEFE** 148
Leserstimmen

➤ **AUS DEN KIRCHEN** 150
Informationen aus den Gemeinden

➤ **DIE FAMILIENSEITE** 151
Meldungen für Groß und Klein

➤ **IMMOBILIEN** 152
Kolumnen, Marktdaten

➤ **KLEINANZEIGEN** 154
Alles, was der Westen so hergibt oder sucht

➤ **MEIN ARBEITSPLATZ** 162
Peter Böttcher, Fischhändler

www.dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

OTHMARSCHEN

Weiße Villa in Adresslage nahe der Elbe, Bj. 1950, regelmäßig renoviert, ca. 210 m² Wohnfl., 6 Zi., 2 Bäder, Gäste-WC, helle Küche, Parkett- und Pitchpine-Böden, ca. 1.040 m² Grdst., Gashzg. von 2013, B, 214 kWh, Garage, KP: EUR 1.450.000,–

KLEIN FLOTTBEK

Sehr gepflegter Bungalow mit großem Garten, Bj. 1968, ca. 164 m² Wohnfl., 5-6 Zimmer, helle Wohnküche, 2 moderne Bäder, Parkett, Kamin, ca. 793 m² Süd-West-Grdst. mit Pool, Gashzg., V, 252 kWh, Garage, KP: EUR 1.250.000,–

BLANKENESE

Denkmalgeschützte Elbblick-Rarität im Treppenviertel, Bj. 1792, ca. 115 m² Wohnfl., 5,5 Zi., Küche, Bad, WC, edle Pitchpine-Dielen, originale Stube, ca. 930 m² idyllisches Grundst., Gashzg., Energieausweis: keine Pflicht, KP: EUR 1.350.000,–

OTTENSEN

Exklusive Wohnung mit Parkblick in Adresslage, Bj. 2014, ca. 164 m² Wohnfl. im 2. OG, Lift, 3 Zi., edle Ausstattung, SieMatic-Küche, 2 Bäder, Gäste-WC, Eichen-Dielen, Fernwärme, B, 62 kWh, 2 TG-Stellplätze mögl., NKM: EUR 3.500,–/Monat zzgl. NK/Kaution

BÜRO OTHMARSCHEN | 040.89 71 31-0 | OTHMARSCHEN@DAHLERCOMPANY.DE
BÜRO BLANKENESE | 040.86 68 000-0 | BLANKENESE@DAHLERCOMPANY.DE

Ich lease dich.

smart

>> Take it and lease it: der smart fortwo jetzt einmalig günstig in vielen individuellen Farbkombinationen.

99 €/Monat ohne Anzahlung

Ihr Partner vor Ort:
Daimler AG, vertreten durch
Mercedes-Benz Vertrieb Pkw GmbH, Niederlassung Hamburg
Friedrich-Ebert-Damm 115, 22047 Hamburg
Kollaustraße 171, 22453 Hamburg
Heidenkampsweg 96, 20097 Hamburg
Tel. 040.6941-8000, Fax 040.6941-8099
www.hamburg-luebeck-smart.de

smart fortwo coupé 52 kW¹	
Kaufpreis²	11.045,00 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	11.045,00 €
Gesamtbetrag	4.752,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins gebunden p. a.	-4,97 %
Effektiver Jahreszins	-4,86 %
48 mtl. Leasingraten à³	99,00 €

smart – eine Marke der Daimler AG

¹ Kraftstoffverbrauch: 4,9 l/100 km (innerorts), 3,7 l/100 km (außerorts), 4,1 l/100 km (kombiniert), CO_2-Emissionen (kombiniert): 93 g/km. Energieeffizienzklasse B. Die angegebenen Werte wurden nach dem jeweils vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. ² Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. ³ Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 01.07.2016. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Blitzgescheit!

Ein Abend mit
Richard David Precht
»Tiere denken«
25.10.2016 · 20:00 Uhr

Denken Tiere? Vielleicht nicht so, wie wir denken. Aber sie verfügen über Bewusstsein. Was bedeutet das für unseren Umgang mit ihnen? In unserem Alltag? Müssen wir etwas ändern? Scharfsinnig, gewitzt und kenntnisreich führt uns Precht durch Denk- und Glaubenswelten – stets im Blick: Der Mensch, über den wir viel erfahren ...
Ein erkenntnisreicher Abend ist uns sicher.

Kampnagel · K6
Jarrestr. 20 · 22303 Hamburg
Eintritt: € 16,- / Vorverkauf überall bei Heymann

Moderation: Kester Schlenz

HEYMANN
Lieblingsbuchhandlung seit 1928.

Erik-Blumenfeld-Platz 27· 22587 Hamburg
Tel: 864268 · blankenese@buecher-heymann.de
Welau Arcaden · Bahnhofstr. 31 · 22880 Wedel
Tel: 04103 13039 · wedel@buecher-heymann.de
Stadtzentrum · Industriestr. 1 · 22869 Schenefeld
Tel: 8391687 · schenefeld@buecher-heymann.de
www.heymann-buecher.de
www.facebook.com/heymannbuecher

DAS TAGEBUCH

NEUES AUS DER KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Mo., 12..9.: Die letzten Urlauber kehren erholt, aber blessiert aus dem Urlaub zurück: Schwimmerin-Gitti mit Quallen-Verbrennung, Surfer-Tim mit gebrochenem Zeh.
Di., 13.9.: Spülmaschinenstreit erhitzt die Gemüter. Wer räumt ein, wer nicht? Wer simuliert?
Mi., 14.9.: Eine Leserin sucht das Bild „Mit Schilf und Kaulquappen" aus Osdorf. 60er Jahre. Redaktion ausnahmsweise völlig ratlos.
Mo., 19.9.: Gemeinsames Abendessen im Laschori. Zunächst gepflegt kulinarisch, dann aber natürlich wieder radikale **** und weitere *** bei Si*** und Gi*** und schließlich *** bis ******** *** ******!!!!
Di., 20.9.: Irgendwer hatte die *großartige* Idee, einen Karton mit abgefressenem Pizzarand als Dekoration an die Wand zu hängen. Très chic.
Mi., 21.9.: Andreas gewohnt charmant zu Katy. „Biste aus dem Bett gefallen?" –„Sag' doch gleich, dass ich Scheiße aussehe!"

Feinkosthaus **Ahrend** Blankenese

CATERING

Delicatessen in Blankenese
Canapés – der Klassiker

KLEINE APPETITANREGENDE SCHNITTCHEN, HOCHKLASSIG HERGESTELLT UND AUFWENDIG DEKORIERT FÜR IHREN STEHEMPFANG, EIN BUSINESS MEETING ODER ALS TEIL EINES FINGERFOOD-BUFFETS.

12 CANAPES PRO PERSON BELEGT MIT

IRISCHEM BIO RÄUCHERLACHS, WILDFANG-SCAMPIS, BÜSUMER KRABBEN, EI MIT KETA KAVIAR, OSTSEE RÄUCHERAAL, FEINER ENTENLEBERPATE, BEEF TARTARE, ROASTBEEF, LUFTGETROCKNETEM SAN DANIELE SCHINKEN, KALBSFILETMEDAILLONS, TÊTE DE MOINE (SCHWEIZER KÄSE), RUCOLAFRISCHKÄSE

PRO PERSON 20.- €

EINE GRÖSSERE AUSWAHL FINDEN SIE IN UNSEREM CATERING PROSPEKT – EINFACH ANFORDERN

BLANKENESER LANDSTR. 81 · TEL. 86 07 72 U. 86 41 34
WWW.FEINKOST-AHRENDE.DE

PARTYSERVICE

KAY

GOLDSCHMIEDEMEISTER
VERENA UND MICHAEL KAY

im Herbst
an Weihnachten denken

Klopstockstr. 31/Elbchaussee · 22765 Hamburg · Tel. 39 44 14
Eigene Parkplätze hinter dem Haus und auf dem Hof Klopstockstr. 27

Englische Stilmöbel
www.stilmoebel-jork.de

Osterjork 154, 21635 Jork · Tel.: 04162 7218
Mo.-Fr. 15-18, Sa. 10-14, So. 13-17 Uhr

BRILLEN SO BUNT WIE DER HERBST.

BLICK FANG
(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE

SchrankstudioSchilling
Schrankideen nach Maß

Osdorfer Landstr. 251 b · 22549 Hamburg · 040-35 71 91 01 · **www.schrankstudio-schilling.de**

Persönliches

Angela und Egbert Meyer-Lovis (Sprecher der Deutschen Bahn) und Architekt Meinhard von Gerkahn (oben rechts) mit Achaz Prinz Reuss kamen von der Elbchaussee; „Atze" Brauner (rechts) hatte ein Heimspiel

Artur „Atze" Brauner,

(98!), in Berlin lebender Filmproduzent, ließ es sich nicht nehmen, beim Jahrestreff in der Hamburger Landesvertretung dabei zu sein. Brauner ist Träger des Bundesverdienstkreuzes und erhielt 1970 einen Oscar für eine Produktion mit Vittorio des Sica. Die lebende Legende amüsierte sich königlich in der Menge. Rund 3.500 geladene Gäste reisten an die Spree und ließen Hamburg hochleben. Auch die Elbvororte zeigten Präsenz. Unter den Gästen konnte Olaf Scholz auch Frank-Walter Steinmeier, Peer Steinbrück und Wolfgang Thierse antreffen.

Brennerin Schulze van Loon vor Grönland

Birgitta Schulze van Loon,

Ehefrau des PR-Beraters Dieter Schulze van Loon und Brennerin auf Dienstreise, sandte ihr KLÖNSCHNACK-Foto samt Eisberge vor Grönland ins eher tropische Blankenese. Auf der Europa 2 fordert die Unternehmerin die Geschmacks- und Geruchsfähigkeiten der Passagiere heraus und präsentiert Obstbrände der gehobenen Art (Slogan: „Piekfeine Brände"). In diesem Fall wohl auch mal on the rocks ...

Die größte Auswahl mediterraner Immobilien.

MEISSLER & CO

CÔTE D'AZUR
Ref. MC9500

Moderne Villa mit Panorama
Wohnfläche ca. 330 m²

MALLORCA
Ref. MM1288

Neubau-Villa direkt am Meer
Wohnfläche ca. 400 m²

TOSKANA
Ref. TCR050

Romantisches Landhaus
Wohnfläche ca. 500 m²

www.meissler-co.com

Constantin mit Ehefrau Saskia (in froher Erwartung), Senior Holger Urmersbach

Holger und Constantin Urmersbach,

Vater und Sohn, Gastronomen und Kenner der Hamburger Szene, sind die Betreiber der „Rainvilleterrassen" in Altona. Mit einem grandiosen Empfang baten die Urmersbachs mehr als nur die üblichen Verdächtigen zu einer Eröffnungsparty bei bestem Wetter. Wer alles dort war, wer den beiden die Hand schüttelte und zum Start gratulierte, lesen Sie bitte auf Seite 55.

Bridgespielerin Charlotte Sauer

Charlotte Sauer,

102 Jahre alt und leidenschaftliche Bridgespielerin, hat mal wieder zugeschlagen und den 1. Platz beim Bridge-Turnier des Bridge Clubs Elbvororte gewonnen. Sie spielte gegen 31 andere Mitspieler (acht Tische mit jeweils vier Spielern). Charlotte Sauer wird am 15. Dezember 103 Jahre alt, wohnt im Seniorenheim Klein Flottbek (Elbschlossresidenz) und spielt seit über 20 Jahren Bridge. Die weitgereiste und gebildete alte Dame liebt gute Umgangsformen und das gepflegte Bridgespiel.

Michael Petermann und Markus Menke vom Hamburger Konservatorium mit Maike Lütkens (Bucerius Event)

Markus Menke,

Direktor des Hamburger Konservatoriums in Sülldorf, freute sich mit seinem Kollegen Michael Petermann: Auf dem „Sommerlichen Empfang" des Goßlerhauses (Seite 52) begrüßte Stiftungsvorstand Axel Hansen die beiden als Vertreter des neuen Mieters. Mit dem Landhaus als Dependance bringt das Konservatorium neue Klänge auf den Krähenberg.

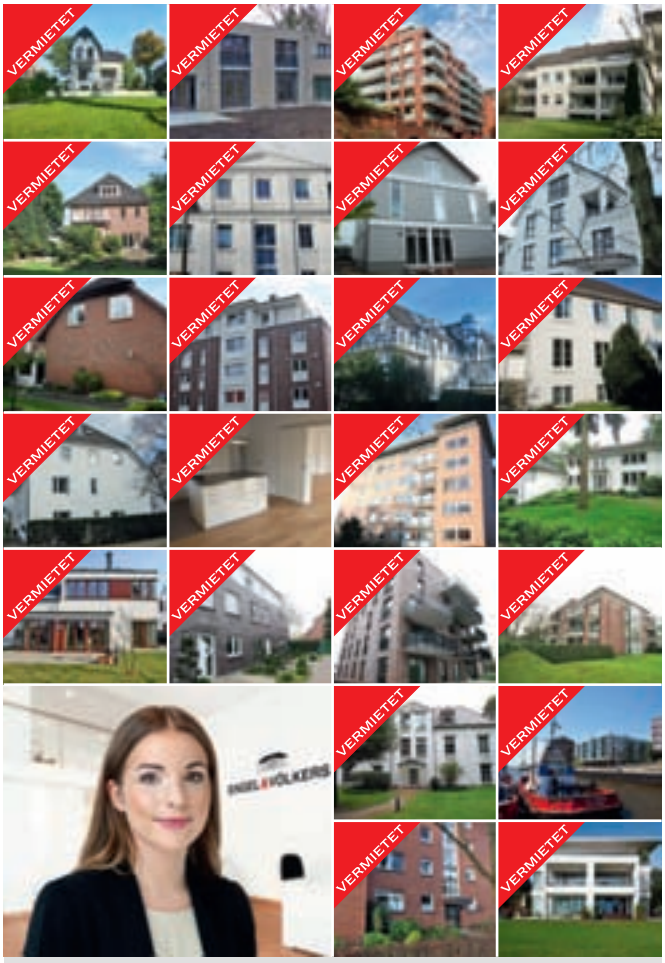
Rund um die Uhr – jeden Tag
– seit 1929 –
TAXI
BLANKENESE
86 06 02

CASINO SCHENEFELD
MEHR CASINO GIFFT DAT NICH!
Einlass ab 18 mit Personalausweis
www.schenefeld.casino-sh.de

200 € Beim Kauf einer Gleitsichtbrille ab 999 € schenken wir Ihnen 200 €.
100 € Beim Kauf einer Gleitsichtbrille ab 499 € schenken wir Ihnen 100 €.
50 € Beim Kauf einer Gleitsichtbrille ab 299 € schenken wir Ihnen 50 €.

Gültig bis 30.11.2016 beim Kauf einer Gleitsichtbrille aus dem aktuellen Sortiment. Die Coupons sind nicht miteinander kombinierbar, es erfolgt keine Barauszahlung.

Exklusive Gleitsichtbrillen, extra günstig
Erleben Sie diesen Herbst facettenreicher: Ob nah oder fern – mit einer Gleitsichtbrille von LÜHR-Optik ist auch bei schlechten Lichtverhältnissen optimale Sicht garantiert. Dank der exakten Anpassung der Brillengläser mit dem Relaxed-Vision-System von ZEISS.
Othmarschen · Waitzstraße 29a · T. 040. 89 47 11 · luehr-optik.de
FÜR GUTE BRILLEN MUSS MAN EINE NASE HABEN
LÜHR OPTIK GMBH SEIT 1983



Lieber Vermieter,

die richtige Vermarktung ist die halbe Miete!

Mit Engel & Völkers kommt Ihr Objekt in die besten Hände: Dank unseres großen, lokalen Netzwerks finden wir schnell den richtigen Mieter für Sie.

Von der unverbindlichen Bewertung über die Besichtigung Ihrer Immobilie bis hin zur Erstellung und Unterzeichnung des Mietvertrages sind wir gerne für Sie da.

Als Expertin für den Bereich Elbe stehe ich Ihnen gern jederzeit mit voller Einsatzbereitschaft zur Verfügung und freue mich auf Ihren Anruf.

Ihre Odette Zimmermann

Blankenese · Tel. 040-866 06 50
Othmarschen · Tel. 040-897 14 60
Wedel · Telefon 04103-1 800 800
www.engelvoelkers.com/alster-elbe · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

Udo Lindenberg,

Deutschlands Rockstar mit Hang zum geselligen Abhängen, liebt die Süllberg-Terrasse. Gern frequentiert der Hutträger (mit sommerlichem Panama-Hut) die Freiluft-Atmosphäre bei einem guten alten Bekannten. Mit Süllberg-Chef Karlheinz Hauser ist der Udo schon das eine oder andere Mal auf Kreuzfahrt (MS Europa) unterwegs gewesen. Pfefferminzteetrinker Lindenberg (inzwischen 70 Jahre alt) schätzt eben auch das geruhsame Dasein.

Süllberg-Fan Udo Lindenberg

Gerd Rindchen,

legendärer Weinhändler in Hamburg, Schnelldichter und selbst Freund edler Tropfen, hat gemeinsam mit den KLÖNSCHNACKERN Dirk Seidel und Klaus Schümann bei einem Arbeitsessen eine Sammlung bemerkenswerter südafrikanischer Rotweine zusammengestellt. Der Karton mit sechs Flaschen (und zwei mundgeblasenen Edelgläsern) soll nun auch für die KLÖNSCHNACK-Leser erhältlich sein. Alles weitere zu KLÖNSCHNACKS Südafrika-Selektion finden Sie auf Seite 27.

FOTO: ©MARCUS VOGEL

Weinhändler Gerd Rindchen

WORTE DES MONATS

„Wer aufhört zu rudern, lässt sich treiben ...!"

DER SABBELBÜDEL

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

„Darf's noch ein bisschen mehr sein?" – Wer kennt das nicht, wenn die Mortadella nicht genau die verlangte Menge einhält? Die Aufschnittverkäuferin lächelt erwartungsvoll und hält die noch herrenlose, einzelne Wurstscheibe aufgepiekst in die Luft. Sekunden später – nach Ihrem leichten Nicken – landet das Mortadellarund auf ihren Verwandten. Mehr geht eigentlich immer, wer will schon weniger haben. „Darf's auch etwas weniger sein?", hat noch nie jemand gefragt. Das Leben besteht eben aus mehr und nicht aus weniger! Wo kommen wir denn sonst hin? Schlauberger sagen gern „weniger ist mehr", aber haben Sie das schon mal ausprobiert? Irgendwie haut diese Formel nicht hin. Wenn ich zwei Scheiben Mortadella wieder runternehme, soll das mehr sein? Ach, ich hab's: Die meinen den Gewinn an Lebensqualität, wenn man mit weniger auskommt und mehr Zeit zum Nachdenken empfindet. Oder? Kann man nicht auch mit Wurst nachdenken?

Sagen Sie mal …

Til Mette, Karikaturist

„Keine moralische Anweisung“

Til Mette zählt zu den populärsten Karikaturisten Deutschlands. Seine Cartoons erscheinen seit 1995 wöchentlich im „Stern“. In diesem Monat feiert der in Iserbrook lebende Künstler seinen 60. Geburtstag.

Herr Mette, erzählen Sie uns Ihren Lieblingswitz?
Den habe ich nicht. Ich finde immer die letzten Sachen, die ich gezeichnet habe, gut. Die anderen vergesse ich immer so schnell. Ich kann mir auch keine Witze merken – leider.

Sie zeichnen und texten seit Jahrzehnten. Woher kommen immer wieder die Ideen?
Ich zeichne schon mein Leben lang, beruflich seit 1985. Wenn ich keine Idee habe, sitze ich so lange, bis eine Idee kommt.

Ihre Arbeit ist jede Woche im „Stern“ zu sehen …
Seit mittlerweile 20 Jahren zeichne ich für den „Stern“. Dadurch ist die Woche strukturiert. Es gibt eine Deadline, einen Abgabetermin. Dabei habe ich die große Freiheit, das Thema selber zu bestimmen.

Sehen Sie die Tagesschau und finden so ein Thema?
So funktioniert das nicht immer, da ich mit zwei Wochen Vorlauf arbeite. Ich gebe ab und bis es am Donnerstag im Heft landet und am Kiosk ist, vergehen fast zwei Wochen. Das heißt, ein Thema, das abends in der Tagesschau gelaufen ist, hat man manchmal einfach vergessen. Oder es ist ein anderes Thema dazugekommen, was viel wichtiger ist. Dann schlägt man den „Stern“ auf und fragt sich: Hat Mette den Schuss nicht gehört? Da gewöhnt man sich eine bestimmte Art zu sehen an, die man nicht von Anfang an kann. Das ist die Einschätzung eines Themas – ob ein Thema länger hält oder nicht.

Das Thema Burka etwa hält sich derzeit seit Längerem.
Zurzeit machen sehr viele Zeichner und Satiriker etwas zum Thema Burka. Wenn man da nicht eine außergewöhnlich gute Idee hat, ist man einer von Hunderten.
An dem Thema gibt es ja auch viel Absurdes. Ich habe in Deutschland zum Beispiel noch nie eine Burka gesehen. Noch nie!

Wann kommen Ihnen die Ideen?
Wenn man in diesem Beruf arbeitet, ist immer eine Grundalarmstimmung vorhanden.
Ich schaue in den Kalender und der Deadlinedruck wird immer stärker. Dann fokussiert man sich besser und je größer der Druck, desto intensiver ist die Arbeit. Wenn ich zu entspannt werde, wird es nichts. Aber es gibt immer die Versagensangst, dass einem nichts einfällt oder nur Schrott dabei herauskommt. Die wird auch nicht geringer.

In Deutschland ist Humor häufig verknüpft mit einem höheren, ethischen Anspruch. Das macht es oft etwas langweilig. Trauen sich Karikaturisten in Frankreich oder England mehr?
Die Behauptung finde ich interessant und würde ich gerne belegt sehen. Ich habe lange in den USA gewohnt und kann den amerikanischen Humor ungefähr vergleichen. Da ich kein Französisch kann, habe ich das große Manko, keinen wirklich tiefen Einblick in die französische Satire, in Cartoons und die Humor-Szene zu haben.

In einem Interview haben Sie gesagt, dass man sich in Frankreich viel mehr traut als in Deutschland.
Ich habe das behauptet, weil ich mich eingelesen habe und mir nach den Angriffen auf Charlie Hebdo sehr viel habe übersetzen lassen. Ich habe aber auch vorher schon verfolgt, was in Frankreich läuft, weil ich mit französischen Zeichnungen groß geworden bin, die hier in deutscher Sprache publiziert wurden. Ich interessiere mich lebenslänglich für Zeichner. Ich weiß, was in Belgien gezeichnet wird, ohne Flämisch zu können. Ich weiß auch ungefähr, was in Osteuropa gezeichnet wird, ohne Polnisch oder Tschechisch zu sprechen. Ich habe ungefähr einen Blick, aber genaue Kenntnisse habe ich über die USA. Wenn man da die Spannbreite dessen sieht, was man dort unter Humor versteht, gibt es eine Riesenspannbreite.

Wo ordnen Sie Ihre Karikaturen ein?
Innerhalb dieses großen Blocks an Humor arbeite ich in der ganz kleinen Sparte des sozialen Cartoons. Im Englischen heißt er Social Cartoon – der Stil der Cartoons des New Yorkers. Innerhalb dieses Stils ist es wieder aufgefächert: Es gibt zum Beispiel Zeitungskarikaturisten, die im Englischen Editorial Cartoonists heißen – hier heißen sie politische Karikaturisten. Wenn man das vereinfachen will, kann man sagen: Der Cartoon in Deutschland ist wie die Comedy und die Karikatur ist wie das Kabarett. Das moralisierende Kabarett, das eine politische Aussage mit einem Zeigefinger hat. Der Cartoon hat nicht diese Zielgerichtetheit, sondern soll in erster Linie komisch sein. Man soll darüber lachen, es ist keine moralische Anweisung damit verbunden.

„Man gewöhnt sich an eine bestimmte Art zu sehen. Eine Einschätzung, ob ein Thema länger hält.“

Gibt es Bereiche, über die Sie keine Cartoons zeichnen würden?
Grundsätzlich nicht. Das ist auch eine komische Art zu denken. Die Arbeit ist eigentlich immer positiv: Fällt mir zu dem Thema etwas ein? Dann ja.

In Deutschland dürfen nur Juden Witze über Juden machen.
Der jüdische Witz ist ja definiert als der Witz der Juden. Ich bin kein Jude, deshalb mache ich keinen jüdischen Witz. Aber ich mache Witze über Juden oder zum Thema Juden. Das ist ein Unterschied. Ich mache natürlich auch Witze zum Thema Rollstuhl, zum Thema Muslime, Islamismus, zum Thema Behinderte, zum Thema Schwule und Lesben.

Geraten Sie dabei nicht gelegentlich in einen Konflikt mit den politisch Korrekten?
Natürlich dürfen wir uns lustig machen über alles. Nur weil irgendwelche Moralprediger von der Rechten oder Linken diese Diskussion anzetteln, müssen wir doch nicht vorauseilend einknicken und das nicht mehr machen. Natürlich machen wir das! Das ist unser gutes Recht und das ist unser Beruf. Ich habe das Glück, dass meine Chefredaktion vom „Stern“ mich auch lässt. Klar bekomme ich beschissene Briefe. Ich bekomme sie aber oft aus dem Lager des eher linken Spektrums der Leser.

Gibt es so etwas wie niveauvolles Lachen?
Das ist eine komplexe Frage. Robert Gernhardt hat sich immer gegen das altdeutsche, humanistische Gymnasium der 50er, 60er Jahre gewehrt. Seine neue „Frankfurter Schule“ ist eigentlich ein Pennälerwitz. Das Aufmucken gegen die autoritäre Schulstruktur. Daraus kommt dieser antiautoritäre Witz. Auch die Sprache ist Pennälersprache. Diese Art hatte sich jedoch mit den Lehrern der 68er-Bewegung erledigt. Das funktionierte nicht mehr. Ich bin ein Nachgeborener und dafür zu jung. Ich habe daher eine andere Perspektive entwickelt, die von vornherein internationaler ausgerichtet war. Beim niveauvollen Humor muss man eine intellektuelle und kulturelle Basis haben. Man muss Fremdsprachen kennen, man muss was gelesen haben. Von durchgeknallten Islamisten werde ich nicht bedroht, weil die die Zeichnung gar nicht verstehen. Es sind Leute, die in ihrem kleinen Kreis sind, die lesen nicht den „Stern“, die lesen wahrscheinlich auch nicht den Klönschnack, die verstehen nicht, was daran lustig oder provozierend sein soll. Die sind einfach zu blöd.

Dann erreichen Sie, wie viele andere Kabarettisten auch, aber nur die, die ohnehin schon Bescheid wissen.
Diese Einsicht teile ich, aber es hat 40 Jahre gebraucht, das zu erkennen. Wenn man jung ist, glaubt man, man kann mit Zeichnungen die Welt verändern. Nachdem man es 20, 30 Jahre gemacht hat, merkt man, dass man nur Zeichnungen für das eigene Klientel macht. Das ist eine Sache der Erfahrung. Sie ist desillusionierend. Das verhindert, dass man eine gewisse Hybris entwickelt, die einem dann den Boden unter den Füßen wegzieht.

Gibt es auch Themen, die gänzlich verschlissen sind?
Ich denke das jedes Mal, wenn Weihnachten kommt und die gesamte Adventszeit. Alle Feiertage, Routinesachen, Urlaub – da denke ich jedes Mal, jetzt kommt das schon wieder.

Muss ein Karikaturist zwangsläufig auch ein Humorkritiker sein?
Ja, wahrscheinlich. Ich kenne keinen, der es nicht ist.

Gab es schon einmal den Fall, dass eine Ihrer Zeichnungen abgelehnt wurde?
Ja, das hat es schon gegeben. Aber das war auch immer nachvollziehbar. Ich hatte zuletzt eine Karikatur darüber gemacht, dass auf Facebook beim Tod eines Promis alle gefühlsduselig anfangen R.I.P. zu posten. Die Karikatur war schon fest eingeplant, als das Attentat in München passierte. Da konnte man natürlich nicht über R.I.P. lachen. Die Zeichnung wurde dann ausgetauscht und nach hinten verschoben.

Sie haben lange in Amerika gelebt. Wie war der Wechsel nach Hamburg-Iserbrook?
Nach 15 Jahren Amerika – wir sind auch Staatsbürger geworden, haben zwei Kinder adoptiert – war es völlig unklar, ob wir überhaupt nach Deutschland zurückgehen. Unser ganzer Lebensmittelpunkt war in den USA. Zuerst haben wir in Brooklyn gewohnt, danach in Montclair in New Jersey. Da haben wir auch ein Haus gekauft. Aufgrund unserer krank gewordenen Eltern sind wir dann zurück nach Deutschland. Wir sind sehr verhalten zurückgekommen. Wir haben uns Gott sei Dank dazu entschieden, in den Hamburger Westen zu ziehen, ohne Hamburg vorher zu kennen. Wir saßen unten am Treppenviertel und eine große Containerwand fuhr vorbei. Da war es für uns klar.

Herr Mette, der KLÖNSCHNACK dankt für das Gespräch.

Gespräch: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

ZUR PERSON

Gotthard-Tilmann Mette,
besser bekannt als Til Mette, wird 1956 in Bielefeld geboren und zeichnet schon als Schüler Karikaturen. Schon früh erscheinen seine Zeichungen in der „Süddeutschen“ und der „Frankfurter Rundschau“. Von 1992 bis 2006 lebt Til Mette mit seiner Ehefrau in den USA. Seit seiner Rückkehr nach Deutschland wohnt die vierköpfige Familie in Iserbrook.
Kürzlich sind im KJM Verlag die Reim-Reportagen „Dichter an Hamburg“ mit Bildern von Til Mette und Texten von Andreas Greve erschienen.

Die EUROPA 2 aus der Vogelperspektive

EUROPA 2: Die Traumreise für die Elbvororte

Der KLÖNSCHNACK ganz exklusiv

Gehen Sie mit dem besten Kreuzfahrtschiff der Welt auf Kreuzfahr und entdecken Sie im exklusiven Rahmen die griechischen Inseln.

Seien Sie dabei, wenn Freunde und Bekannte aus dem Hamburger Westen mit dem KLÖNSCHNACK auf Verwöhntouro gehen. Und das erwartet Sie:

Sa. 03.06.2017, Linienflug von Deutschland nach Athen und Transfer zur Einschiffung Piräus (Athen)/Griechenland, Abfahrt 23.00 Uhr.
So, 04.06.2017, Idra/Saronische Inseln/Griechenland , 7.00 – 14.00 Uhr. Ein Kleinod unter den griechischen Inseln und Rückzugsort der Athener High Society: Auf Idra scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Autos gibt es nicht, dafür Maultiere und Kapitänshäuser aus Naturstein. Spazieren Sie durch die engen Gassen der Hafenstadt, und lassen Sie sich von der Atmosphäre des Ortes einfangen.
Mo, 05.06.2017, Volos/Griechenland, 8.00 – 17.00 Uhr. Erleben Sie unvergessliche Momente: nicht nur in den Meteora-Klöstern*, sondern auch bei einer Bike Tour im Piliongebirge*. Alternativ genießen Sie einfach den Tag am Strand.
UNSER TIPP: Dem Himmel so nah. Auf gigantischen Felsbrocken liegen die Meteora-Klöster* in einer Höhe von mehreren Hundert Metern. Besuchen Sie von Volos aus die Nonnen und Mönche in ihrem ungewöhnlichen Domizil.
Di, 06.06.2017, Naxos/Kykladen, Griechenland, 8.30 – 18.00 Uhr
Ein Geheimtipp für Liebhaber: „Wer die Kykladeninsel Naxos einmal ins Herz geschlossen hat, kehrt immer wieder zurück" (DIE ZEIT). Die Hauptstadt wird von einer venezianischen Burganlage überragt, Strände locken zum Sonnenbaden und Schwimmen. Auf einer Entdeckungsfahrt* durch traditionelle Dörfer oder einer Wanderung durch die Tragea-Hochebene* zeigt sich Ihnen der unverwechselbare Charme der Insel.
Mi, 07.06.2017, Marmaris/Türkei, 8.00 – 24.00 Uhr. Liberal und weltoffen: Marmaris ist eine der modernsten Städte der Türkei. Tauchen Sie in das Treiben auf der belebten Uferpromenade ein – oder verbringen Sie den Tag am Strand von Icmeler. Alternativ besuchen Sie das Dalyan-Delta* und die Ruinen von Kaunos*, oder Sie unternehmen eine Bootsfahrt* entlang der Küste.

Klaus Schümann, Chefredakteur und Herausgeber fährt mit Ihnen durch die griechischen Inseln

Hapag-Lloyd Kreuzfahrten

Do, 08.06.2017, Simi/Dodekanes/Griechenland, 6.00 – 20.00 Uhr. Fischerboote und Segelyachten liegen im Hafen, alte Herrenhäuser ziehen sich steile Hänge hinauf, auf der Promenade herrscht buntes Leben: Der Ort gilt als einer der schönsten an der Ägäis. Überzeugen Sie sich selbst davon – vielleicht verbunden mit einem Aufstieg in die Oberstadt und einem faszinierenden Panoramablick. Auch einladend: die vielen kleinen Badebuchten.
Fr, 09.06.2017, Mykonos/Kykladen/Griechenland, 8.00 – 17.00 Uhr. Eine Kulisse wie eine Postkarte: weiß gekalkte Kubus-Häuser, blaue Fensterläden, romantische Gassen. Genießen Sie im Schatten der berühmten Windmühlen die Aussicht auf den Hafen, oder besichtigen Sie Delos*: Die nahezu unbewohnte Insel ist UNESCO-Weltkulturerbe. Für individuelle Erkundungen empfiehlt unser Reise Concierge den Charter einer Privatyacht* oder einen Reitausflug* durch die malerische Landschaft.
Sa, 10.06.2017, Piräus (Athen)/Griechenland, Ankunft 5.00 Uhr. Transfer zum Linienflug nach Deutschland. Heute endet Ihre Reise mit der EUROPA 2.

Die Klönschnack-Traumreise

auf der MS EUROPA 2
Reise-Nr. EUX1712
von Piräus (Athen)
nach Piräus (Athen),
3.6. – 10.6.2017, 7 Tage

ab € 4.195,50,– p. P.
inkl. An- und Abreise
ab/bis Hamburg
bei Doppelbelegung, die Unterbringung erfolgt nach Verfügbarkeit in Kat. 1 + 2, 5% Frühbucherrabatt sind bereits im Preis berücksichtigt.
Bitte buchen Sie die Klönschnack-Traumreise im TUI ReiseCenter
Blankeneser Bahnhofstr. 46
22587 Hamburg, Tel: 040 – 866 50 60
Email: hamburg1@tui-reisecenter.de

* Die Landaktivitäten sind nicht im Reisepreis enthalten und in Planung. Änderungen vorbehalten.

FOTO: XXXXX

„Stell dich mal da hin“: Wehrführer Christian Andresen. Mit viel Herz für „seine“ Jugendfeuerwehr

Christian Andresen, Dipl. Ing. Freiraumplanung

Mission Tatü-tata

Als kleiner Junge träumte er davon, mit großem roten Wagen und Martinshorn auszurücken. Aus der direkten Nachbarschaft seines Elternhauses bewunderte er die Männer, die so eilig ausrückten, um Mitbürger aus der Not zu retten.

Während der Schulzeit am Schulkamp und später am Gymnasium Hochrad hat ihn der Wunsch stets begleitet.

Als Christian Andresen später eine Ausbildung zum Gärtner machte, war er längst Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten. In Osnabrück studierte er Landschaftsarchitektur als einer der letzten Diplomingenieure, bevor der Studiengang den Abschluss Bachelor erhielt. Heute (2016) besteht die FF Nienstedten seit 130 Jahren und ist eine der letzten Wehren, die auch tagsüber einsatzbereit sind. Seit 1992 ist er aktives Mitglied und hat inzwischen Wehrführer Christoph Lübbe „beerbt“. Privat führt er sein eigenes Unternehmen für Landschaftsbau. Der Clou: zwei Mitarbeiter und er selbst steuern ihren Arbeitseinsatz stets so, dass sie immer in der Nähe der Feuerwehrwache in der Jürgensallee sind. Allein, um bei Alarm dem Einsatzruf schnell folgen zu können. Dann ist schon mal die Hälfte der Besatzung für den ersten Wagen zur Stelle. Die übrigen verfügbaren Männer, allesamt Nienstedtener, kommen, alarmiert über einen digitalen Meldeempfänger „am Mann“, sternförmig aus allen Richtungen, zu Fuß, per Fahrrad, mit eigenem PKW.

„Moin!“, begrüßt er den Redaktionsbesuch. Es ist 14 Uhr, und „Moin“ gilt bei Christian Andresen schon als ganzer Satz. Er redet nicht viel. Die Zeit hat er als Einsatzleiter nicht. Dann gibt’s kurze, präzise Anweisungen. Die Vorgabe ist, spätestens zehn Minuten nach Alarm vor Ort zu sein, jedenfalls beim Szenario „Kritischer Wohnungsbrand“. Das wird zentral überprüft, bei Nichteinhaltung kann der Standort entzogen werden. Zu allererst ist immer zu prüfen, ob sich Personen in Gefahr befinden und diese zu retten.

Im ersten Einsatzwagen fahren sechs Feuerwehrleute, zum Schutz vor Kontaminierung und giftigen Dämpfen bei der Rauchentwicklung mit Atemschutzgeräten ausgestattet. Im Verlauf der Aktion wird umgehend auf sechzehn Kräfte erweitert. Dann ist aber auch schon die Drehleiter vor Ort. Ein geordneter Ablauf des Einsatzes bedarf Übung und Disziplin in der Wehr, die eng mit den Berufsfeuerwehren kooperiert.

Er schildert an Beispielen das Einsatzspektrum mit beeindruckendem Radius. Brandbekämpfung ist dabei nur ein Teil. Rettungseinsätze auf der Elbe (ein Kleinboot liegt am Anleger Teufelsbrück) gehören dazu, der Einsatz auf der Peute und nach dem Tornado in BramfeldtBesonders am Herzen liegt Chritian Andresen die Jugendfeuerwehr. Und ob er jemals bereut habe, sich für die FF Nienstedten entschieden zu haben? „Nie!“ Das klingt wieder wie „Moin!“ Mehr zur Jugendfeuerwehr, ihrer Arbeit und zum Förderverein steht unter www.feuerwehr-nienstedten.de.

„Zuverlässigkeit und Kameradschaft sind das wichtigste“

Autor: uwe.petersen@kloenschnack.de

ZUR PERSON
Christian Andresen

Jahrgang 1973, diplomierter Ingenieur für Landschaftsplanung und -bau mit eigenem Unternehmen. „Überzeugter Nienstedtener“. Seit 1992 Mitglied der FF Nienstedten und inzwischen deren Wehrführer.

A. GLASMEYER

Lebensmittel seit 1961

NEUERÖFFNUNG am 04.10.16 A. GLASMEYER in den Othmarscher Höfen

Ihr neuer SUPER lativen MARKT

Erleben Sie Einkaufen in neuen Dimensionen am dritten Standort von A. Glasmeyer!
In familiärer Atmosphäre erwartet Sie auf 1.500 m² Verkaufsfläche unser vielfältiges Lebensmittelsortiment mit ausgewählten Produkten aus der Region, davon vieles in Bio-Qualität. Knackfrisches Obst und Gemüse, Wurst- und Käsespezialitäten aus eigener Produktion sowie Fisch und Fleisch höchster Qualität.
Bei Fragen aller Art beraten wir sie gern. Sie wollen für die ganze Familie einkaufen? Kein Problem: in unserer Tiefgarage stehen Ihnen 100 Parkplätze zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Sie! Ihre Familie Glasmeyer.

Jürgen-Töpfer-Straße 18a–f * 22763 Hamburg * Tel.: 040 80040933
(direkt an der Behringstraße), geöffnet: Montag bis Sonnabend von 08:00 bis 21:00 Uhr

www.glasco.de

FOTO: DEADDOGDODGE_FOTOLIA.COM

Im Hirschpark

Wie herrlich!

„Herr, wen Du liebst, den lässest Du fallen in dieses Land.“, wird Ludwig Ganghofer zitiert und sein inniges Verhältnis zu den Voralpen. „Als norddeutscher Ganghofer“ könnte Rudolf Kinau herhalten, immerhin ein Bruder von Gorch Fock, der sich liebend gern zu seiner Zuneigung zum „platten Land“ und den Menschen hier bekannte. Ob sich „Rudl“ auch durch Spaziergänge durch die Parks, Geest- und Marschlande erfreute, ist nicht überliefert. Aber vorstellbar – begegnet man doch allerhand Unerwartetem auf derlei Streifzügen.

FOTO: FOTOLIA / NATABA

Die Spatzen, hier Feldsperlinge,sind es, die sprichwörtlich alles herumtratschen. Manchmal stellen sie sich dafür in der Reihe auf, wenn sie nicht gerade etwas Freches aushecken. Insgesamt gehören 11 Gattungen mit 48 Arten zur Familie ... aber das würde hier nun doch zu weit führen ...

FOTO: FOTOLIA / EBFOTO

Familienausflug. Die Wasserflächen der Parks sind bewohnt

FOTO: FOTOLIA / ALE_KOZLUPA

Stockentendame auf Futtersuche

Der Fasan gehört zu jenen, die man eher hört als sieht. Besonders in der Balzzeit. Seine mit viel Aufwand betriebenen Revierkämpfe sind frühmorgens weithin zu vernehmen. Immerhin treibt ihn seine „Vielweiberei“ in Ekstase.
Der *Phasianus colchicus* wurde von den Römern aus Mittelasien in unsere Breiten gebracht und begleitete einst die Orgien der wackeren Legionen. Der wild verbreitete Kupferfasan gilt als Jagdfasan, die Gold- und Silberfasane werden vereinzelt als Zierfasane gehalten. Seine Feinde? Vor allem Jagdgesellschaften, aber auch Fuchs, Marder und Habicht.
Was für eine Freude, wenn er im Morgennebel aus dem Unterholz auftaucht auf der Suche nach Frühstück: Würmer, Beeren und Pflanzentriebe! Als wisse er um die Schonzeiten, zeigt er wenig Scheu, ist aber vorbereitet auf das Auftauchen der Feinde, die sich an diese Zeiten nicht halten (Greifvögel). Der kräftige Schnabel und die Erfahrung aus den Revierkämpfen machen ihn recht wehrhaft. Zu Fuß ist er allerdings flinker als im Flug! In den Hamburger Parks ist er anzutreffen und beispielsweise auf der Elbinsel Wilhelmsburg. Als gefährdet im Bestand gilt er nicht. Allerdings sollten Hunde bei aller Freude am Herumtollen nicht frei in den Parks laufen, ausgenommen auf den entsprechend gekennzeichneten Hundewiesen. Auch die recht zahlreich anzutreffenden Wasservögel sollten nicht dem Jagdtrieb der Vierbeiner ausgesetzt sein, wenn denen auch das Verständnis dafür fehlt. Da sind die Halter gefragt.

„Der Neßsand ist seit Jahren ein Revier des Seeadlers ...“

Wesentlich seltener taucht der Grünspecht bei uns auf. Laut NABU wird der Bestand auf etwa zwanzig bis dreißig Paare in den Elbvorort geschätzt.
Im Bereich der Trabrennbahn und nicht weit vom Blankeneser S-Bahnhof hört man ihn: Sein Ruf klingt wie ein hysterisches Lachen, zu Gesicht bekommt man ihn kaum. Das mag an seiner eher unauffälligen Färbung liegen, wenn man vom rot gezeichneten Kopf einmal absieht.
Wer mag, versucht die typischen Klopfgeräusche zu lokalisieren, wenn er an seiner Baumhöhle zimmert oder in Rinden und an Ästen nach Schmackhaftem sucht. Am liebsten ernährt er sich allerdings von Ameisen, die in unseren Hainen bestens zu Fuß zu erreichen sind. Aber auch Obstbäume sucht er gern auf, verdückt sich aber, sobald er Menschen zu Gesicht bekommt. Ausgewachsen erreicht er eine stattliche Größe mit etwa dreißig Zentimetern., Er ist tagaktiv, sucht sehr gern Streuobstwiesen auf – da ist „der Tisch reich gedeckt“. Seine Art gilt als bedroht, steht folglich unter strengem Schutz, ist standorttreu und gehört zu den Nesthockern. Die aus den etwa acht abgelegten Eiern hervorgehenden Jungen werden mehrere Wochen von den Eltern mit Nahrung versorgt.
Der Hobbyornithologe achtet besonders im Frühjahr, wenn die Grünspechte auf Partnersuche sind, auf die markanten Schreie. „Aha, da ist er wieder“, kommentiert der

FOTO: OLAF TITKO

Der Mäusebussard ist fast in ganz Hamburg anzutreffen. Meistens zieht er in einiger Höhe seine Kreise, gern über dem Areal der Gleisanlagen am Altonaer Bahnhof. Er ist der mit Abstand häufigste Greifvogel der Hansestadt, im Hamburger Westen über großen Parkanlagen und am Geesthang häufig zu beobachten. Er hat sich zu einem Kulturfolger entwickelt.

FOTO: KLEMENS KARKOW

Seeadler sind die ungekrönten Könige der Lüfte. *„Haliaeetus albicilla“* können nur eingefleischte Vogelfreunde mit wissenschaftlicher Ausprägung überhaupt aussprechen.
Die Dimensionen: Beeindruckend. Flügelspannweite bis 250 cm. Gewicht gern bis zu sieben kg. Im Anflug auf Beute, im Sturzflug, mit angewinkelten Schwingen, erreicht er in der Spitze leicht über 150 km/h. Mit den sprichwörtlichen Adleraugen sieht er etwa siebenmal besser als der Mensch. Das weiß der Indianerfreund aber mindestens seit den ersten Apachengeschichten, auch, dass seine gewaltigen Federn indianischem Kopfschmuck dienten. Zur Freude der Elbfischer jagen sie auch Kormorane

FOTO: NABU / P. KUHN

Keine Ahnung, wie der Fotograf das geschafft hat: gemeinhin ist der Grünspecht so aufmerksam wie scheu – es sei denn, er hat sich auf einer Streuobstwiese niedergelassen. Dann kann schon mal die Gier über die Vorsicht siegen

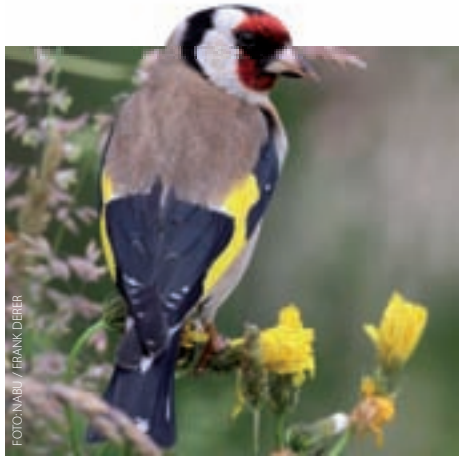


FOTO: NABU / FRANK DIEßER

Diesjähriger Gewinner bei der Wahl zum „Vogel des Jahres“, der Stieglitz. Kundige nennen ihn auch bürgerlich „Distelfink“. Die männlichen und weiblichen Exemplare sind nahezu identisch gefärbt und trällern gleichermaßen ausgelassen. Was für eine Freude!

FOTO: HORST BOLLMANN

Akustik-Star vieler Edgar-Wallace-Filme: der Waldkauz. Sein schauriges „Kauzen“ lässt Passanten erbleichen, die bei hereinbrechender Dunkelheit den Jenischpark durchqueren. Als Nachtaktive vertraut er nicht nur der Dunkelheit, er trifft dann auch auf seine Mahlzeiten: Mäuse, vielleicht mal ein Hamster als Festmahl

Gesichtsausdruck des Zuhörers das Geschehen. Treffer!
Die Eulenvögel sind ebenfalls Höhlenbrüter und haben sich in Ermangelung von Mäusen flexibel auf Kleinvögel eingestellt. Sie sind monogam und ein Eulenleben lang treu. Ihr Rufen durchdringt schaurig die Nacht „Huh, Huhuh“. Sie fliegen quasi geräuschlos, schweben auf ihre Beute zu, die sie aufgrund ihrer ausgezeichneten Augen in der Dunkelheit ausmachen können. Spürbar „not amused“ sind sie über ungebetenen Besuch in ihrem Revier. Menschen greifen sie durchaus an, wenn sie ihre Brut bedroht sehen, oder die aufziehenden Eltern dies vermuten. Dann benutzt der Greifvogel seinen Schnabel und die Klauen mit ausgefahrenen Krallen.

Eulen gelten gemeinhin als Symbol der Weisheit (Eulenstadt Uelzen!), aber auch als Beschützer, gleichzeitig als Dämonen und Unglücksboten. Vermutlich völlig zu Unrecht. Freuen Sie sich, wenn auch mit ein wenig Gänsehaut, über ihr Auftauchen!
Was für eine Erscheinung: Majestätisch gleitet der Seeadler mit seinen mächtigen Schwingen ins Mühlenberger Loch. Von hoch oben hat er mögliche Beute erspäht. Er ist der unbestrittene König der Lüfte. Regelmäßig nisten Paare auf dem abgeschiedenen Terrain der Airbus-Werke, behütet von Vogelschützern, die das Gelege vor Eierdieben bewahren. Leider zahlen unverbesserliche Sammler immer noch hohe Summen dafür.

FOTO: FOTOLIA / PRAISAENG

Frisch geschlüpft und Ziel frevelhafter Begierde: Eier und Nachwuchs des Fischadlers werden rund um die Uhr von Vogelschützern bewacht

War der Grünspecht „Vogel des Jahres 2014“, trägt der kleine Stieglitz *(Carduelis carduelis)* diesen Titel 2016. Der auch Distelfink genannte Kleinfink ist reiner Vegetarier, ernährt sich von Samen der Blumen, Gräser und Bäume. Gesellig wie er ist, schließt er sich gerne zu Schwärmen zusammen, ohne ein Zugvogel zu sein.

FOTO: ANNA-LENA WALTER

Offensichtlich keine Vögel, aber Mitglieder der „WG Hirschpark“. Das Dammwild ist hier inzwischen handzahm

In und um Hamburg hat der NABU etwa 850 Brutpaare gezählt. Da der Fink überhaupt nicht scheu ist, hat man gute Chancen, ihn in Knicks oder Ziersträuchern zu entdecken. Er nistet gern in Kronen von Obstbäumen, die Männchen und Weibchen

> „Der Stieglitz ist nicht scheu und lässt sich gut beobachten.“
>
> Marco Sommerfeld,
> Referent für Vogelschutz NABU Hamburg

singen gleichermaßen talentiert und offensichtlich gern. Recht genügsam kommt er mit kleinen, blühenden Arealen aus.
Begrüßenswert: „In Altona wurde vom NABU ein „Schmetterlings-Saum“ eingerichtet, mit Margeriten, Klatschmohn, Kletten und anderen blühenden und samenbildenden Pflanzen“, meldet sich Marco Sommerfeld zu Wort. Er ist einer von denen, die sich engagiert „für alles, was fliegt“ einsetzen.
Zurück auf dem Boden, bleiben für den naturverliebten Spaziergänger noch viele Ecken zu erkunden. Als besonders erkenntnisreich erweist sich dabei der einst noch von dem Hamburger Kaufmann angelegte „Godeffroy's Park“, jetzt der Hirschpark in Nienstedten. Wer für Kaffee und Kuchen Station machen möchte, besucht das zauberhafte „Witthüs“ – um sich frisch gestärkt auf die Socken zu machen an das Dammwild-Gehege. Gut möglich, dass der Passant aufgeschreckt wird durch die markerschütternden Schreie der dort stolzierenden Pfauen. Gern schlagen sie begleitend ihr Rad, um zu imponieren. Völlig kostenlos. Für Kinder sind die fast überall anzutreffenden Kaninchen möglicherweise das Größte. So ganz ohne Käfig!

Autor: uwe.petersen@kloenschnack.de

FOTO: FOTOLIA / HFOX

Amseln gehören hier bei uns zu den häufigsten Vögeln, unterhalten gern allein vom Dachfirst aus

FOTO: FOTOLIA / VITALY ILYASOV

Wenn der Seidenschwanz in Scharen einfällt, wird der Winter hart. Sie putzen alles weg, was Beeren heißt!

ZUR PERSON
Marco Sommerfeld

Im Team des NABU Hamburg seit 11 Jahren. Leiter der Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch und Referent für Vogelschutz. Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit und Diplom-Landschaftsökologe.
Zu seinem Aufgabengebiet gehören Vogelbeobachtungen, Führungen und „StadtNatur: Artenschutz an Gebäuden“.
Kontakt:
Telefon: 040 / 6485 52 53
E-Mail:
sommerfeld@NABU-Hamburg.de

LANGE GELLER KUEHL
PARTNERS

INTERIOR DESIGN
Möbel Stoffe Tapeten Teppiche Kunst

Showroom: Brooktorkai 16, 20457 Hamburg, T 0162-1333 105, www.lgk-partners.com
Termine jederzeit nach Vereinbarung.

Kerstin Thieme, Tochter des Weinhändlers Bernd Rudolph, übernahm das „Weinhaus Röhr" in Blankenese

Geschäftswelt im Wandel

Nachfolger gesucht?!

Während einige Geschäftsleute im Handumdrehen einen Nachfolger finden, tun sich andere schwer. Manche finden auch nach längerem Suchen keinen, der ihren Laden übernehmen will.

Von einer so unkomplizierten Nachfolge können andere Geschäftsleute nur träumen. „Wir haben eine Stunde miteinander geredet. Am nächsten Tag wurde alles geregelt". Evelyn Scharrenweber, seit vielen Jahren im Textileinzelhandel am Start, war zuvor als Angestellte in dem Geschäft beschäftigt. Schon zuvor war die 50jährige Geschäftsfrau selbständig, wusste also, worauf es ankommt, wenn sie ein eigenes Geschäft führt.

„Checkliste für Junior-Unternehmer"

Wer weniger sicher ist, worauf es bei einer Übernahme eines Betriebes ankommt, dem sei die „Checkliste für Junior-Unternehmer" der Handelskammer ans Herz gelegt. Liegen Bilanzen vor? Welchen Ruf hat das Unternehmen? Wie verhält es sich mit der Belegschaft? Ist die Finanzierung des Kaufpreises gesichert?

Das sind nur einige von einer Vielzahl an Aspekten, die bei der Übernahme eines Unternehmens bedacht werden müssen.

Während es für den Unternehmer viele Ratschläge und Informationen gibt, hat es derjenige, der einen Nachfolger für sein Geschäft sucht, deutlich schwerer. So war die Suche nach einem Interessenten für das Blankeneser Haushaltswarengeschäft Bernklau erfolglos. „Wir haben niemanden gefunden, der unser Geschäft übernehmen wollte", sagt Elke Bernklau. Aus Altersgründen gab das Ehepaar Bernklau ihr Geschäft auf. Seit einem halben Jahr steht es leer. „Irgendwann ist die Arbeitswelt abgeschlossen", so die langjährige Geschäftsfrau.

Viele Jahre wurden Schrauben und Koch-Töpfe, Werkzeug und Dübel verkauft. „Viele unserer Kunden vermissen uns jetzt", sagt Elke Bernklau ein ganz klein wenig wehmütig. Der einst so beliebte wie geschätzte Laden steht leer, die Kunden müssen nun in einen Baumarkt fahren, um zwischen den zahllosen Regalen umherzuirren.

Neben den vergeblichen Versuchen, einen Nachfolger für sein Unternehmen zu finden, gibt es immer wieder Erfolgsgeschichten zu erzählen.

Idealerweise übergibt ein Altvorderer das Staffelholz an einen Nachfolger aus der Familie oder langjährigen Mitarbeiter. So wie Bernd Rudolph 1973 ein Geschäft von Kurt Röhr übernahm, übergab Rudolph vor einem Jahr seinen Weinhandel an Tochter Kerstin Thieme.

Die 45-jährige Weinfachberaterin ist zugleich Mutter von zehn- und zwölfjährigen Kindern. Da passt es sehr gut, dass der Vater immer noch im Geschäft steht, wenn auch nicht mehr so lange wie einst. „Mein Vater hilft, das läuft weitgehend

Gasthöfe wie diesen gab es einst viele

reibungslos“, so Kerstin Thieme. Ihr Vater sei eine großzügige Natur und vergesse schnell, wenn es mal Ärger gegeben habe. Ins Gründerlexikon musste die Rudolph-Nachfolgerin nicht schauen. Denn sie wuchs mit dem Geschäft auf.

Für alle anderen neuen Geschäftsleute gibt es eine Menge zu bedenken. Das reicht von der Geschäftsidee über die Rechtsform, vom Marketing, Preiskalkulation und Fördermitteln bis hin zu Werbung, Anträgen und das Rekrutieren von Mitarbeitern.

Neben den vielen erfolgreichen Übergaben gibt es gelegentlich auch lustige. So stand einst in einem Blankeneser Elektrofachgeschäft ein promovierter Soziologe, verkaufte Glühbirnen und Stecker. Bis er merkte, dass das nicht so ganz sein Metier war, das Geschäft verkaufte er und ging zurück in seinen Beruf. Heute ist er Autor mehrerer Fachbücher und Professor an einer privaten Akademie.

Sich von Waschmaschinen und Stehlampen zu verabschieden fällt den meisten Menschen sicherlich leichter als von einem Lebenswerk wie einer Teestube. Ist die eine Institution wie die des Ehepaares Lühmann, dann wird der Nachfolger besonders unter die Lupe genommen. „Wir haben die Teestube mit viel Herzblut aufgebaut. Sie wurde von uns aufgebaut“, sagt Monika Lühmann. Zu jedem Beistelltisch, jedem Bild an der Wand, dem Piano, den Stühlen und dem Nippes auf den Fensterbänken können die Lühmanns eine kleine Geschichte erzählen.

Ehepaar Lühmann vor ihrer Teestube, die sie im kommenden Jahr an einen Nachfolger übergeben werden

Lühmanns Keimzelle war ein Einzelhandelsgeschäft

Ein promovierter Soziologe verkaufte Glühbirnen.

Gäste aus aller Welt schätzen den ganz besonderen Charme ihres Lokals. Für die Inhaber und viele Gäste ein Gesamtkunstwerk.

„Die Qualität und das Image müssen erhalten bleiben“, sagt Uwe Lühmann. Entsprechend viel Zeit und Geduld lässt sich das Ehepaar bei der Auswahl eines Nachfolgers. Im kommenden Jahr soll dann die Entscheidung fallen. Die beiden seit 52 Jahren verheirateten Blankeneser wollen dann ihre Kinder häufiger besuchen, mehr lesen und auch häufiger mal ausschlafen.

„Nur der Sensenmann kann noch dazwi-

Professor Christian Duncker fand einen Nachfolger für ein traditionsreiches Elektro-Fachgeschäft. Zunächst hatte er es selbst geführt.

schenkommen“, sagt Monika Lühmann lächelnd. Weiter brtreiben wollen die Lühmanns ihre fünf Zimmer, die im Bed-and-Breakfast-Stil geführt werden.

Bei der Prüfung eines Nachfolgers geht es nicht nur bei den Lühmanns um mehr als fachliche und kaufmännische Qualifikation.

„Ein reiner Investor kommt für uns nicht infrage. Wie hoch der Preis für ihre Teestube ist, verraten die Lühmanns nicht. Klar ist, dass sie für die vielen Jahre des Aufbauens und Arbeitens einen angemessenen Preis verlangen werden.

Ärgerlich, wenn sich kein Nachfolger findet

Über die Preise, die Nachfolger zu zahlen haben, wird in der Regel Stillschweigen vereinbart. In den meisten Fällen werden die Abschlüsse der letzten Jahre zugrunde gelegt. Die Gewinn- oder Verlustrechnungen sinddann die Basis für den Kaufpreis. Um so ärgerlicher, wenn sich kein Nachfolger findet. Lange Jahre der Selbstständigkeit finden ein Ende ohne ein zusätzliches Ruhegeld.

Wer in der Familie keinen Nachfolger findet, der hat häufig unter den Mitarbeitern geeignete Kandidaten. So zeichnet sich ein Fall im Einzelhandel ab, in dem das Geschäft an langjährige Mitarbeiter übergeben wird. Noch möchte die Geschäftsfrau ihren Namen nicht gedruckt sehen. Doch der Plan besteht schon seit Längerem.

Stimmen Lage und Geschäftsidee, dann finden Ladenbesitzer nach wie vor einen Nachfolger. So wurden Skeptiker auch bei der Übergabe eines Blankeneser Reformhauses eines besseren belehrt. „Mein Vater war von dem Standort begeistert“, so der Paul-Alexander Herlyn, Sohn von Sven Herlyn, der vor einem Jahr das Reformhaus Köppen übernahm. Vater und Sohn führen je ein Reformhaus „Merlin“ in Poppenbüttel und Blankenese. Beide verkörpern das inhabergeführte Konzept des Einzelhandels. „Ein Einkaufszentrum käme für uns als Standort nicht infrage“, sagt Herlyn.

Für den profesionellen Stabwechsel ist das Internet ein Glücksfall. Wobei auch hier einige Bauernfänger unterwegs sind. Doch unzählige seriöse Angebote findet der zukünftige Unternehmer im Netz.

Wobei der einfachste Weg immer noch das Gespräch mit folgendem Abschluss darstellt. Sich nach einstündigem Gespräch einig werden, so wie die eingangs erwähnte Geschäftsfrau Evelyn Scharrenweber es erlebt hat, ist immer noch die einfachste Lösung auf dem Weg in die Selbstständigkeit.

Evelyn Scharrenweber übernahm bereits nach kurzem Gespräch mit dem Vorbesitzer ein Textil-Einzelhandelgeschäft. Auch mit dem Hauseigentümer wurde sie schnell einig.

Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

Nationale Unternehmens–Nachfolgebörsen

www.nexxt-chance.org
www.dub.de
www.firmenzukaufen.de
www.unternehmensmarkt.de
www.biz-trade.de
www.firmundo.de
www.stabwechsel.de
www.firmenboerse.de
www.concess.de

Apothekennachfolge

www.ps-partnership.de

SCHUBACK
Parfümerien

I LOVE SCHUBACK

Danke, Blankenese!

für die tolle NEUERÖFFNUNG:
AKTIONSVERLÄNGERUNG *bis* 31.10.2016

Ihr Schuback Beauty-Team in Blankenese

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer: Exklusive Marken, kompetente Beratung und tolle Preisangebote erwarten Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere exklusiven Marken für Sie

ACQUA DI PARMA · A4 COSMETICS · BABOR · BEAUTY IS LIFE · BIOEFFECT · CARITA · CHANEL · Dior · Dr Dennis Gross · TOM FORD · MBR medical beauty research · MOLTON BROWN LONDON · NUXE · sisley · IQMS

PARFÜMERIE SCHUBACK BLANKENESER BAHNHOFSTRASSE 19 **HAMBURG**

Eberhard Möbius an seinem Schreibtisch in der Elbschlossresidenz

FOTO: CRISTINA PRINZ

Eberhard Möbius, Kabarettist

„Ein unbeschreibliches Leben …“

Vorhang auf für einen großen Theatermacher: Eberhard Möbius, Gründer des legendären Theaterschiffs, feiert seinen 90. Geburtstag – natürlich auf der Bühne.

Die Liebe zu den Menschen“ – es sind nur wenige Worte, mit denen Eberhard Möbius das Geheimnis seines langen und erfüllten Lebens zusammenfasst. Er blickt zurück ohne Wehmut, ohne ein böses Wort. Und er blickt in die Zukunft, voller Optimismus und voller Tatendrang: „Es ist ein unbeschreibliches Leben“, sagt er.

In diesem Monat feiert „Möbi“, wie ihn ganz Hamburg liebevoll nennt, seinen 90. Geburtstag. Und wo, wenn nicht auf einer Theaterbühne?! „Möbi kommt mit 90 Sachen“ heißt das Stück zu seinen Ehren im Ernst-Deutsch-Theater, wo er viele Jahre selbst auf der Bühne stand. Text und Bühnenbild – Möbi ist noch heute federführend, die Musik komponierte sein langjähriger Mitstreiter Thomas Hettwer. „Es ist die Geschichte eines kleinen Jungen, der schon mit sechs Jahren davon träumt, nach Hamburg zu kommen“, erzählt Eberhard Möbius. „Meine Mutter war Hamburgerin. Wir wohnten in Wernigerode. Hamburg war für mich die Welt.“ Die schwere, körperliche Arbeit als Kesselreiniger brachte ihn in den 50er Jahren in die Hansestadt. Nach Feierabend widmete Möbi sich seiner großen Leidenschaft, dem Theater. Als er einer Gesangspädagogin bei einer Inszenierung helfen sollte, öffnete ihm eines Tages deren Tochter die Tür. Eberhard Möbius: „Unglaublich – diese Mähne, diese langen Beine. Sie lächelte. Und sie hat 52 Jahre lang die Tür nicht mehr zugemacht.“ So lange waren Christa und Eberhard Möbius verheiratet. Partner im Leben, Partner im Theater. 1975 eröffneten sie ihr schwimmendes Theaterschiff und machten im Nikolaifleet fest. „Ich riss die Karten ab, Christa saß an der Kasse“, so Eberhard Möbius. Er erzählt von Walter Scheel, der spontan auf der Bühne erschien. Von Helmut Schmidt, der ihm noch kurz vor seinem Tod einen Brief schrieb. Von Senta Berger, die sich für die lehrreiche Erfahrung auf dem Schiff bedankte.

Schwere, körperliche Arbeit als Kesselreiniger brachte ihn in den 50er Jahren in die Hansestadt.

Vor vier Jahren starb Christa Möbius. Noch vor ihrem Tod war das Ehepaar in die Elbschlossresidenz in Nienstedten gezogen. Im obersten Stock hat Eberhard Möbius einen herrschaftlichen Blick über Elbe und Airbus. Steinskulpturen und Pflanzen schmücken seinen Balkon. Die Wohnung ist ein Spiegel seines Lebens. Fotografien, Gemälde, Stofffiguren, Porzellanengel – Erinnerungsstücke eines bewegten Lebens. Reihenweise Bücher mit persönlichen Widmungen. Fotos an den Wänden und in den Regalen erinnern an seine Christa: „Ich bin immer noch ganz stark mit ihr verbunden“, sagt Eberhard Möbius. „Als sie starb, habe ich ihr einen Brief geschrieben. Und noch einen. Dann sagte ich mir: ‚Was schreibst du immer nur Briefe? Schreib doch einfach ein Buch!‘“ Mittlerweile ist das sechste Buch mit handschriftlichen Notizen und Fotos fast vollendet.

Eberhard Möbius lässt andere an seiner Zuversicht teilhaben. Er, selbst Bewohner einer Seniorenresidenz, besucht vier- bis fünfmal im Monat ehrenamtlich Altenheime. Um den Menschen ihre Schwermut, ihren Gram zu nehmen. „Dann komme ich mit meinem Rollator und sage: ‚Mein Name ist Möbius, ich bin der Admiral der norddeutschen Rollator-Flotte. Haben Sie keine Angst vor dem Sensenmann. Der kommt sowieso – ob sie warten oder nicht.‘“ Auf seinem Schreibtisch stapeln sich neue Projekte. Eberhard Möbius zeigt auf einen Band von Manesse: „Dieses Jahr lese ich wieder bei ‚Märchen im Michel’ – zum 25. Mal!“ Noch sitzt er über den Bühnenvorbereitungen zu seiner Geburtstagsfeier. Sein Wunsch zum 90.: „Ein ausverkauftes Haus.“

Autorin: Cristina Prinz, textprinz@gmail.com

ZUR PERSON
Eberhard Möbius

ist Kabarettist, Schauspieler, Regisseur, Autor, Initiator zahlreicher Veranstaltungen, darunter das „Alstervergnügen“. Er wurde 1926 in Wernigerode im Harz geboren. Seine Karriere begann am Theater seiner Heimatstadt. 1958 zog es ihn nach Hamburg. Mit seiner Frau Christa kaufte er 1975 einen alten Frachter und baute ihn zum schwimmenden „Theaterschiff“ um. Nach 25 erfolgreichen Jahren Spielzeit verkauften sie 2000 das Theater. Von Ruhestand kann keine Rede sein – so schrieb Eberhard Möbius diverse Bücher, darunter seine Biografie „Bitte umblättern!“.

DIE Klönschnack HERZBLUT EDITION SÜDAFRIKA!

Sechs teils höchst prämierte Spitzenrotweine von sechs Weingütern aus Südafrika.

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde unter den Klönschnack-Lesern,

heute möchte ich Sie herzlich einladen: Begleiten Sie mich auf eine Weinreise nach Südafrika! Südafrikanische Rotweine zählen für mich zum Faszinierendsten, was die Weinwelt zu bieten hat. Damit auch Sie sich davon persönlich überzeugen können, habe ich gemeinsam mit Klönschnack-Herausgeber Klaus Schümann für Sie sechs absolute „Herzblutweine" zu einem attraktivem Entdeckerpaket geschnürt. Darunter finden Sie den legendären „Ansela" vom Weingut Muratie, die Cuvée Classique von Allée Bleue, die ich gemeinsam mit dem genialen Kellermeister Van Zyl du Toit eigens für Sie kreiert habe oder den Syrah „Tamboerskloof", einen der höchst bewerteten Weine Südafrikas. Die ganze Klasse dieser Gewächse offenbart sich Ihnen in den mundgeblasenen Kristallkelchen der Manufaktur Zwiesel. Gern lade ich Sie auch ein, die Weine in unserem Weinkontor Groß Flottbek zu probieren. Wir freuen uns auf Sie! *Gerd Rindchen*

Kostenlos probieren bei uns im Kontor!
Kontor Groß Flottbek · Osdorfer Landstraße 33 · 22607 Hamburg
Mo bis Fr 11–20 Uhr, Sa 10–18 Uhr

IHR SÜDAFRIKA-ENTDECKERPAKET:

Je 1 Flasche: Cellarmaster's Blend, Duckitt Cabernet & Merlot, Cuvée Classique, „Ansela van de Caab", Shiraz „Private Collection" & Syrah „Tamboerskloof" + 2 Gläser

2012 SYRAH „TAMBOERSKLOOF" Kleinood, Stellenbosch — 0,75l/23,80 €
Beim Weingut Kleinood entsteht einer der weltbesten Shiraz: 94 Parker Punkte, Fünf Sterne Platter´s Weinguide

2013 CELLARMASTER'S BLEND Blaauwklippen, Stellenbosch — 0,75l/8,95 €
Zinfandel sorgt für sanfte Frucht, Shiraz fügt samtene Würze hinzu

2012 DUCKITT CABERNET & MERLOT Cloof, Darling — 0,75l/12,80 €
Geheimtipp aus der Aufsteiger-Region Darling mit 4 Platter's Sternen

2013 CUVÉE CLASSIQUE Allée Bleue, Stellenbosch — 0,75l/14,95 €
Perfekte Kombination aus kühl-eleganter Frucht und mineralischer Tiefe

2011 „ANSELA VAN DE CAAB" Muratie, Stellenbosch — 0,75l/16,95 €
Klassische Bordeaux-Cuvee, benannt nach der farbigen Gutsgründerin Gold - Berliner Wein Trophy 2016, 4 Sterne Platter's Weinguide

2014 SHIRAZ „PRIVATE COLLECTION" Spier, Stellenbosch — 0,75l/19,80 €
Bei diesem Wein legt Winemaker-Legende Frans K. Smit selbst Hand an Gold - Berliner Wein Trophy 2016

ZWEI GLÄSER „ENOTECA" VON ZWIESEL 1872 — 49,90 €
Große Gläser für große Weine: Mundgeblasene Premium-Kristallgläser

Versandkostenfrei!

IHR VORZUGSANGEBOT: KLÖNSCHNACK-EDITION
6 Flaschen + 2 mundgeblasene Gläser

47% SPAREN

78,50 €
6 x 0,75 Liter
2 Gläser

statt ~~147,15 €~~
1 Liter 11,95 € statt 21,61 €
Art.-Nr. 800001610

Enthält Sulfite. Detaillierte Angaben zu Weingut/Abfüller erhalten Sie unter www.rindchen.de.
Angebot gilt bis 15.01.2017 oder solange der Vorrat reicht.

Mit Rindchen's Weinkontor zu den Winzern! Begleiten Sie uns vom 05.02.2017 bis 15.02.2017 auf unserer attraktiven Wein- und Genussreise nach Südafrika! Infos unter 040 -556 2020, info@rindchen.de oder im Kontor Groß Flottbek.

Hier können Sie bestellen:

040 - 556 20 20

www.rindchen.de/kloenschnack

KONTOR GROSS FLOTTBEK
Osdorfer Landstraße 33 · 22607 Hamburg

Rindchen's Weinkontor GmbH & Co. KG Ellerhorst 1 · 25474 Bönningstedt bei Hamburg. Ab 75 € Warenwert beliefern wir Sie frei Haus, bei geringerem Warenwert zahlen Sie lediglich eine Versandkostenpauschale von 6,95 € innerhalb Deutschlands und Österreichs.

Flüchtlinge in Rissen

„Schon jetzt Vertragsverletzungen“

Durch einen Bürgervertrag konnte ein Volksentscheid abgewendet und die Zahl der zukünftigen Flüchtlinge in Rissen verringert werden. Doch noch sind viele Fragen offen.

Die Bürgerschaftsabgeordneten Anne Krischok (SPD) und Karin Prien (CDU) hatten gemeinsam zum Gespräch in die Rissener Johanneskirche geladen

Ursprünglich plante die Stadt, in jedem Bezirk Hamburgs 800 Wohnungen für Flüchtlinge zu bauen. Dagegen formierte sich auch in Rissen heftiger Widerstand. Die Bürgerinitiative VIN Rissen, Vorrang für Integration und Nachhaltigkeit, wurde Ende Oktober 2015 gegründet. Nach langen Verhandlungen haben sich dann im Juli die Volksinitiative „Hamburg für gute Integration“ und auch VIN Rissen mit der Stadt geeinigt und umfassende Bürgerverträge geschlossen. Für Rissen und den Standort Suurheid bedeutet dies, dass statt 2.000 Flüchtlingen zunächst maximal 400-500 Flüchtlinge untergebracht werden. Bis Ende 2019 soll die Belegung auf 300 Flüchtlinge reduziert werden, so die VIN.

Durch den Bürgervertrag sei eine Spaltung der Stadt verhindert worden, darin sind sich Michael Neumaier von der Initiative VIN und die Bürgerschaftabgeordneten Karin Prien (CDU) sowie Anne Krischok (SPD) einig. „So konnte ein Volksentscheid abgewendet werden“, sagte Karin Prien. Trotz der Verträge zwischen Initiativen und Stadt, das machte der Abend in der Johanneskirche deutlich, gibt es ein latentes Misstrauen. „Schon jetzt gibt es Vertragsverletzungen“, so Neumaier.

Wie wird der Baustellenverkehr geregelt? Wie verkraften die Schulen die vielen Schüler? Fragen, die bislang unbeantwortet im Raum stehen.

Werden tatsächlich alle Teile des Bürgervertrags eingehalten? Uwe Szczesny, CDU-Fraktionschef in Altonas Bezirksversammlung, vesuchte Bedenken zu zerstreuen. „Eine Baugenehmigung gibt es nur, wenn der Vertrag erfüllt wird.“

Während einige Fragen noch offen sind, steht fest, dass eine ganze Reihe von Initiativen bereitsteht. Gebildet wird ein Stadtteilbeirat und ein Stadtteilmanager ist bereits gefunden.

www.vin-rissen.de
Autor: helmiut.schwalbach@kloenschnack.de

Demonstration in Blankenese: Rund 250 überwiegend junge Leute zogen durch Blankenese und riefen dabei: „Nazis raus“

FLÜCHTLINGE

Weniger Demonstranten als erwartet

Die Stadt plant am Björnsonweg ein Quartier für 190 Flüchtlinge. Gegen dieses Projekt wehren sich Anwohner und erreichten vor Gericht einen Baustopp. Grund genug für die Gruppe „Refugee Support Harvestehude“ in Blankenese zu demonstrieren. Man sage allen Rassisten den Kampf an, so Sprecherin Azadeh Schmitt. Während die meisten Passanten am Wegesrand den etwa 250 Personen starken Demonstrationszug gleichmütig betrachteten, gab es vereinzelte „Linke raus“-Rufe. Die wiederum wurden verblüfft von den Demonstranten registriert.

Die Polizei, die mit mehreren Hundert Demonstranten gerechnet hatte, war mit 50 Beamten im Einsatz, musste aber nicht eingreifen.

INTERNATIONALER SEEGERICHTSHOF

Festakt zum 20-jährigen Bestehen

Mit einem Grußwort des Ersten Bürgermeisters Olaf Scholz, einer Rede von Bundespräsident Joachim Gauck und des UN-Generalsekretärs Ban Ki-Moon wird am 7. Oktober das 20-jährige Bestehen des Internationalen Seegerichtshofes gefeiert. Begleitet wird der Festakt vom NDR Elbphilharmonie Orchester. Die geladenen Gästen hören die Ouvertüre aus der Suite B-Dur „Les Nations“ von Georg Philipp Telemann und Felix Mendelssohn Bartholdys Andante aus der Sinfonie XII g-Moll. Anschließend spricht der Tribunal-Präsident Vladimir Golizyn. Nach dem offiziellen Teil geht es zum Stehempfang.

Der Internationale Seegerichtshof in Nienstedten ist die einzige Einrichtung der Vereinten Nationen in Deutschland. Dem Gerichtshof gehören 21 Richter an, die von den 162 Vertragsparteien auf neun Jahre gewählt werden. Dabei kommen je fünf Richter aus Afrika und Asien, je vier Richter aus Mittel- und Südamerika bzw. Westeuropa und drei Richter aus Osteuropa. Seit 1. Oktober 2014 ist der russische Richter Wladimir Wladimirowitsch Golizyn Präsident des Seegerichtshofes.

©ARNAUD BOUISSOU

UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon kommt ins Hamburger Rathaus

Das Gebäude wurde nach Entwürfen des Architekturbüros von Branca, München, in den Jahren 1997 bis 2000 errichtet. Das Gebäude wurde am 3. Juli 2000 durch Schlüsselübergabe an Kofi Annan, den damaligen UN-Generalsekretär, übergeben. Die Bausumme betrug 123 Millionen Mark. 80 Prozent übernahm die Bundesrepublik, 20 Prozent Hamburg, die Betriebskosten tragen die Vereinten Nationen. Beim Bau blieb die denkmalgeschützte Schröder'sche Villa erhalten und wurde in die Gesamtanlage einbezogen.

24 H SHOPPEN AUF real.de

real,-

EINMAL HIN. ALLES DRIN.

VON HAUS AUS NUR DAS BESTE!

Bestes hausgemacht!

Der Meistermetzger

Fischmarkt

Probieren Sie die hausgemachten Spezialitäten in Ihrem real,- Markt Hamburg-Lurup.

Beste Fleisch- und Wurstwaren von Meisterhand!

Freuen Sie sich auf frisches Fleisch, herzhafte Wurstspezialitäten und deftige Salate aus der Eigenproduktion, aus der Region oder dem hauseigenen Räucherofen.

Schnell was Gutes essen!

Ob in der Mittagspause oder nach dem Einkauf, an unserer Heißen Theke erhalten Sie vom Leberkäsebrötchen bis zur Grillhaxe herzhafte Spezialitäten in hausgemachter Qualität.

Von frisch gefangen bis frisch zubereitet!

Hier finden Sie sowohl besten Fisch und Fischfilets, Krusten- oder Schalentiere als auch hausgemachte Salate und Marinaden. Unser qualifiziertes Personal berät Sie gerne.

Köstlicher Käse aus ganz Europa!

An unserer Käsetheke erhalten Sie regionale und internationale Käsespezialitäten für jede Tageszeit und eine frische Auswahl hausgemachter Frischkäse und Salate.

GÜLTIG VOM 04.10. BIS 31.10.2016

Gratis

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie an der Käse-Bedientheke in Ihrem real,- Markt Hamburg-Lurup 100 g Käsesalat aus der Eigenproduktion gratis.

Pro Einkauf und Person nur 1 Coupon einlösbar. Keine Barauszahlung.

GÜLTIG VOM 04.10. BIS 31.10.2016

Gratis

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie an der Wurst-Bedientheke in Ihrem real,- Markt Hamburg-Lurup 1 Pfefferbeißer aus der Eigenproduktion gratis.

Pro Einkauf und Person nur 1 Coupon einlösbar. Keine Barauszahlung.

GÜLTIG VOM 04.10. BIS 31.10.2016

Gratis

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie an der Käse-Bedientheke in Ihrem real,- Markt Hamburg-Lurup 100 g Frischkäse mit Lauchzwiebeln aus Eigenproduktion gratis.

Pro Einkauf und Person nur 1 Coupon einlösbar. Keine Barauszahlung.

GÜLTIG VOM 04.10. BIS 31.10.2016

Gratis

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie an der Fisch-Bedientheke in Ihrem real,- Markt Hamburg-Lurup 100 g roten Heringssalat gratis.

Pro Einkauf und Person nur 1 Coupon einlösbar. Keine Barauszahlung.

real,- Hamburg-Lurup • Grandkuhlenweg 11 • Tel. 04083/3810 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 7–22 Uhr

Impressum real, SB-Warenhaus GmbH, Metro-Straße 1, 40235 Düsseldorf

FOTO: JÜRGEN FÄLCHLE_FOTOLIA.COM

Da sind sie wieder mit ihren Störgeräten, die bevorzugt am Sonntag zum Einsatz kommen

Alle Jahre wieder

Laubbläser im Einsatz

Sobald sich die ersten Blätter auf dem liebsten Rasenstück der Elbvororte niederlassen, treten sie in Aktion: die Laubbläser. Sie haben der sonntäglichen Wagenpflege längst den Rang abgelaufen. Will man die Geräusche richtig deuten, wird diese Freizeitbeschäftigung mit der gleichen Akribie betrieben, wie ehemals die Chrompflege.

Wer mit dem Handicap lebt, einen besonders fleißigen Nachbarn zu haben, wird derzeit auf eine harte Probe gestellt: Bis in die letzte Ecke pustet er das Laub, völlig egal, ob etwa eine einzige Böe den Rasen wieder neu berieselt. Dann kann man ja „nochmal drübergehen"! Dass es der eigenen Gesundheit nicht zuträglich ist, den aufgewirbelten Staub inklusive der Reste der Miniermotten (im Laub der bei uns stark vertretenen Rosskastanienarten) einzuatmen, scheint irrelevant. Jedenfalls sieht man kaum jemanden, der oder die mit einem Mundschutz das Laubblasen verrichtet. Außer ... die städtischen Arbeiter vom Gartenbauamt müssen ihn tragen. So bestimmen es die Arbeitsschutzrichtlinien.

Und was ist mit dem Lärm? ... Wir wären nicht, wo wir sind, gäbe es nicht auch hierfür ein Lärmschutzgesetz. Das ist Ländersache. Und es gilt ohnehin das ganze Jahr, beim Heckenschneiden oder für den Motorrasenmäher zum Beispiel.

Für den Einsatz von Laubbläsern gilt es natürlich auch. Die Einschränkungen sind durch das Hamburger Gesetz zum Schutz gegen Lärm festgelegt. Darin geht es um das Benutzen von Musikinstrumenten (= „Tonerzeugungsgeräte" wie Tuba, Trompete, Violine, ...), Tonwiedergabegeräten (Musikanlagen), Partylärm und eben die Geräusche, die beim Heimwerken oder im Garten entstehen. Zwischen 21 und 7 Uhr dürfen sie nur erzeugt werden, wenn unbeteiligte Personen nicht erheblich belästigt werden. Schon Wilhelm Busch wusste ja: „Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden".

Das schlechteste Rad am Wagen macht den größten Lärm!

Sehr laute Geräte wie Laubbläser (aha!), Laubsammler, Freischneider und Rasenkantenschneider dürfen nur in der Zeit von 9 bis 13 Uhr und zwischen 15 und 17 Uhr betrieben werden. Und wer sich daran nicht hält? Der riskiert Ärger – zumindest mit dem Nachbarn und wenn dieser sich zu sehr ärgert und den „Behördenweg" geht, auch mit dem Ordnungsamt.

Nun muss man nicht das Talent zum Blockwart haben, um sich von der Penetranz der Laubbläser gestört zu fühlen. Immer, wenn der Erzürnte in Erwartung des Finales der Dröhn-Vorstellung aufatmet, scheint der Vorführer Übersehenes zu entdecken.

So sind sie eben. Und man mag ja gar nicht glauben, was da so alles noch am Baum hängt! So lange es trocken ist und bleibt, ist das Laub ja auch „zügig zu verarbeiten". Und wenn Nässe einsetzt? Dann kleben die Blätter am Boden und es bedarf beharrlichen Nachsetzens, um die bunten Herbstzeugen zu ordentlichen Haufen zu formen. Ab damit in extra angeschaffte Säcke (die dann hoffentlich nicht des Nachts von Spätheimkehrern promillegesteuerter „Events" zerstört und entleert werden.

Es ist also zum Verzweifeln? Weit gefehlt! Die verfügbaren E-Varianten sind zwar derzeit keine Alternative, sie sind zwar leiser, zeigen aber deutlich geringere Leistung. Die aktuelle Generation der Zweitakter ist immerhin deutlich leiser. Dem „geneigten Bläser" sei www.laubsauger-test.eu zur Orientierung empfohlen. Oder doch das angeblich friedenstiftende Pfeifchen mit dem Nachbarn. Besser is' das.

Autor: uwe.petersen@kloenschnack.de

ZUR PERSON
Die Miniermotte

Die Rosskastanienminiermotte, auch „Balkan-Miniermotte" (*Cameraria ohridella*) ist eine der weniger geliebten Zuwanderer. Genau genommen ein Kleinschmetterling aus der Familie der Miniermotten. Die Larven fressen sich mit Vorliebe durch die Blätter der weißblühenden Rosskastanien, die dann absterben. Tut den Bäumen nix, ist nur schlecht für das Straßenbild.

Oft kopiert. Nie erreicht.
Der Golf GTI.*

Golf GTI „Performance“ 2.0 TSI BMT, 169 kW (230 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,5/außerorts 5,1/kombiniert 6,0/ CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 139.

Sonderzahlung:	3.900,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	25.244,69 €	Laufzeit:	36 Monate
		Gesamtbetrag:	11.064,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,31 %		
Effektiver Jahreszins:	1,31 %	**36 mtl. Leasingraten à**	**199,00 €**[1]

Kraftstoffverbrauch des Golf GTI in l/100 km: kombiniert 6,4–6,0, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 147–139.

[1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig bis 15.11.2016 und nur solange der Vorrat reicht. Inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Volkswagen

Auto Wichert GmbH

AUTO WICHERT

Stockflethweg 30, 22417 Hamburg, 040/527227-0
Wendenstraße 150-160, 20537 Hamburg, 040/251516-0
Bornkampsweg 4, 22761 Hamburg, 040/89691-0
Holsteiner Chaussee 190, 22457 Hamburg, 040/577097-90
www.volkswagen-auto-wichert.de

Segeberger Chaussee 181, 22851 Norderstedt, 040/529907-0
Hoheluftchaussee 153, 20253 Hamburg, 040/423005-0*
Ohechaussee 194, 22848 Norderstedt, 040/30985447-0*
Blankeneser Landstr. 43, 22587 Hamburg, 040/866660-0**

*Volkswagen Agenturen im Auftrag der Auto Wichert GmbH ** Service Betrieb

ZUHAUSE IN SÜLLDORF

Hier entstehen:
8 exklusive Eigentumswohnungen mit besonderem Augenmerk auf hochwertiger, nachhaltiger Bauweise.

- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- 2 Penthouse-Wohnungen
- 70 bis 120 m² Wohnfläche
- mit Personenaufzug
- mit Tiefgarage

Derzeit sind noch 5 Einheiten verfügbar.

von WÜLFING IMMOBILIEN

VOLKER von WÜLFING IMMOBILIEN GmbH
Weitere Informationen zum Objekt unter:
Telefon 040 / 24827100
www.von-wuelfing.de/suelldorf

Geselliges Beisammensein im und am Goßlerhaus

Goßlerhaus

Gäste ganz in Weiß

Bei einem Sommerempfang sollte das Wetter mitspielen. Im Sonnenschein kommt dann die erwünschte weiße Garderobe besonders zur Geltung.

Klaus Schümann, Gisela und Lorenz von Ehren

Michael Petermann, Maike Lütkens, Markus Menke

Wird das ohnehin beeindruckende Goßlerhaus von 200 überwiegend weißgewandeten Gästen bevölkert, entsteht eine Atmosphäre, die an den Film „Der große Gatsby“ erinnert. Beim traditionellen Sommerempfang des Fördervereins Goßlerhaus amüsierten sich die geladenen Gäste angesichts sommerlichen Wetters und angenehem kurzer Reden prächtig. Das Bonmot des Abends kam von Verleger Klaus Schümann: „Geld verdirbt nur den Charakter, der schon verdorben ist.“

Ehepaar Bostel

Ulrike Arzenbacher, Oliver Kosanke, Dr. Meike Commichau

Treudelberger Landpartie

Wenn der Senator erzählt

Alljährlich lädt der Hamburger Klönschnack in das Steigenberger Hotel Treudelberg nach Lemsahl-Mellingstedt. 600 Gäste waren dabei.

Robert Kaiser, Carola Zehle

Kristina Tröger und Dietlinde Santer

Wirtschaftssenator Frank Horch

Blick von den Terrassen auf den Golfplatz

Ehepaar Bernd und Anja Glathe

Vor Buffet und Grill kommt für Elbvorortler die Anreise ins ferne Lemsahl-Mellingstedt. Gäste aus diesem ebenfalls schönen Vorort haben es deutlich einfacher. Einige erreichten das Steigenberger Hotel Treudelberg sogar zu Fuß. „Wir wohnen gleich um die Ecke“, so eine der geladenen Damen. Entsprechend der Anreise-Erlebnisse warb der Hauptredner, der parteilose Wirtschaftssenator Frank Horch, um Verständnis für die Hamburger Verkehrspolitik. „Wir entwickeln keine Maßnahmen nur für Autofahrer.“ Es müsse bei der Mobilität um einen bestmöglichen Mix gehen. Wenig später am Grill waren die Nerven der Gäste wieder im Lot.

Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de
Fotos: Genz, Schwalbach

Reinhard Bochem von Schiefer & Co

Ex-Senator Ian Karan, Sandra Quadflieg, Hermann Reichenspurner

Moderator Yared Dibaba mit Begleitung

GAST KOLUMNE

Stellungnahme

Ego-Protest schadet unserer Stadt

Hauptsache dagegen!

Matthias Onken, Journalist und Inhaber einer Beratungsagentur für Unternehmen, Verbände und Politiker, über die Protestkultur und ihre Auswirkungen.

Meine ersten Lebensjahre habe ich in Blankenese verbracht. Genauer gesagt in Dockenhuden. Dort engagierten sich Ende der 70er Jahre eine Menge Leute gegen den Bau des Atomkraftwerks Brokdorf. Meine Eltern gehörten dazu. Sie nahmen mich mit zu Fahrradtouren der Kernkraftgegner. Das AKW Brokdorf ging trotz des Widerstands Hunderttausender 1986 in Betrieb. Wäre das auch passiert, wenn es einen Volksentscheid gegeben hätte? Und welche Gemeinde hätte den Atommeiler dann anstelle von Brokdorf vor die Nase gesetzt bekommen? Hypothetische Fragen, denn die direkte Bürgerbeteiligung gab's damals noch nicht in heutiger Form.

FOTO: JAN NORTHOFF

Matthias Onken

Meine Eltern, ihre Freunde und unsere Nachbarn setzten sich aus tiefer Überzeugung zur Wehr. Es ging um mehr als ein Bauvorhaben. Es ging um politischen und gesellschaftlichen Wandel. Deshalb gingen aus der Anti-AKW-Bewegung die Grünen hervor. Damals von den etablierten Parteien noch als Spinnkram belächelt, fußen ihre Programme heute nicht nur beim Umweltschutz auf fundamental grünen Sichtweisen.

Und wer protestiert heute? Meist Partikularinteressierte. Die Devise scheint die immer gleiche zu sein: Hauptsache dagegen – wenn der persönliche Nutzen eines Projekts nicht greifbar ist. Der Wert für die Allgemeinheit spielt kaum mehr eine Rolle. Mal wehren sich Bürger gegen ein zu großes Wohnquartier, mal gegen ein neues Bürohaus, woanders sind es Unterkünfte für Flüchtlinge oder der Abriss alter Bausubstanz.

Einer Online-Petition (das ist Protest per Mausklick) folgt eine Anwohnerinitiative. Vier, fünf Leute sind das meist im Kern. Mindestens einer ist besonders betroffen, zum Beispiel als Nachbar. Er investiert viel Zeit und nicht selten auch Geld – üblicherweise wird er das Sprachrohr. Die Stimmung ist bei den meisten Protesten hochemotional. Das Bauvorhaben wird mithilfe einseitiger Darstellung skandalisiert, der Aufstand von der Presse mit unterstützender Berichterstattung goutiert: hier die Bürger, dort Politik und Investoren. Ein ungleiches Duell, in dem die Rollen Gut und Böse klar verteilt sind.

Immer häufiger enden solche Initiativen in Bürgerentscheiden. Dafür gibt es in Hamburg keine Quoren. Die einfache, oft nicht repräsentative Mehrheit gewinnt. Deshalb folgt auf die Abstimmungen oft Frust auf allen Seiten.

Ein Beispiel aus unserem Bezirk ist der Neubau auf dem Zeise-Parkplatz in Ottensen. An der Ecke Behringstraße/Friedensallee entsteht gerade ein moderner Klinkerbau, in den 850 Mitarbeiter von Kreativ-Agenturen einziehen werden. 20 Jahre lang hatte der Bezirk erfolglos versucht, dort gezielt ausschließlich Gewerbe anzusiedeln. Um die Brache endlich zu nutzen, sollte die Fläche per Ausnahmegenehmigung mit einem Mix aus Läden, Büros und Wohnungen bebaut werden.

Just ein paar Wochen nach Zustimmung der Politik meldete das Agentur-Netzwerk WPP Interesse an, ihre Hamburger Firmen eben auf das Zeise-Areal zu verlegen. Die Last-Minute-Chance auf das reine Gewerbeprojekt. Weil dies nicht sofort öffentlich gemacht wurde, witterten einige Anwohner Mauschelei. Der Vorwurf hielt keiner tiefgreifenden Recherche stand, gereichte der Initiative jedoch zum Wahlkampf-Hit für den erkämpften Bürgerentscheid.

Die Initiative gewann ihn klar. Allerdings hatten sich keine 20 Prozent der Bürger beteiligt. Bei Lichte betrachtet wehrten sich nur rund 12 Prozent der Wahlberechtigten gegen den Bürobau, der aufgrund des geltenden Baurechts ohnehin nicht zu verhindern war, zudem längst Gestalt angenommen hatte.

Die Gegner hatten mit dringend benötigten Wohnungen, mehr Verkehr und steigenden Mieten aufgrund der zusätzlichen Firmen argumentiert. Alles nicht belegbare Hypothesen, die aber diffuse Ängste schürten.

Der Sprecher der Initiative (selbst ein Werber) hatte – so kam heraus – vergeblich versucht, direkt neben dem Areal ein Medienzentrum für Agenturen zu eröffnen. War der Stachel des Scheiterns der wahre Antrieb für seinen engagierten Protest? Seine Glaubwürdigkeit jedenfalls untermauerte die persönliche Betroffenheit nicht.

Als Berater der Investoren gewann ich tiefen Einblick in diesen wohl typischen Fall hyperlokaler Proteste gegen Stadtentwicklung. Auch in Ottensen war von Gentrifizierung, also der Aufwertung von Quartieren für Wohlhabende, die Rede. Auffällig dabei war, dass viele Kritiker selbst Hinzugezogene waren. Wenn man so will: Gentrifizierer der ersten Generation bekämpfen die der nächsten. Wo Veränderung zum eigenen Vorteil gestern noch in Ordnung war, soll es von nun an so bleiben, wie es ist. Wer in die Nachbarschaft passt und wer nicht, wollen die bestimmen, die selbst auch erst seit ein paar Jahren da sind.

„Gentrifizierer der ersten Generation bekämpfen die der nächsten …!“

Solche Ego-Proteste sind Gift für den Wandel unserer Stadt. Veränderung hat sie geprägt und sollte sie auch künftig prägen. Stillstand wäre grundverkehrt. Stets dagegen zu sein, gleich um was es gerade geht, mag en vogue zu sein – besonders verantwortungsvoll und zukunftsweisend ist ein solches Verhalten nicht. *Matthias Onken*

Classic IMMOBILIEN
Westermann & Bürsing

Fachwerktraum am Forst Klövensteen

Baujahr 1992, 5 Zimmer, ca. 179 m² Wohnfläche, 1.808 m² Grundstück, 2 Bäder, offene Küche, Kamin, Fußbodenheizung, Doppelcarport, Teilkeller, optional 8.000 m² angrenzendes Pachtgrundstück, Endenergiebedarf 98,7 kWh/(m²*a), Kaufpreis € 795.000,–

040 - 44 80 98 82
www.classic-immobilien.de

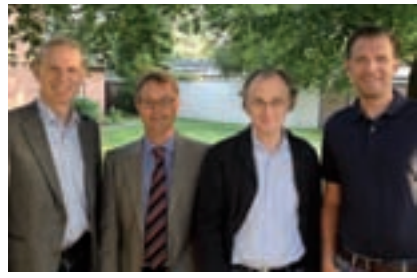
Politik

FÜNF FRAGEN AN...

Die Sprecher der Rissener Runde

Wie steht es um den Bürgervertrag?
Gemäß Bürgervertrag ist der Stadtteilbeirat (STB) an diversen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Bürgervertrag hinsichtlich Bebauung Suurheid zu beteiligen. Die schnelle Konstituierung des Stadtteilbeirates ist daher das vorrangige Ziel. VIN hat versucht die wesentlichen lokalen Akteure einzubinden, die sich alle in der Rissener Runde wiederfinden. Über den Vorschlag von VIN wird derzeit diskutiert. Aber es eilt, weil Frau Dr. Melzer erst kürzlich sagte: „Für Rissen können bereits im September Entscheidungen getroffen werden, die die Beteiligung der Stadtteilbeiräte notwendig machen."

Warum konnte der Entwurf der Bezirksamtsleiterin Liane Melzer nicht mit Ihnen abgestimmt werden?
Das ist eine Frage, die Sie bitte an das Bezirksamt stellen. Es wäre richtig gewesen, wenn Dr. Melzer– als Vertragspartner von VIN im Bürgervertrag – keinen Alleingang beim Stadtteilbeirat gemacht hätte. Das war, gelinde gesagt, politisch ungeschickt. Inhaltlich geht der Vorschlag vollständig an der Intention des Bürgervertrages vorbei. Im Mittelpunkt des BV steht nicht die praktische Integration vor Ort sondern die Rahmenbedingungen für eine gute Integration.



Pastor Anton Knuth, 1. Sprecher der Rissener Runde, Harris Tiddens, 2. Sprecher der Rissener Runde, Christopher Deecke, VIN Rissen

Worin besteht der wesentliche Unterschied des Melzer-Entwurfes und Ihres Konzeptes?
Der Entwurf, der von VIN und den Sprechern der Rissener Runde ausgearbeitet wurde, sieht die Beibehaltung der bisherigen stadtteilspezifischen Strukturen, bestehend aus der Rissener Runde sowie dem angegliederten Arbeitskreis (AK) Integration, in seiner Funktion und seinen Aufgaben vor. Es ist nicht unser Anliegen, anstelle dessen einen Stadtteilbeirat einzusetzen, der sich mit allen Belangen in Rissen beschäftigt. Dem Stadtteilbeirat kommt im Wesentlichen eine Kontroll- beziehungsweise Beratungsfunktion für die im Bürgervertrag ausgehandelten Maßnahmen und Planungen zu. Der Name des Gremiums ist insofern etwas irreführend.

Wie ist Ihr nächster Schritt?
Gespräche mit allen Akteuren und auf allen politischen Ebenen um zeitnah zu einer Lösung zu kommen.

Welche Bestandteile Ihres Konzeptes sehen Sie als unverzichtbar?
Die Handlungsfähigkeit des STB muss immer gewährleistet sein. Unter der Prämisse, dass die primäre Aufgabe des STB die Überwachung und Umsetzung der im Bürgervertrag festgelegten Punkte ist, ist es unverzichtbar, dass VIN „maßgeblich" beteiligt wird.
Bekanntlich gibt es in Rissen einige Akteure an der Spitze der hiesigen Institutionen, die der SPD sehr nahe stehen. Der STB darf nicht zum Spielball politischer Interessen werden, sondern hat eine klare Aufgabe, die im Vertrag definiert ist, zu erfüllen.
Im Sinne aller Rissener Bürger und des vereinbarten Vertrages.

Abgeordnete aus drei CDU-Fraktionen: Franziska Grunwaldt (links) und Karin Prien aus der Bürgerschaft, Marcus Weinberg (Bundestag) und Sven Hielscher (Bezirksversammlung Altona)

CDU

Neues Quartier

Die SPD hat ihr Büro gleich um die Ecke, der Bürgermeister wohnt ein paar Straßen weiter – und die CDU des Hamburger Westens mit ihrem Kreisverband sowie der Bezirksfraktion hat nun ihr Büro in Altonas Schmarjestraße. Zur Einweihung der Räume war nahezu die gesamte CDU-Spitze gekommen. Darunter der Bundestagsabgeordnete Marcus Weinberg sowie die Bürgerschaftsabgeordneten Karin Prien und Franziska Grunwaldt. Aus der Fraktion der Altonaer Bezirksversammlung war der stellvetretende Vorsitzende Sven Hielscher nach Altona gekommen.
www.cdu-altona.de

CDU

Hamburg als Wirtschaftsstandort

Der Kreisvorstand der Frauen Union CDU Hamburg Altona/Elbvororte lädt am 6. Oktober um 18 Uhr zum Thema Wirtschaft ins InterCityHotel Altona ein. Referieren wird der Abgeordnete Michael Westenberger, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU und Vorstandsmitglied der Bürgerschaftsfraktion der Hamburger CDU.
Westenberger will verdeutlichen, wie der Standort Hamburg gestärkt werden kann und welche Veränderungen für den Wirtschaftsstandort Hamburg wesentlich sind, um mit den Metropolen Europas und der Welt Schritt zu halten. Anschließend kann diskutiert werden.
InterCityHotel Altona, Paul-Nevermann-Platz 17

FDP

Diskussion mit Schinnenburg

Am 26. Oktober um 19.30 Uhr diskutiert Wieland Schinnenburg, verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Bürgerschaftsfraktion, im Stadtteilhaus Lurup mit Bürgern über die Verkehrspolitik für den Hamburger Westen. Dabei geht es um Fragen wie: Wie werden die Arenen und Osdorf an das Schnellbahnnetz angeschlossen und sollen mehr Fahrräder auf die Straße? Dem Vortrag folgt eine Diskussionsrunde.

FOTO: LARS BERG

Wieland Schinnenburg diskutiert

Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Die schönsten Reisen beginnen in Nienstedten!

Tauschen Sie Herbstwetter gegen Meereswunder in den Six Senses Resorts auf den **Malediven** und **Seychellen!**

Die Hotelkette nimmt sich besonders der Nachhaltigkeit des lokalen Tourismus an und ist mit ihrem authentischen Stil der Gastlichkeit „entspannt, natürlich und im Einklang mit der Umwelt" bei unseren Kunden sehr beliebt. Unsere Reiseexpertin für den Indischen Ozean – Frau **Katrin Augustin** – berät Sie gern bei Ihrer individuellen Reiseplanung!

Malediven: unser Traumreise-Angebot für Sie!

Das **Six Senses Laamu** auf den Malediven lässt Sie getrost dem Herbst entfliehen: Buchen Sie mind. **7 Nächte und zahlen Sie nur 5** im Reisezeitraum 1.10. – 21.12.16! Zusätzlich erhalten Sie die **Halbpension kostenfrei** und können die hervorragenden und innovativen Restaurants und Bars genießen. Ihr **persönlicher Butler** steht Ihnen während des gesamten Urlaubs zur Verfügung!

Ocean Beach Pool Villa, Aufenthalt 7 Nächte inkl. Halbpension, Preis p. P.

ab 3.958 €*

Neu ab 1.10.2016: **Six Senses Zil Pasyon** – Neueröffnung auf der Privatinsel Félicité auf den **Seychellen!**
Wir haben ein besonderes **Eröffnungsangebot** für Sie: zwischen 1.10. und 21.12.2016 können Sie **5 Nächte bleiben und nur 3 Nächte bezahlen.**
In der Hideaway Pool Villa, Preis p. P. ab 2.855 €*

*zzgl. An- und Abreise

Nienstedtener Marktplatz 24
22609 Hamburg
Tel.: +49 40 822 77 20
Fax: +49 40 822 77 230
info@daacke.de
www.daacke.de

Reisebüro von Daacke
Lufthansa City Center
Ihr Reisebüro. Weltweit.

Wirtschaft

Eröffnungsfeier mit Oldtimer Treffen am 2. Oktober von 11-16 Uhr

Tel. 0151 2916 0 882
Tel. 040 5550 3839
www.mirbach-seemann.de

mirbach & seemann
HAMBURG

Herbstshopping
mit hochwertiger Designermode von
EO-Design

EO-Design, die bekannte Strickwaren-Manufaktur aus Plön, präsentiert im Faber'schen Hof in Rellingen zeitlose Lieblingsstücke, Bestseller der Herbstkollektionen und reduzierte Einzelstücke – auch in kleinen und großen Größen. Alle Modelle aus eigener Produktion und 100% made in Germany!

DIREKT-VERKAUF 21. und 22. Oktober 2016

Infotelefon: 04522 789770
www.eo-design.de

Faber'scher Hof
Ehmschen 7
25462 Rellingen
Freitag 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 11.00 Uhr - 17.00 Uhr
Parkmöglichkeiten vorhanden

EO DESIGN

Rail & Fly inklusive

JAHN REISEN

Urlaub zum Genießen

MALEDIVEN | MEERU
Meeru Island Resort & Spa ■■■■
z.B. am 02.05.2017 ab Hamburg
1 Woche im DZ, VP, Flug
pro Person ab € 1.867,-

Tagesaktuelle Preise mit limitierter Verfügbarkeit. Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand KW 37 / 2016. Veranstalter: JAHN REISEN, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln.

Wir beraten Sie gerne:

WELT DER REISEN

Dockenhudener Str. 4-6
22587 HAMBURG
Tel. 040 - 27 86 44 10
www.weltderreisen.de

URLAUB, WIE ICH IHN MAG.

FOTO: BERUFSBILDUNGSWERK DER INNUNGSSANITÄR HEIZUNG KLEMPNER

Für diese Auszubildenden begann das Berufsleben im Handwerk

HANDWERK

200 Auszubildende beginnen ihre Lehre

Rund 200 Auszubildende im Hamburger Handwerk haben in diesem Monat ihre Lehre in den Berufen Anlagenmechaniker, Dachdecker, Klempner und Behälter- und Apparatebauer begonnen. Die Hamburger Innung Sanitär-Heizung Klempner begrüßte die Auszubildenden und wies sie bei einer großen Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der BG Bau und der zuständigen Gewerbeschule William Lindley (G2) auf Gefahren im Handwerk und sicherheitstechnische Aspekte hin.
Für viele neue Auszubildende ist die Ausbildung der Start für einen langen beruflichen Weg. Aus diesem Grund erhielten alle Auszubildenden viele Informationen aus Schule und Innung und hatten die Möglichkeit, alles zu fragen, was noch unklar ist.
Die Aufgaben der Berufsgenossenschaften wurden erklärt sowie deren Leistungen und Hilfeleistungen. Auch das Thema Brandschutz wurde angesprochen, vor allem aber das Thema Sicherheit auf der Baustelle und am Arbeitsplatz. Wichtige Aspekte waren dabei unter anderem das richtige Verhalten auf einem Baugerüst, Gefahren bei der Arbeit ohne Helm und der sichere Umgang mit Flüssiggas und Feuerlöschern. Außerdem wurden Informationen zur Berufsschule und den Abläufen während einer Ausbildung und bei Prüfungen gegeben

BILDUNGSURLAUB

Englisch für den Beruf

Vom 10. bis 14.10. bietet die VHS Wedel einen Bildungsurlaub „Basic English for your Job A2" an. Auf Englisch Auskünfte zu geben, Termine zu vereinbaren, Informationen zu erfragen und E-Mails zu beantworten gehört an vielen Arbeitsplätzen dazu. Kursleiterin Sylvia Heine kann auch individuelle Wünsche berücksichtigen – etwa Vokabeln zu bestimmten Themen.
Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr. Der Kurs ist in Schleswig-Holstein und Hamburg als Bildungsurlaub anerkannt. Gute Grundkenntnisse aus Schule oder Ausbildung auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen werden vorausgesetzt. Der Kurs umfasst 40 Unterrichtsstunden, kostet 138 Euro und kann auch als Intensivkurs gebucht werden, wenn man keinen Anspruch auf Bildungsurlaub hat. Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.vhs.wedel.de

BIKES

Hamburg, Kaliforniens Tor zur Welt

In den USA ist die Fahrrad-Kultmarke Electra schon lange Nummer Eins. Jetzt haben die Fashion-Bikes ihr erstes Zuhause diesseits des Atlantiks gefunden: In Hamburg eröffnete ein im kalifornischen Spirit gestalteter, 134 Quadratmeter großer Flagship-Store mit Café, Fahrradwerkstatt – und einer Auswahl der Designklassiker, Accessoires und eBikes. Von der Hansestadt aus will die Premiummarke Europa erobern und den Hype um die Bike-Legenden zweier Berliner Auswanderer auch in der eigentlichen Heimat entfachen. Til Schweiger und Matthias Schweighöfer sind bereits Fans.
Die Glasfront des Electra Brand Stores am Straßenbahnring bietet Sicht auf eine Auswahl neuer Bikes in Trendfarben, die auf Holz-Modulen um den nächsten Fahrradliebhaber buhlen.
Die Electra Bicycle Company wurde 1993 gegründet und ist in den USA die führende Marke für Lifestyle-Fahrräder. Das einst von den beiden Auswanderern mit Berliner Wurzeln, Benno Baenziger und Jeano Erforth, ins Leben gerufene Unternehmen findet immer mehr Fans in ganz Europa, Russland, Asien, Australien und Lateinamerika – und zählt damit zu den am schnellsten wachsenden Premium-Bike-Brands der Welt.

JUBILÄUM

Wirtschaftsvereinigung feiert 100-jähriges Bestehen

Die Wirtschaftsvereinigung Groß- und Außenhandel Hamburg (WGA) feierte Ende September ihr 100-jähriges Bestehen in Hamburg. Als Bezirksgruppe Hamburg des Zentralverbandes des Deutschen Großhandels am 14. September 1916 gegründet, vertritt der ehemalige Hamburger Regionalverband heute zwölf Fachverbände des Außenhandels mit rund 1.000 Mitgliedern in der ganzen Welt. Die vertretenen Warengruppen reichen von Bier, Kakao, Gewürzen, Tee und Kräutertee über Chemikalien, pharmazeutische Rohstoffe, technische Artikel, Maschinen und Anlagen bis zu ätherischen Ölen.
250 geladene Gäste feierten das Jubiläum mit einem Festakt im Hotel Atlantic Kempinski Hamburg. Glanzpunkt des Abends war die Festrede des ehemaligen US-Botschafters John Kornblum, der die aktuellen und zukünftigen weltpolitischen Herausforderungen für den Handel beleuchtete.

Ein Weitschusstreffer brachte die Entscheidung ...

SPORT & BENEFIZ

Fluch besiegt: Banker schlagen Reeder mit 3:1

Der Fluch ist besiegt. Nach sieben mageren Jahren sahen die Banker Mitte September endlich wieder Land und erzwangen im traditionellen Fußball-Lokalderby der Hamburger Maritimen Wirtschaft gegen die Reeder einen umkämpften 3 zu 1-Erfolg. Die Zuschauer auf der Adolf-Jäger-Kampfbahn in Altona bekamen ein intensives Spiel geboten, welches das Team der schiffsfinanzierenden Banken erst kurz vor Schluss mit einem herrlichen Weitschusstreffer endgültig für sich entschied.
Die Veranstaltung bietet den Besuchern jedoch nicht nur guten Fußball und viel Spaß, sondern auch die Möglichkeit, sich für einen guten Zweck zu engagieren. Insgesamt wurden knapp 1.000 Euro und 25 Mauritius Rupi an Spenden für die Seemannsmission „Duckdalben“ eingesammelt. Anke Wibel, Leiterin der Mission, bedankte sich noch vor Ort persönlich und herzlich bei allen großzügigen Spendern.

Mollwitz
Massivbau

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen?

Lieber gleich zu Mollwitz - Zuverlässig • Fair • Kompetent

www.mollwitz.de Mollwitz Massivbau GmbH Schleusenredder 17a 22397 Hamburg 040 645 395 - 40 Ankauf@mollwitz.de

MEISTERBETRIEB
Sonne RUNDUM OTTEN
WINTERGÄRTEN | MARKISEN | TÜREN

BAUELEMENTE FÜR
HAUS & GARTEN

IHR FACHBETRIEB IN DER REGION FÜR:
WINTERGÄRTEN • TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN • MARKISEN • FALTTÜREN
ROLLLADEN & VORDÄCHER

Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040- 83019 99 0
WWW.SONNE-RUNDUM.DE

Kultur

FOTO: ANDREAS HÜBNER

Imme-Jeanne Klett und Anke Dennert

KONZERT

„Madame Musique“

Zum krönenden Abschluss der „Sommerlichen Serenade 2016“ im Weißen Saal des Jenisch Hauses erklingt am Wochenende des 8. und 9. Oktober ein Programm für Flöte und Cembalo, das sich um vier komponierende Frauenpersönlichkeiten des 18. Jahrhunderts rankt: Anna Amalia von Preussen komponierte als Schwester Friedrich des Großen am Hof ihres königlichen Bruders und begleitete ihn auch am Cembalo. Anna Bon di Venezia erhielt zu ihren Lebzeiten zu Recht den Titel Virtuosa di musica di camera und begegnete dem jungen Joseph Haydn am Hof Esterhazy in Eisenstadt. Joseph Haydn wiederum war in Wien der Lehrer von Marianna Martinez. Élisabeth Jacquet de la Guerre, komponierendes Wunderkind am Hofe Ludwig des XIV., war ebenfalls eine der etablierten Musikerinnen des Barock.

Es spielen die Mitglieder des Ensemble Obligat Hamburg Imme-Jeanne Klett (Flöte) und Anke Dennert (Cembalo). Eintritt: 25 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 15 Euro (Abendkasse). Kartenvorverkauf an der Kasse des Jenisch Hauses, Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr. Kartenreservierung unter Telefon 82 87 90

Baron-Voght-Straße 50, Nienstedten

FOTO: BO LAHOLA

Mark Lyndon

BLANKENESE

Kabarett: Going global!

Der britische Schauspieler und Entertainer Mark Lyndon tritt mit seinem Soloprogramm „Going Global“ am Mittwoch, dem 12. Oktober, um 20 Uhr im Goßlerhaus auf. Der seit 35 Jahren in Hamburg lebende Engländer wechselt geschickt zwischen Sprachen und nationalen Sichtweisen beim Versuch herauszufinden, was es bedeutet, auf dem Weg der Globalisierung zu sein.
Mittwoch, 12. Oktober im Goßlerhaus. Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro, für Mitglieder des Fördervereins Goßlerhaus 10 Euro. Eine Anmeldung zu dem Konzert ist erforderlich unter der Telefonnummer 0157/ 58 82 25 87 oder per E-Mail an kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de

Goßlers Park 1, Blankenese

MUSIK

„Klappstuhlkonzert“ in Rissen

Das fünfte Rissener Klappstuhlkonzert präsentiert den amerikanischen Singer-Songwriter Adam Burrows aus Nashville/Tennessee am 12. Oktober um 20 Uhr im Eiscafé „Kalte Schnauze“.
Auf gänzlich unprätentiöse Weise verarbeitet Adam Burrows Geschichten, die in bester Songwriter-Tradition den Zuhörer mit lyrischen Wendungen und poetischem Witz die Überraschungen und die Schönheiten des Alltags musikalisch erleben lassen. Die Veranstaltung mit Adam Burrows dient außerdem einem guten Zweck: Die Besucher unterstützen den Verein „One Child One Instrument“ und damit die Ausstattung eines Musikzimmers im Jugendzentrum in Nkwabeng/Ghana.
Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist eine Voranmeldung notwendig und zwar unter der E-Mail klappstuhlkonzerte@web.de. Hier erhält man auch weitere Informationen. Eintritt 15 Euro.

Wedeler Landstraße 34

Geben alles: die „Algiers Stompers“ mit Jazz-Legende Ben Carrick (ganz rechts)

JAZZ & PLATT

Martin-Luther-Kirche, Iserbrook

Jazz und Platt: Diese beiden haben einen gemeinsamen Termin: Mittwoch, 19. Oktober treten sie in Iserbrook vor den Altar. Freunde des traditionellen Jazz freuen sich auf Brian Carrick (Klarinette und Saxophon) und seine legendären „Algiers Stompers“. Sie sorgen mit Hymns, Spirituals, Hot Jazz, Ragtime und Blues dafür, dass unter dem Kirchendach geswingt statt georgelt wird. Ben Carrick, immerhin Ehrenbürger von New Orleans,„bedient“ die von seinem großen Vorbild George Lewis geerbte Klarinette.
Gerd Spiekermann vertellt dütt&datt ut’n Leven. Also ein Abend für jene, die traditionellen Sound lieben – und ein Herz für das Plattdeutsche haben. Einlass ab 18 Uhr, Unkostenbeitrag: 12 Euro. Viel Spaß!
Martin-Luther-Kirche, 19. Oktober, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt 12 Euro

KONZERTE

Ein musikalischer Oktober in der Kulturkirche Altona

Freitag, 7.10., 19.30 Uhr: Guido Gohs. Konzertreisen führten ihn in den letzten Jahren nach Irland, Holland und England. Im Juni 2014 folgte er zum zweiten Mal der Einladung von Bob Geldof zum irischen Newcomer Event „Youbloom“ und Konzerten in Dublin. Mit seiner auf der Welt einzigartigen Sisa oder am Klavier sitzend und mit einer schier unter die Haut gehenden virtuosen Gesangsstimme erzeugt der Singer-Songwriter beim Publikum Dauergänsehaut. Nun präsentiert der Hamburger Sänger, zurück in seiner Heimat und in der Kulturkirche Altona, brandneue Stücke seines neuen Albums. Unterstützen werden ihn dabei die britische Sängerin Aerynn Brassfield und die Hamburger Chöre Hamburg Pop und Gospelchor sowie Singsation und der Chor des Hamburger ETV Startup.
Mittwoch, 19.10., 19.30 Uhr: Das Beste aus Oper(ette), Musical & Co. Zu hören gibt es u.a. bekannte und beliebte Arien, Duette, Terzette und Lieder aus „Die Zauberflöte“, „Die Hochzeit des Figaro“, „Die Perlenfischer“,„Die lustige Witwe“,„Gräfin Mariza“,„Die sizilianische Vesper“ und viele andere – dargeboten von der Sopranistin Linda Joan Berg, dem Tenor Timo Rößner und dem Bass-Bariton Timotheus Maas, begleitet am Flügel von der Pianistin Karolina Trojok. Eintritt für beide Veranstaltungen: Vorverkauf 10 Euro (zzgl. Geb.), Abendkasse 15 Euro (erm. 10 Euro) Tickets gibt es besonders günstig auf www.kulturkirche.de, aber auch an allen bekannten VVK-Kassen und an der Abendkasse.
Bei der Johanniskirche 22, Altona

FOTO: BRUMP

Linda Joan Berg, Timo Rößner Timotheus Maas und Karolina Trojok spielen und singen das Beste aus Oper und Musical

Stadtkultur

Katharina Apostolidis, Geigen- und Klavierlehrerin, Kulturredaktion
katharina.apostolidis@kloenschnack.de

HAMBURGER SYMPHONIKER OHNE STEIF

Lunchkonzerte

Mal Duo, mal Trio, mal mehr. Mal Barock, mal Klassik, mal Tango. Die Stimmung immer heiter bis locker. Orchestermusiker und Publikum schätzen gleichermaßen den direkten Kontakt. Kammerkonzert ohne Hürden. Klassik ohne steif. Etwa einmal im Monat laden die Hamburger Symphoniker dienstags zur Mittagspause zum halbstündigen kostenlosen Konzert. Frühes Kommen sichert Sitzplätze!

FOTO: HAMBURGER SYMPHONIKER

25. Oktober um 12.30 Uhr, Brahms Foyer, Laeiszhalle. Ab 11.30 Uhr sind die Türen am Hauptportal geöffnet. Verzehr von Speisen ist möglich, Eintritt frei! Tel. 35 76 66 66

THE LAST NIGHT OF THE ELECTRICS-TOUR

Status Quo

Ein allerletztes Mal wird Status Quo mit elektrischer Verstärkung ihre markanten Riffs und energiegeladene Show präsentieren. Francis Rossi, Rick Parfitt, Andy Bown, John „Rhino" Edwards und Leon Cave werden noch einmal alles geben mit alten und neuen Hits aus ihrem unglaublichen Repertoire. Das Ende einer Ära. Seit ihrem ersten Charterfolg 1967 ist die Band zu einer wahren Ikone und einem der einflussreichsten Rock-Acts geworden. Special Guest: Uriah Heep.

FOTO: CHRISTIE GOODWIN

10. November um 19 Uhr, Barclaycard Arena, Karten 59,90 Euro (Stehplatz Innenraum) bis 99,90 Euro (Vip-Paket inkl. Stehplatz Golden Circle), Tel. 413 22 60

FOTO: CONNY WENK

Die großen Fünf des deutschen Musicals

Größte Musical Hits aller Zeiten

Große Emotionen, große Stimmen und große Songs. Städtetrips mit Musicalbesuch stehen nach wie vor ganz oben auf der Liste der beliebtesten Wochenendreisen. So kommt es nicht von ungefähr, dass mit Hamburg die drittgrößte Musicalstadt der Welt in Deutschland liegt.

Die Produktion „Die größten Musical Hits aller Zeiten" bringt nun fünf der größten Stars des Genres auf eine Bühne und lässt sie in einige ihrer großen Rollen schlüpfen und das Publikum mitnehmen auf eine Reise in diese schillernde Welt. Alexander Klaws, Pia Douwes, Mark Seibert, Roberta Valentini und Jan Ammann zählen zu den umjubelten Stars der deutschsprachigen Musicalszene. In der Show entführen sie das Publikum in die Welt des „Phantom der Oper", laden ein zum „Tanz der Vampire", gehen auf Reisen mit dem „Starlight Express" und bitten zum Empfang bei Kaiserin „Elisabeth".

Darüber hinaus performen die Protagonisten in wunderbaren Soli oder bewegenden Duetten die Hits aus „Cats", „Dirty Dancing", „We Will Rock You", „Tarzan", „Wicked", „Rocky" und vielen weiteren Musicals. Begleitet werden die fünf Starsolisten von einer Liveband mit renommierten Musikern unter der Leitung von Mario Stork.

27. Oktober um 20 Uhr, Mehr! Theater am Großmarkt, Karten 39,50 bis 79,50 Euro zzgl. Versandgebühr, Tel. 800 207 14 und Vvk.-St.

FOTO: KERSTIN SCHOMBURG

DAS GEHEIMNIS DER GESTOHLENEN KRÄFTE

Tausendundeine Nacht (8+)

Eine ganze Nacht lang will Shehrazade Sultan Sheherban Geschichten erzählen und ihn damit von seinem Hass befreien. Sie hat das seltene Talent, ihre Erzählungen lebendig werden zu lassen. Doch als die beiden in Shehrazades Geschichten landen, ist nichts mehr an seinem Platz. Eine fremde Macht hat sich ihrer Erzählungen bemächtigt. So durchleben sie ein Abenteuer, bei dem ihnen Sindbad, Ali Baba und ein Dschinn zur Seite stehen und aus dem anfänglichen Hass Freundschaft wird.

5. November um 18 Uhr, 5. Dezember um 9.30 Uhr, 6. bis 23. Dezember um 10 Uhr, SchauSpielHaus, Karten 10 bis 37 Euro, Tel. 24 87 13

„EINE FRAGE DER EHRE"

Hamburger Theater Festival

Vom Sprechtheater über die musikalische Komödie bis hin zum theatralischen Filmprojekt: In diesem Jahr ist die Bandbreite der zum Hamburger Theater Festival eingeladenen Stücke gewaltig. „Eine Frage der Ehre" könnte das Motto einiger der diesjährig gezeigten Stücke sein. Friedrich Schiller hat das in seinem frühen Stück „Die Räuber" großartig intensiv in dramatische Form gebracht. Jetzt, im 21. Jahrhundert, gehört Schillers Sturm-und-Drang-Tragödie nach wie vor zu den viel gespielten Stücken auf deutschen Spielplänen.

FOTO: BIRGIT HUPFELD

Das Hamburger Theater Festival zeigt als Auftaktproduktion des diesjährigen Stückereigens eine ganz neue Herangehensweise an das Drama: Matthias Hartmann macht daraus ein atemberaubendes Multimedia-Kunstwerk, das einzigartig ist. Eine Frage der Ehre stellt sich auch in weiteren Stücken des diesjährigen Festivals. In Kleists Penthesilea führt der eigene Amazonen-Ehrenkodex in die blutige Tragödie, und die junge Generation in Turgenjews „Väter und Söhne" empfindet es als Ehrensache, alles, was ist, infrage zu stellen. Auch heitere Töne schlägt das diesjährige Festivalprogramm an. Im wahrsten Sinne des Wortes. Mit viel Witz wird in der Staatsoper Hamburg die musikalische Komödie „Eine Frau, die weiß, was sie will!" gezeigt. Sie werden sich amüsieren – Ehrenwort!

2. Oktober bis 30. November, Karten und Infos an allen beteiligten Theaterkassen und unter www.hamburger-theaterfestival.de

EXTRA SPITZ GERECHNET: € 5.000,– BAUSTELLEN-BONUS!

RANGE ROVER EVOQUE CABRIO ZUM UMBAUPREIS SCHON AB € 46.400,–!

Der Ausbau zum Flagship Store ist in vollem Gange. Mit Schirm, Charme und tollen Umbauangeboten. Zum Beispiel **€ 5.000,- Baustellen-Bonus** auf das Range Rover Evoque Cabriolet, das Sie so statt ab € 51.400,- schon ab € 46.400,- erhalten. Angebot gültig bis 31.12.2016.

Verkaufsleiter Thomas Fohrmann begrüßt die Kunden während der Umbauphase mit extra spitz gerechneten Umbauangeboten.

KRÜLL PREMIUM CARS

JAGUAR

LAND ROVER

Krüll Premium Cars GmbH
Rondenbarg 2 · 22525 Hamburg
040 / 853 32 30 · **kruell.com**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) für alle Modelle des Range Rover Evoque Cabriolet: innerorts 11,4–6,7, außerorts 7,0–5,1, kombiniert 8,6–5,7; CO2-Emission 201–149 g/km; CO2-Effizienzklassen D–A. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Grossmann & Berger

Blankenese

Ausbau oder Neubau

Einfamilienhaus mit Vollkeller, Baujahr 1926, ca. 260 m² Wohnfläche, (Haus wurde entkernt und befindet sich im Rohbauzustand), ca. 1.423 m² Grundstück in begehrter Lage von Blankenese. Bedarfsausweis erfolgt nach Fertigstellung oder Ausbau der Immobilie.

Kaufpreis: € 1.490.000,-

Käufer-Courtage:
6,25 % inkl. MwSt.

Grossmann & Berger macht. Traumhafte Angebote.

Shop Blankenese | Blankeneser Bahnhofstraße 16, 22587 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Panorama

Lida Sharif ist gelernte Permanent Make-up-Artist

KOSMETIK

Kostenfreies Microblading für Krebspatienten

Kosmetikerin und Permanent Make-up-Expertin Lida Sharif bietet am 1. November in ihrem Studio erstmals eine kostenfreie Augenbrauenpigmentierung für Krebspatienten an, die ihre Haare aufgrund der Chemotherapie verloren haben. Das sogenannte Microblading ist eine 3D-Härchenpigmentierung, die sehr natürlich aussieht. Zukünftig bietet Lida Sharif die kostenfreie Dienstleistung einmal im Monat an. Termine unter Telefon 22 88 61 74 oder E-Mail an info@feelin-eyesome.de
Am Landpflegeheim 46, Osdorf

KONZERT

Nachtblumen – Ein Liederabend

In der Konzertreihe „Klang und Form“ stehen im Ernst Barlach Haus am 30. Oktober um 18 Uhr Werke von Franz Schubert, Louis Spohr, George Crumb, Hugo Wolf und anderen auf dem Programm. Es spielen Lisa Schmalz (Sopran), Boglárka Pecze (Klarinette) und Mariana Popova (Klavier).
Vorverkauf: Buchhandlung Harder, Waitzstraße 24; Konzertkasse Gerdes, Telefon 45 33 26 und im Ernst Barlach Haus, Di. bis So., 11 bis 18 Uhr. Telefonische Vorbestellung unter der Nummer 82 60 85. Abendkasse ab 17.30 Uhr. Eintrittspreis: 15 Euro, Schüler u. Studenten 5 Euro.
Baron-Voght-Straße 50a, Nienstedten

BLANKENESE

„Music with Soul“ im Dockenhuden-S

Am 6. Oktober präsentieren sich die Soul-Sänger Peter Hauner, Michael Lucas und Michael Kistenmacher mit der Band „jazz.Seasons“ um 20 Uhr im Dockenhuden-S. Eintritt frei.
Dockenhudener Straße 1, Blankenese

BRAINWALKING

Erlebnisspaziergang im Hirschpark

Am 9. Oktober führt Stefanie Probst um 11 Uhr ein letztes Mal durch den Hirschpark. Bei ihren Spaziergängen werden die Sinne geweckt und der Kopf aktiviert. Tasten, Riechen, Schmecken, Hören und Sehen werden zum Erlebnis und sensibilisieren das Bewusstsein. Die Kombination mit Denksportaufgaben hält den Kopf dabei zusätzlich wach.
Treffpunkt am Hirschpark vor dem Café Witthüs, Anmeldungen unter
Telefon 27 80 75 97

KONZERT

Hans Leip goes to Wacken

Sammy Semtner

Semmy Semtner, Hamburger Musiker und Interpret des Hans-Leip-Liedgutes rund um Lilly Marleen, spielt am 13. Oktober in der Deutschen Seemannsmission.
Wie die Jahre zuvor entführt Semtner sein Publikum in die Musikwelt der Seemannslieder, Country-Songs und Rock'n-Roll-Titel. Da er derzeit mit der Metalband „Jonesgang" im Studio arbeitet und Hans-Leip-Gedichte unter dem Motto „Hans Leip goes to Wacken" aufnimmt, ist auch eine Prise Heavy-Metal dabei.
Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.
Einlass: 19 Uhr.
Krayenkamp 5, Neustadt

SPENDE

Neue Spielplatz-Geräte für die Parks

Die Spielplätze im Hirsch- und Hessepark bekommen Zuwachs an Spiel-Geräten: Grossmann & Berger sowie Dahler & Company spendeten jeweils 1.000 Euro für ein neues Spielgerät im Hessepark, das in den nächsten Monaten aufgestellt wird.
Der Hirschpark Verein spendete 3.000 Euro für eine neue Sandkiste mit Sitzgruppe für Eltern, Balancierelemente und eine Rutsche für Kleinkinder im Hirschpark. Da das Bezirksamt die jeweilige Spendensumme verdoppelt, können für insgesamt 10.000 Euro schöne und hochwertige Spielgeräte die Spielplätze aufwerten.

FOTO: SCHWEITZER VERTRIEB GMBH

Die Bauskizze erlaubt einen ersten Eindruck des neuen Marktes

OTHMARSCHEN

Erster Einblick in den neuen Supermarkt

Ab dem 4. Oktober öffnet in den Othmarscher Höfen der mittlerweile dritte A. Glasmeyer Supermarkt – erstmals in Kooperation mit dem Großhandelspartner Rewe.
Der neue Supermarkt erstreckt sich über 1.500 Quadratmeter, hat unter anderem eine 7,5 Meter lange Salatbar, einen Kräutergarten und ein verglastes Kühlhaus, in der die frische Verarbeitung der selbstproduzierten Wurst-Spezialitäten direkt mitverfolgt werden kann.
Das Fleisch kommt von der Bio-Landfleischerei Fricke, der Käse von Lieferanten aus der Region. Ein Hähnchengrill versorgt hungrige Kunden vor Ort.
Montags bis samstags von 8 bis 21 Uhr geöffnet.
Jürgen-Töpfer-Straße 18a–f, Othmarschen

Müllenhoffpark

Wir bauen zwei Mehrfamilienhäuser mit jeweils 3 Wohneinheiten von 110,98m² bis 198,63m² und zwei Doppelhäuser von 195,46m² bis 243,34m² mit einer gemeinsam genutzten Tiefgarage mit 19 Stellplätzen.

HFH | IMMOBILIEN
www.hfh-immobilien.de
Tel: 040 / 41 43 79 41
Anfrage@hfh-immobilien.de

Der Müllenhoffpark verdankt seinen Namen der im grünen gelegenen eindrucksvollen Wohnlage. Auf einer Grundstücksfläche von 2.339 m2 entstehen zwei großzügig geschnittene Mehrfamilienhäuser im zeitgemäßen Villenstil mit jeweils drei modernen Eigentumswohnungen sowie zwei erstklassige Doppelhäuser. Grün, idyllisch und stadtnah erstreckt sich der Müllenhoffweg parallel zum Flusslauf der Elbe aus dem urban kultivierten Othmarschen in westlicher Richtung durch das malerisch beschauliche Groß Flottbek.

Flankiert von hanseatischen Stadtvillen und einem jahrhundertealten Baumbestand bereichern die Nummern 67 a/b mit neuzeitlicher Eleganz und Erstklassigkeit die traditionsgeprägten Elbvororte. Von der hochwertigen Klinkerfassade bis hin zur exklusiven anthrazitfarbenen Dachbeziegelung. 19 Tiefgaragenplätze sorgen für zusätzlichen Komfort. Das mag man Luxus nennen oder mit hanseatischem Understatement schlichtweg allerhöchsten Wohnkomfort in Bestlage. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

Projektentwicklung:
maus Development
www.maus-development.com

www.muellenhoffpark.com

Neu & Trendy

TEE

Wachmacher aus der Kaffeekirsche

Caté ist ein Hamburger Erfrischungsgetränk aus frisch gebrühtem Tee, der aus naturgetrockneten Kaffeekirschen gewonnen wird. Die Kombination aus biologischen Zutaten, natürlichem Koffein und einem Schuss Kohlensäure wirkt besonders belebend.
Das Fruchtfleisch der Kaffeekirsche enthält mehr Koffein als geröstete Kaffeebohnen, ist voller Antioxidantien und enthält exotische Aromen. Da auch die getrockneten Fruchtschalen genutzt werden, die bei der Kaffeeproduktion anfallen, wird die Kaffeepflanze deutlich ertragreicher genutzt.
Die Kirschen stammen von unabhängigen Farmern, die durch direkten, fairen Handel unterstützt werden. Also Fair Trade pur.
Online erhältlich unter
www.cate-original.com

Das Erfrischungsgetränk Caté

GESUNDHEIT

WLAN-Schläfenthermometer

Mit dem kalten Wetter kommt auch die Erkältungswelle auf Hamburg zu. Das französische Unternehmen Withings, das bekannt für seine smarten Waagen und Fitnesstracker ist, hat nun ein WLAN-Schläfenthermometer auf den Markt gebracht.
Für eine einfache, bequeme und vor allem hygienische Messung misst das Thermometer die Körpertemperatur an der Schläfenarterie. 16 Infrarot-Sensoren nehmen innerhalb von nur zwei Sekunden 4.000 Messungen vor und ermitteln so den heißesten Punkt auf der Stirn. Nicht einmal Hautkontakt ist dafür notwendig.
Ein Display zeigt das Messergebnis und gibt zudem über einen Farbcode an, ob die Temperatur normal (Grün), erhöht (Orange) oder hoch (Rot) ist.
Erhältlich im Apple Store sowie unter
www.withings.com

Die einfache Anwendung ist besonders bei kleinen Kindern gut geeignet

CITYGUIDE

Mach's in Hamburg

FOTO: MARCO POLO

Der interaktive Cityguide kostet 10 Euro

Mit dem Cityguide der etwas anderen Art lässt sich die Hansestadt neu entdecken. „Mach's in Hamburg" ist ein interaktives Spiel mit der Stadt, bei dem der Stadtführer voll eingesetzt wird. Er soll und darf nass werden, als Einwickelpapier für Heringe herhalten oder Material für eine Flaschenpost liefern. Unterhaltsame Aufgaben und Herausforderungen führen an vielleicht noch nicht bekannte Orte oder rücken altbekannte Plätze in neues Licht.
Bei der Elb-Statistik werden beispielsweise große Pötte, Jollen und vielleicht sogar U-Boote gezählt oder wie oft jemand neben einem „Digger" sagt. Beim nächtlichen Kiezbummel müssen Unterschriften von Portiers gesammelt oder am Hamburger Berg Luftgitarre gespielt werden. Am Ende hat man viel erlebt und hält eine Art Tagebuch in den Händen, ein einzigartiges, persönliches Stadt-Dokument.
Malte Knaack, Marco Polo, ISBN 978-3-8297-3552-0, broschiert, 10 Euro

TECHNIK

Smart Home – Eine App für alles

FOTO: IHAUS AG

Mit einer App das Haus steuern

Die iHaus-App 2 kommuniziert auf Wunsch mit allen IP-fähigen Geräten im Haus, völlig herstellerunabhängig. So können von unterwegs über das Smartphone oder Tablet Rollläden, Heizung, Alarmanlage, Feuermelder, Beleuchtung und sogar die Kaffeemaschine gesteuert werden.
Die App ist zum kostenlosen Download im App Store und Google Play Store erhältlich.
www.ihaus.de

Das Frühstücksbrett St. Pauli

KÜCHE

Stereotypen zum Frühstück

Mit einem Augenzwinkern zeigt die Firma Bureau Bald Hamburgs Vielfalt – und das auf Frühstücksbrettchen. Die Küchenutensilien sind mit unterhaltsamen Fakten verschiedener Stadtteile bedruckt wie herausragende Gebäude, beliebte Orte, Drinks, Kleidung, typische Accessoires der Bewohner, Statistiken zum Altersdurchschnitt sowie Mietpreise. Auch der von Bureau Bald erfundene „Gefühlte Lautstärkepegel" gibt Auskunft über den jeweiligen Wohnort. Neben St. Pauli, Eppendorf und Co. ist auch der Stadtteil Blankenese dabei.
Die Brettchen sind im Delikatessenladen Mutterland erhältlich sowie im Internet.
www.bureau-bald.de/shop

Der neue Audi Q2. #untaggable

Unser attraktives Angebot für Sie:
z. B. Audi Q2 1.4 TFSI, 6-Gang*.
Lackierung: Brillantschwarz, Einparkhilfe hinten, Bluetooth-Schnittstelle, Sitzheizung vorn, MMI Radio u.v.m.

Leistung:	110 kW (150 PS)
Fahrzeugpreis: inkl. Überführungs- und Zulassungskosten	€ 26.890,–

€ 24.900,–
Hauspreis

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,7; kombiniert 5,4; CO_2-Emissionen g/km: kombiniert 124; Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO_2-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Jetzt bei uns mehr erfahren.

Audi Elbvororte

Audi Hamburg GmbH
Rugenbarg 248, 22549 Hamburg
Tel.: 0 40 / 8 79 74 46-0
jan-patrick.hirschfeld@audizentrum-hamburg.de
www.audi-elbvororte.de

Witthüs im Oktober

Unendliche Weite führt Marion Loose den Besuchern des Restaurants Witthüs vor Augen.
Die Ausstellung „Sand & Meer“ zeigt Acrylbilder noch bis zum 16. Oktober. Täglich außer montags zwischen 14 und 23 Uhr.
Elbchaussee 499a, Blankenese

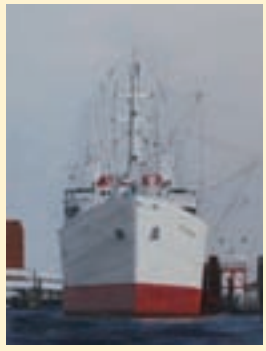
Schwung holen mit Antje Ellerbrock

Kreativität als Ventil

Sie arbeitet am liebsten mit einem Material, das schon einmal Verwendung fand: Antje Ellerbrock, auch „die fuechsin“, sieht in jeder Zeitung, in jedem Buch, in jedem Verpackungsmaterial eine Herausforderung für ihre Bilder. Da wird geschnipselt, gekritzelt, mal mit Schwung, mal auf der Zielgeraden, geklebt und experimentiert. Immer mit einem Augenzwinkern, meist mit Hintergedanken, Hauptsache aber: Anders soll es sein! Daher ist jedes Bild ein handgefertigtes Unikat, zu sehen vom 10.10. bis 31.10. im Brillenhaus.
Am Kiekeberg 1, Blankenese

Cats meets Maritim

Das malende Ehepaar aus Sülldorf, Martina und Jürgen Hinrichsen, stellt am 29. und 30. Oktober im Bürgerverein Rissen Aquarelle und Acrylmalerei aus. Zu sehen sind Hamburg-Motive und Katzen.
Wedeler Landstraße 2, Rissen



„Cap San Diego“ von J. Hinrichsen

Eröffnung der Ausstellung

Marianne Lünstedt,

Malerin aus Blankenese, stellt noch bis Ende Oktober Bilder in der Zahnarztpraxis Dr. Schwegmann und Dr. Janz in Othmarschen aus.
Ihr Spektrum reicht von den farbenfrohen, stimmungsvollen Sylter Landschaftsmotiven, die Urlaubsstimmungen wachrufen, sowie Blumenbildern in Aquarell bis zu ihren abstrakten Acrylbildern, die erstmals zu sehen sind. Ausstellung in der Zahnarztpraxis zu den üblichen Sprechzeiten, Montag und Donnerstag bis 20 Uhr.
Olhausenstraße 5, Othmarschen

Anlageimmobilien

Treffen Sie die richtigen Entscheidungen für Ihre Anlagestrategie. Wir unterstützen Sie professionell mit Rat und Tat.

Informationen zu den Vorteilen
M&L Breuer Immobilienberatung GbR
Telefon 040-81 99 42 71
Anlageimmobilien@Hamburg.de

Textilpflege
Utecht

Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon **040/899 24 40**
www.Textilpflege-Utecht.de

Winterdienst West oHG

Inh. Gebr. Schulze, Osterbrooksweg 15, 22869 Schenefeld

- Schnee- und Glättebeseitigung für Hamburg West und Umland
- zuverlässig und pünktlich!
- Haftpflichtversicherung
- individuelle Beratung/Ausführung je nach Kundenanspruch
- verschiedene Streu-Sorten möglich
- Streugutentfernung

DIE Profis in den Elbvororten *seit 1995*!

Tel. 86 66 32 15 **Fax 38 63 91 11**
e-Mail: winterdienst-west-ohg@alice.de

Simbabwe in Haselau

Steinskulpturen aus Simbabwe begeistern seit Jahrzehnten Kunstliebhaber und haben ihren Platz in der internationalen Kunstszene gefunden. Bis zum Jahresende sind auch in der Galerie Cavissamba Werke bekannter Bildhauer wie zum Beispiel Moses K. Dzirutwe oder Walter Maponga zu sehen. Führung und Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 04122/927 57 88
Haseldorfer Chaussee 45, 25489 Haselau

Eine Steinskultpur aus Afrika

Bilder von Iris Templeton

Im 2014 eröffneten Tschaikowsky-Haus sind noch bis zum 17. November etwa 30 Bilder der Künstlerin Iris Templeton zu sehen: ein Zyklus an Hinterglasbildern (rückseitig auf Glas gemalt), die u. a. das Thema „Galionsfiguren" behandeln, übermalte Werbekarten im A6-Format, die als Miniaturwerke weite und an Landschaften erinnernde Räume darstellen, große Leinwand-Acryl-Bilder, die kompositorisch und farbtechnisch so manches Schwer- und Formkraftprinzip aus den Angeln zu heben scheinen.
Tschaikowskyplatz 2, Neustadt

Ein Werk aus der aktuellen Ausstellung

Georg Grosz im Ernst Barlach Haus

Die Ausstellung „Der große Zeitvertreib", ab 9.10., versammelt Werke, die zwischen 1912 und 1930 in Berlin entstanden sind. Sie zeigen George Grosz auf dem Weg vom Cafehausgänger und Großstadtflaneur zum politischen Aktivisten. Im Zentrum stehen charakteristische Kompositionen wie „Schönheit, dich will ich preisen" oder „Ach, knallige Welt, du seliges Abnormitätenkabinett", Bilder, die Grosz berühmt und berüchtigt gemacht haben.
Baron-Voght-Straße 60a

Der Mensch ist gut (aus: Ecce Homo), 1919

Röhr WEINHAUS
Tel. 86 33 41
www.weinhaus-röhr.de
Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg

Sektmanufaktur Schloss VAUX
„Das Beste was einem Wein passieren kann."
VAUX Träublein, Cuvée Vaux, Blancs de Noirs, Steinberger Riesling Brut

Denken Sie global.
Handeln Sie lokal.
Europaweite Transporte mit eigenem Fuhrpark
Im- und Export • Verzollung • Kommissionierung • Einlagerung
Weltweite Verschiffung von Containern und Bulk Cargo
REIMLER
WORLDWIDE LOGISTICS
Telefon +49 (0)40 / 731 050-0 · Telefax +49 (0)40 / 731 050-50
www.spedition-reimler.de · mail@spedition-reimler.de
Der Logistikspezialist für den Norden

Leib & Seele

GLUCK-GLUCK

Das Bier zum Weihnachtsfest

Wem der Gedanke an Weihnachten Kopfschmerzen verursacht, kann mit „Warsteiner Weihnacht" ab sofort gegenhalten

„Bald ist nun Weihnachtszeit", behauptet die Brauerei Warsteiner allen Ernstes Mitte September. Solcherlei Pressemitteilungen sind zweifellos der Grund, weswegen wir alle so rasant altern.
Tatsächlich gibt es ab sofort wieder das bernsteinfarbene Spezialitätenbier mit einem „winterlich, vollmundigen Geschmack". „Warsteiner Weihnacht" ist durch die höhere Stammwürze (13,5 Prozent) und einen Alkoholgehalt von 5,6 Volumenprozent wärmend und kraftvoll zugleich. Spezielle Malzsorten und ein kräftiges Aroma zeichnen das Bier aus. Das Bier wurde bereits 2014 als erstes nationales Weihnachtsbier eingeführt. Das Festbier ist in der 0,33-l-Flasche im Sechserpack wieder erhältlich.

WETTBEWERB

Deutschlands bester Cheddar-Burger

Hunderte Burger-Experten aus ganz Deutschland haben am 15. September beim Wettbewerb um den besten Cheddar-Burger mitgemacht – die besten neun stellten sich in einem Live-Wettbewerb in Hamburg einer kritischen Jury mit dem Zwei-Sterne-Koch Thomas Martin (49). Neben pikanten Saucen und süßen Brioche-Buns beeindruckten die Jury vor allem kreative Burgerzutaten, wie zum Beispiel Ananas oder Chilipulver.
Thomas Martin war begeistert von dem Rezept des Gewinners Tim Waldow aus München: „Der scharfe Cheddar-Burger hat gezeigt, wie vielseitig man Cheddar-Käse kombinieren kann. Die Jalapeños und der Honig-Senf ergänzten sich wunderbar mit dem kräftigen Cheddar-Geschmack", so der Küchenchef des Hotels Louis C. Jacob in Hamburg. Durch seine lange Reifezeit ist Cheddar eine besonders kräftige Käsesorte und kann beim Kochen in vielen Kombinationen eingesetzt werden.

FOTO: ANDREAS COSTANZO

Die Jury mit Thomas Martin (rechts) und dem Gewinner Tim Waldow

SCHULSTART

Pausenbrot nicht vergessen!

Der Klassiker sollte nach wie vor in der Schule nicht fehlen

Über 15.000 Kinder werden in diesem Jahr in Hamburg eingeschult. Zu Spaß und Lernerfolg gehört auch die richtige Ernährung. Dr. Michael Polster, Vorsitzender des Deutschen Netzwerks für Schulverpflegung e.V., empfiehlt daher für die Schulpause das traditionelle Pausenbrot. Leckere und gesunde Rezepte gibt es dazu auf der Pausenbrot-Kampagnenwebsite www.gesundespausenbrot.de, die von Kerrygold unterstützt wird.
Dr. Polster erklärt, was auf ein gesundes Pausenbrot gehört: „Idealerweise sollte Vollkorn- oder Dinkelbrot verwendet werden. Als Belag eignen sich Butter, Käse und Putenwurst. Natürlich sollte auch Gemüse wie Gurken, Tomaten oder Radieschen dabei sein." Laut des Ernährungsexperten haben Kinder fast den gleichen Energiebedarf wie Erwachsene und benötigen für die Schulpause regelmäßige und gesunde Kost.

KOFFEIN

Tag des Kaffees

Am 1. Oktober wird der „Tag des Kaffees" gefeiert – in diesem Jahr erstmals weltweit, zusammen mit dem neu geschaffenen „International Coffee Day". Denn Kaffee ist und bleibt das Lieblingsgetränk der Deutschen: Im vergangenen Jahr konsumierten sie durchschnittlich 162 Liter des aromatischen Heißgetränks. Besonders angesagt ist derzeit wieder die Zubereitung von Hand. So avanciert der manuell gebrühte Filterkaffee in vielen Metropolen zum Trendgetränk.

THEATER

Krimidinner im Radisson Blu: Ein Leichenschmaus

Lady Asthonburry, die trauernde Witwe, begrüßt die geladenen Gäste im Speisesaal von Schloss Darkwood, einem altehrwürdigen Herrenhaus in Schottland, zum Leichenschmaus und zur Testamentseröffnung. Doch was sich im Verlauf des Vier-Gänge-Menüs abspielt, lässt mysteriöse Verwicklungen erahnen.
Die Ermittlungen in dem Fall fördern Familiengeheimnisse und Intrigen ans Licht und gipfeln in gegenseitigen Verdächtigungen. Wen hat der Lord in seinem Testament begünstigt und wer wird leer ausgehen? Starb der Lord wirklich eines natürlichen Todes oder stolperte er über seinen raffsüchtigen Neffen, seine uneheliche Tochter – oder hat gar Lady Ashtonburry selbst etwas zu verbergen?
Die Krimidinner-Vorstellung findet am 8. Oktober um 19 Uhr im Radisson Blu Hotel am Airport statt. 79 Euro pro Person inkl. Menü, 99 Euro inkl. Menü und Getränke.
Flughafenstraße 1-3, Fuhlsbüttel

sky
IHR Supermarkt IN DER REGION
SCHLESWIG-HOLSTEIN, HAMBURG, MECKLENBURG-VORPOMMERN, BRANDENBURG, NIEDERSACHSEN

FRISCHEMARKT
Familie Eichemeyer

-lich Willkommen zur
Neueröffnung
in Hamburg-Blankenese
am 20.10.2016, ab 7:00 Uhr

Coupon
Zeigen Sie uns zur
Neueröffnung
diesen Coupon vor
und erhalten Sie einen
Piccolo Prosecco
0,2 l oder
ein kleines
Blumengesteck
als
Danke-
schön.

Wir **feiern** mit Ihnen gemeinsam mit **tollen Angeboten** und einigen **Verkostungen**, lassen Sie sich überraschen!
Auch **für die Jüngsten** unserer Kunden gibt es **etwas besonderes** zu entdecken.

Genießen Sie Ihren Einkauf in **moderner Atmosphäre** und **nehmen Sie automatisch** an unserem **Gewinnspiel** teil:
Einmal pro Stunde wird durch einen **Zufallsgenerator** ein **Kundeneinkauf** ausgewählt und von uns **als Dankeschön für Ihren Besuch bezahlt**.

Leib & Seele

Winzerparty im Kleinen Jacob

Alle drei Monate stellt die Weinwirtschaft Kleines Jacob die Speise- und Getränkekarte um und präsentiert den Gästen dann vier neue Anbaugebiete aus dem deutschsprachigen Raum. Zum Auftakt steigt an der Elbchaussee immer eine Winzerparty. Am Freitag, 7. Oktober füllen die Regionen Baden, Ahr, das Burgenland und Württemberg die Gläser. Beginn um 18.30 Uhr. 55 Euro pro Person. Reservierung unter Telefon 82 25 55 10.
Elbchaussee 404, Nienstedten

FOTO: MALZKORN FOTO/HAMBURG

Gastgeber Dominik Kirchoff und Lars Mählmann

Weinhändler Gerd Rindchen:
WEIN DES MONATS

2015er Chenin Blanc Sterhuis – der Granitene

Die Gewächse vom Weingut Sterhuis sind schlicht atemberaubend: Sie stammen, ungewöhnlich für Südafrika, ausschließlich aus den Trauben des eigenen 112-Hektar-Gutes – und sie wachsen in perfekt durchlüfteten Höhenlagen mit starker Nachtabkühlung auf kargen Granitböden. Und wenn ein so begnadeter Winzer wie Johan Kruger, immerhin schon 2004 zu Südafrikas „Winemaker of the Year" gekürt, derart erlesenes Traubenmaterial in die Finger bekommt, dann entstehen kristallklare, geschliffene Gewächse von großer Brillanz und Präzision, bei denen eigentlich nur eines verwundert: Die äußerst moderaten Preise.
Bestes Beispiel ist der faszinierend vom Granit geprägte Chenin blanc. Dieser Wein besitzt eine unaufdringliche Faszination: Die Nase ist erst mal verhalten, steinig und klar. Erst allmählich offenbaren sich Tiefe und Länge. Straffheit und Klarheit spiegeln sich auch im Mund wider, auch hier bleibt der Wein unaufdringlich, aber hinter der vermeintlichen Neutralität steckt ein bedeutender, mineralischer Kern, der in einen strahlend langen Nachhall mündet. Preis-Genuss-Wunder! KLÖNSCHNACK-Sondervorteil: Beim Verweis auf unsere verdienstvolle Publikation erhalten Sie beim Kauf von sechs Flaschen eine Flasche gratis!
7,60 € pro Flasche

Gerd Rindchen

Myrias Küche im Oktober

SÜSSKARTOFFELSUPPE

Oktober, Spätsommer, bunte Blätter, warme Suppen. Und Süßkartoffeln bringen, mit ihrer Herbstlaubfarbe und cremigen Konsistenz immer ein ganz besonderes Gefühl von Wärme und Geborgenheit auf den Tisch.
Für den kleinen exotischen Kick habe ich sie mit thailändischer Currypaste gewürzt.

Zubereitung:
Die Süßkartoffeln schälen und in kleine Stücke schneiden oder am besten reiben, dann ist die Kochzeit am kürzesten.
Die Zwiebel grob hacken und in einem großen Topf 2 Minuten anbraten, dann die Currypaste dazugeben und 2 Minuten weiterbraten bis sie anfängt zu duften.
Nun die Süßkartoffeln dazugeben, kurz mitbraten und dann mit der Brühe ablöschen.
Ca. 5-10 Minuten kochen lassen bis die Süßkartoffeln gar sind, die Kokosmilch dazugeben und von der Kochplatte nehmen, dann glatt pürieren und nach Belieben mit Salz und Pfeffer abschmecken.
Mit je einem TL Crème fraîche und frischem Koriander servieren.

Zutaten für 4 Personen:

750 g	Süßkartoffeln, klein geschnitten oder gerieben
2 EL	Erdnussöl
1	große Zwiebel
2 EL	grüne thailändische Currypaste
750 ml	Gemüse- oder Hühnerbrühe
1	Dose Kokosmilch
4 TL	Crème fraîche
	frischer Koriander

Guten Appetit!

ZUR FLOTTBEKER
SCHMIEDE
BISTRO

Genießen Sie unsere neue Tapaskarte
– auch als Catering!

Baron-Voght-Straße 79, 22609 Hamburg, Tel. 20 91 82 36
www.zurflottbekerschmiede.de
Neue Öffnungszeiten:
Di-So 18-23 Uhr, Küche bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Ihre Kanzlei für geschädigte Kapitalanleger

HARRY HARDT · RECHTSANWALT
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
(Hausbesuche nach Vereinbarung)
Tel.: 040 / 3060455-0 · Fax.: 040 / 3060455-15
kanzlei@ra-hardt.com · www.ra-hardt.com

witthüs

Schlemmerherbst
bis 10.11.2016

Symphonie vom Kürbis
***
Hausgemachter Tafelspitzraviolo an Meerrettichschaum
mit Rote Bete-Confit
***
Filet vom Jungschwein unter der Kräuter-Senfkruste
an Waldpilz-Wirsing à la crème, Pflaumenchutney
und Kartoffelselleriepüree
***
Süße Herbstzauber

pro Person € 34,00

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte reservieren Sie unter 040 / 86 01 73 oder info@witthues.de
Elbchaussee 499a 22587 Hamburg, im Hirschpark Eingang Mühlenberg

FISCHclub
Blankenese
Restaurant · Café

DIE SCHÖNSTE WEIHNACHTSFEIER AUF DER ELBE
Ob kleine Firma oder großes Unternehmen:
Wenn Sie und Ihr Team einen besonderen Abend verbringen möchten, dann bieten wir Ihnen den perfekten Rahmen!
Sprechen Sie jetzt unseren Restaurantleiter Marco Briesemeister an.

www.restaurant-fischclub.de

durchgehend warme Küche:
täglich ab 11 Uhr!

Fähranleger Op'n Bulln
Strandweg 30a · 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 040-86 99 62

FOTO: MARTINA KAUPKE

Die Opernband The Cast brachte das Publikum zum Toben

Blankeneser Lions-Kabarett-Abend begeisterte

Grandioser Abend der Arien

Das bereits zum 11. Mal vom Lions Club Hamburg-Blankenese organisierte Kabarett- und Kleinkunstfestival begeisterte Mitte September rund 400 Besucher. Mit einem lockeren Programm hatte der Club für große Begeisterung gesorgt.
Nach einem eher deftigen ersten Teil des Abends mit Nils Loenicker als Bauer Harder und dessen Ansichten über die kleine und große Welt, riss die Opernband The Cast die anwesenden Vertreter aus den Elbvororten im zweiten Teil aus den Theatersesseln im Saal der Nienstedtener Rudolf-Steiner-Schule.
Sopran, Mezzosopran, Tenor, Bariton (am Flügel begleitet) präsentierten bekannte und unbekannte Arien aus Oper und Operette in derart leichter und lockerer Form, dass die Gäste sich nicht nur auf's Klatschen beschränkten. Die Begeisterung ließ den Boden vom Füßetrampeln erzittern, als wäre eine Horde Büffel unterwegs. Die Sängerinnen und Sänger aus den USA, Chile, Kanada und Deutschland freuten sich mit und gaben ihr Bestes und das Publikum tobte. Fazit: Ganz große Qualität auf kleiner Bühne.
Club-Präsident Peter Kaupke zeigte sich zufrieden über den Abend und die erzielten Zahlen. Dank der Sponsoren (Spardabank, Andreas Maske, KLÖNSCHNACK) erzielte der Club bei immerhin 50 Euro Eintritt ein gutes Ergebnis für sein Engagement bei Kindern und Jugendlichen.

SCHUBACK

Auch im Westen

Bei bester Stimmung und spätsommerlichen Temperaturen wurde in der Blankeneser Parfümerie Schuback kürzlich bis in den späten Abend Eröffnung gefeiert. Schuback gehört zu den fünf größten familiengeführten Parfümerien in Deutschland.

Tanja Götze, Maren Sabban, Susan Lange, Grit Hohrein, Claudia Thiele, Melanie Mikoleit, Martina Greinert am Eröffnungsabend

BLANKENESER STRASSENFEST

Fotos im Internet und im Novemberheft

Einen Bericht sowie Foto-Impressionen vom Blankeneser Straßenfest finden Leser im Internet und im November-Heft. Der Oktober-KLÖNSCHNACK wurde bereits ab dem 22. September gedruckt.
www.kloenschnack.de

JUBILÄUM

Fünf Jahre Zacho Hörgeräte

Die Zacho Hörgeräte-Filiale in der Waitzstraße feierte am 2. September ihr fünfjähriges Jubiläum. Bei Kaffee und Kuchen präsentierte Geschäftsführer Peer Zacho gemeinsam mit seinem Vater und Gründer der Firma Peter Zacho den Laden samt Werkstatt.
Die Filiale in Othmarschen ist nur eine von insgesamt fünf Standorten in Hamburg und Umgebung, die gut miteinander vernetzt sind. Neben hochwertigen Hörgeräten und kostenlosen Hörtests sind unter anderem auch individuell angepasste Kopfhörer, Gehörschutz und In-Ears erhältlich.

Das Team um Geschäftsführer Peer Zacho feierte das Jubiläum gemeinsam mit Kunden bei Kaffee und Kuchen

Ein Hausbesuch-Service wird ebenfalls angeboten.
Waitzstraße 29a, Othmarschen

LANDHAUS SCHERRER

Klönschnack-Küchenparty

Immer wenn im Frühjahr und Herbst die Uhr gestellt wird, steht im Landhaus Scherrer die Küchenparty auf dem Programm. Aus organisatorischen Gründen öffnen sich in diesem Herbst die Türen erst am 6. November – also eine Woche nach dem kollektiven Zeigerdrehen. Der Gastgeber Heinz Wehmann bittet ab 13 Uhr in die Küche.
www.landhausscherrer.de

GESELLSCHAFT

Abschied aus Blankenese

Rund 33 Jahre behandelte Bernhard Pfaff seine Patienten, füllte Zähne, setzte Kronen und propagierte schon früh die Zahn-Prophylaxe. Jetzt verlässt er gemeinsam mit Ehefrau Katharina Blankenese und zieht um nach Falmouth.

Das Ehepaar Pfaff verabschiedet sich und zieht nach Falmouth

Party auf der Marktfläche

BLANKENESER MARKT

Bei Kerzenlicht

Tische und Stühle, Proviant und Wein mitbringen. Gemeinsam mit anderen auf dem Blankeneser Markt essen und klönen. Die Premiere im September war ein voller Erfolg. Kontakte wurden geknüpft, Freundschaften gepflegt.

KUNST

Drei Künstler, ein Buch

Es ist gut, behauptet ich glatt, wenn man in der Heimatstadt auch noch seine Heimat hat" – so beginnt der kürzlich erschienene Band „Dichter an Hamburg". Dabei geht es um „Reimreportagen mit Bildern von Til Mette, die von Michael Löwenherz gestaltet wurden. Im Rahmen eines kurzweiligen Abends erzählten die drei Macher, wie das Buch entstand, welche Idee dahinter steht und was die Künstler auf ihrer Tour durch die Stadt erlebten. Eine Kostprobe über St. Pauli?
„Fatal, fatal, Selbst flach verflacht, St. Pauli wurde trivial. Na, dann gut Nacht! Vergnügungsviertel war einmal – Vergnügungsachtel, maximal!"
www.hamburgparadies.de

Der Karikaturist Til Mette in der Buchhandlung Korte. Im Hintergrund Andreas Greve, der für die Texte in „Dichter an Hamburg" verantwortlich zeichnet

UNVERGESSLICH
FEIERN
& TAGEN

ELB LOUNGE · Die Event-Villa
Elbchaussee 486 · 22587 Hamburg
T 040 866281-0 · info@elb-lounge.de
www.elb-lounge.de

ELB LOUNGE

Beeindruckend, privat, unvergesslich.

PETER'S BISTRO
HOTEL
Klövensteen
in Schenefeld

Wahlweise 200g oder 250g Flusszander
3 verschiedene Zubereitungsarten (Beilagen nach Wahl)
pro Person € 17,90

* *

Hirschsahnefleisch
mit Pfifferlingen, gef. Birne, Rosenkohl, Kartoffelbällchen
pro Person € 16,20

Öffnungsz.: tägl. 17-1 Uhr, Küche 24 Uhr
Sa./So. und feiertags auch mittags geöffnet

Unser Hotel bietet 58 Zimmer/120 Betten, versch. Bankett- u. Tagungsräume. Fordern Sie unsere Preisliste an.

Hauptstr. 83, 22869 Schenefeld
040/839 36 30 - Fax 83 93 63 43
www.hotel-kloevensteen.de

Paula's WIRTSHAUS

Süddeutsche, österreichische und mediterrane Tapas

Gerne auch auf einen gemütlichen Absacker

Liebermannstraße 52
22605 Hamburg
Tel.: 040 - 209 11 062
www.paulas-wirtshaus.de
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 12-15 Uhr Mittagstisch
Di.-Sa. 18-24 Uhr · So. 17-23 Uhr · Mo. Ruhetag

RESTAURANT
Reitstall Klövensteen

Wahlweise 200g oder 250g Flusszander. *3 versch. Zubereitungsarten (Beilagen nach Wahl): - gedünstet in Dillrahm, Tiefseekrabben, - an der Haut gebraten auf Linsengemüse, - oder in Ei gebraten, Kartoffelgurkensalat.* ***pro Person € 17,50***

Cordon Bleu, *feine Erbsen, Sauce Choron, Bratkartoffeln* ***pro Person € 13,90***

Für Festlichkeiten stehen Ihnen unsere Gesellschaftsräume f. 20-150 Pers. zur Verfügung. In unserem ***„Hotel Klövensteen"***, gleich um die Ecke, halten wir für Sie attraktive Zimmer bereit für einen ausgeruhten Start in den nächsten Tag.
Täglich 10.00-24.00 Uhr, Sonntag bis 22.00 Uhr, Montag Ruhetag.
Hamburg-Schenefeld, Uetersener Weg, Tel. (040) 830 64 92/830 69 92

Monsoon
Indian Cuisine
Inh.: Vijay Shamsher Singh

Am Marktplatz 7 · 22880 Wedel · Tel. 04103-90 55 666
E-mail: monsoonwedel@gmail.com
Facebook: www.facebook.com/monsoonwedel
Mo. – Sa. 12.00 – 15.00 Uhr und 17.30 – 22.30 Uhr
So. und Feiertage: 12.00 – 22.00 Uhr

Tradition
Fischereihafen-Trophy

Bestens erholt von seiner Krankheit zeigte sich Rüdiger Kowalke bei der zehnten Fischereihafen-Trophy im Golfclub Wendlohe. Ebenso freudig griff Uwe Seller, langjähriger Freund der Familie Kowalke zum Golfschläger. „Wir sind seit Jahrzehnten befreundet", so Susanne Kowalke. Mit dabei auch Ex-Senator Ian Karan, Otto Waalkes und HSV-Aufsichtsrat Bernd Bönte. Am Abend feierten dann 200 Gäste im Fischereihafen-Restaurant. Der Parodist Jörg Knör sorgte dabei für die Unterhaltung.

Rüdiger Kowalke (oben) gibt das Signal zum Turnierstart; prominente Hamburger; Susanne Kowalke mit Uwe Seeler (links); Michael Stich mit Golfpartner

LANDHAUS SCHERRER

Grillen und Gutes tun

Erst Mautstation, dann öffentliche Toilette von internationalem Ruf und seit 13 Jahren Bistro des Gourmetrestaurants Landhaus Scherrer! An der Elbchaussee 130 feierte das Bistro Ö1 des Gourmetrestaurants Landhaus Scherrer im September seinen 13. Geburtstag wieder mit einem großen Familiengrillfest. Sternekoch Heinz O. Wehmann und Familie luden zahlreiche Stammkunden und Freunde ein, mit ihnen diesen besonderen Geburtstag zugunsten der „Hamburger Sternschnuppe" zu feiern.

FOTO: MALTE KKLAUCK

Sternekoch Heinz Wehmann mit Kiki Fehlauer vom Verein Sternschnuppe

Das 2011 gegründete Kinderhilfsprojekt „Hamburger Sternschnuppe e.V." hat es sich zur Aufgabe gemacht krebskranke, sozialschwache Kinder der EU eine adäquate Therapie zu ermöglichen.
www.landhausscherrer.de

RAINVILLE

Gelungener Neustart

Nachdem im Restaurant Rainville über ein halbes Jahr der Herd kalt blieb, dampfen nun wieder die Töpfe. Mit vielen Gästen feierte die Familie Urmersbach Anfang September die Neueröffnung. Mit dabei war auch der Eigentümer der ehemaligen Seefahrtsschule und Architekt Meinhard von Gerkan mit seiner Ehefrau Sabine.
Mitgefeiert hat auch Tagesschausprecher und Moderator Jens Riewa.
www.rainvilles-restaurant.de

Holger Urmersbach, Jens Riewa, Saskia-Valerie und Constantin Urmersbach bei der Neueröffnung des Restaurants Rainvilles Elbterrassen

Stilvolle Party mit Carabinieri

LA VELA

Erst renoviert, jetzt gefeiert

Das Gastronomen-Trio Claudio Spinsanti (auch „Portonovo" an der Außenalster), Franco Schiavone und Giordano Ardizzoni hat im September sein „La Vela" an der Elbe neu eingeweiht. Seit Juli wurde das Ristorante im 1880 erbauten Hafenspeicher renoviert. Stilecht wurde mit Vespas und einem Carabinieri-Alfa 155 vor der Tür gefeiert.
www.la-vela.de

HANSEATIC

Jahrestag

Bernd Rudolph, einst Zahlmeister auf dem Luxusliner „Hanseatic", erinnerte am 7. September vor seinem Geschäft an der Blankeneser Landstraße an das Feuer, das vor 50 Jahren an Bord ausgebrochen war. Mit Hanseatic-Flagge und Schiffsmodell auf dem Bürgersteig beging der Geschäftsmann den Jahrestag.

Bernd Rudolph mit Hanseatic-Flagge

ANZEIGE

Haspa Private Banking Elbvororte: Top-Mannschaft mit Top-Service

Seit Jahren bieten Frank Dubbert, Leiter Haspa Private Banking Elbvororte und sein Team eine ausgezeichnete Vermögensberatung und -verwaltung mitten im Herzen von Blankenese. Nach dem Motto „Der Star ist die Mannschaft" zeichnet sich das Team Elbvororte nicht nur durch eine hohe Beratungskompetenz und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihren Kunden aus, sondern auch durch eine große Portion Menschlichkeit.

Diese besonderen Fähigkeiten des Haspa Private Banking bescheinigt auch kontinuierlich der Elite Report und das Handelsblatt. Das Haspa Private Banking zählt seit über einem Jahrzehnt zu den Besten Vermögensverwaltern im deutschsprachigen Raum. Das Fachurteil lautet: „Eine große Kundennähe, kurze Entscheidungswege und eine individuelle Beratungskompetenz gepaart mit hanseatischer Zuverlässigkeit geben den Kunden langfristig Sicherheit und Vertrauen."

Auf diese Mannschaft ist Verlass – das Team Elbvororte des Haspa Private Banking (v.l.n.r.): Michael Runge, Michael Görs, Isa-Lorett Ziesemer, André Klein, Nadine Klawuhn, Matthias Thenert, Frank Dubbert, Thomas Braasch

Überzeugen auch Sie sich gerne persönlich im Rahmen eines individuellen Beratungsgesprächs von unserer Beratungsleistung:

Haspa Private Banking Elbvororte,
Frank Dubbert, Leiter Haspa Private Banking Elbvororte,
frank.dubbert@haspa.de,
Erik-Blumenfeld-Platz 27 (direkt über der Heymann Buchhandlung),
22587 Hamburg,
Telefon: 3579-2255

UWS

Wir schützen Ihre Immobilie.

Egal um welche Art von Immobilien es sich handelt – Geschäfts- oder Wohngebäude, Reetdach-Häuser, Pflegeheime, Gestüte oder kommunale Einrichtungen – wir haben uns bundesweit mit einem umfangreichen Versicherungsschutz und wirtschaftlichen Konditionen spezialisiert.

UWS Assekuranz-Makler GmbH

Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Tel. +49 (40) 839 34 20
Fax. +49 (40) 830 25 76

Große Reichenstraße 27 (Afrikahaus)
20457 Hamburg
Tel. +49 (40) 303 743 0 80
Fax. +49 (40) 303 743 0 89

info@uws-assekuranz.de · www.uws-assekuranz.de

NEU!!!

OLEANA
nordic fashion

Poststraße 25,
neben Hanseviertel
www.oleana.hamburg

women • home • accessoires

ELBFEST

Gelungene Premiere

Rund 60.000 Besucher waren beim ersten Elbfest dabei. Gefeiert wurde am Sandtorhafen, dem Hafenmuseum bei den 50er Schuppen und an der Elbe unter dem Motto „Schippern. Schnacken. Schlendern. „Es war rundherum ein voller Erfolg", zeigt sich Markus Söhl, Mitglied des Vorstandes der Stiftung Hamburg Maritim, erfreut: „Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen."
Senator Frank Horch, Präses der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation: „Das Elbfest Hamburg hat die Magie unserer vielen Traditionsschiffe erstmals an Land geholt und Besucher aus nah und fern mit Kultur und Hafenflair verzaubert. Ein gelungenes Fest, das Lust macht auf mehr!"

LOUIS C. JACOB

Jetzt auch mit „Stüberl"

Am 7. Oktober bekommt die Jacobs Familie Nachwuchs. Im Weingarten des „Kleinen Jacob" eröffnet zum ersten Mal die rustikale Holzhütte „Jacobs Stüberl". Sie bietet Platz für 30 Gäste. Geboten wird in der alpenländischen Hütte typisch Wiener Küche wie Tafelspitz und Schulterscherzel. Das „Stüberl" wird bis Ende Februar die Türen offen halten. Die Hütte kann für Firmenfeiern und private Feste gebucht werden.
www.kleines-jacob.de

ALLES RICHTIG?

Die Lösung

Hier finden Sie die Lösung unseres Sudoku-Rätsels von Seite 75. Sind Sie zufrieden mit Ihrer Lösung?

8	9	2	5	7	4	1	3	6
1	3	5	8	2	6	7	4	9
6	7	4	9	1	3	2	8	5
3	2	9	1	4	5	8	6	7
7	4	1	2	6	8	9	5	3
5	6	8	7	3	9	4	1	2
9	1	6	4	5	7	3	2	8
2	5	7	3	8	1	6	9	4
4	8	3	6	9	2	5	7	1

Kleine Fragen
... ganz persönlich!

Klönschnacks kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Jasmin Hofmann, Angestellte

Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz?
Meine Terrasse
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts?
Den Hamburger Hafen
Was auf keinen Fall?
Da gibt es nichts. Hamburg ist die schönste Stadt Deutschlands
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?
Für meine Familie
Was ist Ihre schönste Erinnerung?
Eine Reise auf der Aida
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt?
Die Geburt meines Neffens Leon
Was macht Ihnen Angst?
Der Verlust geliebter Menschen
Was nervt Sie bei anderen?
Schlechtes Benehmen
Was halten Sie für absolut überflüssig?
Das Handyspiel Pokemon go
Was war Ihre peinlichste Situation?
Ich wurde im Supermarkt ausgerufen, da mein Freund bereits an der Kasse durch war, während ich mich noch in der Süßwarenabteilung aufhielt
Wen finden Sie toll?
Meinen Freund Bryan
Wo gehen Sie gern essen?
Im „Il Porcino"
Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht?
Mir ein kleines Tattoo stechen lassen
Welches Buch lesen Sie gerade?
„Calender Girl"
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?
Ganz viel Musik

Gourmet Festival

Wilde Kräuter, alte Sorten

Wer seine Lieblingsköche an fremden Herden sehen möchte, wer Sterneköche aus dem ganzen Land erleben möchte, der ist beim Schleswig-Holstein Gourmetfestival willkommen. So reist alljährlich Harald Wohlfart von der Schwarzwaldstube in der Traube Tonbach zu Lutz Niemann in die Orangerie. Christoph Rüffer vom Haerlin im Hotel Vier Jahreszeiten steht wieder im Pinneberger Cap Polonio am Herd und Thomas Martin gastiert im Park Hotel Ahrensburg. Ins Schulauer Fährhaus kommt mit Marco Müller aus der Weinbar Rutz erneut ein Berliner an die Elbe.
So zeigen die vielen so ehrgeizigen wie begeisternden Küchenchefs, jeder auf seine Art, wohin sich die Spitzenköche entwickeln. Bei der Eröffnungsgala konnten so Marc Ostermann und Matthias Gfrörer mit ihren wilden Kräutern und alten Gemüsesorten begeistern.

Köche der Auftaktgala: Matthias Gfröer, Niels Henkel, Gunnar Hesse, Lutz Niemann, Dominik Köndgen, Marc Ostermann

- **Fazit:** Eine Gelegenheit, Sterne-Köche aus ganz Deutschland kennenzulernen
- **Gäste:** Viele Hamburger und Schleswig-Holsteiner, die für Spitzenköche keinen Weg scheuen
- **Wo:** Alle Termine unter: www.gourmetfestival.de

>> Gebraucht sich vor nichts zu verstecken.

Mit unseren Gebrauchtwagen von jung@smart glänzen Sie garantiert – und gehen auf Nummer sicher. Denn wir sorgen dafür, dass es unseren Nigelnagelgebrauchten an nichts fehlt:

- 24 Monate Fahrzeuggarantie¹
- 12 Monate Mobilitätsgarantie¹
- HU-Plakette jünger als 3 Monate
- Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
- 10 Tage Umtauschrecht
- Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebot
- Probefahrt meist innerhalb von 24 Stunden möglich
- Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs möglich

¹Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.smart.de/gebrauchtwagen.

Das alles ist bei jung@smart immer inklusive. Und egal, ob Sie sich für ein Finanzierungs-, ein Leasing- oder ein Sofortkaufangebot entscheiden – mit einem gebrauchten smart fortwo sehen Sie alles andere als alt aus. Am besten kommen Sie gleich mal für eine Probefahrt bei uns vorbei. Oder Sie vereinbaren einfach einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Partner vor Ort:
Leseberg Automobile GmbH
Autorisierter smart Service
Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg
Tel. 0 40.80 09 04-0, Fax 0 40.80 09 04-577
www.leseberg.de

Anbieter: Leseberg Automobile GmbH,
Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg

Reisen Ostsee

Die Fehmarnbeltbrücke garantiert einen zügigen Verkehr. Nur bei Sturm wird es für Lkw kritisch

FOTO: S. MÖLLER

Fehmarn: Meeresruhe und Muschelgesang

„Das Hawaii Deutschlands“

Für Puristen gilt Fehmarn nur bedingt als Insel, denn sie ist über eine Brücke erreichbar. Mit dem Vorteil leichter Erreichbarkeit. Niemand muss auf eine Fähre warten. Zudem gibt es mehr Sonnenstunden als anderswo.

Ob Schleswig-Holsteins einzige Ostseeinsel tatsächlich das „Hawaii Deutschlands“ ist, wie vom Natuschutzbund Deutschland (NABU) und Kite-Surfern behauptet wird, muss jeder Fehmarn-Besucher selbst entscheiden. Fest steht, dass Deutschlands nach Rügen und Usedom drittgrößte Insel viel zu bieten hat. Das sind die traumhaften Natur- und Sandstrände, rekordverdächtige 2.200 Sonnenstunden im Jahr und das milde Ostseeklima, das manche Binnenländer besser vertragen als das eher rauhe Nordseeklima.

Ob Strandspaziergang oder Radtour, Strandtrundgang oder Faulenzen am Strand – echtes Inselflair stellt sich bereis ein, wenn der Besucher die Fehmarnsundbrücke passiert hat. Ein Satz ist auf der Insel ganz häufig zu hören: „Seit ich Fehmarn zum ersten Mal kennengelernt habe, komme ich immer wieder.

Sicherlich ist das an anderen besonderen Urlaubsorten der Welt auch oft zu hören. Das Besondere bei Fehmarn ist dabei, dass es gerade für Hamburger so leicht und schnell zu erreichen ist. Dazu kommt die große Vielfalt an Quartieren. Wer nur mal ein Wochenende schnuppern möchte, kommt ebenso leicht unter, wie der Langzeiturlauber oder die Familie mit Kleinkindern. Bauernhof oder Pension, Hotel oder schlichtes Zimmer – für jeden Geschmack halten die Gastgeber das passende Quartier parat.

Neben dem Naturerlebnis ist Fehmarn bekannt für seine Sportereignisse. Die Regatta „fehmarn Rund“ ist die größte Katamaran-Regatta Deutschlands. Von 1994 bis 2010 machte die größte Beachvolleyball-Serie Deutschlands die „Smart Beach Tour“ auf Fehmarn Station. Und seit 2004 nehmen an dem Fußballturnier „Fehmarn-Cup“ Mannschaften aus aller Welt teil.

So gilt auch unter Kitesurfern Fehmarn als „Hawaii Deutschlands“.

Ob das wirklich stimmt, kann jeder bei einem Besuch überprüfen.

www.fehmarn.de

Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

Fehmarn

Mit rund 2.200 Sonnenstunden im Jahr gilt Fehmarn als die sonnenreichste Region Deutschlands: Der Besucher trifft auf maritimes, mediterranes Flair – gepaart mit einem Schuss dänischer Architektur und Lebensart. Natur, Sand, Sonne, Wasser, Kultur und Lebensart zeichnen das 185 Quadratmeter große Eiland aus. 78 Kilometer Strand sind zu entdecken.

Ostsee-Tipps

FEHMARN

Typische Tradition

Zu den typischen Traditionen auf Fehmarn gehört, dass der Kuchen nicht vorgeschnitten wird. Jeder schneidet ein Stück ab und reicht dann den Kuchen weiter. Das gilt auch für das Hauptgericht bei großen Festen. So bekommt jeder so viel Kuchen, Fleisch und Beilagen, wie er essen möchte.

TIMMENDORFER STRAND

Schnitzeljagd mit i Pad

Timmendorfer Maritim-Seehotel-Gäste bei einer iChallenge

Schnitzeljagd war gestern, heute heißt der Klassiker von einst iChallenge. Der Spaß dabei ist mindestens so groß wie früher. Mit einem iPad machen sich die Gruppen dabei auf die Suche nach ganz bestimmten Punkten im Gelände, die dann mittels iPad gescannt werden. Zudem müssen bestimmte Aufgaben erfüllt werden, die dann aufgezeichnet werden.

BUCHTIPP

Mein Hiddensee

Stellenweise lese sich der Band wie ein Gedicht, so Kritiker. Das im Mare-Verlag erschienene Buch gehört zu der charmanten „Meine Insel“-Reihe, in der Schriftsteller mal philosophisch, mal poetisch, dabei immer berührend, einer Insel begegnen.

Ulrike Draesner, 18 Euro

ISBN 978-3-86648-213-5

FÜNF FRAGEN AN...

Hoteldirektor Carsten Willenbockel

Herr Willenbockel, nach den Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern stand besonders die Insel Usedom in der Diskussion. Wie sehen Sie die Situation?

Hoteldirektor Carsten Willenbockel

Für mich setzt sich mit dem Wahlergebnis hier eine Entwicklung fort, die sich in anderen Bundesländern bereits abgezeichnet hat. Ich ziehe aber eine klare Trennlinie zwischen der politischen Ebene und der touristischen Entwicklung der Insel Usedom. Ich denke, dass die touristischen Angebote von Usedom, unser Hotel eingeschlossen, nach wie vor bei den Gästen sehr attraktiv sind.

Fürchten Sie einen Rückgang der Touristenzahl?
Es hat bereits in der Vergangenheit ähnlich diskutierte Wahlergebnisse in MV gegeben. Auf die touristische Entwicklung hatte sich das nicht ausgewirkt. Die Touristen kommen wegen der Schönheit der Insel Usedom, der Natur, des einmaligen Erholungswerts in einem hervorragenden Hotel mit seinem hochwertigen Gastronomie- und Spa-Angebot. Ich glaube nicht, dass der Ausgang der Wahl diese tolle Entwicklung von Usedom beeinträchtigen wird.

Gab es eine Reaktion Ihrer Gäste auf das Wahlergebnis?
Bisher hat mich kein Gast unseres Hauses auf den Wahlausgang angesprochen. Daher denke ich, dass die Gäste die Themen Ferien und Politik voneinander trennen. Sie genießen unbeschwert ihren Aufenthalt auf unserer schönen Insel und in unserem schönen Hotel.

Wie war die Saison in Heringsdorf insgesamt?
Wir können auf eine hervorragende Saison zurückblicken, auch wenn das Wetter sehr unbeständig war in diesem im Wesentlichen nicht vorhandenen Sommer. Glücklicherweise hat das die Gäste nicht von ihren Ferien auf Usedom abgehalten und wir konnten unser Ergebnis zum Vorjahr steigern.

Was planen Sie für das Hotel für Herbst und Winter?
Die Schönheit von Usedom im „Indian Summer“ und die klare Luft in unserem sonnenreichen Winter sind ja längst kein Geheimnis mehr. Für unsere Gäste in der kühleren Jahreszeit bieten wir interessante Programme wie zum Beispiel Lesungen mit Schauspielern wie Michael Mendl an. Unser Hauptaugenmerk liegt auf zusätzlichen Highlights in unserem großzügigen Spa-Bereich, wo wir unseren Gästen neue Anwendungen mit dem Depot-Partner Comfort Zone und erstmalig eine Yoga-Woche mit dem Partner Silent Room anbieten.

www.steigenberger.com
Fragen: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

Tiger mit einem kleinen Teil der Crew

Museumshafen Övelgönne

Gelebte Tradition

Ohne ehrenamtliche Helfer wäre der Museumshafen Övelgönne kaum denkbar. Zu den maritimen Oldtimern gehört auch der Dampfschlepper Tiger. Helfer und Gäste sind stets willkommen.

Eine Illusion müssen „Tiger"-Besucher schnell über Bord werfen: Mit einer Großkatze hat der 1910 gebaute Dampfschlepper rein garnichts zu tun. „Sein Name stammt vom Tiger-Mehl", weiß Dierk Bauer.

Der Obmann ist für die Crew verantwortlich und einer von 20 Ehrenamtlichen, die den über hundert Jahre alten und rund 17 Meter langen Schlepper instand halten. Keine leichte Aufgabe. Denn nicht immer sei die ehrenamtliche Crew greifbar, sagt Carl Groth. „Denn fast alle sind berufstätig." Gebraucht werden Maschinisten wie Heizer, Deckspersonal sowie Männer mit „Kesselschein". Auf den anderen Museumsschiffen sieht es ähnlich aus.

Wer hier mitmacht, taucht in eine nostalgische, maritime Welt ein. Der mit Kohle befeuerte Kessel macht eine Maschinenleistung von 250 PS möglich. Dabei werden 700 Liter Wasser in der Stunde verbraucht. Immer an Wochenenden können Gäste zu „Nostalgiefahrten" an Bord gehen. „Maximal 25 Gäste nehmen wir mit", sagt Maibrid Bauer. Wie ihr Ehemann zählt sie zu den ehrenamtlichen Helfern an Bord des „Tigers".

Zum Glück stoßen immer wieder neue Helfer zur Crew. So wie Sascha Wierczbinski, der seit Sommer auf dem „Tiger" mit anpackt. „Ich bin zur Zeit auf Jobsuche", so der gelernte Veranstaltungstechniker. Während andere Besatzungsmitglieder an Deck in der Spätsommersonne oder im Ruderhaus stehen, sieht man den jungen Mann im Maschinenraum mit einem Putzlappen in der Hand.

Wer als Ehrenamtlicher mitarbeitet oder als Gast mitfährt, der taucht ein, in die vergangene Dampfschifffahrtstradition und bereist den Hafen mit seinen Docks, Kränen und Containerbrücken.

www.dampfschlepper-tiger.de
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

LUXUS UND FREIZEIT

Die größten Motoryachten der Welt

Alle zwei Jahre erstellt das Magazin für Superyachten „Boote Exclusiv" ein aktuelles Ranking der 200 größten Motoryachten der Welt. Noch nie gab es mehr Neuheiten mit Längen über 100 Meter als in der 2016er-Hitliste. Ebenfalls top: Die meisten Megayachten im Ranking wurden in deutschen Werfthallen gebaut.

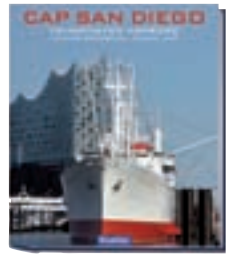
www.delius-klasing.de

CAP SAN DIEGO

Neuer Bildband

Vor 30 Jahren kaufte die Stadt Hamburg den Stückgutfrachter Cap San Diego und rettete ihn so vor dem Verschrotten. Heute ist die Cap San Diego das größte, fahrtüchtige Museumsfrachtschiff der Welt und ein Wahrzeichen im Hamburger Hafen. Der jetzt vorgelegte Bild-Textband „Cap San Diego – Heimathafen Hamburg" widmet sich der Geschichte des Stückgutfrachters der sogenannten Cap-San-Reihe, die den Höhepunkt und zugleich das Ende einer Ära einläutete. Nur 15 Jahre nach dem Stapellauf der Cap San Diego verdrängte der Siegeszug des Containers den Transport von Stückgütern, für den die Schnellfrachter der Reederei Hamburg Süd gebaut worden waren.

Der Journalist und Autor Matthias Gretzschel führt mit liebevoll geschriebenen Texten durch die Geschichte des Schiffes, berichtet von Fahrten nach Südamerika und dem Alltag an Bord, von seiner Rettung durch die Stadt Hamburg und dem heutigen Einsatz als Museumsschiff.



Es folgt ein Rundgang durch den 55 Jahre alten Designklassiker: Die verschiedenen Stationen wie Ruderhaus, Funkstation oder Maschinenraum werden von den Experten an Bord detailliert vorgestellt. Fotografien des Hamburger Fotografen Michael Zapf begleiten die Texte ebenso wie einige historische Aufnahmen.

VIERMASTBARK PEKING

Ein Schiff wird kommen

Vor Kurzem verließ die Viermastbark Peking in New York den Pier 16 und wurde nach Staten Island geschleppt. Dort müssen die Masten abgenommen werden, die jahrzehntelang jedem ins Auge fielen, der über den südlichen East River blickte.

Im Frühjahr 2017 wird die Peking dann in ihren Heimathafen reisen – in einem sogenannten Dockschiff. Ein Schiff als Schiffsladung, so etwas ist selbst in New York nicht alltäglich.

Die Peking auf einem Gemälde

Lies 12 MONATE

Zahl 10 MONATE

Eine exklusive Gelegenheit: Lesen Sie jetzt das Hamburger Abendblatt 12 Monate lang und zahlen Sie nur 10. Ihren Preisvorteil in Höhe von € 84,– erhalten Sie als Barprämie *.

*Bei Angabe Ihrer Bankdaten überweisen wir auf Ihr Bankkonto, anderfalls erhalten Sie einen Scheck.

TreueProgramm
Das Vorteilsprogramm mit exklusiven Angeboten für unsere Abonnenten.

Hamburger Abendblatt

Das Hamburger Abendblatt erscheint im Verlag Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Großer Burstah 18–32, 20457 Hamburg, 040/55 44 71 700, vertrieb@abendblatt.de.
Vertreten durch die Geschäftsführer Manfred Braun, Michael Wüller, Ove Saffe, Amtsgericht Hamburg, HRB 132136.

Ja, ich möchte das exklusive Angebot bestellen!

☒ **Bitte liefern Sie mir das Hamburger Abendblatt für 3 Monate zum Vorzugspreis von zzt. € 83,80 inkl. MwSt. und Zustellkosten (Inlandspreis).** Wenn ich danach weiterlesen möchte, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann das Hamburger Abendblatt automatisch weiter zum vorteilhaften Abonnementpreis von zzt. monatlich € 41,90 inkl. MwSt. und Zustellkosten (Inlandspreis). Nach Ablauf der Mindestverpflichtung habe ich die Möglichkeit, das Abonnement jederzeit zu beenden. Die Kündigung muss mind. 10 Tage vor Monatsende schriftlich im Verlag vorliegen. Dieses Angebot gilt nur im Zustellgebiet und solange der Vorrat reicht.
Aktion HS161012

☐ Zusätzlich bestelle ich das Digital-Komplett-Paket des Hamburger Abendblattes zum vorteilhaften Preis von zzt. monatlich € 4,90[1] inkl. MwSt. Ich habe die Möglichkeit, das Abonnement jederzeit zu beenden. Die Kündigung muss mind. 10 Tage vor Monatsende schriftlich im Verlag vorliegen. Dieses Angebot gilt nur in Verbindung mit einem Zeitungsabonnement. [1]Darin enthalten: Hamburger Abendblatt E-Paper für € 4,50 pro Monat.
Aktion HS160096

Gewünschter Lieferbeginn: (Bitte ankreuzen.)

☐ schnellstmöglich ☐ bitte ab: __.__.____

Mein Geschenk:

☐ Barprämie in Höhe von € 84,– (PHA0000000621)

☐ Scheckprämie in Höhe von € 84,– (PHA0000000614)

Vorname/Name

Straße/Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat:

DE __ __ | __ __ __ __ __ __ __ __ | __ __ __ __ __ __ __ __ __ __

IBAN (Bankleitzahl) (Kontonummer)

Das SEPA-Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

__ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __

BIC

☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ Ich erwarte Ihre Rechnung.

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Berliner Morgenpost GmbH und Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH & Co. KG mir weitere Medienangebote per Telefon/E-Mail/SMS unterbreitet. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Datum Unterschrift

Ich ermächtige die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Gläubiger-Identifikationsnummer DE33750000001414896, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Wir speichern und verwenden Ihre persönlichen Daten im Rahmen der Vertragserfüllung. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Adressdaten, um Sie über interessante eigene Angebote zu informieren. Sie können der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit bei der Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Berliner Morgenpost GmbH bzw. Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH & Co. KG widersprechen.

Alle Informationen über Ihr gesetzliches **Widerrufsrecht** und die **Widerrufsbelehrung** finden Sie unter www.abendblatt.de/widerruf

Gleich bestellen: 040/55 44 71 700 oder www.abendblatt.de/12fuer10 oder einsenden Hamburger Abendblatt, 20767 Hamburg

Nils Jacobsen, Nils Gallun, Hendrik Hesselmann und Dr. Rainer Süßenguth freuten sich über die Spendensumme

Benefizlauf

27.500 Euro für den guten Zweck

Das Landhaus Flottbek konnte bei seinem alljährlichen Spendenlauf eine neue Rekordsumme erzielen. Alle Spenden werden für einen wohltätigen Zweck weitergeleitet.

Zum mittlerweile 13. Mal startete am 18. September der traditionelle Lauf des Landhauses Flottbek, der ursprünglich seinen Anfang als kleines Begleitprogramm zum zehnjährigen Bestehen nahm. Die attraktiven Laufstrecken durch Parks und entlang der Elbe sorgen von Jahr zu Jahr für wachsende Beliebtheit.
Bei spätsommerlichem Wetter liefen dieses Mal 130 Läufer unter den Anfeuerungsrufen zahlreicher Zuschauer. 77 Läufer wählten die mittlere Laufstrecke von 7,5 Kilometern, 42 Läufer die große von 15 Kilometern und 11 Läufer die Kinder-Strecke von 2 Kilometern.
Nach dem anstrengenden Lauf knetete das Team der Physio.aktiv-Praxis Ellen Jensen die Läufer noch einmal ordentlich durch.
Im Anschluss fand auch eine Pastaparty für Läufer, Begleiter, Sponsoren und Helfer im Restaurant Landhaus Flottbek statt.
Veranstalter Nils Jacobsen sowie Mitorganisatoren Nils Gallun und Hendrik Hesselmann überreichten Siegerurkunden und gespendete Preise an die schnellsten Läufer. Außerdem übergaben sie einen Scheck von 27.500 Euro an Dr. Rainer Süßenguth als Vertreter des Altonaer Kinderkrankenhauses. Die Summe setzt sich zusammen aus den Startgebühren der Läufer und zahlreichen Sponsorenspenden mittelständischer Hamburger Unternehmen sowie eines Rotary Clubs.
Die Spende wird für die Anschaffung moderner High-Flow-Beatmungsmaschinen für Kinder im AKK „Lufthafen“ genutzt.

FUSSBALL

Komet gewinnt „Budni & Care-Energy-Preis“

Im Rahmen der HFV-Gala im Hotel Grand Elysée Hamburg wurde Komet Blankenese der Preis für Frauen- und Mädchenfußball der Iwan Budnikowsky GmbH und der Care-Energy Holding GmbH für das Jahr 2016 im Wert von 5.000 Euro verliehen. Britta und Sven Wiechmann aus der Fußballabteilung nahmen den Preis entgegen.
Der Preis wird jährlich an Vereine vergeben, die sich besonders um Frauen- und Mädchenfußball verdient machen.

Die Komädchen aus Blankenese

KURS

Cheerleading bei Komet Blankenese

Die Fußball-Abteilung der FTSV Komet Blankenese hat eine Cheerleading-Gruppe ins Leben gerufen, die zukünftig die Kreisliga-Spiele der 1. Herren-Mannschaft begleiten und außerdem an Wettkämpfen teilnehmen wird.
Erste Trainerin ist Saskia Behn. Die Bahrenfelderin ist seit zehn Jahren im Cheerleading aktiv und sammelte im Rahmen eines Gastaufenthaltes auch schon Erfahrungen in den USA.

Trainerin Saskia Behn und Fußball-Abteilungsleiter Volker Tausend

Unter dem Namen „CCB – Comet Cheerleading Blankenese“ möchte Behn nun eine erste Gruppe von Jugendlichen ab zwölf Jahren aufbauen. Nach den Schulherbstferien gehen die Trainingseinheiten los. Interessierte können sich bei Volker Tausend melden unter Telefon 0171/260 44 47 oder per E-Mail bei Saskia Behn unter **saskia.behn@hotmail.de**

BASKETBALL

Janis Stielow beendet Karriere

Janis Stielow hat seine Basketballkarriere beim SC Rist sowie den Hamburg Towers im Alter von nur 21 Jahren beenden müssen. Sein Rücken hatte der Belastung als Basketballprofi nicht standgehalten. In den vergangenen beiden Spielzeiten musste er deshalb schon längere Zeit pausieren.
Stielow blickt auf viele Highlights seiner Karriere zurück: „Ich hatte das Glück, viele spannende Dinge zu erleben. Die U16-Europameisterschaft mit der deutschen Nationalmannschaft in Tschechien gehörte dazu, genau wie das NBBL-All Star Game, an dem ich 2014 in Bonn teilgenommen habe.“
Stielow hat parallel auch seine nicht-sportliche Zukunft stets im Blick gehabt. Er studiert Politikwissenschaft und absolviert seit dem Sommer Praktika in China.

Bewegung

Die oft einzigartigen Eindrücke in der Natur bieten nicht viele Sportarten

FOTO: ONEINCHPUNCH_FOTOLIA.COM

Das Wandern ist uns eine Lust

Aktivprogramm für Leib und Seele

Oft belächelt, eher der Generation 60+ oder sogar 70+ in die Schuhe geschoben – völlig zu Unrecht! Wer sich sportlich nicht allzu sehr stressen möchte, auch den inneren Schweinehund nicht überwunden bekommt, obwohl sich das schlechte Gewissen durch intensiv gepflegtes Sofakuscheln einfach nicht beiseite schieben lässt, für den ist Wandern vielleicht eine gute Kompromisslösung.

Weltweit sind landschaftlich reizvolle Regionen durch Wanderwege gut erschlossen. Wandern kann man überall und zu jeder Zeit. Danach unterscheidet man Bergwandern, Strandwandern, Wattwandern, Nachtwandern etc. Sogar Pilgern ist eine Art des Wanderns und wird als die ursprünglichste Form der Wanderbewegung gesehen.

Wandern im Herbst – die beste Jahreszeit, um Entspannung und Bewegung für Kopf und Körper unter einen Hut zu kriegen. Alleine oder mit Freunden, um dem Alltag einfach mal den Rücken zu kehren, die Akkus wieder aufzuladen und den Muskeln, Bändern, Sehnen und Gelenken ein wohldosiertes Fitnessprogramm in der Natur zu verabreichen.

Während Kinder und Jugendliche Wandern oft langweilig finden und sich lieber Sportarten mit mehr „Action“ zuwenden, haben Erwachsene die Vorteile und die durchs Wandern vermittelte Lebensqualität längst kennen- und schätzen gelernt.

Beim Wandern, anders als beim Spazierengehen, werden weite Strecken über mehrere Stunden zu Fuß zurückgelegt. Hört sich auf den ersten Blick nicht gerade spannend an – schließlich gibt es doch bequemere Möglichkeiten der Fortbewegung! Der gesundheitliche Nutzen aber, den man aus einem Wanderurlaub ziehen kann, wird immer noch unterschätzt. Eine Studie hat ergeben, dass der Energieumsatz beim Wandern vergleichbar ist mit dem beim Joggen. Das Tempo, den Bewegungsrhythmus und die Dauer der Strecke bestimmen Sie selber, um körperliche Überforderung zu vermeiden. Aufgrund der kontinuierlichen Bewegung über längere Zeit ist das Wandern als gesundheitsorientierte Ausdauersportart zu verstehen, zur Förderung unserer Herzleistung und Verbesserung unserer individuellen Belastbarkeit.

Die oft einzigartigen Eindrücke aus der Natur lassen sich bei keiner anderen Fortbewegungsart so intensiv wahrnehmen wie zu Fuß. Damit ist das sogenannte „zweckfreie Wandern“ eine Freizeitbeschäftigung, die das physische und mentale Wohlbefinden gleichermaßen fördert.

Nicht zu vergessen: eine angepasste Ausrüstung, stabiles Schuhwerk und eine entsprechende Planung.

Die Sportwissenschaftlerin Brigitte Hildebrandt gibt Tipps zur Gesundheit

Rezept des Monats!

„Berge sind stille Meister und machen schweigsame Schüler.“

Johann Wolfgang von Goethe

GESUNDHEIT

Aspekte des Wanderns

FOTO: ANATOMY INSIDER_FOTOLIA.COM

1. Förderung der Ausdauerleistung, Verminderung des Risikos für Herz-/Kreislauferkrankungen

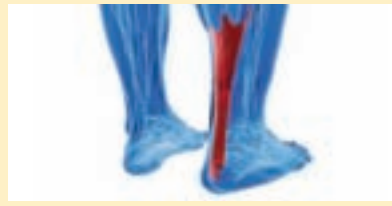


FOTO: GOA NOVI_FOTOLIA.COM

2. Kräftigung für Muskeln, Knochen, Gelenke und Bänder

FOTO: AG VISUELL_FOTOLIA.COM

3. Stärkung des Immunsystems und der Atmung

FOTO: CHAGPG_FOTOLIA.COM

4. Abbau von Stresshormonen und vermehrte Ausschüttung von Endorphinen (Glückshormone)

FOTO: SYDA PRODUCTIONS_FOTOLIA.COM

5. Förderung der sozialen Gesundheit durch gemeinsames Erleben

FOTO: ND3000_FOTOLIA.COM

6. Erweiterung der Lebensqualität durch körperliches Wohlbefinden und seelische Entspannung

Klönschnacks literarische Seiten

Kornelia Kirwald

Lesung
„Geliebte, Lady und dickere Hälfte – Frauen in Lyrik und Prosa“
Di., 11. Oktober, 19.30 Uhr, Elbchaussee 577

Die Schauspielerin Kornelia Kirwald rezitiert in der Buchhandlung Kortes amüsante Texte aus vier Jahrhunderten von François Villon, Kurt Tucholsky, Dorothy Parker u. a. Autoren, umrahmt mit stimmungsvollen Kompositionen klassischer und zeitgenössischer Komponisten auf CD, eingespielt vom renommierten Gitarrenduo Katharina und Klaus Hempel.
Eintritt 7 Euro inkl. Wein. Reservierung unter Telefon 81 25 97

Roman
Ein letzer Drink
Dennis Lehane, Diogenes, ISBN 978-3-257-30030-7 , Paperback, 16 €

Das Detektivduo Kenzie und Gennaro soll ermitteln und befindet sich plötzlich im Straßenkrieg. Das raue Debüt von Bestsellerautor Dennis Lehane liegt nun in neuer Übersetzung vor. Schon hier deutet sich an, welche großartigen Bücher Dennis Lehane später schreiben sollte.

Roman
Der Gobelin des Königs
Nancy Bilyeau, dtv premium, ISBN 978-3-423-26403-6, broschiert, 16,90 €

England 1540. Der Palast von Heinrich VIII. ist der letzte Ort, an den es die einstige Novizin Joanna zieht. Doch der König verlangt ihre Dienste als Tapisseriemeisterin. Im Londoner Palast trifft sie neben undurchsichtigen Kirchenfürsten auch ihre einstige Mitschwester Catherine. Diese ist zu Joannas Bestürzung mittlerweile die Geliebte des Königs.
Der Abschluss der historischen Trilogie um die ehemalige Novizin Joanna Stafford.

Cartoon
Juristen!
Tim Oliver Feicke, Lappan, ISBN 978-3-8303-4389-9, Hardcover, 9,99 €

Neue Cartoons rund um die Juristerei versammelt dieser Band aus dem Lappan-Verlag. „Täter“ bzw. Zeichner ist der Richter und Cartoonist Tim Oliver Feicke aus Iserbrook. Der Jurist hat längst zu einem eigenen Stil gefunden und arbeitet die kuriosen Seiten seines eigenen Berufszweigs ohne allzuviel Schonung heraus. Menschlich und witzig.

Lesung
Otgard Ermoli liest im Witthüs
Di., 18. Oktober, 14 Uhr, Elbchaussee 499a, Blankenese

In memoriam des Blankeneser Goldschmiedes Harald Merkle liest Otgard Ermoli im Oktober einen seiner Reiseberichte mit dem Titel „Allein durch Indien“ im Witthüs. Merkle unternahm zahlreiche Reisen, um ferne Länder und fremde Menschen kennenzulernen und von ihnen zu berichten. Der Text der Lesung behandelt die erste Indienreise, die Merkle 1977 unternahm und der er viele weitere Indienbesuche folgen ließ.
Großformatige Fotos, die er während dieser Reise machte, werden bei der Lesung zu sehen sein.
Eintritt 8 Euro. Anmeldung unter Telefon 880 69 07 oder 86 01 73

DIE TOPSELLER IM WESTEN

Jeden Monat ermittelt der Hamburger Klönschnack unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

Kurt Heymann BLANKENESE
„Meine geniale Freundin“, Elena Ferrante, Suhrkamp, 22 €

Kurt Heymann WEDEL
„Meine geniale Freundin“, Elena Ferrante, Suhrkamp, 22 €

Kurt Heymann SCHENEFELD
„Meine geniale Freundin“, Elena Ferrante, Suhrkamp, 22 €

Kötz und Buchenau RISSEN
„Harry Potter and the cursed child“, J.K. Rowling, Little Brown Book, 19,99 €

Buchh. Kortes BLANKENESE
„Meine geniale Freundin“, Elena Ferrante, Suhrkamp, 22 €

Thalia Buchh. KL.-FLOTTBEK
„Meine geniale Freundin“, Elena Ferrante, Suhrkamp, 22 €

Buchh. Harder OTHMARSCH.
„Bretonische Flut“, Jean-Luc Bannalec, Kiepenheuer & Witsch, 14,99 €

Für Sie entdeckt und gelesen ...

Sachbuch
Anleitung zur Schwerelosigkeit
Chris Hadfield, Heyne, ISBN 978-3-453-20068-5, Hardcover, 19,99 €

Ratgeber sind eine tolle Sache, wenn sie wirklich von Experten des jeweiligen Fachs geschrieben werden. Das ist bei „Anleitung zur Schwerelosigkeit“ der Fall. Der Kanadier Chris Hadfield ist seit 1992 Astronaut, flog etliche Male ins All und gilt mittlerweile als Eminenz der bemannten Raumfahrt.
Der Untertitel des Buches – „Was wir im All fürs Leben lernen können“ – ist indessen nahe am Etikettenschwindel. Tatsächlich hat Hadfield eher seine Autobiografie geschrieben. Wir erleben einen entschlussfreudigen Charakter, der bereits als Kind seinen Beruf bestimmt und dann mit aller Kraft, trotz geringer Chancen darauf zusteuert. Auf etwa 360 Seiten berichtet Hadfield von Schulzeit und Pilotenausbildung, von unermüdlicher Arbeit und schließlich dem Erfolg.
Chris Hadfield ist kein Technik-Nerd. Einzelne Arbeitsabläufe rund um Shuttle, Sojus und ISS werden präzise geschildert, aber auch die psychischen Anforderungen dieses extremen Berufs spielen eine Rolle. Hadfield gibt freimütig Einblick in sein Familienleben, den Alltag mit Frau und Kindern. So entsteht vordergründig die Darstellung eines karrierebewussten Mannes, von dem sich vielleicht wirklich etwas lernen ließe. Tatsächlich demonstriert der Astronaut eine beinahe gespenstische Fokussierung auf seinen Beruf. Von der Kindheit bis ins Alter: ein bruchloser Lebensweg, bestimmt von einem einzigen Ziel. Der „Ratgeber“ wird damit zu einem Buch über die äußerst radikale Verwirklichung eines Traums. *TH*

Kinder und Jugend

Insgesamt 31 Kitas aus Hamburg und Umgebung erhielten die begehrte KITA21-Auszeichnung (Ausschnitt)

AUSZEICHNUNG

Familiensenatorin würdigt Hamburger Kitas für ihr Engagement

Mitte September wurden bereits zum siebten Mal Kitas aus Hamburg und Umgebung für eine herausragende Bildungsarbeit zu zukunftsrelevanten Themen als „KITA21" ausgezeichnet. Die Auszeichnungsveranstaltung fand im Wälderhaus in Wilhelmsburg statt. 31 Kitas erhielten die begehrte KITA21-Plakette und Urkunde, die von der S.O.F. Save Our Future-Umweltstiftung gemeinsam mit der Leuphana Universität Lüneburg und der Behörde für Arbeit, Familie, Soziales und Integration verliehen wird.

Familiensenatorin Dr. Melanie Leonhard zeigte sich in ihrem Grußwort an die Kitas beeindruckt von deren Bildungsarbeit und Engagement: „KITA21 ist eine großartige Bildungsinitiative, mit der Kitas zu Lernorten nachhaltiger Entwicklung werden können. Die ausgezeichneten Kitas zeigen mit ihren vielfältigen und kreativen Projekten eindrucksvoll, wie und was Kinder gemeinsam mit Eltern und pädagogischen Fachkräften zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft beitragen können."
Unter den ausgezeichneten Kitas ist auch der Kindergarten im Hessepark.

Entspanntes Feiern zum Abschluss

WEDEL

Und sie lesen doch! 1.048 gelesene Bücher in sieben Wochen

54 Mädchen und 26 Jungen haben während der Leseförderung durch den FerienLeseClub zwischen 15. Juli und 5. September 1.048 Bücher gelesen. Das wurde Anfang September in der Stadtbücherei Wedel gefeiert.
Vor der Bühne, wo sonst Regale stehen, konnte man entspannt auf einem Kissen liegen und mit Freunden über die vergangenen Ferien plaudern. Sogar eine Geburtstagsfeier fand hier ihren Auftakt, Lotta und ihre Freundinnen ließen es sich mit alkoholfreien Cocktails so richtig gut gehen (Foto).
Neben einer Tombola gab es Knabbereien und natürlich einen Überraschungsgast: Silas Matthes, Jugendbuchautor aus Hamburg, traf mit Auszügen seiner beiden Romane auf volle Aufmerksamkeit. Der Titel „Miese Opfer" beschäftigt sich mit dem Thema Mobbing und die Fantasy-Reihe „Kings & Fools" war für viele bereits bekannt, so stieß der neueste Band auf positive Resonanz. Außerdem spürte man wieder die Begeisterung, einen Schriftsteller leibhaftig vor sich zu haben, was denn auch zum Schlange stehen nach Autogrammen führte.

SPRACHEN

Mit dem Deutsch/Englischen Freundschaftsclub e.V. in den Herbstferien nach England!

Wenn eine schlechte Englischnote aus dem letzten Schuljahr verbessert werden soll, bietet sich die Teilnahme an einer Studienreise für Schüler aus Hamburg ab 13 Jahren nach Torquay an. Besonders geschulte Betreuer begleiten die Schüler vom 15. bis 30. Oktober in Englands Südwesten.
Sonnige Tage im Herbst? Der Golfstrom macht es möglich. Palmen in Great Britain gibt es wirklich. Freundliche und sorgfältig ausgewählte Gastfamilien sorgen für das Wohlbefinden und bieten ein zuhause auf Zeit. Mit viel Erfahrung und Abwechslung sorgen die englischen Lehrer in kleinen Klassen dafür, dass das Lernen Spaß macht und Langeweile keine Chance hat.
Während die Vormittage von 9 bis 12.30 Uhr für das Lernen reserviert sind, bleibt an den Nachmittagen genug Zeit für Spiel, Spaß, Sport und Ausflüge, um Land und Leute kennenzulernen.
Der günstige Vereinspreis beinhaltet die Unterkunft in einer Gastfamilie bei Vollpension, 30 Zeitstunden Englischunterricht sowie ein umfangreiches Ausflugs-/Freizeitprogramm. Ab 15 Jahren kann eine Anmeldung mit einem Freund in zwei verschiedenen Familien, in der Nähe voneinander gewählt werden. Das verdoppelt durch gegenseitige Besuche den Einblick in das typisch englische Familienleben und fördert ohne Extrakosten die Sprachkenntnisse zusätzlich.
Eine Informationsbroschüre kann kostenlos per E-Mail: club@cloudmail.de, SMS/WhatsApp 0163/330 25 44 oder telefonisch 0431/79 94 90 69 angefordert werden.

KUNST

Projekt Apokalypse

Konfirmanden beim Malen einiger Werke

Einen regelrechten Zyklus des Untergangs haben Konfirmanden aus Rissen in einem Kurs der Malerin Bibi Gündisch erschaffen. Die Jugendlichen haben die Bildsprache aus der Offenbarung des Johannes von Patmos künstlerisch aufgegriffen und Bilder ihrer Empfindungen gemalt – zu sehen ab sofort in der Rissener Johanniskirche. Das Projekt geht auf eine Idee von Pastor Anton Knuth zurück.
Täglich ab 9 Uhr.
Raalandsweg 5, Rissen

FOTO: SISTER PHOTOGRAPHY

Regisseur Christian Berg

BÜHNE

Familienmusical: „In 80 Tagen um die Welt“

Top! Die Wette gilt! Mit Schiff, Eisenbahn, Elefanten oder Schlitten – kurz, mit jedem sich bietenden Transportmittel – jagen Mr. Phileas Fogg und sein Diener Jean Passepartout um die Erde. Auf dem Spiel stehen nicht weniger als Mr. Foggs Ehre als pünktlich korrekter Gentleman und sein Vermögen.
Europa, Asien, Nordamerika – in atemberaubender Ruhe lässt der elegante junge Herr Landschaften, Städte und Abenteuer an sich vorbeiziehen. Dabei begegnen sie einer indischen Prinzessin und allerhand Gaunern, die um jeden Preis verhindern wollen, dass Mr. Fogg seine Wette gewinnt. Ob die Zeit am Ende ausreicht?
1873 veröffentlichte Jules Verne den Roman „In 80 Tagen um die Welt“ und konnte wohl kaum ahnen, welche weltweite Bedeutung seine abenteuerliche Geschichte erreichen würde. 1956 erhielt die Verfilmung fünf Oscars.
Obwohl der Roman im vorletzten Jahrhundert erschienen ist, sind die Themen aktueller denn je. Neben dem großen Abenteuer und der verrückten Wette, steht vor allen Dingen der Zusammenhalt im Vordergrund. In dem Bestreben danach, einer unmöglich scheinenden Idee nachzugehen und sich die eigenen Träume zu erfüllen, entstehen Freundschaften zwischen Menschen verschiedenster Herkunft. Mit viel Humor, moderner und ohrwurmverdächtiger Musik ist das Stück ein schönes Erlebnis für die ganze Familie.
Termine und Tickets unter: www.altonaer-theater.de
Ehrenbergstraße 59, Altona

NEUE BROSCHÜRE

Was, wenn doch ein Unfall in der Kita passiert?

Verletzt sich ein Kind in der Kita oder innerhalb der Betreuungszeit, ist das schon schlimm genug. Was dann folgt sind eine Menge Fragen zum Thema Versicherungsschutz. Denn wie überall steht die Frage im Raum: Wer zahlt?
Sind Kinder versichert, die für die Kochgruppe im Supermarkt um die Ecke einkaufen? Besteht Versicherungsschutz, wenn sie erst nach dem Ende der Öffnungszeit von der Kita abgeholt werden? Das sind nur zwei von vielen Fragen.
Der Universum Verlag, auch bekannt für seine Expertise im Bereich Arbeitsschutz, hat eine Broschüre veröffentlicht, die genau anhand solcher, konkreter Fragen und Antworten fast alle erdenklichen Situationen klärt. Dabei wird auf schwer verständliche Paragraphen komplett verzichtet. Themengebiete sind unter anderem auch Ausflüge, Feste und Veranstaltungen, Medikamentengabe, Unfälle oder Haftung. Mehr Infos zur Broschüre unter dem Suchwort „Versicherungsschutz in Kitas online:
www.universum-shop.de

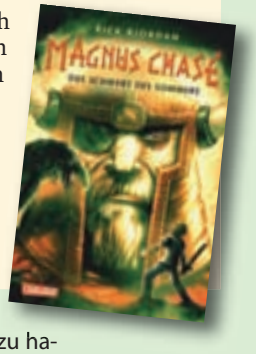
Nikhils Buchtipp – für dich entdeckt ...

Abenteuer

Magnus Chase – Das Schwert des Sommers

von Rick Riordan, Carlsen Verlag, ISBN 978-3-551-55668-4, 19,99 Euro, für Kinder ab 12 Jahren geeignet

Magnus, der eigentlich nur ein obdachloser Junge ist, stirbt und beginnt ein neues Leben in Walhalla, wo er und andere trainiert werden, um den Weltuntergang „Ragnarök" zu verhindern. Doch plötzlich taucht eine mysteriöse Prophezeiung auf, die besagt, dass Magnus das „Schwert des Sommers" finden muss um Ragnarök zu verhindern ...



Fazit: Ich persönlich finde das Buch gut, obwohl es in der Mitte einmal den Faden verliert. Es ist spannend und an machen Stellen auch lustig. Die Idee, über Nordische Götter zu schreiben ist gut und interessant. Das Buch ist fast immer flüssig geschrieben und man erfährt auch etwas über Nordische Göttersagen.

MEDIZIN

Demenz betrifft Kinder und Jugendliche

Eine Demenzerkrankung ist ein schwerer Einschnitt für den Erkrankten – und für Kinder und Jugendliche. Dies hat eine Umfrage des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) erbracht: Etwa 29 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland geben an, einen Familienangehörigen mit einer Demenz zu haben. Über Empfindungen und Bedürfnisse, die ein demenzerkrankter Angehöriger bei Kindern und Jugendlichen auslösen kann, wird dennoch wenig gesprochen. Das ZQP möchte mit der Veröffentlichung seiner Kurzanalyse dazu beitragen, diesem Thema mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen. Weitere Informationen unter: **www.zqp.de**

BILDUNG

Neue internationale Schule in Pinneberg

Die Aufregung vor dem ersten Schultag gehört dazu. Am International School Campus (ISC) in Pinneberg ist sie jedoch etwas größer als anderswo. Am Eggerstedter Weg ist es für alle der erste Schultag: für die Schüler, die Lehrer und die Schulleiterin. Rechtzeitig zum Start ist alles fertig geworden. Die neue internationale Schule vom WABE Education Network sieht nun auch von innen aus wie eine Schule. Die Klassenräume sind möbliert, das Kunstatelier ist eingerichtet und der Bewegungsraum wartet darauf, dass endlich Leben einzieht. Die Klassenräume am ISC liegen nebeneinander und sind durch Flügeltüren verbunden. Sie dienen als „Collaborative Spaces", also Räume für die Zusammenarbeit. Die meiste Zeit verbringen die Schüler dann aber in Projektgruppen in den Lernlabors, die mit ihrer Ausstattung auf fachliche Themen wie Wissenschaft, Technologie, Film, Musik oder darstellende Künste ausgerichtet sind. Für die Zukunft sind kleine Klassen am ISC vorgesehen mit rund 20 Schülern, die stets von einem Lehrer sowie einem pädagogischen Assistenten betreut werden. Zum Schulstart sind es zunächst 15 Kinder, die in den Klassenstufen eins bis sechs unterrichtet werden. Perspektivisch bietet die Schule ab 2021/22 Unterricht von Klasse 1 bis 12.

TISCHLERMEISTER
ULRICH KUNTZE
■ INNENAUSBAU ■ LADENBAU
■ FENSTER + TÜREN ■ REPARATUREN
■ MÖBEL ■ SPECIALS
KRONSKAMP 122 · 22880 WEDEL · TEL. 04103-86967
FAX: 04103-99235 · www.tischlereikuntze.de

Seit 1912
Elektrohaus Wille oHG
Stark in Service und Beratung
E-Check · Leuchtmittel · Industrieanlagen · Elektrogeräte
Schalter- und Steckdosenstudio
Wohnraum-, Büro- und Industrieleuchten
Fachbetrieb für Gebäude-, Informations- und Antriebstechnik
Haydnstraße 17 · 22761 Hamburg · Tel 040 89 16 77 · Fax 040 89 07 336
www.elektrohaus-wille.de

Nasse Wände?
Feuchte Keller?
Schimmelpilzbefall?

Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.
70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie.
Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!
ISOTEC Hamburg GmbH
Tel. 040 - 41 33 90 33, 04101 - 7 85 99 70
oder www.isotec.de
ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

FOTO: ©STAUKE-FOTOLIA.COM

Für gewerbsmäßigen Diebstahl sieht das Gesetz eine Strafe von bis zu zehn Jahren vor

Aus dem Amtsgericht

Strafen nicht ernstgenommen

Nicht jeder Zugewanderte, unabhängig, woher er kommt, bedeutet eine Bereicherung. Nur an wenigen Orten wird das so deutlich wie in einem Gericht. So gibt es auch im Amtsgericht Blankenese manche Tage, an denen ausschließlich gegen Angeklagte mit fremdländisch klingendem Namen verhandelt werden muss.

Kürzlich wurde der aus Litauen stammende Matas Landsbegis* in Handfesseln aus der Untersuchungshaft vorgeführt. Lichtes Haar, Jeans, graues T-Shirt, Strickjacke – der junge Mann macht einen mehr als unauffälligen Eindruck. Die wenigen Daten aus seinem Leben passen zum Auftritt. Er sei ledig, habe keinen Beruf gelernt und Vater eines Kindes, übersetzt die Dolmetscherin.

An diesem Tag muss sich der Angeklagte bereits zum dritten Mal wegen Diebstahls verantworten. Bei einem Fall lautete die Anklage auf Diebstahl mit Waffen. Die jetzt verhandelte Tat liegt gerade mal vier Wochen zurück. Ende Juli wurde Landsbegis im Rewe-Markt an der Osdorfer Landstraße von einem Ladendetektiv beobachtet, wie er fünf Flaschen Whisky im Gesamtwert von 217,50 Euro in seinem Rucksack verstaute. „Ich wollte mit Freunden meinen Geburtstag feiern“, erklärt der Angeklagte seine Tat. Dann seien ihm die anderen, zurückliegenden Diebstähle eingefallen und er habe die Flaschen zurückbringen wollen. Tatsächlich scheint es eher so gewesen zu sein, dass Landsbegis den Ladendetektiv entdeckte und daraufhin die fünf Flaschen Whisky zurückstellen wollte.

Für die Staatsanwältin klingt Landsbegis Erklärung für den beabsichtigten Rücktritt von der Tat unglaubwürdig. Die Absicht ändere nichts an der Tat, so die Anklagevertreterin und beantragt eine sechsmonatige Haftstrafe. Gründe für eine Bewährung sieht sie nicht. „Die zurückliegenden Strafen zeigten keinerlei Wirkung.“

Ein Verteidiger muss das anders sehen. Unabhängig davon, wie glaubwürdig die Geschichte seines Mandanten klingen mag. Der Angeklagevorwurf habe sich nicht bestätigt, erklärt der Anwalt. „Mein Mandant hat den Detektiv nicht gesehen“. Außerdem sei kein Schaden entstanden, denn die Flaschen Whisky kamen zurück ins Regal. Für den Angeklagten sprächen zudem, dass er jetzt Arbeit und eine Freundin gefunden habe. „Ich beantrage eine milde Strafe, die zur Bewährung ausgesetzt wird.“

Das sieht der Richter anders. Er verurteilt den Mann aus Litauen zu sechs Monaten Haft. Das Geständnis habe nicht immer der Wahrheit entsprochen. Die zurückliegenden Vorstrafen hätte der Angeklagte alle nicht ernstgenommen. Eine positive Sozialprognose könne er nicht erkennen. Deshalb sei auch keine Bewährungsstrafe mehr möglich.

*Name geändert

Die Skulptur im Sommer 2015

VANDALISMUS

Skulptur im Hessepark wird aufwendig saniert

Einigen Lesern des KLÖNSCHNACK ist es bereits aufgefallen: Die hübsche Skulptur im Hessepark steht nicht mehr an ihrem Platz im Blumenbeet. „Die Hockende" von Arthur Bock – in den Elbvororten auch häufig „Elbjungfrau" genannt – ist Opfer von Vandalismus geworden, wie das Bezirksamt Altona mitteilte. Unbekannte haben sie mit Farbe übergossen.
Nun muss die Skulptur aufwendig gereinigt und saniert werden. Da die Farbe tief in den Stein eingedrungen ist, muss ein Steinmetz sogar Teile des Steins abtragen. Dies gestaltet sich schwieriger als zuerst angenommen, sodass noch nicht bekannt ist, wann die Skulptur an ihren Platz zurückkehren kann. Aber sie wird zurückkehren.

SPENDENAKTION

15.000 Euro durch „Das!" rote Sofa

Der Rotary Club Wedel konnte auf dem bekannten roten Möbelstück der NDR-Sendung „Das!" ganze 15.000 Euro an Spenden sammeln. Eine Jury hatte zuvor aus mehreren Vorschlägen die Idee der Klasse 8a des Johann-Rist-Gymnasiums ausgewählt: ein Spieltreff an der Flüchtlingsunterkunft am Ansgariusweg in Wedel.
Auf dem neuen Spielplatz können sich nun Flüchtlings- und einheimische Kinder sowie ihre Familien unkompliziert näherkommen und Freundschaften schließen.

OSDORF

Kunsthandwerk im Heidbarghof

FOTO: CHRISTA PALMA

Eine Fotographie von Christa Palma

Bereits zum 26. Mal findet im Heidbarghof der beliebte Kunsthandwerkermarkt statt. Vom 21. bis 23. Oktober präsentieren 25 Aussteller selbst entworfenes und gefertigtes Kunsthandwerk. Neben vielen Austellern aus den Bereichen Textil, Holz, Schmuck, Glas, Filz, Papier, Keramik, Rostiges und Malerei gibt es in diesem Jahr auch einen Aussteller mit Fotographien von Christa Palma. Maren Röttgers zeigt am Webstuhl, wie ihre handgewebten Unikate entstehen.
Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 18 Uhr, Sonntag von 11 bis 17 Uhr.
Langelohstraße 141, Osdorf

SPORT

Stadtteilschule veranstaltet 22. Elbelauf

FOTO: STADTTEILSCHULE BLANK.

Elbelauf 2015, Start der Viertklässlerinnen

Am 29. September wurde der Elbwanderweg erneut zur Wettkampfstrecke: Im Rahmen des 22. Elbelaufs traten Viertklässler aus den Elbvororten gegeneinander an.
Der Startschuss fiel um 11 Uhr an der Kehre Mühlenberger Weg. An den Start gingen Schülerinnen und Schüler der Grundschule Schenefelder Landstraße, der Gorch-Fock-Schule, der Schule Schulkamp und der Elbkinder Grundschule. Die Kinder gingen nach Jungen und Mädchen getrennt an den Start. Die Wettkampfstrecke verlief über zwei Kilometer entlang der Elbe und endete gegen 11.30 Uhr am Ausgangspunkt. Jedes Kind erhielt für seine Teilnahme eine Urkunde. Der schnellsten Klasse winkte darüber hinaus ein Wanderpokal.

KULTUR

Der Theaterbus fährt wieder in Hamburg

Der Theaterbus des inkultur-Hamburger Volksbühne e.V. bietet auch in der Spielzeit 2016/17 wieder unkomplizierte Fahrten in die Hamburger Theater, die Oper und in Konzerte an. Der moderne Bus holt Gäste an zentralen Punkten im Wohnort ab, fährt sie zum Veranstaltungsort und nach der Vorstellung sicher wieder nach Hause. Anstrengende Anfahrten und eine aufreibende Parkplatzsuche gehören so der Vergangenheit an. Gäste müssen auch nicht mehr vor der Garderobe warten, da Mäntel und Jacken im Bus gelassen werden können.

Bequem mit dem Theaterbus in die Vorstellung und wieder zurück

Das abwechslungsreiche Programm aus Oper, Konzert, Ballett, Kabarett und Musikalischem kann als vollständiges Theater-Arrangement inklusive Hin- und Rückfahrt gebucht werden. Die Eintrittskarten werden dann vor der jeweiligen Vorstellung per Post zugestellt. Sollte man für einen Abend verhindert sein, kann der gesamte Theater-Abend auch auf eine andere Person übertragen werden.
Weitere Informationen und Buchungen unter Telefon 22 70 06 66, oder per E-Mail an theaterbus@inkultur.de und im Internet auf **www.theaterbus-hamburg.de**

Das Hamburger Hospiz

INFOABEND

Ehrenamtliche Hospizarbeit

Der Hamburger Hospiz e.V. stellt am 11. Oktober von 17 bis 20 Uhr seine Schulung „Ehrenamtliche ambulante Hospizarbeit" vor. Eingeladen sind Personen, die sich in der Bürgerbewegung Hospiz engagieren möchten und Interesse an einem professionellen Kurs haben, der zur Pflege tödlich Erkrankter und Sterbender befähigt.
Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter Telefon 389 07 52 04 oder unter hospizberatungsdienst@hamburger-hospiz.de
Helenenstraße 12, Altona

INTEGRATION

Drachenbootrennen gemeinsam mit Flüchtlingen

Unter dem Motto „Alle in einem Boot" riefen die Charity-Organisation Kiwanis, das Business Network BNI und das Hamburger Abendblatt am 18. September zum Drachenboot-Benefiz-Rennen auf der Außenalster auf, bei dem 20 Bootsbesatzungen von lokalen Hamburger Unternehmen teilnahmen.
Der Reinerlös des Rennens geht an den Verein „Kinder helfen Kindern", der bedürftige Kinder und Jugendliche unterstützt.
Das Drachenboot Nummer 21 war ein Team aus Bewohnern und Betreuern der Malteser Flüchtlingsunterkunft am Rugenbarg. Das Team konnte zwei Mal siegen und überlegt nun, regelmäßig zu trainieren.

FOTO: JUDITH STIESS

Geflüchtete und Betreuer der Unterkunft Rugenbarg

SENIOREN

Kultur und Kulinarisches in der Elbschlossresidenz

Der Oktober bringt in der Elbschlossresidenz vielfältige Veranstaltungen für Bewohner und Gäste. Ein Überblick:
Do., 6.10., 16 Uhr: „Nicht mit mir!" Gerd Spiekermann vertellt Geschichten. Eintritt 5 Euro.
Mo., 17.10., 18 Uhr: Genießen Sie einen unbeschwerten Abend mit leckerem Wein und Käse in entspannter Atmosphäre mit Jazz. Kosten: 29,50 Euro. Reservierungen bis 13. Oktober im Restaurant.
Do., 20.10.,16 Uhr: „Hector Berlioz und der Beginn der französischen Romantik". Lediglich zwei Jahre nach Beethovens Tod komponiert der junge Franzose Hector Berlioz seine „Symphonie fantastique" und eröffnet mit dieser Programm-Symphonie die französische Romantik. Später wird er mit seiner Musik der Phantastik, Grenzenlosigkeit und Offenheit zum Vorbild einer ganzen Generation. Ein Vortrag von Dr. Wolfgang Doebel. Eintritt 5 Euro.
Do., 27.10., 16 Uhr: „Venedig. Stadt der Künstler". Wie kaum eine andere Stadt hat Venedig vom 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart hinein die Künstler Europas inspiriert: Canaletto und Tiepolo, Turner und Corot, Monet und Kandinsky feierten in ihren Bildern den malerischen Dialog zwischen der kulissenhaften Prachtarchitektur, den verwinkelten Gassen mit den kleinen Brücken und der allgegenwärtigen glitzernden Wasseroberfläche. Auf den Spuren der Ausstellung „Venedig. Stadt der Künstler" im Bucerius Kunst Forum lädt der Vortrag von Katharina Ferus zu einem pittoresken Stadtrundgang ein. Eintritt 5 Euro.
Elbchaussee 374, Nienstedten

Die Band Reginas Racy Rocker

WEDEL

Oktoberfest auf dem Theaterschiff Batavia

Am 29. Oktober drehen sich die Dirndl und krachen die Lederhosen: Das Batavia Oktoberfest feiert nun schon im 40. Jahr das beliebte Volksfest.
Es gibt Weißwurst, Radi, Leberkäs und natürlich Wiesenbier. Für Tanzmusik sorgen Reginas Racy Rocker, die Songs aus den 50er und 60er Jahren spielen, wie „I'm a believer" und „Yellow river".
Beginn: 20.30 Uhr. Karten und Reservierung unter Telefon 04103/858 36.
Brooksdamm, Wedel

SHOPPING

Mode von EO-design im Direktverkauf

Am 21. und 22. Oktober zeigt die Strickwarenmanufaktur EO-design aus Plön im Faber'schen Hof ihre Lieblingsstücke, Bestseller der Herbstkollektion sowie Einzelstücke zu reduzierten Preisen.
Alle Modelle sind in den Größen S bis XXL erhältlich und vollständig „Made in Germany". Selbst die Strickstoffe werden in der eigenen Manufaktur am Plöner See entwickelt und gefertigt.
Auch die Muster sind von deutschen Designern entworfen.
Freitag 12 bis 18 Uhr, Samstag 11 bis 17 Uhr.
Ehmschen 7, Rellingen

Strickwaren von EO-design

ENTDECKEN

Altonaer Stadtrundgänge im Oktober

Sonntag, 9. Oktober, 11 Uhr: „Das kommt mir dänisch vor". Ottensen 1640 bis 1864. 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Treffpunkt Ecke Altonaer Rathaus/Platz der Republik.
Sonntag, 30. Oktober, 15 Uhr:„Ausgestattet mit falschen Papieren?" Jüdische und katholische Polen in Altona. Rundgang in Kooperation mit dem Eduard-Duckesz-Haus. 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Treffpunkt vor dem „Wohlers", Ecke Wohlersallee/Thadenstraße).

STIFTUNG

Eine kostbare Geige für Lara

Die Haspa Musikstiftung hat in diesem Jahr die neunjährige Lara Trautmann ausgewählt und ihr eine kostbare 3/4-Violine des Geigenbauers Andreas Hampel geschenkt. Lara gewann mehrfach den ersten Platz bei Jugend musiziert und anderen renommierten Wettbewerben. Schon zwei Mal trat sie solistisch in der großen Laeiszhalle auf. Als Leihnehmer wird der Deutsche Tonkünstlerverband fungieren, deren Mitglied Katharina Apostolidis ist, die Violinlehrerin von Lara.

Geigenbauer Andreas Hampel und Lara Trautmann

Der Schwerpunkt der Haspa Musik Stiftung liegt auf der Förderung von Kindern und Jugendlichen, die auf ihrem Weg in den künstlerischen Beruf unterstützt werden sollen. Mit den Instrumentenfonds werden jährlich neue Instrumente im Wert von insgesamt 100.000 Euro an Institutionen oder Privatmusiklehrer, die Mitglied im DTKV sind, in Hamburg verliehen.

VERANSTALTUNGEN

Gemeindeveranstaltungen in Blankenese im Oktober

So., 2.10., 10 Uhr: Kirche Blankenese, Plattdeutscher Gottesdienst zum Erntedank mit Pastor Poehls
Di., 11.10, 12.30 Uhr: MitDachEssen im Gemeindesaal für Menschen mit und ohne Dach – Frau Kolozei & Team. 15.30 Uhr Blankeneser Gespräch im Gemeindehaus: „Was nun, Europa - und wohin?" Vortrag von Dr. Johann Friedrichs
Di., 25.10., 9.30 Uhr: Monatliche Ausfahrt ab Bahnhof Blankenese. Es geht in die Rundlingsdörfer im Wendland, Lübeln und das Kartoffelhotel. Rückfahrt über Hitzacker. Anmeldung am Tresen im Gemeindesaal.
Mo., 31.10., 15.30 Uhr: Blankeneser Gespräche. „Luther – mein Wegbegleiter" mit Pastor em. Helge Adolphsen
Blankeneser Kirche am Markt

FOTO: PARAMOUNT

WESTERN

Hell or high water – Wilder Westen heute

Toby (Chris Pine), geschieden und Vater von zwei Kindern, fasst mit seinem frisch aus dem Gefängnis entlassenen Bruder Tanner (Ben Foster) einen verzweifelten Plan: Sie wollen die Familienfarm im Westen von Texas retten. Dafür schrecken sie auch vor Straftaten nicht zurück und überfallen gleich mehrere Banken. Mit dem erbeuteten Geld wollen sie verhindern, dass ihr Heim und die dazugehörigen Ländereien zurück an den Staat gehen. Allerdings bleiben ihre Taten nicht lange unbemerkt. Der kompromisslose Texas Ranger Marcus Hamilton (Jeff Bridges) steht kurz vor dem Ruhestand und hofft auf seinen letzten großen Triumph. Gemeinsam mit seinem Partner Alberto Parker (Gil Birmingham) folgt er der Spur der Brüder und macht Jagd auf sie. Geschnappt zu werden kommt für Toby und Tanner jedoch nicht in Frage.
In David Mackenzies Gegenwartswestern kollidieren der alte und neue Westen. Es geht um strukturelle Gewalt, welche die Folge aus der Ausbeutung und Drangsalierung der Bankkunden durch Geldinstitute ist. Mackenzie findet dabei den richtigen Ton und verbindet soziale Anklage und knochentrockenen Witz sowie bewegende Schicksale und Wildweststimmung. Der Titel „Hell or high water" nimmt Bezug auf die englische Redewendung „Come hell or high water", was im übertragenen Sinn so viel bedeutet wie „Komme, was da wolle".
Seine Premiere feierte der Western bereits im Mai 2016 auf den Filmfestspielen von Cannes in der Sektion „Un Certain Regard".
Ab 20. Oktober

FOTO: CONCORDE FILMVERLEIH GMBH

Bruno und Jean müssen reden

KOMÖDIE

Saint Amour – Drei gute Jahrgänge

Seit Langem redet Bruno (Benoît Poelvoorde) kaum noch mit seinem Vater Jean (Gérard Depardieu). Bei einer Weinreise sitzen sie kurzentschlossen gemeinsam im Taxi des jungen Mike (Vincent Lacoste) und fahren schnurstracks nach Saint Amour, dem malerischen Weinort im Beaujolais. Eine Gegend der Weinberge und kleinen Restaurants, in der alles möglich scheint.
Ab 13. Oktober

FOTO: WELTKINO

Wird Peter Lisbeth verlieren?

FANTASY

Das kalte Herz

Der arme Peter (Frederick Lau) sucht aus Liebe zur schönen und aus gutem Hause stammenden Lisbeth (Henriette Confurius) einen Weg, um reich zu werden. In seiner Verzweiflung lässt er sich auf einen Pakt mit dem teuflischen Holländer-Michel (Moritz Bleibtreu) ein, der ihm anstelle seines Herzens einen Stein in die Brust setzt.
Befreit von jeglichem Mitgefühl gelangt Peter schnell zu Reichtum und Ansehen. Doch Lisbeth erkennt ihren einst so gutmütigen Peter in dem skrupellosen Geschäftsmann nicht mehr wieder und stellt sich gegen ihn. Um Lisbeth zurückzugewinnen, muss Peter um sein Herz kämpfen. Regisseur Johannes Naber schuf aus Wilhelm Hauffs Werk keine klassische Märchenverfilmung, sondern eine freie und moderne Adaption.
Ab 20. Oktober

THRILLER

Inferno

FOTO: SONY PICTURES GERMANY

Bei Robert Langdon und Sienna Brooks zählt jede Sekunde

Ron Howards neues Regiewerk setzt die Leinwandabenteuer des berühmten Harvard-Symbologen von Dan Brown fort: Robert Langdon (Tom Hanks) wird darin mit einer Reihe von Hinweisen konfrontiert, die mit Dantes „Inferno" zusammenhängen. Nachdem er in einem italienischen Krankenhaus mit Amnesie erwacht ist, tut er sich mit der jungen Ärztin Sienna Brooks (Felicity Jones) zusammen. Er hofft, dass sie ihm dabei helfen kann, seine Erinnerung wiederzuerlangen. Gemeinsam hetzen sie in einem Wettlauf gegen die Zeit durch ganz Europa, um einen Wahnsinnigen davon abzuhalten, einen globalen Virus freizusetzen, der die halbe Weltbevölkerung auslöschen könnte.
Ab 13. Oktober

POLITIK

FDP: Brücken im Westerpark endlich wieder zugänglich machen

Der Westerpark befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft des Jenischparks. Er stellt die direkte Verbindung für Besucher dar, die den Jenischpark mit seinem Ensemble aus bald drei Museen mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen wollen.
Auf seinem südwestlichen Areal, dem Quellental, befinden sich seit der Renaturierung in den frühen 90er Jahren und der damit verbundenen Freilegung des Flussbettes der Kleinen Flottbek insgesamt vier Holzbrücken, die seit mittlerweile fast einem Jahr nicht mehr begehbar sind.
Untersuchungen haben ergeben, dass die Tragwerke nicht reparabel sind, sodass das Bezirksamt Altona die Sperrung der Brücken veranlasst hat.
Da die Brücken Wegeverbindungen darstellen, haben sich Trampelpfade gebildet, welche im letzten Herbst vom Bezirksamt mit Rindenmulch aufgefüllt wurden. Eine komplette Sanierung der vier Brücken wird sich auf ca. 100.000 Euro belaufen.
Im Sinne einer zügigen Sanierung fordert die FDP-Fraktion Altona das Amt auf, zu prüfen, ob die Instandsetzung der vier Brücken aus Mitteln von investiven Rahmenzuweisungen ermöglicht werden kann. Außerdem soll der Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport über das Ergebnis dieser Prüfung unterrichtet werden.

RISSEN

Diabetiker-Treff

Am 12. Oktober findet um 17.30 Uhr der Diabetiker-Treff im Gemeindehaus der Johanneskirche in Rissen statt. Diabetis-Beraterinnen Maren Lühr und Fabiane Michel informieren zum Thema „Zucker messen! Mit oder ohne Piks?“
Der Eintritt für Mitglieder ist frei, Gäste werden um eine Spende gebeten.
Raalandsweg 5, Rissen

HISTORISCH UNTERWEGS

Ausflugsfahrt von der Alster an die Elbe

Dampfeisbrecher „Elbe“

Der Verein Historische S-Bahn Hamburg e.V. und die Dampfeisbrecher Elbe Personenschifffahrt bieten am 16. Oktober eine außergewöhnliche Ausflugsfahrt entlang, unter und über Hamburgs Gewässer an. Während die Fahrgäste mit dem Traditionszug 470 128 der Hamburger S-Bahn, Baujahr 1969, Alster, Elbe und ihre Ausläufer von der Landseite kennenlernen, zeigt die romantische Fahrt mit dem kohlegefeuerten Dampfeisbrecher „Elbe“ über Norderelbe, Köhlbrand und Süderelbe Hamburg von einer meist unbekannten Seite. Der 1911 für die preußische Elbstromverwaltung gebaute Dampfeisbrecher ist der letzte in Deutschland erhaltene seiner Art. Im Zug und an Bord des Dampfers werden Imbiss und Getränke angeboten. Die Fahrt dauert etwa vier Stunden.

Traditionszug 470 128

Der Dampfeisbrecher „Elbe“ legt zur Fahrt nach Harburg um 13 Uhr vom Anleger Sandtorhöft ab.
Der S-Bahnzug startet um 12.04 Uhr ab Bahnhof Poppenbüttel und bietet an vier weiteren Haltepunkten, zum Beispiel Dammtor und Blankenese, Gelegenheit zum Zustieg.
Fahrkarten für 25 Euro (inkl. Berechtigung für Hin- und Rückfahrt im HVV) sind bei den HVV-Servicestellen der S-Bahn Hamburg GmbH, zum Beispiel am Hauptbahnhof, erhältlich. Kinder bis 14 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen fahren für 5 Euro mit.
Weitere Informationen unter: **www.historische-s-bahn.de**

KONZERT

Pablo Cámpora in Haseldorf

Am Samstag, 8.10. ist der Musiker Pablo Cámpora um 19.30 Uhr im Pantheater in Hasedorf zu Gast. Der Gitarrenvirtuose aus Uruguay bringt seinem Publikum südamerikanische Musik für klassische Gitarre näher. Im Rahmen seiner Tournee „Guitarrero 2016“ stellt er ein neues Programm vor, in dem die Milonga die Hauptrolle übernimmt: ein südamerikanischer Rhythmus, der nicht nur der Ursprung des Tangos ist, sondern auch großen Einfluss auf das allgemeine Repertoire der modernen klassischen Gitarre ausübt. Im Programm stehen volkstümliche Milongas, aber auch Komponisten wie Jorge Cardoso, Abel Carlevaro und Walter Heinze.
Reservierung unter Telefon 04129/607 oder per E-Mail an info@pantheater.de
Deichreihe 29, Haseldorf

Der diesjährige Adventskalender mit dem Titel „Un de Stern de wannert“

BENEFIZ

Blankeneser Adventskalender für den guten Zweck

Es ist wieder soweit! Der beliebte Blankeneser Adventskalender als norddeutscher Gruß an Verwandte oder auch als Firmengeschenk für Kunden ist wieder erhältlich. Dieses Mal hat der Kalender eine Falz in der Mitte, sodass er noch besser versendet werden kann.
Unter den tollen Preisen sind unter anderem eine Reise nach Göteborg, ein Sektempfang auf einem Partyboot mit 20 Gästen im Wert von 700 Euro, Übernachtungen an der Ostsee und auf dem Landgut Stober in der Nähe von Berlin (gesponsert von Cocomat).
Der Erlös von 10 Euro pro Kalender geht an den Runden Tisch – Flüchtlingshilfe Blankenese, an den Verein KIDS e.V. (Kontaktzentrum Down-Syndrom) sowie an die am Malwettbewerb teilnehmenden Schulen, welche die 24 Türchen illustriert haben.
Vorbestellungen werden Ende Oktober ab 20 Stück per E-Mail entgegengenommen.
mail@blankeneser-adventskalender.de

AUSSTELLUNG

Bewegte Bilder auf der Leinwand

Noch bis zum 5. November ist im Foyer des Elbe-Theaters die Ausstellung „Bewegte Bilder auf der Leinwand“ zu sehen. Peter Japp aus Sülldorf präsentiert seine farbenfrohen Tempera-Bilder, die Hamburg und Umgebung zeigen.
Die Bilder sind zu den üblichen Öffnungszeiten des Filmtheaters zu besichtigen.
Osdorfer Landstraße 198

SCHENEFELD

Oldtimer-Treffen

Am 2. Oktober feiert Mirbach & Seemann Hamburg von 11 bis 16 Uhr eine Eröffnungsfeier mit gleichzeitigem Oldtimer-Treffen. Alle Freunde der Oldtimerei sind zu einem geselligen Treffen in den neuen Geschäftsgebäuden und zur persönlichen Vorstellung von Firmeninhaber Sven Seemann eingeladen.
Hasselbinnen 12, Schenefeld

ALTONA

After work im Museum

Anlässlich des 153. Museumsgeburtstages gibt es am 11. Oktober entspanntes „After work“ im Altonaer Museum. Angeboten werden zahlreiche Kurz-Führungen mit ungewöhnlichem Ansatz: auf Plattdeutsch, mit der Taschenlampe sowie eine Führung durch den Kinderolymp für Erwachsene. Außerdem stehen die Sütterlin-Schreibstube, Vorführungen des Wolkentheaters Eidophusikon und eine Teeverkostung der Hanse-Teehandelsgesellschaft auf dem Programm. Eine besondere Attraktion ist die Lesung „Ja, die Weiber sind gefährlich“ mit Schauspieler Oliver Hermann.
Museumstraße 23, Altona

Rate mal ...

	9	2			4		3	6
1		5						9
6	7			1				
				4				7
		1	2		8	9		
5				3				
				5			2	8
2						6		4
4	8		6			5	7	

© 2013 Projekt- und Grafikwerkstatt, Hamburg

SUDOKU – SCHWIERIGKEITSGRAD LEICHT

Klönschnacks Sudoku

Mit Raten werden Sie vermutlich nicht weiterkommen. Sudoku erfordert Nachdenken und beruhigt die Nerven. Viel Spaß dabei!
Die Auflösung finden Sie auf Seite 56 (aber nicht vorher nachsehen).

KLÖNSCHNACKS KLEINE FOTOFRAGE

Wo ist das denn?

A) Leuchtturm Oevelgönne B) Unterfeuer Blankenese
C) Leuchtturm Wittenbergen

Der 5. Mail mit richtiger Antwort und Ihren Kontaktdaten winkt das „Lexikon der Elbvororte".
E-Mail an: *gabriele.milchert@kloenschnack.de*

Abbildung im Monat September 2016: **C) Haus Rissen**

Panorama

BUCH

Hamburgs Welterbe – Speicherstadt und Kontorhausviertel

Im Juli 2015 wurden die Hamburger Speicherstadt und das Kontorhausviertel von der UNESCO in die Liste des kulturellen Erbes der Menschheit aufgenommen.
Das kompakte Buch „Hamburgs Welterbe“ bietet auf Deutsch und Englisch Informationen, Hintergrundwissen und Expertentipps, die eine schnelle Orientierung in den beiden Stadtvierteln ermöglichen und die Besonderheiten der beiden Quartiere erschließen. Mit einem Plan, einem kleinen ABC der Speicherstadt und angereichert mit zahlreichen Kurzporträts der ansässigen Museen sowie einer gastronomischen Auswahl, eignet sich der handliche Führer sowohl zur Vorbereitung einer Erkundungsreise wie auch zum Nachlesen des Gesehenen nach dem Besuch der Welterbestätte. Ergänzt wird das Buch durch zwei Essays des Architekturhistorikers Ralf Lange, der die Entstehungsgeschichte und die stilistischen Merkmale von Hamburgs erstem Welterbe beleuchtet. Dabei stellt der Autor die wichtigen Architekten und Planer des Areals vor. Zahlreiche Fotos der seit vielen Jahren hier ansässigen Fotografen Heinz-Joachim Hettchen und Thomas Hampel zeigen die Monumentalität der Gebäude ebenso wie eindrucksvolle Details und pittoreske Ansichten dieses lebendigen Teils der Hamburger Innenstadt.

ISBN 978-388506-765-8, Broschur, 9,90 Euro

ROSENHOF

Hubertustafel

Am 6. Oktober um 18 Uhr lädt der Rosenhof auch in diesem Jahr traditionell zur Hubertustafel ein. Eingebunden in allerlei Geschichten rund um den heiligen Hubertus und das Jagdglück bietet das Restaurant den festlichen Rahmen für ein Vier-Gänge-Menü. Musikalisch unterhält der Parforcehornkreis Hubertus Hamburg.
Der Eintritt pro Person beträgt 27 Euro exklusive Getränke. Einlass ab 17.30 Uhr. Reservierungen unter Telefon 87 08 73 37
Isfeldstraße 30, Iserbrook

FOTO: THOMAS LÜDERS

Schauspielerin Elena Uhlig

LESUNG

„Mein Gewicht und ich“

Schauspielerin Elena Uhlig liest am 16. Oktober um 20 Uhr im Theater Wedel aus ihrem Buch. Darin berichtet sie unterhaltsam von ihrer Filmkarriere und dem ewigen Kampf gegen die Pfunde.
Eintritt 14 Euro, Mitglieder des Kulturforums Wedel 12 Euro.
Rosengarten 9, Wedel

TAGESFAHRTEN
im Oktober

Kopenhagen m. Stadtrundfahrt
08.10. € 66,50

Wendland & Rundlingsdörfer
14.10. € 56,50

REISERING -Tagesfahrten
ab Hamburg HBF/ZOB
Viele Touren mit Programm
und Mittagessen
oder Kaffeetrinken...

Appelbeck am See mit Gänsebraten-Menü
21.10. € 46,50

Holsteinische Schweiz
25.10. € 52,50

Oktoberfest Kutenholz
29.10. € 66,–

Stadtrundfahrt HH - Südroute
29.10. € 19,50

REISERING HAMBURG
www.reisering-hamburg.de
Reisering Hamburg RRH GmbH
Adenauerallee 78 · 20097 Hamburg
Hamburg (ZOB) 040-280 39 11
Bergedorf (ZOB) 040-721 32 00

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Gutes tun tut gut

Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!
Margitta Behnke: Fon +49 30 206491-17, margitta.behnke@albert-schweitzer.de

www.gutes-tun-tut-gut.de

terzo® Gehörtherapie
Damit Sie verstehen.

Jetzt kostenlos testen!

Besser hören aus eigener Kraft.

Profitieren Sie von der terzo®Gehörtherapie, eine einzigartige Kombination aus Gehörtraining und modernen Hörsystemen:

- Erleben Sie entspanntes Hören auch in anspruchsvollen Hörsituationen.
- Ihre Aufmerksamkeitsspanne steigt und Sie können sich besser konzentrieren.
- Ein gutes Gehör hält Ihr Gehirn fit.

Reservieren Sie sich Ihren Beratungstermin unter **Telefon (040) 28668995**

VITAKUSTIK HÖRGERÄTE
Hamburg Blankenese
Blankeneser Bahnhofstraße 6
www.vitakustik.de

vitakustik HÖRGERÄTE

Inka Vollbracht und Daniel Malzahn von der Haspa Blankenese

BANK

Abschied nach 34 Jahren

Seit dem 1. April 1982 arbeitet Inka Vollbracht im Service der Haspa-Filiale in Blankenese. Damit ist sie 34 Jahre in derselben Filiale, kennt die gesamte Blankeneser Kundschaft und ist nicht mehr wegzudenken. Nun geht Vollbracht in Rente und hat am 14. Oktober ihren letzten Arbeitstag. Daniel Malzahn hat bereits von 2003 bis 2008 in Blankenese gearbeitet, wird nun der neue Filialleiter, ist somit Nachfolger von Gunnar Off.

FÖRDERMITTEL

Jetzt für Sondermittel 2017 bewerben

Der Bezirksversammlung Altona stehen für das Haushaltsjahr 2017 Finanzmittel für die Unterstützung von kleineren Maßnahmen und Projekten zur Verfügung. Bis zum 31. Oktober können Bürger sowie Initiativen, Organisationen und Einrichtungen Anträge auf Zuschüsse aus Sondermitteln beim Bezirksamt Altona stellen.
Da die vorraussichtliche Bezirksversammlung erst am 23. März 2017 über die Vergabe entscheidet, sollten die Projekte zeitlich erst ab fühestens Mai 2017 beginnen.
Ein amtliches Antragsformular gibt es unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage
www.hamburg.de/bezirksversammlung-altona

FOTO: FELIX VIETOR

Szenenfoto aus dem Stadtteilhaus Lurup

THEATER

Gogols „Revisor“

Am Sonnabend, 22. Oktober, 19 Uhr zeigt das Mook Wat@Ensemble, wie mitreißend ein Klassiker sein kann. Das Ensemble spielt unter der Regie von Evgeni Mestetschkin Nikolai Gogols Komödie „Der Revisor“ im Kulturzentrum des Stadtteilhauses Lurup. Karten zu 8 Euro (erm. 4 Euro) können unter Telefon 28 05 55 53 oder per E-Mail unter stadtteilhaus@unser-lurup.de vorbestellt werden.
Böverstland 38, Lurup

MARKT

Grünkohl beim St. Pauli Nachtmarkt

Der St. Pauli Nachtmarkt am 26. Oktober steht ganz im Zeichen des Grünkohls. Passend zum ersten Glühwein der Saison bei der Eröffnung des Winterdecks gibt es auf dem Nachtmarkt Grünkohl satt mit Bratkartoffeln, Kohlwurst und Kassler.
Von 16 bis 23 Uhr geöffnet.
Spielbudenplatz 8, St. Pauli

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst

MÖLLER SANITÄRTECHNIK
Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22

HS BauTeam
seit 1985

Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß

Jedes Haus ein Unikat ...
... und das seit 30 Jahren!

HS Bauteam steht für individuelle Architektur mit ausgereiften Konzepten, hochwertiger Ausstattung und einem Höchstmaß an Zuverlässigkeit.

HS BauTeam · Hauptstr. 83 · 25462 Rellingen
Tel. (04101) 59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de

Ladies-Night

Donnerstag 3. November 19 - 22 Uhr
Deko- und Geschenkideen zu Weihnachten, div. Vorführungen
10 % auf alle Baumarktartikel* und vieles mehr.

Bitte melden Sie sich an!

* Nur am 3.Nov.19 - 22 Uhr auf alle Baumarkt-Lagerartikel. Nicht gültig für bereits reduzierte Artikel.

Bauzentrum
i&M Lüchau
Wedel · Rissener Str. 142 · ☎ 04103 / 8009-0
luechau.de • events@luechau.de

Panorama

Dr. med Rainer Süßenguth, Förderbetreuung des AKK, Christiane Dienhold, Geschäftsführerin des AKK, und Jürgen Deforth, Geschäftsführer Audi Hamburg

SPENDE

Audi Elbvororte unterstützt Kinderfest des AKK

Schon das fünfte Jahr unterstützte Audi Elbvororte das Kinderfest des Altonaer Kinderkrankenhauses (AKK) am 11. September. Neben einer selbst gebauten Bobby-Car-Rennstrecke für die Kinder, tolle Preise und Luftballons wurde auch ein Scheck in Höhe von 2.000 Euro an das AKK übergeben.
Zwischen 14 und 18 Uhr konnte die ganze Familie außerdem eine Reise durch das Altonaer Kinderkrankenhaus erleben. Eltern und Kinder bekamen einen Einblick in die verschiedenen Bereiche, wie zum Beispiel die Orthopädie, aber auch in das alltägliche Leben eines Kinderkrankenhauses.
Das Highlight war die Teddyklinik, in der junge Besucher ihre Stofftiere auf Herz und Nieren prüfen lassen konnten.

BUCH

Von Meeren und Menschen

Zur Geschichte der Kreuzfahrt ist das Jubiläumsbuch „Von Meeren und Menschen“ in Kooperation mit dem Hanser Verlag und Hapag-Lloyd Cruises erschienen.
Renommierte Gegenwartsautoren wie Elke Heidenreich, Nora Bossong, Daniel Kehlmann, Susanne Wiborg und Tilman Rammstedt erzählen von 125 Jahren Kreuzfahrt, von Häfen und Schiffen, dem Zauber des Meeres und der Entdeckung des luxuriösen Reisens.
Die Geschichte in sechs Teilen ist mit der Unternehmenshistorie von Hapag-Lloyd Cruises stark verwurzelt. Gegliedert in die Themenbereiche Meer, Abenteuer, Schiff, Hafen und Ruhe enthält das Buch zudem Reportagen, Essays und literarische Ausflüge von Jules Verne, Jonathan Franzen, Thomas Mann und Christoph Ransmayr. Historische und aktuelle Bilder laden zum entspannten Durchblättern ein.
Hanser Verlag, Hardcover, ISBN 978-3-446-25390-2, 20 Euro

Die Altonaer Singakademie mit dem Jungen Philharmonischen Orchester

KONZERT

Requiem von Mozart in der Laeiszhalle

Am 8. Oktober führt die Altonaer Singakademie unter anderem das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart im großen Saal der Laeiszhalle auf. Begleitet wird der Chor vom Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsen.
Karten für 17 bis 26 Euro über www.adticket.de sowie bei diversen Vorverkaufsstellen. Ermäßigungen an der Abendkasse.
Johannes-Brahms-Platz, Neustadt

STABI

Tag der Bibliotheken

Zum Tag der Bibliotheken und anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Hochschule für Angewandte Wissenschaften gibt die Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek am 24. Oktober einen Einblick hinter die Kulissen.
Von 14 bis 15 Uhr gibt es eine Führung durch die Bauwelten der Stabi. Treffpunkt: Foyer der Bibliothek.
Von 15 bis 16 Uhr dreht sich alles um Digitalisierung und modernste Technik in Bibliotheken. Wozu digitalisiert die Stabi Bücher, Karten und Drucke? Wie können Nutzer die Digitalisate finden? Treffpunkt: Vortragsraum, 1. Etage.
Von-Melle-Park 3, Rotherbaum

BILDUNG

Politik-Planspiel „Jugend im Parlament“

Was macht ein Politiker? Wie sieht der Alltag eines Politikers aus? Dies können 121 Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren beim Politik-Planspiel „Jugend im Parlament“ vom 14. bis 18. November erleben, wenn sie in die Rolle eines Bürgerschaftsabgeordneten schlüpfen werden.
„Dieses Planspiel ist eine gute Gelegenheit für junge Menschen, politische Entscheidungsprozesse zu erleben und durch eigene Erfahrungen nachvollziehen zu können“, sagt Frank Schmitt, SPD-Bürgerschaftsabgeordneter aus dem Hamburger Westen. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden Themen auf ihre politische Agenda setzen, darüber im Plenarsaal und in den Ausschüssen beraten, Reden und Debatten halten und Gespräche mit Behörden und Experten führen. Somit können die Jugendlichen Politik hautnah erleben.“
Anmelden können sich Interessierte bei der Hamburgischen Bürgerschaft unter www.hamburgische-buergerschaft.de/jugend-im-parlament. Fragen können per E-Mail an veranstaltungen@bk.hamburg.de gestellt werden.
„Es würde mich sehr freuen, wenn das Planspiel Interesse finden würde“, sagt Schmitt. „Vielleicht wird bei einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Lust auf Politik geweckt, sodass unser politischer Nachwuchs gesichert ist.“

MOLL & MOLL
ZINSHAUS GMBH

Wir sprechen Zinshaus.

Beratung · Verwaltung · Vermittlung
Hermannstraße 46 · 20095 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de

Achtung!
Ab sofort habe ich nur noch von Montag bis Mittwoch geöffnet!

Jan Reinecke
TV-Hifi-Video
Reparatur und Verkauf
Kabel, Sat-Empfang und DVB-T
Blankeneser Hauptstr. 129
22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 30 92
www.TV-Reinecke.de
Öffnungszeiten:
Mo - Mi 10[00] - 12[00]
15[00] - 17[00]

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Der Rosenhof Hamburg präsentiert

Ulknudel Helga Feddersen

am Dienstag, dem 8. November 2016, um 16.00 Uhr

Unser Programm:

- „Du, Helga, warst eine der ganz Großen ...“ Jürgen Worlitz hat sich intensiv mit dem Leben und Wirken der, viel zu früh verstorbenen, Volksschauspielerin beschäftigt
- Im Rosenhof spricht der bekannte Journalist über die unbekannten Seiten von Helga Feddersen

(Preis: € 7,00)
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Rosenhof Hamburg • Isfeldstraße 30
22589 Hamburg • Telefon 040/87 08 73 37
www.rosenhof.de • hamburg@rosenhof.de

Großes Foto: Das Goßlerhaus als städtische Einrichtung nach der Eingemeindung durch die Stadt Hamburg.
Kleines Foto: Sommerlicher Empfang des Fördervereins Goßlerhaus

Ein warmer Spätsommertag in den 1930er Jahren und heute

Blankeneses gutes altes Goßlerhaus kann auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. Erbaut von Christian Frederik Hansen im Auftrag eines erfolgreichen Unternehmers, den es aus der Stadt heraus aufs ruhige Land zog. 1795 zog der Courtmaster John Blacker in das zunächst nur eingeschossige Landhaus und freute sich des Lebens.

Bis 1897 war die Immobilie durch verschiedene Hände gegangen. Jetzt erwarb der Hamburger Kaufmann John Henry Goßler als letzter privater Erwerber das Landhaus.

Seit den 1920er Jahren gehörte das Goßlerhaus der Landgemeinde Blankenese und damit ab 1937 (Eingemeindung) zur Stadt Hamburg und beherbergte das Ortsamt.

Mit der Gründung des Fördervereins Goßlerhaus (1995) bekräftigten Blankeneser ihr Engagement. 2006 gab die Stadt das Haus frei. Ein Blankeneser Mäzen ließ deutlich renovieren. Der Förderverein konnte die Bucerius Law School als Mieter gewinnen.

Im Sommer 2017 wird die Law School das Haus wieder verlassen. Die Stiftung hat sich um einen neuen Mieter bemüht und diesen im Hamburger Konservatorium gefunden.

Die Geschichte des Landhauses Blacker geht weiter ...

Schlosserei
Frank Bockwoldt
METALLBAUMEISTER
Gitter • Geländer • Tore
Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 · Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

Renovierungsarbeiten
Malen - Tapezieren - Altbausanierung
Fliesen - Parkett - Laminat - Teppich
Tel. 04103 / 803 81 61
Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

Tischlerei Behn
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
▪ Individueller Möbelbau
▪ Aufarbeitung von Möbeln
▪ Fenster und Türen
▪ Insekten- und Sonnenschutz
▪ Einbruchsicherung
▪ Innenausbau
▪ Fertigparkett
▪ Verglasungen
▪ Trockenbau
▪ Reparaturen
Gudrunstraße 31 · 22559 Hamburg-Rissen · Telefon 040-81 26 54
info@tischlerei-behn.de · www.tischlerei-behn.de

Zimmern
Baumschulen & Gartengestaltung
Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten
Tel. 81 58 03 · 22559 HH-Rissen · www.baumschule-zimmern.de

JAM
JOHANN ABELS
MALEREIBETRIEB GMBH
Dekorative Werterhaltung
Innen und Außen
FRISCH GESTRICHEN!
ISFELDSTR. 1 · 22589 HAMBURG
87 72 62

TIMS THESEN

THEMA:

Kinder und Prioritäten

Tim Holzhäuser schreibt hier seine monatliche Glosse

Die Kleine hört überhaupt nicht!“, stellt meine Mutter konsterniert fest. Einige Sekunden zuvor hatte ich im großelterlichen Garten meine Tochter gerufen, aber die Dreijährige reagierte lediglich mit einem „Nö!“ und marschierte weiter in Richtung Trampolin. Völliges Unverständnis bei der reichlich anwesenden Generation 60 plus.

Das ging dann fröhlich so weiter, als hätte Töchterchen beschlossen, den Papa mal richtig läppisch aussehen zu lassen: Die Kleine wollte nicht essen, nicht Zähneputzen, nicht schlafen, nicht das Sommerbuch lesen, sondern das Weihnachtsbuch etc. Die ebenfalls anwesende Schwester kommentierte das mit den altklugen Bemerkungen von neunjährigen Schulkindern. Auch nicht hilfreich beim Zerstreuen des Eindrucks: keine Disziplin. Mich ärgerte das, aber nicht lange. Wieder zu Hause überlegte ich nämlich, in welcher der geschilderten Situationen das Kind wirklich hätte *gehorchen* müssen (denn jenes Wort ist mit „hören“ natürlich gemeint). Die Antwort: Zähneputzen. Alles andere war, wenn man es realistisch betrachtet, völlig egal. Zu lange Trampolinspringen macht einen roten Kopf, das Weihnachtsbuch im August lesen, nervt allein Papa, ein verschobener Schlafrhythmus ist in den Ferien zu tolerieren, nicht essen bedeutet schlicht keinen Hunger und muss nicht sofort mit Ritalin bekämpft werden, oder? Wenn man es so betrachtet, gibt es wenige Situationen, in denen Kinder wirklich auf Ansage parieren müssen. Straßenverkehr ist ein Punkt. Ich hatte zweimal das Vergnügen, einen Hasardeur auf dem Laufrad am Überfahren einer roten Ampel zu hindern (Kieler Straße, mittags, Exitus-Garantie für unachtsame Zwerge). Die Eltern hatten den Kleinen, 50 Meter hinter mir, freundlich gefragt, ob er nicht gedächte anzuhalten. Gedachte er nicht.

Der andere Punkt ist Sozialverhalten, aber auch das nur eingeschränkt, also altersgemäß. Ich werde nie den empörten Ausdruck einer 30-Jährigen in einem Flugzeug vergessen, die angesichts eines schreienden Kleinkindes forderte: „Jetzt müsste es langsam mal still sein!“ – „Herr Ober, der Regen müsste nun wirklich aufhören nass zu sein!“

Aber nochmal zurück zur der Frage: Was ist der Generation 60 plus so wichtig an Kindern, die „hören“? Meine These: Nichts. Wir sehen nicht mehr als die nachwirkende Prägung einer autoritären Erziehung. Kinder, die hören, haben einen An-/Aus-Knopf, der sie auch dann stoppt, wenn der Befehl ostentativ sinnlos ist. Es geht um die Gewissheit, ein Kind per Knopfdruck nach Gutdünken steuern zu können. Zu laut? Aus! Zu leise? An! Debattieren willste? Aus! Zu schlaff? An! Kinder, ist das Leben schön. Herr Ober, noch ‘ne Molle! Unschön ist später dieser sonderbare Drang autoritär erzogener Kinder, Balkanländer zu überfallen oder gleich die Sowjetunion. Da funktionierte in der Vergangenheit auch der Aus-Knopf nicht mehr. Ich bleibe daher lieber beim Augezudrücken.

DER HAUPTSTADTBRIEF

DIE HINTERGRUND-SEITEN IM Klönschnack

29. SEPTEMBER 2016

Nicht die Etablierten machten Berlin zur Hauptstadt

Vor 25 Jahren wurde Berlin wieder zum politischen Zentrum Deutschlands bestimmt, SPD und Union aber wären mehrheitlich lieber in Bonn geblieben | Von Hartmut Jäckel

Am 20. Juni 1991 entschied der in Bonn zusammengetretene Deutsche Bundestag mit einer knappen Mehrheit von 18 Stimmen, das eben noch durch eine Mauer zweigeteilte Berlin solle wieder rechtlich unverkürzt deutsche Hauptstadt werden, Sitz von Parlament und Regierung der seit neun Monaten durch den Beitritt der DDR vergrößerten Bundesrepublik Deutschland.

Im „Vertrag zur deutschen Einheit“, der am 31. August 1990 von den Verhandlungsführern Wolfgang Schäuble (West) und Günther Krause (Ost) unterzeichnet und wenig später von Bundestag und Volkskammer verabschiedet wurde, war auf Drängen Nordrhein-Westfalens nur ein hinhaltender Kompromiss zustande gekommen. Die Aussage in Artikel 2 „Hauptstadt Deutschlands ist Berlin“ findet sich gleich im Folgesatz als de facto unverbindlich relativiert: „Die Frage des Sitzes von Parlament und Regierung wird nach der Herstellung der Einheit Deutschlands entschieden.“ Die Entscheidung fiel somit dem am 3. Dezember 1990 gewählten gesamtdeutschen Bundestag zu.

Fortsetzung auf Seite 2

Der Staat ist es, der für uferloses Ausbreiten der Bürokratie sorgt

Bürokratie fällt nicht vom Himmel und schon gar nicht kommt sie aus dem Markt, wie die jüngste Kapitalismuskritik weismachen will | Von Guido Hülsmann

Der amerikanische Anthropologe und politische Aktivist David Graeber beginnt sein gerade auf Deutsch erschienenes Buch *Bürokratie – Die Utopie der Regeln* mit der richtigen Feststellung, dass unsere westlichen Gesellschaften durch und durch bürokratisiert sind – und zwar so gründlich, dass wir es schon kaum mehr wahrnehmen. „Bürokratie“, so Graeber, „ist heute das Wasser, in dem wir schwimmen.“

Wie sind wir in diese Lage geraten? Graeber bietet eine originelle Antwort: weil wachsende Bürokratien eine notwendige Begleiterscheinung wachsender Märkte seien. Er schreibt: „Historisch sind Märkte eine Nebenwirkung staatlichen Handelns, vor allem militärischer Unternehmungen, oder sie wurden unmittelbar durch staatliche Politik geschaffen. Dies gilt zumindest seit der Erfindung der Münzprägung, die als Mittel entwickelt wurde, um Soldaten zu entlohnen.“ Er sieht hier ein „ehernes Gesetz des Liberalismus“ am Werk: „Jede Marktreform, jede Regierungsinitiative, die den Amtsschimmel bän-

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 1

Nicht die Etablierten machten Berlin zur Hauptstadt

Zum 25. Jubiläum der Abstimmung haben sowohl die Medien als auch nicht wenige Personen des politischen Lebens an den denkwürdigen Tag erinnert und die damals getroffene Entscheidung gewürdigt. Dem Zeitzeugen fiel freilich auf: Kaum je war dabei die Rede davon, wie sich die fünf damals im Bundestag vertretenen politischen Lager denn eigentlich mehrheitlich – sei es für Bonn, sei es für Berlin – entschieden hatten.

Als Rita Süssmuth (CDU) als Präsidentin des Hohen Hauses um 21.47 Uhr mit der Feststellung „Die Spannung ist riesengroß“ das Ergebnis der Abstimmung verkündete, endete eine fast zwölfstündige Debatte. In ihr hatten nicht weniger als 107 der 660 anwesenden Abgeordneten das Wort ergriffen. Mit Ernst und Leidenschaft und, gelegentlich, einer kräftigen Prise Rechthaberei plädierten die Rednerinnen und Redner im bunten Wechsel für den einen oder den anderen der Standorte. Überdies machten von der Bundesratsbank aus die Regierungschefs der beiden betroffenen Länder – Johannes Rau (SPD) für Nordrhein-Westfalen und Eberhard Diepgen (CDU) für Berlin – von ihrem Rederecht Gebrauch. Jeder wusste, was sie sagen, wie sie sich positionieren würden. Bei den Redebeiträgen der Abgeordneten war das durchaus nicht immer der Fall.

Diese 34. Sitzung der 12. Wahlperiode des Deutschen Bundestages war ohne Zweifel eine der nicht eben zahlreichen parlamentarischen Sternstunden – und das nicht in erster Linie wegen der brisanten, weithin als Konflikt zwischen Kontinuität und Neuanfang empfundenen Thematik und der bis zuletzt für hohe Nervosität sorgenden Ungewissheit über den Ausgang der Abstimmung. Nein, historisch und denkwürdig bleibt die Marathonsitzung vor allem deshalb, weil den Mitgliedern des Bundestags hier eine Entscheidung anvertraut und abverlangt wurde, die – wie sonst nur bei einem Appell an das höchstpersönliche Gewissen – in uneingeschränkter Freiheit zu treffen war.

Den Ort der Bundeshauptstadt zu bestimmen und dabei von jeglicher Fraktionsbindung frei zu sein – das war schon ungewöhnlich genug. Wer sich bewusst machte, dass es hier nicht nur um lokale oder regionale Interessen, um Arbeitsplatzgefährdungen und außerordentliche Kosten ging, sondern vor allem anderen um eine deutschlandpolitische Richtungsentscheidung, um ein Signal im eben beginnenden Einigungsprozess, der mochte das Privileg dieser Freiheit durchaus auch als Last empfinden. Die Stimmabgabe erfolgte namentlich. Folglich ist das Votum jeder und jedes Abgeordneten in diesem – wie eine Rednerin sagte – „Glaubensstreit zwischen Berlin und Bonn“ über den Tag hinaus bekannt und abrufbar.

PRIVAT

Prof. Dr. jur. Hartmut Jäckel (SPD) lehrte Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Von 1977 bis 1981 war er als Staatssekretär in der Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung tätig. Für den HAUPTSTADTBRIEF ergänzt er die Betrachtungen und Würdigungen, die kürzlich das 25. Jubiläum der Entscheidung für Berlin als Hauptstadt begleiteten, mit kaum beachteten Details zur damaligen Stimmverteilung.

Werfen wir zunächst einen Blick auf die 107 protokollierten, jeweils auf fünf Minuten begrenzten Redebeiträge. 50 von ihnen sprachen sich für Bonn, 57 für Berlin aus. Dass unter den Fürsprechern Berlins an Zahl und Eloquenz die großen Namen dominierten, ist oft vermerkt und rühmend gewürdigt worden: Willy Brandt und Hans-Jochen Vogel, klug flankiert von Gernot Erler und Jürgen Schmude von der SPD und Helmut Kohl, zu diesem Zeitpunkt Bundeskanzler seit fast neun Jahren, Lothar de Maizière, der letzte Regierungschef der DDR, und – last but not least – Wolfgang Schäuble von der Union haben vermutlich verhindert, dass die starke Bonn-Phalanx in ihren Reihen nicht noch deutlicher die Oberhand behielt.

Die nur als parlamentarische „Gruppe“ anerkannte PDS/Linke Liste kam dementsprechend nur mit 5 Vertretern zu Wort. Und doch war eben diese Gruppe als Mehrheitsbeschaffer unverzichtbar. 15

ihrer anwesenden 16 Mitglieder (eine Abgeordnete fehlte) stimmten – aus nicht nur geographisch naheliegenden Gründen – für Berlin. Beim Bündnis 90/Grüne betrug die Quote 6 zu 2 für Berlin, bei der FDP 53 zu 26. Keine der großen Fraktionen hielt damit Schritt, im Gegenteil. Die von Willy Brandt eben noch eindringlich beschworenen Abgeordneten der SPD stimmten mehrheitlich (126 zu 109) ebenso gegen Berlin wie die der CDU/CSU (164 zu 152).

Dass Berlin für die gerade gegründete Bundesrepublik „in Zukunft wieder ihre Hauptstadt werden soll“, hatte der Deutsche Bundestag erstmals bereits am 30. September 1949 beschlossen. Wenige Wochen später, am 3. November 1949, war dieser Beschluss nochmals bekräftig worden: „Die leitenden Bundesorgane verlegen ihren Sitz in die Hauptstadt Deutschlands, Berlin, sobald allgemeine, freie, gleiche, geheime und direkte Wahlen in ganz Berlin und in der sowjetischen Besatzungszone durchgeführt sind.“

PICTURE-ALLIANCE/DPA/TIM BRAKEMEIER

Soeben ist Berlin wieder Hauptstadt geworden. Der Regierende Bürgermeister Eberhard Diepgen nimmt nach der Abstimmung Glückwünsche von Abgeordneten entgegen – von denen nicht wenige sich an diesem 20. Juni 1991 in süß-saurer Stimmung befunden haben dürften, hatte doch eine Mehrheit von SPD und Union gegen Berlin gestimmt.

Was lag da näher, was war zwingender, als nun – da sie endlich umsetzbar waren – zu diesen und den vielen weiteren in der Zwischenzeit abgelegten Pro-Berlin-Bekenntnissen zu stehen? Der Hinweis auf einen drohenden und schwerwiegenden Vertrauensverlust war denn auch in fast jeder Wortmeldung pro Berlin enthalten. Wer für Bonn sprach, machte nicht ohne eine gewisse Rabulistik geltend, die Ausgangslage habe sich nach so langer Zeit eben geändert: Alle Welt sehe nun in Bonn den Garanten für die demokratische Erneuerung Deutschlands.

Wolfgang Schäuble hatte in seinem entschiedenen Berlin-Plädoyer übrigens auch jenes ebenso durchsichtige wie zweifelhafte Motiv angesprochen, das vermutlich für nicht wenige Abgeordnete Anlass war, die blaue Stimmkarte für Bonn zu ziehen. Schäuble: „Mit allem Respekt darf ich einmal sagen: Jeder von uns – ich wohne ja weder in Bonn noch in Berlin, ich wohne auch nicht in Brandenburg oder in Nordrhein-Westfalen – ist nicht nur Abgeordneter seines Wahlkreises und seines Landes, sondern wir sind Abgeordnete für das gesamte deutsche Volk.“

Eine persönliche Erinnerung mag diese Nachlese beschließen. Ich flog am Morgen des 20. Juni 1991 von Berlin-Tegel nach Köln-Bonn, um meinen Freund Peter Glotz, ehemals Berliner Wissenschaftssenator, in letzter Stunde davon abzubringen, für Bonn zu votieren. Im Erich-Ollenhauer-Haus, umgangssprachlich „Baracke“ genannt, traf ich ihn, der ziemlich weit vorn auf der Rednerliste stand, nicht mehr an – wohl aber Hans-Ulrich Klose, ehemals Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, seit 1987 Schatzmeister der SPD. Während wir in seinem Büro das hin und her wogende Redegefecht am Fernseher verfolgten, ließ mein Gastgeber mich wissen, auch er sei auf der Seite Bonns – aus historisch fundierter Verantwortung für die deutsche Demokratie. Mit Berlin verbinde sich für ihn noch immer das Bild politischer Irrwege und monströser Untaten.

Kein Einwand konnte ihn umstimmen. Als das Ende der Debatte nahte, eilte der in Breslau geborene Hamburger durch das regennasse Bonn zur namentlichen Stimmabgabe in das alte Wasserwerk, den Ort der Entscheidung. Ein paar Tage später war es im Bundestagsprotokoll schwarz auf weiß nachzulesen: Beide, Peter Glotz und Hans-Ulrich Klose, haben mit 124 weiteren sozialdemokratischen Abgeordneten Berlin als Hauptstadt nicht haben wollen. ◆

Mit Energie geht in der Politik manches leichter

Alles eine Frage der Energie – und der politischen Gesprächsbereitschaft. Bei der deutsch-russischen Summer School in Jekaterinburg ging es um beides | Von Stephan Kohler

Vom 15. bis zum 26. August 2016 fand die zweite deutsch-russische Summer School statt, dieses Jahr in Jekaterinburg am Rande des Uralgebirges. Der Rektor der dortigen Universität, Prof. Viktor Koksharov, begrüßte dazu vierzig Studentinnen und Studenten aus Deutschland und Russland sowie Vertreter aus Wirtschaft und Politik. Organisiert und durchgeführt wurde die Summer School von der TU Campus EUREF gGmbH in Berlin – wo im Jahr 2015 die erste deutsch-russische Summer School stattgefunden hatte – und der Uralischen Föderalen Universität Boris Jelzin in Jekaterinburg.

Wie bereits im letzten Jahr, standen auch diesmal hauptsächlich Energiethemen auf der Tagesordnung des vierzehntägigen Treffens. Ein breites Spektrum an technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Gesichtspunkten wurde dargestellt und diskutiert: Wie kann Energieeffizienz in verschiedenen Bereichen umgesetzt und wie können regenerative Energieträger effektiv genutzt werden? Welche Voraussetzungen sind für den Aufbau von „intelligenten“ Strom- und Energiesystemen (Smart Grid, Smart Energy) erforderlich? Auf dem Eröffnungspodium, an dem namhafte Professoren aus Deutschland und Russland teilnahmen, wurden die unterschiedlichen energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den beiden Ländern dargestellt, diskutiert und bewertet.

Einigkeit herrschte auf dem Podium darin, dass aufgrund des Klimawandels – und besonders nach den Beschlüssen der letzten UN-Klimakonferenz im Dezember 2015 in Paris – diesen Themen nicht nur in Deutschland, sondern ebenso auch in Russland eine deutlich größere Bedeutung zukommt als bisher. Beide Länder haben ambitionierte Klimaschutzziele festgelegt und sich zu ihrer Umsetzung verpflichtet. Gerade für Russland als rohstoffreiches Land, dessen Volkswirtschaft zu einem großen Teil von der Gewinnung, der Nutzung und dem Export von fossilen Energieträgern abhängt, stellt dies eine besondere Herausforderung dar.

FRANK PETERS

Stephan Kohler ist Gesellschafter der TU Campus Euref gGmbH, einem An-Institut der TU Berlin. Er war von 2000 bis 2014 Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Energie-Agentur (dena). Für den HAUPTSTADTBRIEF berichtet er von der deutsch-russischen Summer School zu Energiefragen, die in der zweiten Augusthälfte an der Universität Jekaterinburg stattgefunden hat.

Die Studenten hörten während der zwei Summer-School-Wochen zahlreiche Vorlesungen zu diesen Themen und konnten zudem an interessanten Besichtigungen vor Ort teilnehmen. Am Rande der Eröffnungsfeier wurde zwischen der Uni Jekaterinburg und deutschen Unternehmen mit der Unterzeichnung einer Absichtserklärung vereinbart, im Rahmen eines Pilotprojektes die Heizzentrale der Universität Jekaterinburg zu modernisieren und dort ein Smart-Grid-System aufzubauen. Dieses Pilotprojekt soll nicht nur die Effizienzpotentiale der Universität mobilisieren, sondern auch für Forschungs- und Lehrzwecke genutzt werden.

Zur Eröffnungsveranstaltung der Summer School war hoher politischer Besuch erschienen: Der deutsche und der russische Außenminister, Frank-Walter Steinmeier und Sergej Lawrow, sprachen zu den Teilnehmern und Gästen. Die beiden Außenminister nutzten das universitäre Umfeld auch für einen Meinungsaustausch über das deutsch-russische Verhältnis und die anstehenden komplexen politischen Themenbereiche. Beide Minister betonten

Hamburger Klönschnack

So stiftet Hamburg

FOTO: FOTODO_FOTOLIA.COM

Hauptstadt der Stiftungen

Hamburger Bürger für das Gemeinwohl

Haspa Hamburg Stiftung

Der Partner für Mäzene

Dienstleistungen und Know-how

Der Weg zur eigenen Stiftung

Commerzbank stärkt Wealth Management in Hamburg

Seit dem 1. Juni setzt die Commerzbank ihre Ankündigung um, die Zahl ihrer Standorte für die Beratung von Stiftungen und vermögenden Kunden auf rund 100 Standorte zu verdoppeln. Einer dieser neuen Wealth Management-Orte ist Blankenese. Im Wealth Management gehört das Institut mit einem betreuten Kundenvermögen von rund 50 Mrd. Euro zu den größten Anbietern auf dem deutschen Markt.

Herr Amini, welchen Mehrwert bietet die Commerzbank ihren Kunden im Wealth Management?

Wir beraten alle Kunden umfassend mit unserem Kundenkompass. Für diese Beratung sind wir in den vergangenen Jahren als beste Bank ausgezeichnet worden. Stiftungen, Unternehmer und Privatpersonen, die größere Vermögen verwalten oder übertragen wollen, brauchen mehr Expertenwissen als andere Kunden. Dafür haben wir spezielle Instrumente wie den Strategiedialog. Über diese Kombination aus vielfältigen maßgeschneiderten Angeboten und hoher Kundennähe durch regionale Präsenz verfügt keine andere Bank.

Welche Angebote hat die Commerzbank zum Thema Stiftungen im Köcher, Herr Amini?

Erstaunlich ist, dass trotz fehlender Zinserträge das Stiften weiterhin en vogue ist, wie die Zahlen des Bundesverbands Deutscher Stiftungen zeigen. Angesichts der Null- und Negativzinsen ist allerdings ein Umdenken vonnöten, um auch künftig Positives bewirken zu können. Seit über 40 Jahren bietet die Commerzbank Expertenteams an, die sich innerhalb der Vermögensverwaltung auf die spezifischen Bedürfnisse von Stiftern und Stiftungen spezialisiert hat. Von der Stiftungsgründung, über unser Stiftungsmanagement, bis hin zu unserem Family Office bieten wir passgenaue Lösungen an. Ein Managementpaket lässt sich bequem und individuell aus verschiedenen Bausteinen zusammenstellen. Für Stiftungsvermögen empfehlen wir Anlagelösungen mit besonderem Fokus auf nachhaltigen Kapitalerhalt, attraktive Ausschüttungserträge, geringe Vermögensschwankungen. Und dazu gehört auch ein kosteneffizientes Management sowie eine faire und transparente Konditionierung.

Direktor Nasim Amini ist Leiter des Commerzbank Wealth Managements an den Standorten Hamburg Jungfernstieg und Blankenese

Kontakt: Commerzbank Hamburg Wealth Management Blankenese
Nasim Amin, Telefon 36 83-10 07
Stefan Genz, Telefon 36 83-60 13
Stefanie Heitzer-Milleta, Telefon 86 69 70-41
Bernd Otto, Telefon 86 69 70-48

… Tradition großschreiben, aber leise durchführen.

Liebe Klönschnack-Leserinnen und -Leser,

Klaus Schümann, Chefredakteur Hamburger Klönschnack

Jeder ist mal dran und gibt mal Einen aus. Das ist so etwas wie zwischenmenschliche Selbstverständlichkeit. Im größeren Stil Einen auszugeben nennt man dann Stiftung. Das ist nicht mehr selbstverständlich, hier an der Elbe aber offensichtlich gute Tradition.

Mit rund 1.000 Stiftungen kann sich die Hansestadt heute als Stiftungshauptstadt Deutschlands betrachten. Ursache des ausgeprägten Bürgersinns sind jedoch nicht eine fördernde Gesetzgebung oder besonders günstige Steuerbedingungen. Es ist die Grundeinstellung hanseatischen Denkens, das an der Elbe geradezu fröhliche Urstände feiert und immer neue Stiftungen hervorbringt.

Während die älteste Stiftung Hamburgs, die „Stiftung Hospital zum Heiligen Geist“ aus dem 13. Jahrhundert, auf eine lange Geschichte blicken kann, ist das jüngste Stiftungsengagement vermutlich gerade ein paar Tage alt.

Und weil in Hamburg Tradition zwar großgeschrieben, aber leise durchgeführt wird, stehen die Chancen für die Zukunft der Hamburger Stiftungen und für die Gründung weiterer Einrichtungen gut – auch wenn die aktuelle Zinspolitik nicht gerade zum Jubeln ist. Hamburgs Engagement wird auch das nicht schmälern.

Möge Ihnen unser kleiner Beileger die Stiftungen in Hamburg näherbringen.

Und wenn Sie mögen, gründen Sie doch selbst eine.

Klaus Schümann
Chefredakteur und Herausgeber
Hamburger Klönschnack

Impressum: SO STIFTET HAMBURG, Sonderbeihefter im Hamburger Klönschnack (Ausgabe 10.2016), Herausgeber und Chefredakteur: Klaus Schümann, Redaktion: Louisa Heyder, Tim Holzhäuser, Cristina Prinz, Verlagsleitung: Dirk Seidel (V.I.S.D.P.), Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@kloenschnack.de, Anzeigenleitung: Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@kloenschnack.de, Herstellung: Atelier Schümann GmbH, Artdirection: Heinrich Achaz Prinz Reuss, Druck: Kröger-Druck, Wedel · Verlag: Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Hamburger Klönschnack, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg, Telefon 040 86 66 69-0, www.kloenschnack.de

FOTO: STADTARCHIV, HAMBURG

Das Tableau von H. F. Plate zeigt die Kolonie, die aus dem Rauhen Haus, 14 Jahre nach der Gründung Wicherns, entstanden ist

Hamburg ist Hauptstadt des Engagements

Gutes Stiften

Stiftungen haben eine lange Tradition in Hamburg. In keiner anderen deutschen Stadt gibt es so viele Stiftungen wie in der Hansestadt. Das liegt vor allem an ihren Bewohnern.

Sie gehört zu Hamburg wie der Michel, der Fischmarkt und das Ohnsorg-Theater. Im Herzen der Stadt sprudelt die Alsterfontäne in die Höhe. Die Alsterfontäne ist aber nicht nur ein Wahrzeichen der Stadt Hamburg, sondern auch der Bürger Hamburgs. Denn allein ihnen ist es zu verdanken, dass die Wasser- und Geldquelle nicht versiegt. 170.000 Liter Wasser pro Stunde, 15 Stunden täglich, von März bis November. Kosten: rund 60.000 Euro.
Jedes Jahr spenden Bürgerinnen und Bürger, Kaufleute und Unternehmen diese Summe an die „Stiftung Binnenalster“, um den Fortbestand der Fontäne zu sichern.
Die „Stiftung Binnenalster“ ist eines von vielen Beispielen dafür, warum Hamburg die Stiftungshauptstadt in Deutschland ist. In keiner anderen Stadt gibt es so viele Stiftungen: Von insgesamt 21.301 Stiftungen sind allein 1.381 in Hamburg ansässig. Das gesamte Stiftungsvermögen in Hamburg beträgt 8,68 Milliarden Euro. Und auch die Stiftungsdichte ist gemessen an der Zahl der Einwohner in der Hansestadt besonders hoch. Auf 100.000 Einwohner kommen 78 Stiftungen. Der bundesweite Durchschnitt liegt bei 25 Stiftungen pro 100.000 Einwohner.

Händler und Kaufleute haben es als ihre Pflicht angesehen, der Gesellschaft etwas zurückzugeben.

Ein Grund für die hohe Zahl an Stiftungen ist das Hamburger Stiftungsgesetz. Es vereinfacht die Gründung und reduziert die bürokratischen Anforderungen auf ein Mindestmaß.
Ein anderer Grund liegt in der Verbundenheit der Hanseaten zur Stadt einerseits und ihren Mitmenschen andererseits, die sie seit vielen Jahrhunderten zu großen Stiftern macht. Durch den Hafen und die Hanse ist die Stadt schon früh zu Wohlstand gelangt. Händler und Kaufleute haben es als ihre Pflicht angese-

hen, der Gesellschaft etwas davon zurückzugeben. Das hat sich bis heute nicht geändert.
Es gibt Stiftungen, die eine jahrhundertealte Tradition haben. Das „Hospital zum Heiligen Geist mit Oberalten-Stift, Marien-Magdalenen-Kloster und Altendank“ beispielsweise wurde vor fast 800 Jahren gegründet und ist damit die älteste Stiftung der Stadt. Das Hospital begann als Armen- und Pilgerherberge und gehörte zu den größten Grundbesitzern der Stadt.

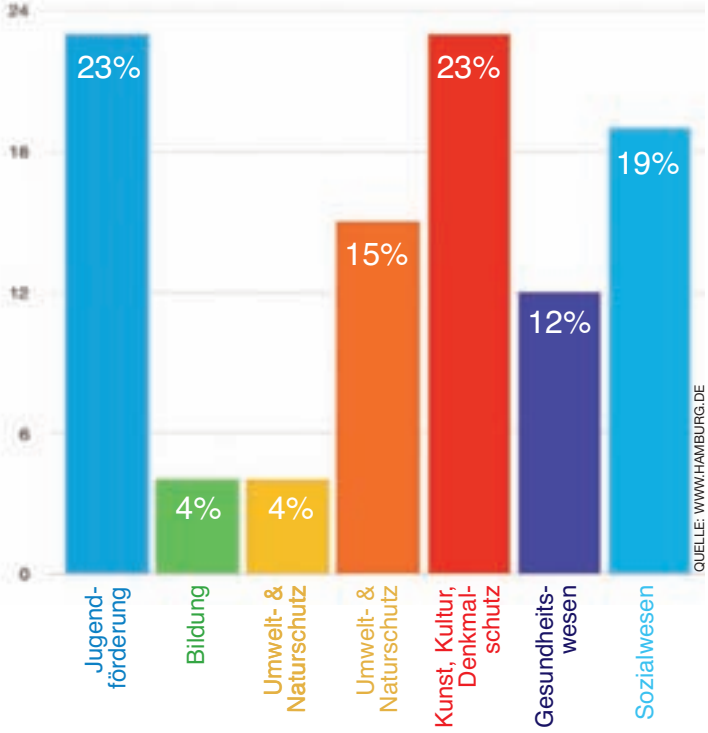
Das alte Hospital auf der Fleetinsel um 1880

FOTO: UNBEKANNT – HINRICHSEN, VERGANGENS AUS EILBEK UND HOHENFELDE, HAMBURG

Auf dem „Heiligengeistfeld“, damals noch vor den Toren Hamburgs gelegen, baute die Stiftung Getreide für die Versorgung der Bewohner an. Heute ist das Hospital zum Heiligen Geist mit 1.100 Bewohnern Hamburgs größtes Altenwohnheim.
Die vermögendste Stiftung Hamburgs ist die Joachim Herz Stiftung. Ihr Stiftungsvermögen beträgt 1,3 Milliarden Euro. Noch zu Lebzeiten hatte der Tchibo-Erbe Joachim Herz sein Geld dem Gemeinwohl vermacht. Er starb 2008 in den USA an den Folgen eines Unfalls. Heute leitet seine Frau Petra Herz mit 50 Mitarbeitern die Stiftung in Langenhorn, die sich in erster Linie der Bildung von Jugendlichen und Studenten in der Forschung widmet.
Eine weitere namhafte und über die Grenzen Hamburgs hinaus bekannte Stiftung ist die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius. Etwa die Hälfte der Fördermittel kommt zwei Großprojekten zugute, und zwar der Rechtshochschule Bucerius Law School und dem Bucerius Kunstforum am Rathausmarkt.
Ebenso bekannt ist die Körber-Stiftung, die sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, große Persönlichkeiten miteinander ins Gespräch zu bringen, darunter Angela Merkel, Henry Kissinger und George Soros.
Erwähnenswert ist auch die „Bürgerstiftung Hamburg“. Es ist eine Art Sammelstiftung, in die Hamburger ihr Vermögen einbringen können. 400 ehrenamtliche Mitarbeiter setzen auf vorwiegend lokale Aktivitäten: Ein Straßenkünstler ruft zu Spenden auf, der Rotary Club organisiert einen Benefizlauf, ein Makler veranstaltet ein Wohltätigkeitskonzert in der Laeiszhalle – alles zugunsten der Stiftung.
Jedes Jahr kommen neue Stiftungen in Hamburg hinzu. Die meisten Neugründungen widmen sich gleichermaßen den Bereichen Kunst, Kultur, Denkmalschutz und der Jugendförderung.
Allein im vergangenen Jahr waren es 40 Stiftungen, die ins Leben gerufen wurden. In diesem Jahr sind es acht. Aber das Jahr ist ja noch nicht zu Ende …

Cristina Prinz

NEUGRÜNDUNGEN 2014
NACH FÖRDERSCHWERPUNKTEN



QUELLE: WWW.HAMBURG.DE

FOTO: BEATE ZOELLNER

Andreas Meyer, Direktor im Generationenmanagement

Haspa Hamburg Stiftung

Wir helfen Ihnen beim Stiften!

Sie möchten Ihre eigene Stiftung gründen? Kein Problem, dafür gibt es Fachleute. Der KLÖNSCHNACK sprach mit Marcus Buschka von der Haspa

Herr Buschka, was macht die Haspa Hamburg Stiftung so erfolgreich?
Der Umstand, dass viele Menschen die Frage „Was mache ich mit meinem Geld?“ sehr klug und mit großem Herzen beantwortet haben: „Ich gründe eine Stiftung!“

Marcus Buschka, geschäftsführender Vorstand der Haspa Hamburg Stiftung

Dabei wollen wir unseren Stiftern und jenen Menschen, die eine Stiftung gründen möchten, zur Seite stehen. Seit der Gründung unserer Haspa Hamburg Stiftung im Jahr 2005 betreuen wir inzwischen unter ihrem Dach 246 Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds mit einem Gesamtkapital von rund 90 Millionen Euro.
Die von der Haspa Hamburg Stiftung errichteten Stiftungen haben insgesamt über sieben Millionen Euro an über 450 gemeinnützige Einrichtungen ausgeschüttet.

Wie sieht eine typische Betreuung bei der Haspa Hamburg Stiftung aus?
Da wir beim Stiften helfen wollen, liegen uns drei Aspekte besonders am Herzen: befähigen, unterstützen und fördern! Befähigen bedeutet für uns, dass wir als Stiftungsexperten unsere Kompetenzen und Erfahrungen Stiftungsgründern zur Verfügung stellen und ein großes Netzwerk an Kontakten vermitteln. Ist die Stiftung dann erst einmal errichtet, fördern wir den Austausch sowie die Weitergabe von Wissen und Erfahrungen. Sofern vom Stifter gewünscht, versuchen wir auch geeignete Förderprojekte zu finden. Mit kleinem Geld Großes erreichen, das ist das Ziel. So führen wir zum Beispiel die Erträge mehrerer Treuhandstiftungen zusammen, um ein größeres Projekt zu unterstützen. Das ist gerade in der anhaltenden Niedrigzinsphase oftmals eine Notwendigkeit. Auch der Dialog untereinander ist wichtig. So sind gerade deshalb unsere Stiftertreffen Gold wert.

Was zeichnet eine Treuhandstiftung aus?
Die Treuhandstiftung ist die alternative Organisationsform zur selbständigen Stiftung und ermöglicht es dem Stifter, mit einem für ihn geringen Zeit- und Verwaltungssaufwand viel Gutes zu tun. Eine besondere Bedeutung kommt der Auswahl des Treuhänders zu. Dieser entwickelt nach den Wünschen und Vorgaben des Stifters die Satzung und „kümmert“ sich um die satzungskonforme Erfüllung des Stiftungszwecks. Zudem übernimmt er die Verwaltung – von der Buchhaltung über das Spendenmanagement bis zum Marketing. Der Treuhänder sollte daher auch der vertrauenswürdige Partner des Stifters sein. So verstehen wir in der Haspa Hamburg Stiftung unsere Rolle als Treuhänder.

Was empfehlen Sie Privatpersonen im Rahmen der Stiftungsgründung zu beachten?
Die Stiftung dient häufig auch als Erbin, weil zum Beispiel natürliche Erben fehlen. Daher sollten auf jeden Fall die privaten Rahmenbedingungen überprüft werden. Hierzu gehören die testamentarischen Regelungen, eine Patientenverfügung sowie die Vorsorgevollmacht.

Kontakt:
Marcus Buschka
Telefon 3579-30 85
Marcus.buschka@haspa.de
www.haspa-hamburg-stiftung.de

Commerzbank

Wealth Management in Blankenese

Herr Amini, warum bauen Sie Ihr Wealth Management in Blankenese aus?
Blankenese zählt bundesweit zu den einkommensstärksten Standorten. Wir beraten hier oft alteingesessene Kaufmannsfamilien oder Entscheidungsträger der Hamburger Wirtschaft.
Die Nähe und die persönliche Präsenz vor Ort werden sehr geschätzt. Seit Jahren ist der Erhalt des Vermögens für unsere Kunden im derzeitigen Niedrigzinsumfeld und den volatilen Märkten eine Herausforderung. Wir nehmen diese im Sinne unserer Kunden gerne an, um deren Vorstellungen zum Erfolg zu führen.

Was verändert sich konkret?
Mit unserem Wealth Management vor Ort wollen wir jetzt neue Akzente setzen und uns als Alternative zu den regionalen Anbietern positionieren.
Zugleich verzichten wir auf eine starre Vermögensgrenze für das Wealth Management.

Was gehört zu den besonderen Dienstleistungen für vermögende Kunden?
Vermögende haben einen besonderen Betreuungsbedarf. Dafür haben wir spezielle Instrumente wie den Strategiedialog.
Wer zum Beispiel eine Immobilie als Kapitalanlage erwirbt oder größere Vermögen übertragen will, privat oder in Stiftungen, braucht Expertenwissen.

Welchen Mehrwert bietet die Commerzbank ihren Kunden?
Keine andere Bank verfügt über die Kombination aus maßgeschneiderten Angeboten für Vermögende und Kundennähe durch regionale Präsenz.
Bei regionalen Anbietern gibt es in der Regel keine Angebote wie unser Wealth Planning, die Risikoanalyse oder komplexe Finanzierungen von Kapitalanlageobjekten.

Nasim Amini

Kontakt: Nasim Amini, Leiter Commerzbank Wealth Management, Jungfernstieg und Blankenese,
Telefon 36 83 10 07
nasim.amini@commerzbank.com

Stiftung
Elbphilharmonie
Hamburg

Mein Platz in der

Elbphilharmonie

Werden Sie Namenspate für einen Stuhl im großen Konzertsaal und schenken Sie mit Ihrem Engagement Kindern und Jugendlichen einen Platz in der Elbphilharmonie.

Jetzt Stuhlpate werden und beim »Konzert der Stuhlpaten« in der Eröffnungssaison dabei sein!

Information und Patenschaft unter
www.stuhlpatenschaft-elbphilharmonie.de
oder Telefon 040 357 666 886

Wir helfen beim Stiften.

Werden Sie Stifter und schaffen Sie etwas Bleibendes.
Mit der Haspa Hamburg Stiftung können Sie bereits ab
1.000 € Gutes tun.

Wie einfach das geht, erfahren Sie unter
haspa-hamburg-stiftung.de

Haspa
Hamburg
Stiftung

STEPHAN KOHLER

Offener Austausch, auch in politischen Krisenzeiten: Gesprächsrunde am Rande der Summer School zu Energiefragen an der Universität Jekaterinburg mit Frank-Walter Steinmeier (rechts vorn), ihm gegenüber Gouverneur Jewgeni Kuiwaschew und (vorne links) Viktor Koksharov, Rektor der TU Jekaterinburg). Unser Autor Stephan Kohler, Teilnehmer der Runde, ergriff die Gelegenheit zu diesem Schnappschuss.

ihre Entschlossenheit, alle Möglichkeiten und jede Chance nutzen, um sowohl den politischen wie den menschlichen Gesprächsfaden zwischen beiden Ländern nicht abreißen zu lassen.

Gerade junge Menschen komme dabei eine Schlüsselrolle zu, denn um ihre Zukunft, die sie aktiv mitzugestalten haben, geht es – darin waren sich die Minister einig. Das Erlernen der Fähigkeit zu einer differenzierten Betrachtung der Realität und die Bereitschaft, unterschiedliche, auch von den eigenen abweichende Positionen nachzuvollziehen, sind in der Welt von heute enorm wichtig. Frank-Walter Steinmeier eröffnete seine Rede deshalb mit der provokanten, wenn auch nicht im Wortsinn gemeinten Frage: „Können wir eigentlich lesen?“ Können wir anderen zuhören, effektiv miteinander kommunizieren, Signale, die andere senden, richtig interpretieren? Oder lassen wir uns nicht zu häufig von Vorurteilen und von einem Schwarz-Weiß-Blick leiten, ohne genau zuzuhören und hinzusehen?

Insgesamt erlebten die Teilnehmer einen Dialog auf Augenhöhe – mit jeweils klaren Standpunkten, aber mit dem Bemühen, Lösungswege und Möglichkeiten für die Konflikte zu finden. Den Studentinnen und Studenten wurde von den Ministern differenziert verdeutlicht, dass die Positionen und Sichtweisen unterschiedlich sind – und dass es gerade deshalb so wichtig ist, genau zuzuhören und die Nuancen zu erkennen und zu unterscheiden. Wann begannen der Ukrainekonflikt und der Krieg in der Ostukraine? Mit der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim, so die deutsche Sichtweise. Für Russland begann der Konflikt, als der Westen und die Europäische Union (EU) über den Beitritt der Ukraine in die EU und die NATO diskutierten, wodurch sich Russland bedroht fühlte.

Wer wen wann bedroht und wer sich wodurch bedroht fühlt – das ist häufig nicht rein zeitnah und rational, sondern nur unter Berücksichtigung der historischen Erfahrungen der jeweiligen Beteiligten zu verstehen. In diesem Zusammenhang verwies Außenminister Steinmeier in seiner Rede auf das auch heute noch lesenswerte Buch „Warum haben wir aufeinander geschossen?“ von Heinrich Böll und Lew Kopelew, beide Teilnehmer am Zweiten Weltkrieg. Er forderte die Studentinnen und Studenten dazu auf, den Dialog und die Verständigung zu suchen und Verantwortung für ihre Zukunft zu übernehmen. Auch wenn die politischen Divergenzen derzeit schwer überbrückbar scheinen – es gibt zahlreiche gemeinsame Interessenfelder, auf denen derweil konstruktiv gearbeitet werden kann, und die Energiefrage ist nur eines davon. ◆

IMPRESSUM Die Hintergrund-Seiten im Hamburger Klönschnack entstehen in Zusammenarbeit mit DER HAUPTSTADTBRIEF – Informations- und Hintergrund-Dienst aus Berlin | Ausgabe vom 29. September 2016

Verlag: HAUPTSTADTBRIEF Berlin Verlagsgesellschaft mbH, Tempelhofer Ufer 23–24, 10963 Berlin, Tel. 030 / 21 50 54 00, Fax 030 / 21 50 54 47, info@derhauptstadtbrief.de

Herausgeber: Detlef Prinz | Redaktionsdirektor: Dr. Rainer Bieling | Layout: Mike Zastrow
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Rainer Bieling (Anschriften für alle siehe Verlag)

Anzeigen: Gitta Schäfer (Anzeigenleitung), Hamburger Klönschnack, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 66 69 56, gitta.schaefer@kloenschnack.de

Druck: Kröger-Druck GmbH, Wedel | Den HAUPTSTADTBRIEF finden Sie auch unter www.derhauptstadtbrief.de | © DER HAUPTSTADTBRIEF 2016

Fortsetzung von Seite 1

Der Staat ist es, der für uferloses Ausbreiten der Bürokratie sorgt

digen und die Marktkräfte fördern will, resultiert in der Zunahme von Vorschriften, Verwaltungsarbeit und der vom Staat beschäftigten Bürokraten."

Um Graebers These gebührend zu würdigen, lohnt es sich, das Thema zunächst im Lichte der auf Ludwig von Mises zurückgehenden ökonomischen Bürokratietheorie aufzurollen, die auch von Graeber ausdrücklich genannt wird. Mises betrachtet die Bürokratie aus volkswirtschaftlicher Sicht, als „ein Prinzip der Verwaltungstechnik und der Organisation". Er definiert dieses Prinzip in seinem erstmals 1944 auf Englisch erschienenen Buch Die Bürokratie wie folgt: „Bürokratisch heißt die Art der Geschäftsführung, die sich an genaue Regeln und Vorschriften halten muss, welche wiederum von der Autorität einer übergeordneten Person festgelegt werden."

Mises argumentiert, dass eine bürokratische Organisation im Falle von privatwirtschaftlichen Firmen überflüssig und sogar schädlich ist. Dagegen ist sie zur Führung staatlicher Ämter geradezu unerlässlich. Und sie wird auch zur Führung von Firmen notwendig, wenn diese in den Sog staatlicher Regulierung oder staatlicher Förderung geraten – ein Gedanke, dessen nähere Beleuchtung aus heutiger Sicht tatsächlich eine bestechende Aktualität hat.

Privatwirtschaftliche Firmen agieren innerhalb eines Geflechts aus Verträgen mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten. Sie kaufen und verkaufen Waren und Dienste. Ihr Erfolg wird an Geldgewinn und Geldverlust gemessen. Alle Regeln, die die Geschäftsleitung für den internen Gebrauch erlässt, sind immer nur Mittel zum Zweck – sie sind kein Selbstzweck, da ihr Nutzen sich an der Gewinnerzielung misst, und sie können jederzeit geändert werden. Irgendwelche „obersten" Regeln sind weder nötig noch hilfreich.

Auch ist es in Firmen möglich, die Geschäftsleitung aufzuteilen, ohne dafür ein besonderes Regelwerk aufzustellen. Die einzige Maßgabe an die untergeordneten Geschäftsführer lautet dann, den Gewinn zu maximieren. Es kann ihnen völlig freigestellt werden, was sie zu diesem Zwecke entscheiden, wie sie ihre Produktion, ihre Einkaufs- und Vertriebskanäle organisieren, welche Mitarbeiter sie einstellen und entlassen und so weiter. Die Qualität ihrer Entscheidungen misst sich an den kalten Zahlen der Wirtschaftsrechnung – in Gewinnen, Verlusten und Rendite.

Ganz anders liegen die Dinge in staatlichen Ämtern: Deren Dienste werden im Gegensatz zu den Produkten von Firmen entweder gar nicht verkauft – oder sie werden auch dann erbracht, wenn sie nicht viele Kunden finden. Die Dienste von Polizei, Militär und Justiz können daher ebenso wenig an Marktpreisen gemessen werden wie die Dienste des Sozialamtes oder des Einwohnermeldeamtes. Es ist in all diesen Fällen unmöglich, den Erfolg der Amtsführung am Kriterium des Geldgewinns auszurichten.

Aus dem gleichen Grund wäre es auch nicht ratsam, die Wahl der Mittel dem Amtsinhaber zu überlassen. Man kann dem Leiter einer Polizeibehörde nicht den Auftrag erteilen, für größtmögliche Sicherheit zu sorgen, ohne gleichzeitig nähere Ausführungsbestimmungen zu erlassen. Die leitenden Angestellten von Firmen können die ihre Aufgaben betreffenden Entscheidungen auf Grundlage der Wirtschaftsrechnung treffen. In staatlichen Ämtern ist das nicht möglich. Könnte etwa ein Polizeipräsident völlig frei schalten und walten, wäre seine persönliche Willkür potentiell unbegrenzt – und die Verschwen-

KAIJÜNEMANN

Prof. Dr. Jörg Guido Hülsmann ist Ordinarius für Volkswirtschaftslehre an der Universität Angers, Frankreich, und Senior Fellow des Ludwig von Mises Instituts in Auburn, USA. Sein Buch Krise der *Inflationskultur* von 2013 ist mittlerweile ein Standardwerk zur Eurokrise. Für den HAUPTSTADTBRIEF legt er dar, warum nach Mises Bürokratie nur da gut und richtig ist, wo sie hingehört, in der staatlichen Verwaltung – und warum das Buch *Bürokratie* von David Graeber mit seinem anarchistischen Ansatz scheitert.

dung von Mitteln vorprogrammiert. Daher verlangt die Führung einer staatlichen Behörde die Anwendung bürokratischer Methoden. Der Amtsführung müssen die Ziele möglichst genau vorgegeben werden, und auch die anzuwendenden Mittel sind nach Umfang und Art möglichst genau zu bestimmen. Solche Regeln müssen im bürokratischen Betrieb zwangsläufig „oberste“ Regeln sein.

Bürokratische Organisationsformen haben nach Ludwig von Mises ihren guten Sinn in dem Bereich, in dem sie traditionell zur Anwendung gekommen sind: in der staatlichen Verwaltung. Nichts könnte sie in diesem Bereich ersetzen. Insbesondere ist es völlig verfehlt, öffentliche Ämter wie private Firmen führen zu wollen, indem man Managementmethoden der Privatwirtschaft einführt. Solche Versuche einer vermeintlichen „Privatisierung“ beziehungsweise „Deregulierung“ sind von Angang an zum Scheitern verurteilt. Sie führen regelmäßig zum genauen Gegenteil des angestrebten Zieles, indem sie den bürokratischen Aufwand erhöhen statt vermindern.

Ebenso wenig hat die Privatwirtschaft irgendeinen Anlass, das bürokratische Modell zu übernehmen. Und dennoch ist genau diese Bürokratisierung häufig auch in der Privatwirtschaft zu beobachten. Grund ist die staatliche Regulierungswut. Firmen müssen vielerlei soziale, ökologische, gleichstellungsbezogene und andere Vorgaben berücksichtigen, die ihnen das Gesetz auferlegt. Solche Vorschriften sind dann auch für sie „oberste“ Regeln, die sie nicht einseitig abschaffen oder ändern können. Das zwingt sie zur Übernahme bürokratischer Arbeitsweisen.

„Bürokratie“, so der amerikanische Anthropologe David Graeber in seinem gleichnamigen Buch, „ist heute das Wasser, in dem wir schwimmen.“ Das Wasser aber ist die Folge einer Flut staatlicher Regulierungsmaßnahmen. Firmen müssen vielerlei soziale, ökologische, gleichstellungsbezogene und andere Vorgaben berücksichtigen. Das zwingt sie zur Übernahme bürokratischer Arbeitsweisen. So macht der Staat sie sich immer ähnlicher.

Genau wie die staatlichen Bürokratien müssen sie sich an genaue Regeln und Vorschriften halten.

Die meisten staatlichen Interventionen wirken direkt repressiv. Sie verbieten und gebieten, und die Überwachung dieser Vorschriften macht den Aufbau von Bürokratien erforderlich. Aber die staatliche Regulierungswut wirkt noch auf andere Art bürokratiebildend – und zwar dann, wenn sie zunächst einmal permissiv, sprich nachgiebig und flexibel wirkt. Beispiele dafür bieten etwa das staatliche Gesundheitssystem und das staatliche Geldsystem. Der Staat gewährt dabei jeweils „kostenlose" Leistungen, die perverse Anreize zu Fehlverhalten schaffen. Das staatliche Gesundheitssystem toleriert ungesunde Lebensweisen, indem die Gemeinschaft der Zwangsversicherten solidarisch für die Folgekosten aufkommen muss. Das Zentralbankwesen ermuntert Staat und Großbanken zu schlechtem Finanzgebaren, da auch hier die Gemeinschaft der Geldverwender in erzwungener Solidarität für die Kosten aufzukommen hat.

Die Ausschweifungen und Missbräuche, die durch das permissive Eingreifen des Staates überhaupt erst möglich werden, führen über kurz oder lang zum finanziellen Zusammenbruch der betreffenden „Systeme". Um diesem Zusammenbruch vorzubeugen beziehungsweise ihn hinauszuzögern, wird typischerweise mit repressiven Maßnahmen nachgebessert. Den Versicherten des Gesundheitssystems wird vorgegeben, bei welchen Ärzten sie sich mit welchen Methoden behandeln lassen dürfen. Den Banken wird auferlegt, an wen und zu welchen Konditionen sie Geld verleihen dürfen, wie sie diese Kredite finanzieren dürfen und so fort. Zur Überwachung solcher Vorschriften ist dann natürlich wieder Bürokratie erforderlich.

Diese permissive Tendenz war immer schon mit staatlichen Leistungen verbunden. Sie hat sich seit Ende des 19. Jahrhunderts mit dem Aufkommen des Wohlfahrtsstaates verstärkt. In der Nachkriegszeit und vor allem seit 1968 hat sie geradezu sprunghaft neue Höhen erklommen. Der permissive Staat hat einer systematischen Entkopplung von Handeln und Haftung den Weg geebnet. Kurz: Er hat zur Verantwortungslosigkeit in allen Lebensbereichen geführt, von der Gesundheit über die Kindererziehung und die Einwanderung bis zum Geld. Um dem entgegenzusteuern, wurden immer neue und immer größere Bürokratien ins Leben gerufen. Ohne Zweifel ist das ein „ehernes Gesetz" des heutigen Etatismus.

Wie reimt sich nun diese Sicht der Dinge mit dem, was uns David Graeber in seinem Buch bietet? Graeber versteht sich als Vertreter eines marktfeindlichen „linken" Anarchismus. Es kann somit nicht überraschen, dass ihn die ausufernde Bürokratie vor ein Problem stellt. Denn sie ist im Urteil fast aller Menschen geradezu das Gegenteil des Marktes. Wer gegen den Markt ist, ist keineswegs gleichzeitig für mehr Bürokratie. Also unternimmt er den Versuch, eine „linke" Bürokratietheorie in Abgrenzung zu der erwähnten Theorie von Ludwig von Mises zu entwickeln – was ihm nicht gelingt. Auf den 329 Seiten seines Buches findet sich erstaunlicherweise nirgends eine genaue Definition des Wortes „Bürokratie", und in den 26 Zeilen, die sich mit Mises befassen, sind dessen wesentliche Argumente entweder gar nicht oder falsch wiedergegeben.

In einem Wort: Graebers Buch ist eine populärwissenschaftliche Schrift, die an ihrem eigenen Anspruch scheitert. Sie liest sich kurzweilig in ihrer Mischung aus wirtschaftsgeschichtlichen Behauptungen und anekdotischen, vermeintlich repräsentativen Alltagserfahrungen – nach Quellenangaben und Belegen, die seine originellen Thesen untermauern, sucht man jedoch vergebens. Er behauptet, Märkte seien eine Nebenwirkung staatlichen Handelns, aber er liefert keinen Beweis. Zwar gibt es Teilmärkte, die ausschließlich oder weitgehend auf staatlichen Eingriffen beruhen – aktuelles Beispiel: die Finanzmärkte –, aber kann daraus der Schluss gezogen werden, Privateigentum und der Tausch von Privateigentum sei ohne staatliche Eingriffe nicht möglich? Selbstverständlich nicht – jeder Kinderspielplatz liefert den Gegenbeweis. ◆

Bürokratie – die Utopie der Regeln.
Von David Graeber. Verlag Klett-Cotta, Stuttgart 2016. 329 Seiten, gebundene Ausgabe 22,95 Euro, als E-Book 17,99 Euro. www.klett-cotta.de

Sonderteil im Hamburger Klönschnack
Oktober 2016 | 14. Jahrgang

www.kloenschnack.de
Nummer 5

DER GUTE RAT VON

HAMBURGER Dr. Klönschnack

DIE GESUNDEN SEITEN FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE IN DEN ELBVORORTEN

Fit in den Herbst

Das große Spezial für Gesundheit und Wohlbefinden

Dr. Klönschnack Spezial im Oktober

FOTO: DRUBIG-PHOTO, FOTOLIA.COM

Dr. Gräfendorf in ihrer Praxis an der Elbchaussee

Therapie

Gefühle unter der Lupe

Hypnose galt lange Zeit als Hokuspokus. Mittlerweile ist es eine anerkannte Form der Psychotherapie. Seit dem Sommer praktiziert Dr. Gräfendorf als Hypnosetherapeutin und Ärztin an der Elbchaussee.

Es ist der perfekte Ort, um zur Ruhe zu kommen, zu entspannen. Der Blick auf den wolkenlosen, tiefblauen Himmel und auf den steten Fluss der Elbe. Ab und an schiebt sich ein Frachter langsam am Fenster vorbei.

Dr. Gräfendorf hat diesen Ort bewusst ausgesucht. Zum einen, weil er einen der schönsten Aussichten Hamburgs bietet. Zum anderen, weil sie in dieser Umgebung ohne Publikumsverkehr und Alltagshektik besonders gut auf ihre Patienten eingehen kann. Wer zu Dr. Gräfendorf als Patient kommt, darf im Strandkorb mit Blick auf die Elbe Platz nehmen.

Dr. Gräfendorf ist Hypnosetherapeutin. Sie kennt die Vorurteile gegenüber ihrem Berufszweig nur zu gut. Hypnose – das ist für viele nach wie vor Hokuspokus, fauler Zauber, Trickserei. „Dabei ist die Hypnosetherapie mittlerweile eine Form der Psychotherapie“, erzählt die Ärztin. Der Wissenschaftliche Beirat Psychotherapie erkannte Hypnose bereits 2006 bei körperlichen Erkrankungen an, die durch psychische oder soziale Faktoren bedingt sind. Bei Nikotinsucht, Migräne, Schlaflosigkeit oder chronischen Schmerzen beispielsweise. Auch Dr. Gräfendorf arbeitet in diesen Bereichen, darüber hinaus hilft sie bei Gewichtsreduktion und Stressabbau. Aber auch Depressionen, Angst und posttraumatische Belastungsstörungen gehören zu ihrem Tätigkeitsfeld.

Dr. Gräfendorf ist Neu-Hamburgerin. Seit dem Sommer praktiziert sie an der Elbchaussee. „Ich wollte eine Veränderung. Und Hamburg hat mir schon immer sehr gefallen.“ Und so ist die Familie von Kiel nach Hamburg gezogen. Ihr Mann, ein Wirtschaftsinformatiker, pendelt zwischen den Städten. „Auch für unsere Tochter war es durch den Wechsel aufs Gymnasium ein günstiger Zeitpunkt für einen Umzug.“

Dr. Gräfendorf, gebürtig aus Bielefeld, hat schon früh zur Hypnosetherapie gefunden. „Während meines Medizinstudiums in Kiel suchte eine Therapeutin Freiwillige für eine Zahnarztbehandlung unter Hypnose. Ich habe mich gemeldet und war sofort fasziniert davon. Ich fühlte keine Schmerzen – und das ganz ohne jede Spritze.“

Nach Beendigung des Studiums ließ sich

> Es wird zwischen klinischer und medizinischer Hypnose unterschieden.

Dr. Gräfendorf als Allgemeinärztin in Kiel nieder. „Ich merkte bald, dass ich nur noch Fünf-Minuten-Medizin praktiziere, wie am Fließband. Es blieb nur wenig für Gespräche mit den Patienten.“ Parallel zu ihrer Tätigkeit machte sie am Milton Erickson Institut in Hamburg eine Weiterbildung in Hypnosetherapie. Milton Erickson gilt als prägende Figur der modernen Hypnose. Nach ihm ist Hypnose eine kommunikative Kooperation von Therapeut und Patient, wobei der Therapeut dem Patienten hilft, in eine hypnotische Trance zu kommen und diesen Zustand für eine Veränderungsarbeit zu nutzen.

Es wird zwischen klinischer und medizinischer Hypnose unterschieden. Die klinische Hypnose ist die Hypnose in einer psychosomatischen Praxis. Die medizinische Hypnose wird im somatischen Bereich angewandt, zum Beispiel in Zahnarztpraxen. Letztere darf nur von ausgebildeten Ärzten praktiziert werden.

Als Ärztin und Therapeutin betrachtet Dr. Gräfendorf ihre Patienten ganzheitlich, auf organischer wie psychologischer Ebene. Wer sich in Behandlung bei der 48-Jährigen begibt, führt zunächst ein halbstündiges Vorgespräch. „Der Patient erzählt, was er verändern will. Und ich erzähle, wie die Hypnose funktioniert: Nämlich, dass wir uns die Gefühle unter der Lupe anschauen“, sagt Dr. Gräfendorf. „Wenn wir das Gefühl haben, etwas verändern zu können, vereinbaren wir einen Termin zur Hypnose.“

Der Patient darf sich dann auf einer langen weißen Liege aus Leder niederlassen. Was nun eine Stunde lang folgt, ist eine Reise in die eigene Gefühlswelt. Dr. Gräfendorf: „Wir alle gehen in Trance-Zustände, wenn wir zum Beispiel Auto oder Zug fahren. Der Körper ist woanders als der Geist.“ Die Ärztin vergleicht diesen Trance-Zustand mit

dem Anschauen eines Films: „Wir sehen einen Film und weinen am Ende. Obwohl wir genau wissen, dass kein Grund dazu besteht. Weil es ja nicht Realität ist. Die Hauptfigur ist nicht gestorben, die Waffe ist nicht echt.“ Und ähnlich verhält es sich in der Hypnose: „Man sieht sich den Film der eigenen Gefühle an. Es ist sehr intensiv, man nimmt Dinge bewusster wahr.“

Um den Zustand der Trance zu erreichen, begleitet Dr. Gräfendorf den Patienten mit einem Gespräch, Pendel oder Musik an einen Ort „angenehmer Entspannung“. Dr. Gräfendorf: „Bei dem einen ist dieser Ort am Wasser, bei dem anderen im Wald oder im eigenen Bett. Dann ist der Patient in seiner Vorstellung dort, wo er sich entspannt und geborgen fühlt.“ Aus dieser Entspannung heraus schauen sich Ärztin und Patient die Probleme an. Will der Patient zum Beispiel abnehmen, soll er sich zunächst sein inneres Idealbild vorstellen. „Essen ist ein komplexes Thema. Die einen essen aus Langeweile, die anderen aus Frust, wiederum andere zum Stressabbau. Es geht nun darum, tätig zu werden.“ Hier setzt die Therapie an: „Durch die Hypnose, das Unbewusste, erreicht man die Gefühlswelt schneller und kann Veränderungsprozesse leichter anschieben. Vom Kopf her wollen wir alle abnehmen, aber vom Gefühl her wollen wir weiter essen.“ Der Patient erarbeitet sich Veränderungen seines Verhaltens im Zustand der Trance. „In der Vorstellung beginnt der Patient, anders einzukaufen, kleinere Portionen auf den Teller zu legen, zwischen den Malzeiten 4-6 Stunden einzuhalten. Es ist leichter, das im Alltag anzuwenden, wenn es in der Vorstellung verankert ist.“

Im Zustand der Trance verliert man nicht – so bisweilen der Irrglaube – das Bewusstsein. „Aber das eigene Unbewusste, die Gefühlswelt ist offener. Man ist weniger vom Verstand gelenkt.“ Und: Hypnose ist keine Manipulation. „Der Patient hat immer die Kontrolle“, sagt Dr. Gräfendorf.

Die Anzahl der Therapiesitzungen variiert von Fall zu Fall. „In der Regel sind drei bis zehn Sitzungen ausreichend“, erklärt Dr. Gräfendorf. Eine einstündige Sitzung kostet 120 Euro. Die privaten Krankenversicherungen übernehmen in der Regel die Kosten.

Demnächst will Dr. Gräfendorf auch Gruppentherapien anbieten. Zum Thema Gewichtsreduktion will Dr. Gräfendorf ein Urlaubsseminar an einem Ort anbieten, der mindestens genauso viel Entspannung bietet wie die Elbvororte: auf Mallorca.

Cristina Prinz

Dr. med. Gräfendorf

Dr. med. Gräfendorf
Praxis für medizinische Hypnose
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Ernährungsmedizin und Sportmedizin, psychosomatische und diabetologische Grundversorgung
Elbchaussee 342
22609 Hamburg
Telefon 30 72 95 60 und 0177/269 27 35

ZAHNARZTPRAXIS
FLOTTBEKER MÜHLE
Ihre sympathische Praxis für kleine und große Hundpatienten!

Schwerpunkte:
• Angstpatiententherapie
• CAD CAM gefräste Keramikrestaurationen ohne Abdruck
• 3D-navigierte Chirurgie
• Implantologie
• Mikrobiologische Keimanalyse
• Endodontologie mit Mikroskop

10 JAHRE
PRAXISJUBILÄUM
2005 – 2015

Dr. Claudia Kanitz und Dr. Jan Erik Schulz-Walz • Osdorfer Landstraße 20 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 / 89 39 60 • www.zahnarztpraxis-flottbeker-muehle.com

Dr. med Bertrand Prévôt
Facharzt für Orthopädie und Chirotherapie
Praxisgemeinschaft-Blankenese

Diagnostik und Behandlung von
- Bandscheibenvorfällen
- Wirbelsäulenleiden
- Erkrankungen der großen Gelenke
- Senk-Spreizfüßen

www.dr-prevot.de

Kösterbergstraße 32 · 22587 Hamburg
Telefon: 040-41 92 98 90

MottigOptik.
Lupen, Leuchten, Lesegeräte
Optische und ergänzende Hilfsmittel für mehr Selbständigkeit im Alltag, z.B. bei AMD
Blankeneser Bahnhofstraße 14
22587 Hamburg
www.mottigoptik.de
T. 040 866 030 0
F. 040 866 030 97
mottigoptik@mail.de

Tina Aberle
Dr. med. Iyad Darwich

Schnarchtherapie Tinnitus- und Allergieabklärung

HNO Othmarschen

Waitzstrasse 15
22607 Hamburg

T: 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de

Naturheilverfahren Rissen
Privatpraxis für Naturheilverfahren und Ernährungsmedizin

Dr. med. Thomas Fassbender
Am Rissener Bahnhof 13
22559 Hamburg

Telefon (0 40) 89 80 76 02
www.naturheilverfahren-rissen.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

„GESUNDE ZÄHNE SIND AM SCHÖNSTEN."

Dr. Katrin Roos-Wegdell, Zahnärztin

In unserer zahnärztlichen Praxis nehmen wir uns Zeit für Sie und achten darauf, dass Sie sich rundum wohl und bestens versorgt fühlen. Ganz gleich, welches Anliegen Sie haben – ob Ästhetische Zahnheilkunde, Implantologie, Parodontologie oder Prophylaxe, wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der modernen zahnmedizinischen Versorgung. Ich freue mich auf Sie!

DR. KATRIN ROOS-WEGDELL
ZAHNARZTPRAXIS
ZAHNTECHNISCHES MEISTERLABOR

Erik-Blumenfeld-Platz 9, 22587 Hamburg, Tel. 040 -86.62.73.03
Patientenparkplätze befinden sich direkt hinter dem Haus.
www.roos-wegdell.de

Schönes Konzept

Ganzheitliche ästhetische Behandlungen für Haut und Körper

Dermatologie, Kosmetik, Plastische und Ästhetische Chirurgie – alles unter einem Dach: Das Goldbek Medical im Herzen von Hamburg Winterhude bietet ganzheitliche ästhetische Behandlungskonzepte für Haut und Körper. Die Kunden profitieren von einer optimalen medizinischen Versorgung in Verbindung mit einem kosmetisch exzellenten Ergebnis. Geboten wird das im modern gestalteten Ambiente eines urbanen Fabriklofts von 1908. Ein Highlight im Leistungsangebot ist die innovative CoolSculpting®-Methode: Fettzellen werden durch gezielte Kälteeinwirkung ohne operativen Eingriff reduziert. Als erste und einzige Praxis in Hamburg wurde das Goldbek Medical für die meisten Behandlungen mit dem „Preferd Crystal Qualitätssiegel" ausgezeichnet. Sie bietet neben dem CoolMini zur Therapie des Doppelkinns und dem brandneuen CoolAdvance, der nicht nur die Behandlungszeit halbiert, sondern die Ergebnisse noch einmal optimiert, das gesamte Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten für viele Körperregionen. Hinter der Praxisklinik steht ein hochqualifiziertes Ärzteteam: Dr. med. Philipp Buck, Facharzt für Dermatologie, ist Spezialist für ästhetische Dermatochirurgie und für Hautkrebsdiagnostik und -therapie. Dr. med. Thomas L. Hartmann, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, arbeitet seit über 15 Jahren erfolgreich in seinem Fachgebiet.

FOTO: ©ANDRE CZARTOWSKI

Die innovative CoolSculpting-Methode

Goldbek Medical, Goldbekplatz 2, Winterhude, Telefon 80 60 01 00, www.goldbek-medical.de

Vortrag

Quigong und Kinaesthetics

Im Oktober bietet die Hirschpark-Akademie einen Vortrag zu Aktivitäten für Demente und startet einen Kurs zum Thema „Bewegen statt heben". Womit kann man Demenz- und Parkinsonkranke zu Hause gut beschäftigen? Das erklärt am 5. Oktober um 16.30 Uhr unter anderem Quigong-Trainer Divyam de Martin-Sommerfeld.
Mit weniger Kraft viel bewegen – das ist für pflegende Angehörige besonders wichtig, aber auch für ältere Menschen mit körperlichen Einschränkungen.
Am 13. Oktober beginnt in der Hirschpark-Akademie um 14 Uhr ein Kinaesthetics-Kurs. Die zertifizierte Trainerin Karola Hermes von der UKE-Akademie hilft den Teilnehmern, sich der eigenen Bewegungen bewusst zu werden und bessere Bewegungsmuster zu finden. Der Kurs besteht aus sieben dreistündigen Einheiten und kostet 25 Euro. Teilnehmer können am Ende ein Zertifikat erhalten.
Anmeldung für Vortrag und Kurs unter Telefon 86 65 80.
Mehr Infos unter www.hirschpark-akademie.de
Domizil am Hirschpark, Manteuffelstraße 33, Blankenese

Prostatakrebs rechtzeitig erkennen

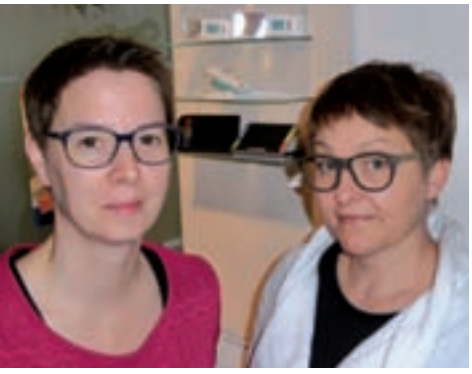
Moderne Diagnostik sichert Heilungschancen

Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung beim Mann. Aus Furcht vor der Diagnose vermeiden viele Männer regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen. Mit den richtigen Methoden früh erkannt, bestehen für behandlungsbedürftige Prostatakrebserkrankungen ausgezeichnete Chancen auf eine Heilung. Auf unnötige und invasive Diagnostik kann heute häufig verzichtet werden.

Dr. Heitz und Dr. Bruns

Mit der Kombination aus dem transrektalen Ultraschall und dem multiparametrischen MRT stehen den Urologen Dr. Bruns und Dr. Heitz mit Praxen in Blankenese und Othmarschen (Elb Urologie) die modernsten Methoden mit der höchsten diagnostischen Genauigkeit zur Verfügung.
Durch die jahrelange, enge Kooperation mit dem Radiologen Prof. Steiner können so bei Bedarf die Informationen aus beiden Untersuchungen zur optimalen Diagnostik und Therapie jedes einzelnen Patienten genutzt und eine individuelle Diagnostik und Therapie geplant werden.

ElbUrologie, Waitzstraße 27, Othmarschen, Telefon 855 07 87 40, www.elburologie.de und Urologische Praxisgemeinschaft Blankenese, Blankeneser Bahnhofstr. 15, Telefon 86 40 10, www.urodocs-blankenese.de



Vilma Moltig und Katrin Ellmer

Augenoptik

Für besseres Sehen

Weniger Kontrast, weniger Schärfe: Die Leistungsfähigkeit des Auges lässt im Alter nach. Die häufigsten Probleme entstehen durch den grauen Star (Katarakt) oder die altersbedingte Makuladegeneration (AMD). Doch gegen die eingeschränkte Sehfähigkeit kann man etwas tun. Die Hilfe beginnt mit LED-Lampen in unterschiedlichen Lichtfarben für den individuell besten Kontrast. Brillengläser mit speziellen Filterfarben schützen die Augen z. B. nach der Staroperation vor dem aggressiven blauen Licht. Bei der AMD sind Comfortfiltergläser, die nicht nur den Kontrast verbessern, sondern auch das Netzhautbild vergrößern, eine Erleichterung. Zum Lesen eignen sich die klassischen Handlupen, die in diversen Ausführungen und auch mit Beleuchtung zur Verfügung stehen. Monokulare und Lupenbrillen können zur Orientierung im Freien hilfreich sein. Immer wichtiger werden elektronische Lupen mit wählbaren Vergrößerungen und unterschiedlichen Farbkontrasten. Bei MottigOptik kann man all die Produkte ansehen und testen. Für eine persönliche Sehberatung vereinbart man am besten einen Termin.

MottigOptik, Blankeneser Bahnhofstraße 14, Blankenese, Telefon 866 03 00, www.mottigoptik.de

Spezial

Eine Auszeit vom Alltag...
Neueröffnung am 7.10. ab 12 Uhr mit tollen Eröffnungsangeboten und einem Begrüssungsgetränk.
Elbdörfer Salzgrotte
Wellness und Gesundheit
Elbdörfer Salzgrotte, Sülldorfer Landstraße 128, 22589 Hamburg
Buchen Sie Ihren Entspannungstermin unter Tel.: 040-34 87 27 10

– PRIVATPRAXIS –
Dr. med. Rüdiger Brocks
Facharzt für Orthopädie
Facharzt für Physikalische und
Facharzt für Rehabilitative Medizin
Physikalische Therapie · Naturheilverfahren
Blankeneser Bahnhofstraße 52 · 22587 Hamburg (2. Stock)
Tel. 040-35 70 98-47 · Fax 040-35 70 98-45
E-Mail info@dr-brocks.de

Dr. med. Volkhard Grützediek
Dr. med. Marcus Lerche
Dr. med. Christoph Dieckmann
Eugen Czaya
Dr. med. Hans-W. Christl
Dr. med. Monica Hornburg
Privat & alle Kassen
3 Tesla MRT
offenes 1,5 Tesla MRT
Ganzkörper-MRT
MR-Mammographie
Ihr Termin: 040 / 30 20 80 00
KERNSPINZENTRUM
EUROPA PASSAGE
IHR RADIOLOGIKUM HAMBURG
offenes MRT / kurze Röhre
70 cm Innendurchmesser
zentrale Lage
Europa Passage/Alster
Parkmöglichkeiten
Hermannstraße 22 20095 Hamburg | Mo.-Do. 7-21h Fr. 7-18h Sa. 8-15h
www.kernspinzentrum-europapassage.de
Ihr Kernspinzentrum auch in Eppendorf 040 / 48 00 43 43

TCM - Traditionelle Chinesische Medizin - nutzen, was wirkt

Die inneren Ressourcen erkennen & ausbauen

Charlotte Sachter
Beselerplatz 6 · 22607 Hamburg
Tel. 410 84 10
Mobil 0163 / 410 84 10
www.charlotte-sachter.de

Charlotte Sachter
Staatl. geprüfte Heilpraktikerin
Master of Chinese Dietetics
Senior Shiatsu Practitioner
European TCM Herbalist

Spinning beim VAF

Neue Kurse im Herbst

Tag der offenen Tür beim VAF

Sport und Bewegung stärken die Abwehrkräfte und vertreiben die trübe Herbststimmung. Also: Nichts wie rein in die Turnschuhe! Zum Beispiel am Sonntag, den 9. Oktober von 10 bis 18 Uhr beim Tag der offenen Tür des Vereins Aktive Freizeit (VAF). Interessierte sind herzlich eingeladen, die über 3.500 Quadratmeter große Freizeitsportanlagen an diesem Tag gratis kennenzulernen. Auf die Besucher warten zahlreiche Sport- und Gesundheitskurse, betreutes Probetraining im TÜV-zertifizierten Studio für gesunde Fitness (ab 16 Jahre) sowie Schwimmbad und Sauna. Und wer am Tag der offenen Tür VAF-Mitglied wird, erhält eine Gutschrift im Wert von 100 Euro. Besonders leicht ist der sportliche Start auch mit dem Gym-Abo: über 50 frei wählbare Sportkurse zu einem günstigen Monatsbeitrag. Das Ausprobieren ist kostenfrei. Natürlich können auch nur einzelne Kurse gebucht werden. Zur Wahl stehen Angebote in den Sporthallen, im Wasser und im Indoor-Cycling-Studio. Ob Zumba, Pilates, Faszientraining, Qigong, Yoga oder Yolates – etwas Passendes ist für jeden dabei.
Verein Aktive Freizeit, Bertrand-Russell-Straße 4, Bahrenfeld, Telefon 890 60 10, info@vafev.de, www.vafev.de

Arztpraxis Blankenese

Dr. med. Harald Rösner
Facharzt für Allgemeinmedizin

Anne-Frank-Str. 2a
22587 Hamburg
Tel. 040 - 86 25 24, Fax 86 02 49
www.arztpraxis-blankenese.de

Sprechzeiten

Mo, Di, Mi, Do	08:00 - 12:00
Mo, Di, Do	16:00 - 18:00
Freitag	08:00 - 13:00

und nach Vereinbarung

Praxisschwerpunkte:
Hausärztliche Versorgung, Naturheilverfahren, Vorsorgeuntersuchungen, Ernährungsmedizin, Reisemedizin und Impfberatung, Betriebsmedizin

Philipp F. Reemtsma Stiftung
Zuhause in Geborgenheit

„Die Heimbewohner sind Mittelpunkt allen Geschehens“

Dieses Zitat ist ein Leitsatz der Stifterin Gertrud Reemtsma, dem wir uns nach wie vor verpflichtet fühlen und dem unser gesamtes Handeln gilt.

Philipp F. Reemtsma Stiftung
Storchenheimweg 15
22559 Hamburg

Telefon: 040 / 819 05-0
E-Mail: info@ree-mail.de
www.ph-f-reemtsma-stiftung.de

Zahnmedizin

Charmanter Zuwachs für Zahnarztpraxis

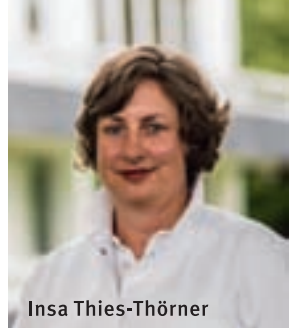
Zuwachs für das Praxisteam von Dr. Katrin Roos-Wegdell: Ab sofort unterstützt Barbara Lugmeier die Zahnarztpraxis in Blankenese. Die erfahrene Zahnmedizinerin kommt aus Wien und hat den Charme der österreichischen Metropole samt Akzent mit nach Blankenese gebracht. Wer sich also in die Hände der Spezialistin für Erwachsenen- und Kinderprophylaxe sowie Bleaching und Versiegelungen gibt, fühlt sich gleich ein wenig wie im Urlaub in den Alpen. Mit ihrer Kompetenz ergänzt Barbara Lugmeier die Leistungen der Zahnarztpraxis in idealer Weise.

Barbara Lugmeier

Dr. Katrin Roos-Wegdell und ihr Team sind spezialisiert auf umfassende Behandlungen und Beratungen, auch bei Kindern. Sie bietet moderne Zahntechnik, profesionelle Zahnreinigung und ästhetische Zahnverbesserung an. Auf jeden einzelnen Patienten geht sie und ihr Team individuell, mit einem genau abgestimmten Behandlungsplan, ein.
Zahnarztpraxis Dr. Katrin Roos-Wegdell, Erik-Blumenfeld-Platz 9, Blankenese, Telefon 86 62 73 03, www.roos-wegdell.de

Anzeige

Myome, Endometriose, schmerzhafte und verstärkte Regelblutung


Insa Thies-Thörner

Operative Möglichkeiten in der Gynäkologie / KLINIK DR. GUTH

Patientinnen sollten keine Angst haben, dass zu vorschnell operiert wird. Bevor eine Operation durchgeführt wird, erfolgt eine sorgfältige Diagnostik und die ausführliche Erhebung der Beschwerden mit der gesundheitlichen Vorgeschichte.

Bei der individuellen Beratung wird zunächst abgeklärt, ob mit nichtoperativen Methoden wie Medikamenten, Embolisation oder fokussiertem Ultraschall die Beschwerden gelindert oder Myome verkleinert werden können.
Erst wenn hierdurch die Beschwerden nur gering oder nicht gelindert werden können, sollte eine Operation in Betracht gezogen werden. Natürlich können diese konservativen Verfahren auch zur Operationsvorbereitung genutzt werden, um möglichst günstige Voraussetzungen für minimal invasive Operationsverfahren zu schaffen.
Bei Verdacht auf Endometriose – versprengte Gebärmutterschleimhaut – sollte eine operative Sicherung der Diagnose mittels Bauchspiegelung erfolgen. Während des gleichen minimalinvasiven Eingriffs können die Herde saniert werden.
Selbst bei sehr vergrößerter Gebärmutter durch Myome oder Adenomyosis uteri können diese minimalinvasiven Verfahren gut angewendet werden. Hierbei kann organerhaltend oder -teilerhaltend (z.B. LASH) operiert werden, aber die Gebärmutter auf diese Weise auch komplett entfernt werden.
Um Myome und große Gewebestücke bei diesen Operationen bergen zu können, müssen diese morcelliert werden. Damit es bei diesem Verfahren nicht zur Zellverschleppung im Bauchraum kommt, gibt es neu entwickelte Beutel für die sogenannte „in-bag-morcellation". In denen wird das Gewebe dann verkleinert und die Reste im Beutel geborgen. Für alle Operationsverfahren gilt: Wer vorher individuell betreut und beraten wird, kann mit größtmöglichem Vertrauen zu einer Operation kommen und erholt sich dann auch schneller wieder.

Bei Fragen oder Terminwünschen zu Operationen in der Gynäkologie melden Sie sich bitte in der gynäkologischen Sprechstunde der Ltd. Ärztin Insa Thies-Thörner, KLINIK DR. GUTH, Jürgensallee 46 – 48, 22609 Hamburg, Telefon: 040 82281-280.

Neuorganisation im MVZ Elbe-West

Im Medizinischen Versorgungszentrum Elbe-West finden Sie die ideale Verbindung zwischen ambulanter und stationärer Medizin.

Unsere ambulanten Patienten werden an zwei Standorten in den medizinischen Fachgebieten Allgemeinmedizin, Anästhesie, Chirurgie, Fußchirurgie, Handchirurgie, Gynäkologie, Hausärztliche Versorgung, Kinder- und Jugendorthopädie, Orthopädie, Sportmedizin und Unfallchirurgie inklusive D-Ärztlichem Verfahren (Arbeits-, Schul- und Kindergartenunfälle) hochqualitativ und mit neuester Technik versorgt.
Unsere Leitidee ist, dass der Patient als Individuum im Mittelpunkt steht. Durch die enge Verbindung zur KLINIK DR. GUTH können wir sicherstellen, dass spezielle Indikationen auch stationär durch unsere Ärzte versorgt werden, so dass die persönliche Betreuung vor und nach Operationen ohne Informations- und Zeitverlust für den Patienten optimal organisiert ist. Auch nach einer stationären Behandlung können wir Sie in unserem Medizinischen Versorgungszentrum weiter betreuen und nachbehandeln.

Dr. med. Kaspar O. Gundlach
Facharzt für Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie, Schwerpunkt Fußchirurgie

Dr. med. Heinz-Dieter Gutowski
Facharzt für Chirurgie,
Schwerpunkt Unfallchirurgie

Dr. med. Christiane Väterlein
Fachärztin für Orthopädie

Dr. med. Jörg Sühwold
Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Ralph Springfeld
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Schwerpunkt Fußchirurgie

Dr. med. Wulf Drewes
Facharzt für Chirurgie,
Schwerpunkt Fußchirurgie

Ina Wagner
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Michael Stender-Baals
Facharzt für Anästhesie

Dr. med. Maria Schubert
Fachärztin für Anästhesie

Insa Thies-Thörner
Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe

Dr. med. Uwe Guder
Facharzt für Anästhesie

Dr. med. Annette Betzold
Fachärztin für Chirurgie,
Zusatzbezeichnung Handchirurgie

Standort RUGENBARG Rugenbarg 20 | 22549 Hamburg | Telefon: 040 8662155-80 | Telefax: 040 8662155-89 | E-Mail: rugenbarg@mvz-elbe-west.de
Standort JÜRGENSALLEE Fußchirurgie: Jürgensallee 50 | 22609 Hamburg | Telefon: 040 82281-282 | Telefax: 040 82281-195 | Gynäkologie: Jürgensallee 44 | 22609 Hamburg | Telefon: 040 820-333 | Orthopädie: Jürgensallee 44 | 22609 Hamburg | Telefon: 040 82281-134/-135 | www.mvz-elbe-west.de

Gesundheit & Beauty

Johannis Apotheke jetzt mit eigener Kosmetiklinie

Ab sofort finden Kunden der Johannis Apotheke neben den bekannten Kosmetikdepots von Payot, La Mer, Avène oder SkinCeuticals auch eine exklusive Hausmarke im Kosmetikregal.
„Sie wurde von Dermatologen und Apothekern entwickelt und wird in Italien hergestellt“, erklärt Fachkosmetikerin Beate Biller.
„Es werden nur streng ausgewählte Rohstoffe mit Quellwasser aus den Dolomiten verwendet.“ Eines der Spitzenprodukte der neuen Serie ist das 40-Prozent-Hyaluronsäure-Gel. Es ist intensiv feuchtigkeitsspendend, mattierend und wird als Serum angewendet. So werden der Haut von außen Wirkstoffe in hoher Konzentration zugeführt, die ihr aufgrund des natürlichen Alterungsprozesses fehlen.
„Dieses Gel glättet mit seinem außergewöhnlich hohen Hyaluronsäureanteil die Falten, macht die Haut fest, weich, seidig und sorgt für einen wahren Frische-Kick“, erläutert Beate Biller. Sie hält für ihre Kunden auch Proben für zu Hause bereit. Daneben gibt es auch weitere Produkte für die Augenpflege, Reinigung und Hautpflege. Hervorzuheben ist auch das hervorragende Preis-Leistungsverhältnis.
„Es sind hochwertige Produkte zu erschwinglichen Preisen mit garantierter Apothekenqualität“, so Inhaber Axel Plambeck.

Die Johannis Apotheke hat ihr Sortiment mit einer eigenen Kosmetikserie erweitert

Johannis Apotheke, Blankeneser Bahnhofstraße 26, Blankenese, Telefon 86 02 45, www.johannis-apotheke-blankenese.de

FACHARTZTPRAXIS DERMATOLOGIE

- Lasermedizin
- Hautkrebsfrüherkennung
- Ästhetische Dermatologie
- Phlebologie
- Allergologie

PRAGER & PARTNER

DR. MED WELF PRAGER
Facharzt für Dermatologie, Allergologie, Phlebologie

DR. MED ISABEL HAVERMANN
Ärztin, Assistenzärztin für Dermatologie

DR. MED SIBYLLA M. CHANTRAINE
Fachärztin für Dermatologie und Allergologie

HEMMINGSTEDTER WEG 168 I 22609 HAMBURG *(NÄHE ELBE-EINKAUFSZENTRUM)* I TEL. 040 81 991 991
WWW.DERMA-HAMBURG.DE I SPRECHSTUNDEN: FÜR ALLE KASSEN NACH VEREINBARUNG

Mehr Platz für Ihre Gesundheit - Keine Angst mehr im MRT

Wir bieten Ihnen, mit unserem in ganz Norddeutschland einmaligen offenen Panorama Hochfeld-MRT, eine kernspintomographische Diagnostik für Kinder und Erwachsene auf dem neuesten Stand an. Unsere kleinen und großen Gäste erwartet eine angenehme Atmosphäre, die Sie entspannt zurücklehnen lässt. Die tatsächlich offene Untersuchung wird als angenehm empfunden, weil der Patientenbereich im Panorama dreimal so groß wie bei den üblichen Tunnel-Systemen ist.

SchnelleTermine!

Sie fühlen Weite statt Enge.
Wir beraten Sie und bieten Ihnen auch gerne, wenn möglich, einen Wunschtermin.
Sprechen Sie uns gerne an.
Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen!

STRAHLENZENTRUM HAMBURG MVZ
cyberknife center hamburg

OPENEYE 360°
Ihr offenes MRT in Wedel
Praxis für offene Kernspintomographie
Ärztehaus Bahnhofstr. 38 /40
22880 Wedel
0800-6736393 FreeCall
04103 - 90 51 796 Tel
04103 - 90 51 798 Fax

Laila rennt

3.400 km liegen noch vor ihr. Lailas großer Bruder ist auf der Flucht ertrunken. Sie vermisst ihre Eltern, die zu Hause bleiben mussten. Sie weiß nicht, was die Zukunft bringt.

terre des hommes setzt sich für den Schutz von Flüchtlingskindern ein.

Bitte unterstützen Sie uns.
www.tdh.de

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

FOTO: ©CHRISTIANE KOCH

Physiotherapeutin Eva Fiege

Physiotherapie

Ganzheitliches Konzept

Physiotherapeutin Eva Fiege hilft in schwierigen Lebenssituationen. Zu ihr kommen Menschen, die gerade eine OP hinter sich haben, andere benötigen ein Personal Training oder Unterstützung bei der Wiedereingliederung in den Berufsalltag. Für jeden Patienten entwickelt Eva Fiege ein individuelles, ganzheitliches Konzept, in dem viele Varianten der Physiotherapie, der Rehabilitation und des Personal Trainings Anwendung finden können. Auch ein Coaching als unterstützende Maßnahme kann sich aus der Zusammenarbeit entwickeln. Eva Fiege bietet ihre Leistungen wahlweise im Phoenixhof und in Nienstedten an. Menschen, die nicht oder nur eingeschränkt mobil sind oder denen es zeitlich nicht möglich ist, in die Praxis zu kommen, besucht sie auch zu Hause. Tipp: Gesundheit und Erholung kann man auch verschenken, in Form eines Gutscheins von Eva Fiege.

Eva Fiege Physio + Move, Phoenixhof, Ruhrstraße 11, Bahrenfeld, Mobil 0172/456 57 03, www.physioandmove.de

Vorsorge

Medizinische Rundumversorgung

Jetzt im Herbst sollte man an Grippeimpfungen und an die Gesundheitsvorsorge denken. Beides bekommt man bei Omid Raissi. In seiner hausärztlichen Praxis bietet der Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin neben Diagnostik und Therapien auch umfangreiche Leistungen im Rahmen der Vorsorge und Früherkennung an. Dazu gehören u. a. allgemeine Leistungen wie Gesundheitsuntersuchungen, Krebsvorsorge und Impfungen sowie individuelle Leistungen wie etwa das Belastungs-EKG, die Lungenfunktionsprüfung, die Schilddrüsendiagnostik sowie vorbereitende Maßnahmen bei Fernreisen. Da Omid Raissi eng mit Kollegen anderer Fachrichtungen zusammenarbeit, steht er seinen Patienten in nahezu allen Gesundheitsfragen zur Seite.

Omid Raissi und sein Team

Omid Raissi, Nienstedtener Straße 16, Nienstedten, Telefon 82 76 75, www.hausarzt-elbvororte.de

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin

ENDO bewegt ...

Europas größte Spezialklinik für Knochen-, Gelenk- und Wirbelsäulenchirurgie verhilft jährlich rund 7.000 Menschen zu neuer Mobilität. Seit Bestehen unserer Klinik haben wir über 144.000 Gelenkprothesen implantiert.

HELIOS ENDO-Klinik Hamburg
Holstenstraße 2 · 22767 Hamburg
Telefon: (040) 3197-0
E-Mail: info.ENDO@helios-kliniken.de

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin! (040) 3197-1225

www.helios-kliniken.de/ENDO

Freundliche Praxisräume

Orthopädie

Moderne Praxis in Othmarschen

Nach dem Umzug von Lurup nach Othmarschen zum Jahreswechsel 2015 erfreut sich das Praxisteam von Orthopädie Othmarschen in seinen Räumlichkeiten am Friesenweg über einen regen Patientenzulauf. Es hat sich herumgesprochen, dass die Praxis modern ausgestattet und auf dem neuesten Stand der Technik ist, was sich u. a. in den Bereichen Röntgen, Stoßwellentherapie und Knochendichtemessung zeigt. Bei Letztgenannter empfehlen die Ärzte der Praxis die DXA-Methode, die sie im Rahmen der Vorsorge (u. a. Osteoporose) anbieten. Auch eine sogenannte Körperfettanalyse kann man durchführen lassen. Sie bietet sich beispielsweise für Sportler an oder auch für all jene, die ihr Gewicht reduzieren wollen. Dabei werden die Verteilung von Ganzkörperfett, Gesamtkörperwasser und Knochendichte ermittelt. Geleitet wird die Praxis von den Fachärzten für Orthopädie Dr. Bernd Augustin und Dr. Gabriele Michel. Dr. Augustins Schwerpunkt liegt in der Chirotherapie und Akupunktur, im Albertinen-Krankenhaus operiert er überdies im Bereich Endoprothetik. Dr. Michel ist ebenfalls Spezialistin für Akupunktur. Außerdem führt sie im Rahmen der Schmerztherapie Injektionen im Bereich der Wirbelsäule aus und bietet eine osteopathische Versorgung an.

Orthopädie Othmarschen, Friesenweg 4 (Haus 21), Othmarschen, Telefon 881 62 99-0, www.orthopaedie-othmarschen.de

Ambulante Pflege

Selbstbestimmt leben – auch in Zukunft

Ein Unfall, eine Krankheit oder Altersschwäche können einem Menschen die Fähigkeit nehmen, frei über sich und sein Leben zu entscheiden. Treffen kann es jeden. Wer rechtzeitig bereits in jungen Jahren vorsorgt – etwa mit einer Vorsorgevollmacht oder einer Patientenverfügung –, erleichtert es Angehörigen, seinen Willen umzusetzen, wenn er es selbst nicht mehr kann. Der Betreffende sollte dabei aber auf eindeutige und klare Formulierungen achten. Nach einem Beschluss des Bundesgerichtshofs reicht es nicht„keine lebenserhaltenden Maßnahmen“ zu wünschen. „Nach Auffassung der Deutschen Stiftung Patientenschutz sind daher Millionen Deutsche aufgefordert, ihre Dokumente zu prüfen, um im schlimmsten Fall nicht fremdbestimmt leben zu müssen“, sagt Volker Haas, Geschäftsführer von Ambulante Pflege von Appen. Aus diesem Grund hat das Pflegeunternehmen den zertifizierten Generationenberater Sven Lausen von FM-FinanzMarkt zu einer kostenfreien öffentlichen Info-Veranstaltung in seine Geschäftsstelle eingeladen. Termin ist der 6. Oktober um 18.30 Uhr. Themen sind u.a. Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, Elternunterhalt und Testament. Um telefonische Anmeldung zwischen 9 und 15 Uhr wird gebeten.

Im Alter wichtig: die Patientenverfügung

Ambulante Pflege von Appen, Rugenbarg 1, Alt-Osdorf, Telefon 800 77 76, www.ambulante-pflege-von-appen.com

Wu Wei®
Schule für Tai Chi und Qi Gong

Tag der offenen Tür

15.10.2016 von 14:00 - 17:00 Uhr

Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong | Reventlowstr. 35 | 22605 Hamburg
Telefon 040-855 00 158 | hamburg@wuweiweb.de | www.wuweiweb.de

TAI CHI
QI GONG

Gastroenterologische Schwerpunktpraxis
Dr. med. Wolfram E. Garbe
Bornheide 11 · 22549 Hamburg

Endoskopie:
Vorsorge-Darmspiegelung („präventive Coloskopie“) · Sonstige Magen- und Darmspiegelungen
Abtragung gutartiger Darmwucherungen („Polypektomie“)

Terminvereinbarungen:
Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30; Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 17.30;
Freitag von 9.00 bis 14.00: Telefon 80 30 53
Sprech- und Untersuchungszeiten zur Vermeidung von Wartezeiten nur nach Vereinbarung.
www.dr-garbe-gastroenterologie-hamburg.de

Psychologische Beratung

Unterstützung bei seelischen Krisen

Wer sich in einer belastenden Situation befindet oder gerade eine Krise durchläuft und sich daher Hilfe oder einfach eine gute Zuhörerin wünscht, kann sich an Anett-Henriette Schröder wenden. Die psychologische Beraterin bietet Menschen, die sich in schwierigen Situationen befinden, ihre Unterstützung an.

Anett-Henriette Schröder

„Ob es um Erziehungsfragen geht oder um Konflikte innerhalb der Familie, ob sich jemand leer, ausgelaugt und vom Alltag überfordert fühlt oder vor schwierigen Entscheidungen steht: Ich bin gerne für ihn da", sagt Anett-Henriette Schröder. Ihre Beratung orientiert sich an den Fähigkeiten und Stärken der Menschen, die zu ihr kommen. Der Blick in die Gegenwart und die Zukunft spielt für sie dabei eine größere Rolle als der in die Vergangenheit.

„Meine Aufgabe sehe ich darin, Menschen dahingehend zu unterstützen, dass sie den Zugang zu sich selbst und ihrem Wissen finden, um dann kraftvoll und gestärkt ihren eigenen Weg zu gehen", so die psychologische Beraterin.

Psychologische Beratung & Coaching Anett-Henriette Schröder, Telefon 0172/452 74 87, beratung@anettschroeder.de

TCM & westliche Physiotherapie

Ganz entspannt durch energetische Körperarbeit

Seit 25 Jahren kommen Menschen mit unterschiedlichsten Anliegen zu Charlotte Sachter. Körperliche Beeinträchtigungen wie Gelenkprobleme, Fieber oder immer wiederkehrende Schmerzen werden gemäß der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) in ihrer Praxis für natürliche Medizin ebenso als ganzheitliches Phänomen betrachtet wie emotionale Verstimmungen, Schlaflosigkeit oder Erschöpfung. Befragt nach dem Ergebnis einer Behandlung stimmen die Patienten überein, dass der Körper sich leichter anfühle, Schmerzen gelindert seien und sie mehr Elan im Alltag hätten. Viele, die die energetische Körperarbeit von Charlotte Sachter kennengelernt haben, berichten zudem davon, dass es sie positiv überrascht habe, wie gelassen sie dadurch geworden seien. Charlotte Sachter kombiniert hochwirksam die östliche Meridian- und Akupunkt-Therapie mit westlicher Physiotherapie und Osteopathie.

Charlotte Sachter

Charlotte Sachter, Heilpraktikerin, Beselerplatz 6, Othmarschen, Telefon 410 84 10, praxis@charlotte-sachter.de, www.charlotte-sachter.de

Wir bewahren Ihr Lächeln!

Praxis für Zahngesundheit
Dr. med. dent. Susanne Lucke

• Implantologie • Ästhetische Zahnheilkunde
• Kinderzahnheilkunde
• Parodontologie • Prophylaxe

Hasenhöhe 128 · 22587 Hamburg
Tel. 040 / 87 47 87 · Fax 040 / 87 47 27
info@dr-lucke.de · www.dr-lucke.de

Schön straff geblitzt

Fältchen, Falten, feine Linien, Narben oder Pigmentflecke können eine Frau ganz schön unglücklich machen. Wie schön ist es da, wenn man via XO Cell Plasma diese Schwachstellen schnell physiodynamisch kosmetizieren kann. Wie ein sanfter Blitzstrahl durchdringt das Plasma Streaming Hautwiderstände, erreicht die Problemzonen. Stärkt, regeneriert, mildert Falten.

Das Ergebnis? Schon in kürzester Zeit wirkt der Teint optisch um viele Jahre jünger. **Vereinbaren Sie jetzt Ihren Kennenlerntermin.**

Angela Rethmeier
Hautspezialistin

BLANKENESER CHAUSSEE 178
22869 SCHENEFELD

☎ **040 - 830 20 51**

HNO Praxis Dr. Christa Wilcke

Praxis-Neueröffnung
im ÄrzteZentrum Langelohstr. 158/Ecke Osdorfer Landstr.

Auch aus meiner neuen Praxis heraus lade ich alle interessierten Patienten zu meinen jährlichen Vorträgen über Tinnitus-Neuigkeiten, diesmal wieder mit Prof. Dr. Birgit Mazurek (Charité Berlin) am 10.11.16 um 19 Uhr Rudolf-Steiner-Haus Mittelweg 11 herzlich ein.

Tel. 040/41 42 15 00
www.hnopraxishamburg.de

ElbUrologie

Dr. Bruns – Dr. Heitz

Urologische Praxisgemeinschaft Blankenese
Blankeneser Bahnhofstr. 15
Tel.: 86 40 10

Privatpraxis Othmarschen
Waitzstraße 27
Tel. 855 07 87 40

Private Hausarztpraxis in Gross-Flottbek
Dr. med. Heike Dimler

Ärztin für Allgemeinmedizin/Naturheilverfahren

· Neuraltherapie/Zahnstörfelddiagnostik
· Diagnostik chronischer Verdauungsprobleme
· gesundheitliche Prävention
· biologische Tumorbehandlung
· Schmerztherapie/Infusionsbehandlungen
· Zweitmeinungssprechstunde

Mo. bis Fr. 8-11 Uhr / Di. und Do. 15-17 Uhr sowie nach Vereinbarung
Kalckreuthweg 73, 22607 HH, Tel 899 38 63, dr.dimler@t-online.de

www.praxis-dr-dimler.de

Optimale Therapien

Ein Therapiezentrum für alle

Dank der interdisziplinären Zusammenarbeit von Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten unter einem Dach gewährleistet das TherapieZentrum Wedel (TZW), dass Menschen jedes Alters schnell und erfolgreich behandelt werden können. Ob bei neurologischen oder orthopädischen Krankheitsbildern, ob in den Bereichen Gynäkologie oder Chirurgie, ob bei Tinnitus oder Kieferproblemen: Im TZW können sich Patienten darauf verlassen, dass die Therapien optimal auf die jeweils vorliegenden Beschwerden abgestimmt sind. Neben intensiven Einzeltherapien werden medizinisches Gerätetraining, Präventionsgruppen und Rehasport angeboten. Auch für die Fälle, in denen die Kassen die Kosten nicht tragen, gibt es Angebote: Selbstzahler können zu günstigen Konditionen Pilates, Rückenschule und weitere Reha-Maßnahmen in Anspruch nehmen.

Gabriele Wilde

TherapieZentrum Wedel, Rosengarten 5-9, Wedel, Telefon 04103/12 22 60, www.therapie-zentrum-wedel.de

Yoga & Pilates

Die Balance finden

Gesundheit kann man als dynamischen Prozess verstehen, bei dem Körper und Geist den Zustand der Balance anstreben. Yoga und Pilates unterstützen diesen Prozess: Während Yoga über äußere Ruhe eine innere Gelassenheit bewirkt, stärkt Pilates die Körpermitte und verleiht so einen längeren Atem – auch im Alltag. Grean Yoga bietet auf hohem Niveau sowohl Kurse als auch Training für Einzelpersonen an, die einen herausfordernden Alltag haben. Vor allem geht es um das Wohlbefinden von Frauen in allen Lebensphasen – ob mit Pilates nach der Rückbildung mit Baby oder mit Hormonyoga im Rahmen der Yogatherapie bei Beschwerden in den Wechseljahren. Sabine Boesinger, geschäftsführende Inhaberin von Grean Yoga, ist international anerkannte Yoga-Ausbilderin und Fachbuchautorin. Ihr Ziel ist es, für jede Teilnehmerin das passende Bewegungskonzept zu finden.

Sabine Boesinger

Grean Yoga, Sabine Boesinger, Johann-Mohr-Weg 4, Ottensen, Telefon 18 12 14 48, info@grean-yoga.de, www.grean-yoga.de

Dermatologie

„Skalpell – das war gestern!“

Hochmoderne Laser gehören für uns Dermatologen heutzutage zum wichtigsten Handwerkszeug“, sagt Dr. med. Welf Prager. Wie der Facharzt ausführt, gibt es unterschiedliche Systeme, die sich für eine ganze Reihe von Hautproblemen eignen: „Man kann mit dem Laser Couperose und Rosacea, also spinnennetzartig erweiterte Äderchen, behandeln, ebenso Altersflecken und Tattoos entfernen, Haare sowie Schweißdrüsen dauerhaft eliminieren und die Haut ohne Schnitte straffen oder verjüngen. Sogar eine extrem schonende Fettgewebsentfernung ist möglich.“ Aber wie funktioniert das? Prager: „Vereinfacht gesagt, dringt das gebündelte Licht punktgenau ein, ohne die Hautoberfläche zu verletzten. In der Haut wird die Lichtenergie in Wärme umgewandelt, die zum Beispiel die Farbpigmente von Altersflecken oder Tattoos zerstört.“ Und woran erkenne ich einen guten Lasertherapeuten? „Der Arzt sollte eine Reihe von unterschiedlichen Lasern haben und viel Erfahrung nachweisen können“, erklärt Prager.

FOTO: © ULRIKE SCHACHT

Dr. med. Welf Prager

„Das ist wichtig, damit er an der Haut des Patienten erkennen kann, welcher Laser mit welcher Wellenlänge und Dosierung passt. Nur dann können Sie ein optimales Behandlungsergebnis erwarten.“

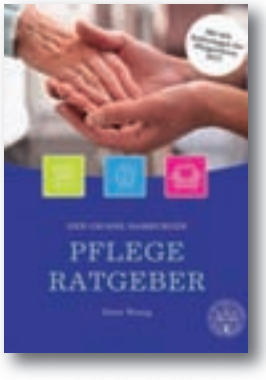
Dermatologische Praxis Prager & Partner, Hemmingstedter Weg 168, Klein Flottbek, Telefon 81 99 19 91, www.derma-hamburg.de

Buch

Der große Hamburger Pflegeratgeber

Die Zahl der Pflegebedürftigen wird in den nächsten Jahren immer weiter steigen. Bis 2030 leben in Hamburg mehr als 69.000 Menschen, die Leistungen der Pflegeversicherung beziehen müssen. Droht der Hansestadt der Pflegenotstand?

Der von Peter Wenig verfasste Pflegeratgeber schafft mit detaillierten Beispielen und Expertenmeinungen von Medizinern, Juristen und Verbraucherschützern einen umfassenden Einblick und klärt die wichtigsten Fragen: Wie finde ich ein gutes Pflegeheim? Welche Vollmachten sollte ich verfassen? Vor allem aber: Wie schaffe ich als Angehöriger den Spagat zwischen Pflege, Beruf und Familie, ohne selbst krank zu werden?



Der Ratgeber geht dabei auch auf die Änderungen der Pflegereform 2017 ein.

Peter Wenig, Hamburger Abendblatt, ISBN 978-3-95856-008-6, broschiert, 19,95 Euro

Anzeige

Dr. Alexander Handschin

Terminvereinbarung (gesetzlich und privat versicherte Patienten) unter 040 82281-249 oder per E-Mail: dr.handschin@drguth.de

Plastische Chirurgie und Handchirurgie an der KLINIK DR. GUTH

Die Plastische und Ästhetische Chirurgie mit Handchirurgie an der Klinik Dr. Guth wird von Dr. med. Alexander Handschin geleitet. Dr. Handschin ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie mit der Zusatzbezeichnung Handchirurgie der Ärztekammer Hamburg.

Die Plastische Chirurgie befasst sich mit der Behebung von angeborenen Fehlbildungen des Körperbildes, die z.B. durch einen natürlichen Alterungsprozess entstehen. Neben den Brustoperationen zählen hierzu z.B. die Bauchdeckenstraffung nach starkem Gewichtsverlust oder Schwangerschaft sowie Straffungsoperationen im Gesicht (Lidstraffung). Eine ausführliche Patientenaufklärung und Beratung ist selbstverständlich und Voraussetzung für einen solchen Eingriff. Zunächst wird in Vorgesprächen und eingehender Untersuchung ein individueller Behandlungsplan aufgezeigt, der die Wünsche und Ziele des Patienten in den Fokus stellt. Die Operationen können dann ambulant oder stationär unter den höchsten Sicherheitsstandards der Klinik stattfinden. Ein unverbindlicher Sprechstundentermin mit persönlicher Beratung kann jederzeit telefonisch oder per email vereinbart werden. Wir freuen uns auf Sie!

Leistungsspektrum Plastische und Ästhetische Chirurgie:
- Brustvergrößerung
- Brustverkleinerung, Bruststraffung
- Bauchdeckenstraffung
- Liposuktion, Eigenfett-Transfer
- Plastisch-Ästhetische Gesichtschirurgie inkl. Lidstraffung
- Oberarmstraffung
- Oberschenkelstraffung
- Narbenkorrekturen

Leistungsspektrum Handchirurgie
- Daumensattelgelenksarthrose
- Karpaltunnelsyndrom
- Schnappfinger
- Morbus Dupuytren
- Verletzungen der Hand, Frakturen
- Ganglion
- Epikondylitis humeri („Tennisarm“ oder „Golferarm“)

KLINIK DR. GUTH DER KLINIKGRUPPE DR. GUTH
Jürgensallee 46 – 48 | 22609 Hamburg
Telefon: 040 82281-249 | www.dr-handschin.de

Systemische Beratung und Therapie in Rissen

Ihre Probleme sind mein Metier...

- vom Arbeitsplatz bis in die Zwischenmenschlichkeit biete ich Ihnen lösungsorientierte Gespräche.
- PsychoOnko-logische Begleitung
- Systemische Ernährungsgruppe

Besuchen Sie meine umfangreiche Homepage
www.SystemBall.de

in der PRAXIS RISSEN, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 Hamburg

JOHANNIS Apotheke

Lassen Sie Ihren Teint erstrahlen!

Micro Dermabrasions Behandlung

Dauer ca. 75 min 79,– €

Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin!

Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
Freecall 0800 0 860 245

Selbstbestimmtes Leben

Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung – Elternunterhalt – Testament

Ein Vortrag mit dem Experten Sven Lausen

Kostenfreie Veranstaltung

Termin:
06. Oktober 2016 um 18.30 Uhr

Ort:
Ambulante Pflege von Appen GmbH, Rugenbarg 1, Alt-Osdorf

Telefonische Anmeldung erforderlich unter 040-800 77 76 (zwischen 9.00 und 15.00 Uhr)

AMBULANTE PFLEGE VON APPEN

Tel.: 8 00 77 76 · von-appen.com

Fußchirurgie & Endoprothetik

Dr. Christian Gauck jetzt in der HELIOS ENDO-Klinik

Zehenfehlstellungen, Fußdeformitäten oder Verschleißerkrankungen sollten nicht erst bei Schmerzeintritt untersucht werden“, sagt Dr. Christian Gauck, Leitender Oberarzt, Fußchirurg und Endoprothetiker.

„Eine schmerzhafte Arthrose kann an allen Fußgelenken auftreten. Neben der stabilisierenden Versorgung, kann zum Beispiel das obere Sprunggelenk bewegungserhaltend mit einer speziellen Endoprothese versorgt werden.“

Dr. Christian Gauck

Der 55-Jährige ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Rheumatologie und Physikalische Medizin. Seine operative Ausbildung führte neben der Endoprothetik aller Gelenke zur Spezialisierung auf Fuß-, Sprunggelenk-, Knie- und Schulterchirurgie. Nach 10 Jahren erfolgreicher Tätigkeit am Krankenhaus Tabea ist Dr. Christian Gauck nun in die HELIOS ENDO-Klinik gewechselt. „Auf die neue Herausforderung, in einem großen Team von Spezialisten verantwortlich tätig zu sein, freue ich mich sehr“, so der Facharzt. Am 19. Oktober um 17.30 Uhr läd die HELIOS ENDO-Klinik zum Vortrag „Fuß-Fehlstellungen – endlich wieder richtig laufen!“ ein.

HELIOS ENDO-Klinik Hamburg, Holstenstraße 2, Altona, Telefon 319 70, www.helios-kliniken.de/ENDO

Osteopathie

Damit alles im Fluss ist

Körperliche Beschwerden entstehen häufig, weil eine Bewegungseinschränkung eine „Struktur“ daran hindert, richtig zu funktionieren. Hier setzen die Osteopathen an. Die Heilkundler untersuchen den Menschen mit ihren Händen und versuchen, Blockaden zu lösen, um den Fluss im Gewebe und in den Organen wieder herzustellen und damit die Selbstheilungskräfte des Körpers zu unterstützen. A.T. Still (1828 -1917), Begründer der Osteopathie, hat einmal gesagt: „Find it, fix it, leave it!“ Diesem Leitsatz folgt auch Christiane Ganz in ihrer Praxis Osteoplus in Groß-Flottbek. In ruhiger und entspannter Atmosphäre behandelt sie Patienten jedes Alters mit verschiedensten Beschwerden. Interessenten können Termine telefonisch, per E-mail oder auch über einen Online-Terminkalender auf der Homepage vereinbaren.

Christiane Ganz löst Blockaden

Christiane Ganz, Osteoplus, Osdorfer Weg 47, Groß Flottbek, Telefon 85 50 77 40, www.osteoplus-hamburg.de

Dermatologie

Alles Gute für die Haut

In ihrer dermatologischen Privatpraxis widmet sich Dr. med. Aresu Naderi auf vielfältige Weise der Gesunderhaltung der Haut. Im Bereich der klassischen Dermatologie spielt neben der Behandlung von Haut-, Haar- und Nagelerkrankungen die Krebsvorsorge eine wichtige Rolle. Im Rahmen eines Haut-Screenings wird die Haut von Kopf bis Fuß untersucht – der Einsatz modernster Computertechnologie garantiert hier sehr zuverlässige Diagnosen. Im Bereich der ästhetischen Dermatologie behandelt Naderi u. a. Pigmentflecken, Rötungen im Gesicht, Besenreißer und Aknenarben. Falten reduziert sie mit Botulinum und Hyaluronsäure, das Gesicht wird mit minimal-invasiven Techniken wie dem Fadenlifting sanft gestrafft. Auch wichtig zu wissen: Die Praxis verfügt über moderne Lasersysteme, mit denen sich viele Leiden und Hautveränderungen, etwa Alterswarzen, Fibrome oder Gesichtsnarben, so präzise behandeln lassen,

FOTO: ©SYDA PRODUCTIONS - FOTOLIA

Schöne Haut durch professionelle Behandlung

dass die umliegende gesunde Haut nicht geschädigt wird. Übrigens sind auch Kinder und Jugendliche in der Praxis willkommen. „Als Hautärztin und Mutter ist es mir ein großes Anliegen, Eltern ausführlich darüber zu informieren, wie man Kinder mit Hautproblemen individuell versorgt und behandelt – sei es bei Akne, Schuppenflechte oder Neurodermitis“, erklärt Naderi, die großen Wert auf persönliche Beratung legt und Termine flexibel vergibt.

Dermatologische Privatpraxis Dr. Aresu Naderi, Elbchaussee 340, Nienstedten, Tel. 55 57 81 88, www.dermatologie-nienstedten.de

Coaching

Systemische Beratung zur Problembewältigung

Viele Probleme am Arbeitsplatz oder in der Partnerschaft? Systemische Beratung vertraut darauf, dass jeder Mensch die Ressourcen besitzt, seine Probleme zu bewältigen.

Andrea Wübbenhorst

Manchmal benötigt man allerdings jemanden, der einem bei der Lösung auf die Sprünge hilft – eine Art Geburtshelfer.

Dieser Ansatz hat Andrea Wübbenhorst seit jeher fasziniert. Der Klient ist der Wissende und nicht der Therapeut. Erkenntnisse, die man selbst erarbeitet hat, sind viel wirksamer als die Ratschläge anderer. Unter Wübbenhorsts achtsamer Begleitung können Sie den Weg vom „Ist-“ zum „Soll-Zustand“ erreichen. Die Lösung schlummert schon in Ihnen und bereits nach ein bis zwei Sitzungen kann sich eine Veränderung einstellen.

Wenn Sie den Wunsch verspüren, Ihr Leben auf einen neuen, besseren Weg bringen zu wollen oder den gewohnten Weg mit anderen Augen betrachten möchten, begleitet Andrea Wübbenhorst Sie gerne dabei.

Andrea Wübbenhorst, Systemische Beratung Praxis Rissen, Coaching und Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, Rissen, Telefon 81 96 09 16, www.SystemBall.de

Praxis für Krankengymnastik
Susanne Krall

Bobath Therapie • Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie • Osteopathie • Medi-Taping
Kiefergelenkbehandlung • Massagen

Hausbesuche • Alle Kassen

Sibbertstraße 1, 22587 Hamburg · Tel. 040/86 06 12

Zahnarztpraxis
Dr. Christoph Westphal
Schenefelder Landstr. 187
22589 Hamburg
Tel 040 / 87 32 33
Fax 040 / 87 32 72
www.zahnarzt-dr-westphal.de

Der Mensch steht im Mittelpunkt
Wir nehmen uns Zeit für unsere Patienten
Ausführliche Beratung über Behandlungsvarianten
Angstpatientenbehandlung in ruhiger Atmosphäre

Weitere Leistungen sind:
Ästhetische Zahnheilkunde · Implantologie
Professionelle Zahnreinigung · Parodontologie
Endodontologie · Bleaching

Private Hautarztpraxis
Maija Klewenhagen

· Hautkrebsvorsorge
· Allergologie
· Venenleiden
· Kinderdermatologie
· Laserbehandlung
· Faltenbehandlung
· Fadenlifting
· Mikroneedeling

Dormienstraße 3a · Hamburg Blankenese · Tel. 559 28 16
www.hautarzt-blankenese.de

Schönheit & Wohlbefinden

Gertraud Grubers Kosmetikkultur in Blankenese

Als Gertraud Gruber 1955 am Tegernsee Europas erste Schönheitsfarm gründete, hatte sie eine Philosophie: Natürliche Schönheit, so ihre Überzeugung, kommt von innen und ist eng mit unserem Wohlbefinden verbunden. Wenn sich Körper, Geist und Seele in Balance befinden und wir uns in unserer Haut wohlfühlen, dann spiegelt sich das auch in unserem Aussehen wider. Auch Petra Vorberg arbeitet nach dieser Philosophie. In ihrem Kosmetikstudio „Alpenkosmetik" verwendet sie mit der Gertraud-Gruber-Kosmetikkultur eine natürliche Schönheitspflege. „Hochwertige Produkte mit dem Besten aus der Natur, hauttypgerechte Pflegeserien und individuelle Erlebnisbehandlungen sind mein Erfolgsrezept für zeitlose Schönheit", sagt Petra Vorberg. Als ausgebildete Kosmetikerin, Wellness-Therapeutin und Visagistin mit jahrelanger Erfahrung hat sie mit „Alpenkosmetik" nun einen Ort mit Wohlfühlatmosphäre geschaffen, an dem ihre Kundinnen als Gäste im Mittelpunkt stehen. „Bei mir können sie sich eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen und Körper und Seele ganzheitlich verwöhnen lassen", so Petra Vorberg.

Petra Vorberg (Alpenkosmetik)

Alpenkosmetik – Petra Vorberg, Telefon 0177/230 90 70, info@alpen-kosmetik.de, www.alpen-kosmetik.de

Gesunde Gelenke

Orthopädische Facharzt-Praxis am Tabea-Krankenhaus

Die orthopädische Praxis von Dr. Bertrand Prévôt befindet sich direkt auf dem Gelände des Tabea-Krankenhauses. Hier, in der Kösterbergstraße, finden Patienten kompetente Ansprechpartner für die jeweilige orthopädische Behandlung. Das Leistungsspektrum umfasst neben der Diagnostik mittels digitalem Röntgen auch CT und MRT, die orthopädische konservative Therapie bei Fußbeschwerden, Einlagenversorgung, Arthrosetherapie bei Knie- und Hüftschmerzen sowie die Injektionstherapie bei degenerativen, chronischen Wirbelsäulenbeschwerden.

Dr. Bertrand Prévôt

Dr. Bertrand Prévôt, Facharzt für Orthopädie und Chirotherapie, Praxengemeinschaft-Blankenese, Kösterbergstraße 32, Telefon 41 92 98 90, www.dr-prevot.de

Kernspintomographie

MRT ohne Platzangst

Ob Knieprellung oder Krebserkrankung: Für Diagnosen wird häufig ein MRT durchgeführt. „Ich muss zum Kernspin oder in die Röhre“, heißt es dann im Volksmund. Allerdings ist die Röhre nicht jedermanns Sache. Wer dort Angstzustände bekommt, dem sei das in ganz Norddeutschland einmalige Panorama-MRT OPEN EYE in Wedel empfohlen. Dank seiner echten offenen Bauweise ermöglicht das Gerät, das nun auch für Erwachsene ausgelegt ist, angstfreie Untersuchungen. Keine Hektik, kein Stress, keine Angst – so lautet die Devise des neuen Praxisteams um die renommierten Radiologen Al Kureischi und Dr. Hans-W. Christl. Auch für Kinder ist die Untersuchung jetzt wesentlich einfacher, denn ihre Eltern können sich zu ihnen legen, was die Kleinen natürlich beruhigt. Andere MRT-Geräte werden auch gerne als „offen“ bezeichnet, sie haben jedoch lediglich einen etwas größeren Durchmesser oder kürzeren Tunnel als die klassische Röhre. Das OPEN EYE hingegen hat einen dreimal so großen Untersuchungsbereich. Dr. Christl: „Es ist tatsächlich vollständig geöffnet und ermöglicht dem Patienten einen Rundumblick um fast 360 Grad. Da kommt kein Gefühl der Beklemmung oder Enge auf.“

Die Radiologen Al Kureischi und Dr. Hans-W. Christl

Open Eye – Kernspin-Praxis Wedel, Bahnhofstraße 38-40 (im Ärztehaus), Wedel, Telefon 04103/905 17 96, www.mrt-wedel.de

Asklepius

Spinalkanalstenose – der verengte Wirbelkanal

Dr. Hans-Peter Köhler

Rücken- und Beinschmerzen, die beim Gehen auftreten und sich beim Vorbeugen bessern, sind häufige Symptome einer lumbalen Spinalkanalverengung. Dadurch ist Fahrradfahren möglich, aber die Gehstrecke ist verkürzt und beträgt wenig mehr als 100 Meter. Diese verschleißbedingte Veränderung ist eine Folge des Älterwerdens und entwickelt sich schleichend. „Bedeutsam für Betroffene ist eine neurologische Untersuchung und umfassende Diagnostik“, so Chefarzt Dr. Köhler, Wirbelsäulenchirurg und Neurochirurg im Asklepios Westklinikum Hamburg. Sollte eine konservative Behandlung erfolglos bleiben, hilft eine operative Therapie.
Die Operation erfordert einen zwei Zentimeter langen Schnitt am Rücken. Mit dem Operationsmikroskop trägt der Chirurg vorsichtig aufgetriebenes Knochen- und Gelenkgewebe ab, das die Wirbelkanalenge verursacht. Im Anschluss an die Operation sollten Rehabilitationsmaßnahmen erfolgen. Das Ziel der Behandlung: ein schmerzfreier Alltag und mehr Lebensqualität. Sprechstunden und weitere Informationen unter: www. asklepios.com/westklinikum

Asklepios Westklinikum Hamburg, Akademisches Lehrkrankenhaus der Christian-Albrechts-Universität-zu-Kiel, Suurheid 20, Rissen, Telefon 81 91 46 47, www.asklepios.com

Spezial

Hautarztpraxis in Nienstedten

DR. MED. Aresu Naderi

Dermatologische Privatpraxis Dr. med. Aresu Naderi
Fachärztin für Dermatologie & Venerologie

Dermatologie & Allergologie | Kinderdermatologie
Ästhetische Dermatologie | Anti- Aging & Lasermedizin

Termin nach Vereinbarung: 040-555 781 88
Elbchaussee 340 · 22609 Hamburg
kontakt@dermatologie-nienstedten.de
www.dermatologie-nienstedten.de

Physiolounge
Manuelle Therapie
Gerätetraining
Rückenschule und Yogakurse
Andreas Deutsch
Physiotherapeut
www.deutsch-physiolounge.de
Blankeneser Landstraße 53 · Telefon 040 86 64 51 85

VORBERG PARTNER
RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER
Fachanwälte für Medizinrecht
Vorberg & Partner
Vorsetzen 41 • 20459 Hamburg
Tel +4940 441 400 80
info@medizinanwalt.de • www.medizinanwalt.de

NEU IN BLANKENESE

HALS
NASEN
OHREN

PRIVATPRAXIS

Dr. med. Inke Wiehe
Bulckestraße 1
(beim Amtsgericht)
22587 Hamburg
Termine von
Montag bis Sonntag unter:
T. 0176-30435803

Blankeneser SENIORENTAG
Samstag, den 15. Oktober 2016

Genießen Sie ab einem Alter von 60 Jahren einen persönlichen Rabatt von 20% auf Ihren gesamten Einkauf

(gilt nur für vorrätige Ware, ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezeptzuzahlungen, Aktionsangebote, Doppelrabattierungen und Gutscheine)

Guten Tag Apotheke Blankenese

Inh. A. Kaiser, Ltg. Frauke Haufe, Tel. 70 70 810 60
Süllldorfer Kirchenweg 1a, 22587 Hamburg

Eröffnung Salzgrotte

Auszeit vom Alltag

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen für eine Stunde aus der Schnelligkeit und dem Lärm des Alltags zu befreien“, sagt Christiane Dittmer von der Elbdörfer Salzgrotte, die Anfang Oktober eröffnet. Wer sich dort, inmitten vieler Tonnen naturreinem Himalayasalzes, aufhält, tut etwas für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden. Angenehme Entspannungsmusik und sanftes Licht sorgen für eine Atmosphäre, in der man wunderbar entschleunigen und zur Ruhe kommen kann. Und dann ist da natürlich die Heilwirkung des Salzes: Jeder Atemzug beschert dem Körper wertvolle Mineralien und Mikroelemente – etwa Jod, Magnesium, Calcium, Kalium, Brom, Eisen und Natrium. Das entspannt, stärkt das Immunsystem und hilft bei chronischen Infekten der Atemwege und Allergien. So kann sich das Klima der Salzgrotte u. a. bei Heuschnupfen, Bronchitis, Akne oder Schlafstörungen positiv auswirken. Der Aufenthalt dauert 45 Minuten und erfolgt in normaler Straßen- oder Freizeitbekleidung. Anschließend kann man auf bequemen Liegestühlen – eingehüllt in flauschige Decken – entspannen. „Zusätzlich bieten wir noch Therapiesitzungen in unserem Gradierwerk an“, ergänzt Christiane Dittmer. „Dabei können akute Atemwegserkrankungen behandelt werden.“

Christiane Dittmer (re.) mit Tochter Caroline

Elbdörfer Salzgrotte, Christiane Dittmer, Sülldorfer Landstraße 128, Sülldorf, Telefon 0172/420 81 56

Plasma Streaming

Neuartige Kosmetikbehandlung

Bei Kosmetikbehandlungen wurde bisher stets mit flüssigen, festen oder gasförmigen Stoffen gearbeitet. Jetzt hat die Wissenschaft einen vierten Aggregatzustand entdeckt, mit dem sich die Haut straffen und verbessern lässt: das Plasma. In Kombination mit flüssigen und festen Wirkstoffen regt das Plasma-Aggregat Erneuerungsimpulse an. Damit ermöglicht die spezielle Behandlungstechnik, das Plasma Streaming, physiodynamische Veränderungen bei Falten, Linien, Narben, Couperose und Unreinheiten – auf der Oberfläche der Haut und auch in ihren tieferen Schichten. „Bereits nach der ersten Behandlung zeigt sich ein beeindruckender Soforteffekt“, sagt Hautspezialistin Angela Rethmeier. „Frappierende Resultate zeigen sich nach vier Behandlungen. Dann ist die Hautoberfläche geglättet und wirkt deutlich jünger.“

Hautspezialistin Angela Rethmeier

Angela Rethmeier, Hautspezialistin, Blankeneser Chaussee 178, 22869 Schenefeld, Telefon 830 20 51

Wedel

Neue Gesundheitsmesse

Barbara Teßmer

Zum ersten Mal findet unter dem Namen „Buddha & Balance“ eine Gesundheitsmesse für Mensch, Tier und Wohnraum in Wedel statt. Voller Begeisterung erzählt Organisatorin Barbara Teßmer von ihrer Idee. „Das wir für die Messe am 4. Februar 2017 die VHS Wedel als Veranstaltungsort mieten durften, ist einfach perfekt. Eine bekannte Adresse, die für Bus-, Bahn- und Autofahrer gleichermaßen leicht zu erreichen ist und über ausreichend kostenlose Parkplätze verfügt.“
„Buddha & Balance“ bietet den Ausstellern eine Plattform sich zu präsentieren. Viele Aussteller mit Ideen wie „woodstocking“ oder „Tanzen im Sitzen“ sind vertreten. Ebenso Branchen wie SOS – Schlank ohne Sport, Yoga, Superfood und Bioöle, Heilpraktiker, Naturfriseur, Meditation, Hypnose, Farbberatung und vieles mehr.
Für die Besucher ist es die Gelegenheit, sich unverbindlich und detailliert zu informieren. Viele Menschen liebäugeln in der heutigen Zeit mit Meditation, Ernährungsumstellung, schlicht jeglicher Form alternativer Medizin. Aber wohin und an wen sollen sie sich vertrauensvoll wenden? Einige mögen es als Risiko empfinden, etwas Kostenintensives zu buchen, ohne genau zu wissen, was und wer sie erwartet. Bei „Budhha & Balance“ können die Menschen sich durch Vorträge ein Bild machen.
Wer im Gesundheitsbereich praktiziert und diese Messe nutzen möchte, um sich vorzustellen, kann sich mit Barbara Teßmer unter Telefon 04122/817 22 oder barbara-tessmer@t-online.de in Verbindung setzen. Weitere Informationen unter www.barbara-tessmer.de
ABC-Straße 3, Wedel

Krankengymnastik

Behandlung der Faszien und mehr

Das Angebot der Praxis für Krankengymnastik ist umfangreich. In einem historischen Gebäude an der Sibbertstraße – früher waren hier einmal eine Polizeiwache und ein Elektrizitätswerk – bieten Susanne Krall und ihr Team jetzt auch die Behandlung der Faszien, Fußreflexzonenmassagen und Moorpackungen an. Weitere Schwerpunkte sind die Behandlung von Gelenkerkrankungen und Gelenkprothesen, von neurologischen Erkrankungen wie etwa Parkinson, Multiple Sklerose und Schlaganfall sowie von orthopädischen Erkankungen wie Bandscheibenvorfällen oder Spinalkanalstenosen. Auch Lymphdrainagen nach Operationen, Beckenbodengymnastik und progressive Relaxation nach Jakobsen gehören zum Angebot der Praxis, die zudem immer am Mittwoch und am Freitagvormittag osteopathische Untersuchungen und Behandlungen durchführt.

FOTO: ©SUSANNE KRALL

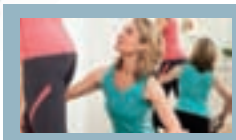
Susanne Krall

Praxis für Krankengymnastik, Susanne Krall, Sibbertstraße 1, Blankenese, Telefon 86 06 12

ORTHOPÄDIE
OTHMARSCHEN

- Akupunktur
- Sportmedizinische Betreuung
- Ultraschall / Röntgen
- Knochendichtemessung
- Kinderorthopädische Sprechstunde
- Ärztliche Osteopathie (DÄO)
- Überwassermassage
- Endoprothetik des Knie- und Hüftgelenks
- Stufendiagnostik der Wirbelsäule
- Manuelle Therapie
- Hüftsonografie beim Säugling
- Stoßwellentherapie

Friesenweg 4 (Haus 21) | 22763 Hamburg | Telefon: 040 8816299-0 | Telefax: 040 8816299-11
www.orthopaedie-othmarschen.de | kontakt@orthopaedie-othmarschen.de



PRIVATPRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE IM PHOENIXHOF
Ruhrstraße 11 | 22761 Hamburg | Tel.: 040 25 77 57 79
mobil: 0172 456 57 03

PHYSIO+MOVE
eva fiege

Bye, bye!

**Liebe Patienten,
liebe Wegbegleiter,
liebe Freunde,**

Danke für die gute gemeinsame Zeit – ich verabschiede mich nach Falmouth in Cornwall.

Zahnarzt Bernhard Pfaff

Tschüss, So long, Farewell und Auf Wiedersehen!

Herzlich, Ihr und Euer Bernhard Pfaff

TherapieZentrum Wedel

Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie

Präventions- & Rehagruppen
Medizinisches Gerätetraining

Rosengarten 5 - 9
22880 Wedel

www.tz-wedel.de
info@tz-wedel.de
04103 122 260

DR. MED. GRÄFENDORF

Privatpraxis medizinische Hypnose
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Ernährungsmedizin, Sportmedizin

Einzeltherapie
Psychogene Belastungen, Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Burnout etc.

Coaching / Supervision
Verwirklichung persönlicher und beruflicher Ziele

Paartherapie / Traumatherapie

Gesundheitseminare / Urlaubsseminare
Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Entspannung

Elbchaussee 342, 22609 Hamburg
Anmeldung: Tel. 040 - 30729560 • www.dr-graefendorf.de

Pigmentmale

Gehen Sie jetzt zur Hautkrebsvorsorge

Maija Klewenhagen ist Fachärztin in der Privaten Hautarztpraxis Blankenese und rät dazu, nach dem Sommer nicht die Haut zu vergessen. „Denn die UV-Belastung war hoch. Deswegen empfehle ich eine Hautkrebsvorsorge." Besondes wichtig ist dabei die dermatoskopische Untersuchung der Pigmentmale. „Wir bieten die Möglichkeit, mit dem neuesten Visiomed Fotodokumentationssystem Pigmentmale fotografisch zu archivieren und im Verlauf der Behandlung zu kontrollieren und zu vergleichen. Bei Auffälligkeiten kann dann eine operative Entfernung in der Praxis vorgenommen werden."

Fachärztin Maija Klewenhagen (re.) mit ihrer Assistentin

Private Hautarztpraxis Maija Klewenhagen, Fachärztin für Hautkrankheiten und Allergologie, Dormienstraße 3a, Blankenese, Telefon 559 28 16, www.hautarzt-blankenese.de

Tai Chi & Qigong

Tag der offenen Tür

Ohne Schwitzen etwas für die Gesundheit tun

Wir Menschen sind bequem und bewegen uns meist erst, wenn es wirklich nicht mehr anders geht. Die Chinesen haben hier eine tolle Lösung gefunden – Tai Chi und Qigong. Beides ist nämlich einerseits sehr bequem und gemütlich, da man sich bei den Übungen nur langsam bewegt und nicht ins Schwitzen kommt, andererseits ist es dennoch gesundheitsfördernd. Nun haben es Othmarscher besonders gut, da die etablierte Wu Wei Schule in der Reventlowstraße 35 auch noch gut ausgebildete Trainer und schöne Räume mit Ausblick auf einen gepflegten Garten mit chinesischer Architektur hat. Und weil die Gesundheitsförderung möglichst keine Pause machen sollte, ist die Schule nur zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Wer einen Eindruck von den schönen Bewegungen aus China bekommen möchte, kann am Sonnabend, den 15. Oktober von 14 bis 17 Uhr beim Tag der offenen Tür bei Wu Wei vorbeischauen. Und wer schon immer mit Tai Chi oder Qigong starten wollte, sollte sich das tolle Angebot für einen Einstieg nicht entgehen lassen. Das gibt es aber nur am 15. Oktober!

Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong, Reventlowstraße 35, Othmarschen, Telefon 85 50 01 58, werktags 9-18 Uhr, www.wuweiweb.de

Anti-Ageing

Jünger und strahlend aussehen auch ohne Skalpell

Angela Schulz (links) erläutert die Hydrafacial-Gesichtsbehandlung

Dank neuer Hightech-Methoden können Fältchen sogar schon direkt nach der Behandlung verschwinden. Hierzu hat sich neben der auch in den USA besonders beliebten Hydrafacial®-Gesichtsbehandlung und den Fruchtsäure-Peelings auch der Einsatz des fraktionierten Erbium/YAG-Lasers bewährt. Diese Behandlungen können besonders erfolgreich in der nun bevorstehenden sonnenarmen Zeit durchgeführt werden. Unter ärztlicher Begleitung durch die erfahrenen Hautfachärzte der benachbarten Hautarztpraxen Dr. Daniela Kasche und Kollegen wird mit innovativen, besonders verträglichen und lange haltbaren Hyaluronsäuren behandelt, auch in Point-Lift-Technik und mit Botox®. Großer Wert wird auf eine individuelle Beratung gelegt, um die persönlichen Wünsche der Kunden zu erfüllen. „Unsere Stärke ist die enge Zusammenarbeit mit den Hautärzten", erläutert Angela Schulz. Fettpolster können mithilfe der Lipolyse unter Einsatz von Soja-Lecithin entfernt werden. Seit über zehn Jahren führt das Cosmedicum permanente Laserenthaarungen mit der jeweils neuesten Lasergeneration durch. „Wir freuen uns sehr, dass unser Cosmedicum-Team im Sommer letzten Jahres verstärkt wurde, sodass wir in Osdorf und Blankenese wochentags weitere Termine auch durchgehend in der Zeit von 8 bis 19 Uhr anbieten können", ergänzt Angela Schulz

Cosmedicum Institut für Kosmetik und Ästhetik, Langelohstr. 158, Tel. 866 47 77 03 und Dockenhudener Str. 15, Tel. 24 19 84 72, www.cosmedicum-hamburg.de

Neue Methode

Arthrose endlich hemmen

Dr. Rüdiger Brocks

Schmerzhafte Entzündungen bei Arthrose oder Sportverletzungen behandelt Dr. Rüdiger Brocks, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, mit Eigenblut. Neueste Studien und Anwendungsbeobachtungen belegen die Wirksamkeit der sogenannten ACP-Therapie im Vergleich zu Arzneien. „Dabei wird eine kleine Menge Blut aus der Armvene entnommen. Durch ein Verfahren wird der Teil des Blutes, der körpereigene regenerative und arthrosehemmende Bestandteile beinhaltet, getrennt. Die so erhaltene körpereigene Lösung wird in das betroffene Gelenk injiziert."
Verletztes Gewebe wird dank Thrombozyten (Blutplättchen) zum schnelleren Wiederaufbau animiert und Entzündungen gehemmt. Sportler sind dadurch schneller wieder auf den Beinen. Menschen, die unter Arthrose oder Sehnenscheidenentzündung leiden, verspricht die ACP-Therapie Linderung der Beschwerden. In der Regel reichen fünf Sitzungen, die die private Krankenversicherung übernimmt.

Dr. Rüdiger Brocks, Blankeneser Bahnhofstraße 52, Telefon 35 70 98 47, www.doktor-brocks.de

coolsculpting®

SHOWTIME FÜR IHR KINN

CoolSculpting® im **GOLDBEK MEDICAL** –
Schluss mit dem Doppelkinn!

Mit **CoolSculpting®** können Sie Fettgewebe unterhalb Ihres Kinns reduzieren und Ihren Hals modellieren lassen. Mit Kälte gegen unliebsame Fettpölsterchen – ohne Operation: Entscheiden Sie sich für unsere schonende Behandlungsmethode mit dem **CoolSculpting®**-Gerät von **ZELTIQ®** und verabschieden Sie sich von Ihrem Doppelkinn.

Das **GOLDBEK MEDICAL** bietet Ihnen die Vorzüge vielfältiger Anwendungsbereiche und einer ambulanten Behandlung in unserer **„Cool Lounge"**.

Gerne beraten wir Sie **kostenlos** in unserer Praxisklinik.
Rufen Sie uns an: **Tel. 040-80600100**

GOLDBEK MEDICAL

Praxisklinik für Plastische Chirurgie, Dermatologie & Kosmetik
Goldbekplatz 2 | Hamburg-Winterhude | **www.goldbek-medical.de**

Su San Gerding-Yoo
Ärztin
TCM Puls- und Zungendiagnostik · Akupunktur
Funktionsstörungen, Schmerzen, Lähmungen, Heuschnupfen, Allergien, Migräne, ganzheitliche Bioenergetik
Reventlowstraße 45 · 22605 Hamburg-Othmarschen
Tel. (0 40) 880 50 30 und 880 50 40

Alte Feuerwache Blankenese
ERGOTHERAPIE
Ergotherapie für Kinder und Erwachsene
Friederike von Mecklenburg + Christine Remy
Blankeneser Landstr. 41
22587 Hamburg
Tel.: 040 - 43 26 75 54
ergo-feuerwache@gmx.de
www.alte-feuerwache-blankenese.de

Gertraud Gruber
zurück in Blankenese!
T +49 177 230 90 70 www.alpen-kosmetik.de
Alpenkosmetik
Petra Vorberg
Gertraud Gruber
Süllberg Karlheinz Hauser

OSTEOPLUS
Praxis für Osteopathie
Online-Terminkalender auf der Homepage!
Christiane Ganz
Osdorfer Weg 47 | 22607 Hamburg
Telefon 040 - 855 077 40
www.osteoplus-hamburg.de

Apotheke Nienstedten
Birgitta Steffen
– Erkältungszeit –
Lassen Sie sich beraten!
Mo. bis Fr. 08:00 – 18:30 Uhr · Samstag 08:00 – 13:00 Uhr
Nienstedtener Straße 5 · 22609 Hamburg
Tel. 040 / 82 66 66 · www.apotheke-nienstedten.de

Futter für die Wirbelsäule

Bestimmte Nahrungsmittel fördern die Rückengesundheit

Fast 80 Prozent aller Deutschen leiden regelmäßig unter Rückenschmerzen. Vor allem Bewegungsmangel, Muskelverspannungen und Bandscheibenverschleiß durch hohe oder einseitige Belastungen tragen Mitschuld an diesen Beschwerden. Häufig helfen bereits regelmäßiger Sport sowie konservative Methoden wie Physiotherapie und Massagen, Probleme zu vermeiden. Aber auch durch bewusstes Essen mit ausreichend Nährstoffen lässt sich bereits effektiv vorbeugen.
„Viele Menschen unterschätzen den Einfluss einer ausgewogenen Ernährung auf die Rückengesundheit. Eine rege Zufuhr von Milchprodukten, Getränken oder Gemüse sorgt für die Stabilität des Skelettes", berichtet Dr. Reinhard Schneiderhan, Orthopäde aus München und Präsident der Deutschen Wirbelsäulenliga.
Wasser spielt eine vielseitige Rolle für unsere Wirbelsäule. Wirbelkörper bestehen beispielsweise zu einem Viertel aus Flüssigkeit: Innen sind sie schwammartig, nach außen hin wiederum robust aufgebaut. Zusätzlich benötigt der Organismus Wasser, um die Bandscheiben mit Nährstoffen zu versorgen – dies geschieht nicht über die Blutgefäße, sondern durch Diffusion.
Kalzium gilt als wichtigster Nährstoff zur Knochenbildung und eine ausreichende Zufuhr beugt Osteoporose vor. Vor allem tierische Produkte wie Milch, Naturjoghurt und Hartkäse enthalten eine große Menge des Minerals. In Käse findet sich außerdem viel Phosphor, das zusammen mit Kalzium zum Knochenaufbau dient. Nicht nur in Milch, sondern auch in Gemüse steckt Kalzium, beispielsweise in Grünkohl, Rucola oder Spinat. Weiterhin finden sich Bor und Magnesium in grünem Gemüse.
Weitere Informationen unter:
www.orthopaede.com

Senioren

Leben im Alter – auch mit Demenz. Neue Übersichtskarten der Diakonie für alle Hamburger Bezirke

Wenn im Alter Hilfe gebraucht wird, dann ist gute Beratung, professionelle Unterstützung und oft schnelle Hilfe gefragt – am besten in direkter Nachbarschaft zum Wohnort. Die neuen Übersichtskarten der Diakonie zeigen in jedem Hamburger Bezirk alle Standorte der diakonischen Beratungs-, Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen. Besondere Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sind enthalten, ebenso wie alle evangelischen Kirchengemeinden und Seniorentreffs. Seniorinnen und Senioren, Pflegebedürftige und Angehörige finden so die Adressen von über 350 Einrichtungen, Beratungsstellen und Gemeinden in fünf Karten.

Die Karte kann kostenlos bestellt werden

Die kostenlosen Übersichtskarten gibt es für Altona, Eimsbüttel, Nord, Wandsbek und für Harburg/Mitte/Bergedorf. Bestellungen bitte unter der Telefonnummer 30 62 02 95 oder per E-Mail:
info@pflege-und-diakonie.de

20 Jahre Brustkrebsbehandlung

Das Mammazentrum Hamburg am Krankenhaus Jerusalem feiert Jubiläum

Runder Geburtstag für das größte Brustkrebszentrum Deutschlands! Die Ärzte des Mammazentrums Hamburg am Krankenhaus Jerusalem arbeiten seit nunmehr 20 Jahren erfolgreich zusammen – ein Anlass, der im September 2016 an zwei Tagen (23./24.9.) mit einer großen Jubiläumsfeierlichkeit samt Fachsymposium begangen wurde. Für Rückschau und Ausblick bot die „Halle 424" im Oberhafenquartier ein außergewöhnliches Ambiente. Den Medizinern des Mammazentrums und Kollegen anderer Institutionen wurden in diesem Rahmen die optimierte Diagnostik und Therapie von Brustkrebs erläutert. Der prominente Gastredner und TV-Koch Christian Rach schlug mit seinem Vortrag „Die Unendlichkeit liegt auf dem Teller. Oder über den Mut, Entscheidungen zu treffen" eine Brücke zwischen den zwei Welten Medizin und Kulinarik. Moderiert wurde die Veranstaltung von Sabrina Staubitz.

KKH

Männer sind Zahnarztmuffel

Immer mehr Menschen nehmen die Gesundheit ihrer Zähne ernst. Das belegen Daten der KKH Kaufmännische Krankenkasse anlässlich des Tages der Zahngesundheit am 25. September 2016. Während im Jahr 2011 nur 55 Prozent der Versicherten bundesweit ein- bis zweimal zur Zahnvorsorgeuntersuchung gingen, waren es 2015 immerhin zwei von drei Versicherten (62 Prozent). Hiervon war allerdings nur ein Drittel männlich. Männer scheinen demnach Zahnarztmuffel zu sein und die jährliche Prophylaxe beim Zahnmediziner zu meiden. „Gesunde Zähne sind nicht nur wichtig für gutes Kauen", sagt Günter Feigl vom KKH-Serviceteam in Hamburg. „Sie prägen auch unser Gesicht, unser Lachen und verleihen damit ein gutes Stück Lebensqualität." Drei Dinge sind entscheidend, um Zahn- und Munderkrankungen vorzubeugen: eine gesunde Ernährung, die zweimal tägliche, gründliche Mundhygiene und der regelmäßige Gang zum Zahnarzt. Für letzteres ist das Bonusheft – erhältlich in Zahnarztpraxen – ein hilfreicher Begleiter. Es dient nicht nur als Erinnerungsstütze für den nächsten fälligen Kontrolltermin, sondern hilft auch, Bares zu sparen. Daher sollte es jeder gesetzlich Versicherte im Portemonnaie haben. Weitere Informationen unter: **www.kkh.de/versicherte/a-z/zahn-aerztliche-vorsorge**

Haus

Vor dem altersgerechten Umbau mit Arzt und Sachverständigem sprechen

Wer sein eigenes Haus fürs Alter umgestaltet, der muss sich dabei nicht unbedingt an bestimmte DIN-Normen halten, solange er dafür keine öffentlichen Zuschüsse oder Zinsvergünstigungen in Anspruch nimmt. Die meisten Umbauten können mit der entsprechenden fachlichen Beratung individuell geplant und in Eigenregie umgesetzt werden, erläutert der Verband Privater Bauherren (VPB). Der erste Schritt ist immer die Analyse vor Ort mit dem unabhängigen Sachverständigen. Dabei wird geklärt, welche Barrieren das Leben der Bewohner beeinträchtigen. Weitere Informationen unter: **www.vpb.de**

Spezial

GREAN YOGA
GREEN & CLEAN YOGA
YOGA
PILATES
YOGATHERAPIE
Telefon: 040 / 18 12 14 48
www.grean-yoga.de

Dr. med. Anne Rollin
Hals · Nasen · Ohrenärztin
Privatpraxis
Mo 8 - 12 und 14 - 16 · Di 8 - 12 und 17 - 20 · Mi 8 - 12
Do 8 - 12 und 14 - 16 · Fr 8 - 12 und 14 - 16
und nach Vereinbarung
Beseler Platz 11 · 22607 Hamburg-Othmarschen
Telefon 890 64 882 · Mobil 0175 777 88 39
ÄrzteNetz

Anett Henriette Schröder
Psychologische Beratung · Coaching
Mobil 0172 452 74 87
beratung@anettschroeder.de

Privatpraxis für Urologie und Naturheilverfahren
Dr. Julia Bäumer
Centrum für Orthopädie und Schmerztherapie
Dr. Christoph J. Bäumer
Dockenhudener Str. 27 · D-22587 Hamburg
Tel 040-866931 60
privatpraxis@cobl.de
www.privatpraxis-blankenese.de
Tel 040-866931 0
info@cobl.de
www.cobl.de

Park-Klinik Blankenese
Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Anti Aging
Für ein frischeres Aussehen
und ein gesünderes Leben
Eigenfett - Transplantation
Brustaufbau mit Eigenfett
Leitender Arzt: Dr. Michael Schikorski
Facharzt f. Chirurgie, Unfallchirurgie
www.parkklinik-blankenese.de - Telefon: 040-226 228 8 - 0
Sülldorfer Kirchenweg 1 a (Blankeneser Bahnhofsplatz), 22587 Hamburg-Blankenese

DR. KLÖNSCHNACK *IM DEZEMBER*

Wer in den Elbvororten nach einem Mediziner, einem Masseur, einem Trainer oder einer Kosmetikerin sucht, der schlägt den Dr. Klönschnack auf.
Alle zwei Monate erscheint der Dr. Klönschnack als Sonderthema im Hamburger Klönschnack und bietet allen Themen rund um das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele ihren Platz.

Zeigen Sie unseren Lesern, was Ihre Praxis oder Ihr Unternehmen besonders macht. Nutzen Sie die Kraft des Hamburger Klönschnack und seien Sie mit Ihrer Anzeige im Dr. Klönschnack dabei!

Anzeigenschluss: **14. November 2016**

Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.kloenschnack.de

10 / 2016
EINRICHTEN UND WOHNEN

Die Experten:

Ideen für Ihr Zuhause!

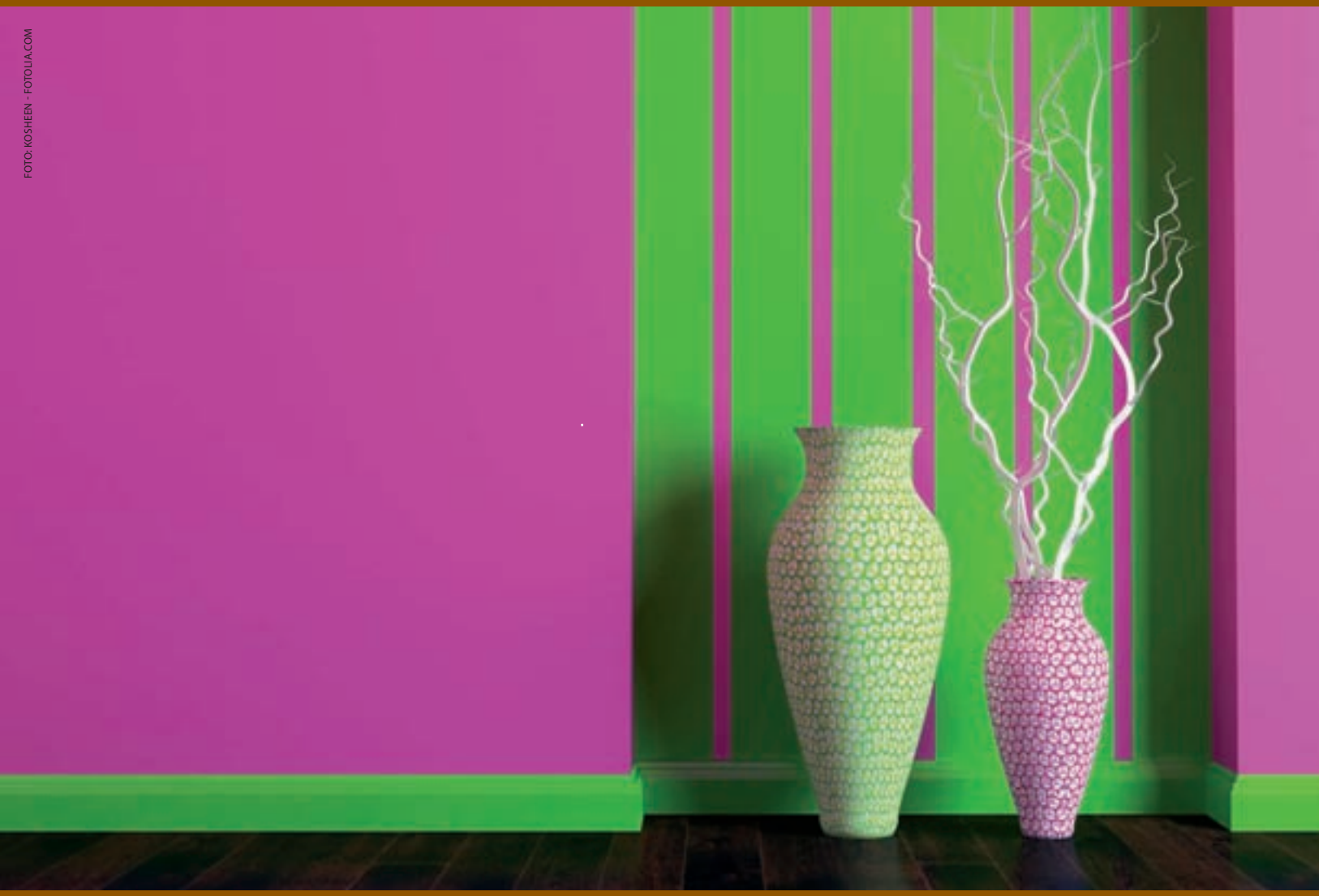


FOTO: KOSHEEN - FOTOLIA.COM

FOTO: BAUWERK

Ines Stephan ist Diplom-Ingenieurin Textil und bei Bauwerk Parkett im Stilwerk Hamburg als Einrichtungsfachberaterin tätig

Holz im Haus

Natürlicher wohnen mit Parkett

Im Interview erläutert Parkett-Fachberaterin Ines Stephan die Vorteile von echtem Holz in den heimischen vier Wänden

Im Herbst ziehen wir uns wieder mehr in die heimischen vier Wände zurück. Und damit steigt auch die Lust, sich mal wieder schön einzurichten. Dekorationen und Accessoires in tiefem Braun, warmem Rot und leuchtendem Orange stehen im Herbst stets hoch im Kurs. Aber so manchen motiviert diese Jahreszeit auch zu größeren Veränderungen: Der Teppich soll raus, ein natürlich wirkender Fußboden, der Wärme und Behaglichkeit ausstrahlt, soll rein …

Ines Stephan: Das stimmt. Aber ganz unabhängig von der Jahreszeit steht ein von Natürlichkeit geprägtes Wohnambiente wieder hoch im Kurs. Beides – der Wunsch nach einem gesunden, naturnahen Wohnklima und das Bedürfnis nach einem herbstlichen Wohnfeeling – erreicht man sehr gut, wenn man in einen Holzfußboden investiert. Denn jede Raumgestaltung beginnt am Boden.

Muss es denn echtes Holz sein?

Ines Stephan: Auch wenn dank fortgeschrittener Technik so mancher Vinyl- oder Laminatboden heutzutage dem Holz optisch sehr nahe kommt – die Haptik und das Wohngefühl eines Parkettbodens haben sie nicht. In öffentlichen Gebäuden, Büros oder Hotels mag der Unterschied nicht so relevant sein, im heimischen Wohnzimmer würde ich jedoch zu Echtholz raten.

Viele schwärmen von Massivholzdielen. Sind sie das Nonplusultra, wenn man sich für einen Echtholzboden entscheidet?

Ines Stephan: Das ist eine Geschmacksfrage. Wobei man wissen sollte: Echtholz ist nicht gleich Massivholz. Echtholzparkett kann komplett aus einer Holzart bestehen, dann handelt es sich um ein Massivparkett. In der Regel wird heutzutage jedoch Mehrschichtparkett verlegt. Und das gibt es in den verschiedensten Varianten – unter anderem auch als Diele.

Was kennzeichnet Mehrschichtparkett?

Ines Stephan: Dabei handelt es sich um Fertigparkett, das aus zwei oder drei Schichten besteht, die miteinander verleimt sind. Nur die mindestens 2,5 Millimeter starke Nutzschicht besteht aus einem hochwertigen Holz, etwa der Eiche oder Nussbaum. Diese oberste Schicht ist in der Regel bereits geölt oder lackiert. Die Schichten darunter, meistens sind es zwei, bestehen in der Regel aus schnell nachwachsenden Nadelhölzern.

Besteht denn kein optischer Unterschied zwischen Mehrschicht- und Massivholzparkett?

Ines Stephan: Es mag Liebhaber geben, die da unterscheiden, aber nüchtern betrachtet macht es keinen Unterschied, denn beim Mehrschichtparkett sieht und berührt man ja nur die oberste Schicht – und die besteht aus hochwertigem Holz. Im Zusammenspiel mit einer Fußbodenheizung ist das Mehrschichtparkett sogar im Vorteil, denn dank seiner geringen Aufbauhöhe lässt es die Wärme vergleichsweise gut durch.

Wie steht es mit Parkett in Bad und Küche?

Ines Stephan: Natürlich muss der Fußboden in Küche und Bad einiges mehr ertragen als beispielsweise der im Schlafzimmer. Aber wenn man das richtige Holz wählt, sind die Belastungen kein Problem. Ein weiches Holz wie die Buche ist hier aufgrund seiner Quelleigenschaften weniger geeignet. Harthölzer wie etwa die Eiche eignen sich hingegen sehr gut. Dennoch sollte man Wasserflecken umgehend entfernen. Eine stehende Pfütze schadet auf Dauer jedem Holz.

Welche Art der Oberflächenbehandlung empfehlen Sie?

Ines Stephan: Eine geölte Oberfläche bewahrt viel mehr das natürliche Erscheinungsbild des Holzfußbodens, eine lackierte ist pflegeleichter. Jede Variante hat ihre Vor- und Nachteile, letztendlich ist es eine Frage der individuellen Vorlieben. Ich persönlich würde in der Küche keinen hellen Boden mit ruhiger, einheitlicher Oberfläche präferieren, sondern beispielsweise einen charaktervollen Boden in Eiche Natur mit ausgeprägter Aststruktur verlegen. Kleine Verschmutzungen, wie sie in der Küche häufiger auftreten, fallen da gar nicht so ins Auge oder lassen sich unauffällig beseitigen.

Vielen Dank für den Expertenrat!

Autor: Michael Hotze, michael-ho@gmx.de

Wohnzimmergestaltung von Mollwitz Massivbau

Stilvolles Wohnen an der Elbe

Der Hamburger Bauträger Mollwitz Massivbau bietet nicht nur individuell geplante Architektenhäuser zum Festpreis, sondern ist auch Spezialist für stilvolles Einrichten und Wohnen an der Elbe. Das zehnköpfige Team aus Architekten und Innenarchitektinnen bietet seinen Kunden stilsichere Architektur mit Liebe zum Detail. Die Mollwitz-Atmosphäre ist für anspruchsvolle Bauherren mittlerweile unverkennbar. Was gute Architektur außen verspricht, wird innen fortgeführt. Mollwitz unterstützt seine Kunden selbstverständlich auch bei allen Fragen der Innenarchitektur, Lichtplanung und Materialauswahl. Dabei steht die Einzigartigkeit der Bauherren im Vordergrund. Dieser Anspruch schafft einen Mehrwert, der in Hamburg seinesgleichen sucht.

Mollwitz Massivbau, Schleusenredder 17a, Duvenstedt, Telefon 645 39 50, info@mollwitz.de, www.mollwitz.de

Auf der sicheren Seite

Seit fast 40 Jahren hat Haroun Security auf Fragen, die die Sicherheit betreffen, eine Antwort parat – und eine Lösung aus einer Hand. Das nach ISO 9001 zertifizierte Unternehmen installiert Alarm- und Videoüberwachungsanlagen nach Industriestandard. Bei Alarmanlagen raten die Sicherheitsexperten zu verkabelten Lösungen. „Funkalarmanlagen erfüllen zwar auch ihren Zweck, sie haben aber im Vergleich einige Nachteile“, erklärt Geschäftsführer Philipp Haroun. „Sie bestehen systembedingt aus vielen, zudem baulich großen Komponenten, sie funken ununterbrochen, was Elektrosmog bedeutet, ihre Reichweite ist begrenzt und sie verursachen Folgekosten, weil die Batterien ausgetauscht werden müssen.“ Dann nennt er die Vorteile verkabelter Lösungen: Deren Bewegungsmelder oder Magnetkontakte seien kleiner und könnten unauffälliger angebracht werden. Zudem seien sie zuverlässiger, weil sie nicht durch Störsender beeinflusst werden könnten. Auch geringe Wartungskosten, die Anschlussmöglichkeit weiterer Komponenten und die verschiedenen Designs, in denen sie erhältlich sind, würden für verkabelte Anlagen sprechen. Haroun: „Es lohnt sich, bei Renovierungsarbeiten die Wände aufzuschlitzen und Kabel zu verlegen. Und beim Neubau ist es sowieso kein Problem, da kann man die Alarmanlage gleich miteinplanen.“

FOTO: ©FOTO SCHATZ LANGENFELD

Geschäftsführer Philipp Haroun

Haroun Security, Telefon 73 62 22, www.haroun.de

Paint & Brush

Farbhandel & Dekoration in Hamburg

Farrow & Ball, Little Greene Colors of England,
Paint Library, Sanderson, Lehm- und Kalkfarben.

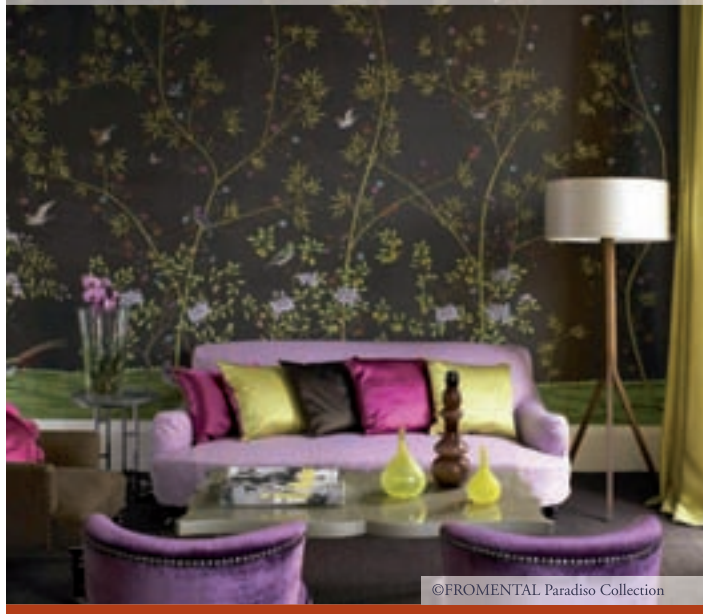
©FARROW & BALL - Blue Gray

Showroom, Lager & persönliche Mischung Ihrer Wunschfarbe
Warnstedtstraße 16k · 22525 Hamburg · Telefon: 040 - 54 73 04 18
Farben online bestellen: www.paintandbrush.de

Make-Up Service für Ihr Zuhause

Die Experten für Einrichten & Wohnen

Stoffe, Tapeten, Möbel und Einrichtungsplanung



©FROMENTAL Paradiso Collection

haute deco
interiors

haute deco interiors · Warnstedtstraße 12c · 22525 Hamburg
Telefon: 040 - 63 60 89 40 · www.hautedeco.de

Udo Bentien

Malerarbeiten von Meisterhand

Seit 1989 ist Malermeister Udo Bentien in Schenefeld vor Ort. Er bietet sämtliche Maler- und Bodenbelagsarbeiten von Meisterhand an. Dazu gehören unter anderem Lackieren, Tapezieren, Fassadenbeschichtung und alle Arten von Anstrichen.
Seit 2010 sind Udo Bentien und sein Team auch mit einem Büro in Tornesch vertreten. Gern beraten sie Kunden persönlich und stellen ihr Können unter Beweis.
Machen Sie doch einfach einen Termin.

Udo Bentien, Malermeister, Osterbrooksweg 19, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 88 61, Mobil 0179/390 27 56

Markisen zu Topkonditionen

Die Firma Themann ist spezialisiert auf Markisen, Vordächer, Rollos, Insektenschutz und Sicherheitstechnik. Das Leistungsspektrum des Betriebs von Burkhard Themann umfasst Beratung, Fertigung, Einbau und Service. Bei allen Arbeiten setzt er Materialien und Produkte bewährter Markenhersteller ein, für die auch nach Jahren noch Ersatzteile erhältlich sind. Rollläden werden bei Themann millimetergenau gefertigt. Im Bereich der Markisen werden Markisentücher eingesetzt, die so hochwertig sind, dass sie als Allwetterschutz genutzt und sogar nass aufgewickelt werden können. Tipp: Zur Zeit sind Markisen bei Themann zu günstigen Preisen erhältlich.

Burkhard Themann bietet Markisen zur Zeit günstig an

Themann, Luruper Hauptstraße 88, Lurup, Telefon 83 70 70, www.themann-gmbh.de

Pflasterkunst im Garten

Die kunstvolle Verarbeitung von Pflastersteinen ist die besondere Spezialität von J. J. M. Nickel Pflasterkunst im Garten. Die Experten wissen: „Pflaster muss keine eintönige, versiegelte Fläche sein. Mit etwas Fantasie und handwerklicher Meisterkunst entstehen aus den Steinen wahre Kunstwerke. Innenhöfe, Einfahrten, Gartenwege, Terrassen, Außentreppen – alles lässt sich mit Mustern, Strukturen und Motiven aus Stein verschönern."
Gern zeigt das Team auch Ihnen, welche Möglichkeiten sich in Ihrem Garten verwirklichen lassen.

J. J. M. Nickel Pflasterkunst im Garten, Brandstücken 21, Osdorf, Telefon 866 25 10, info@jjm-nickel.de

Gepflasterte Terrasse

Individuelle Küchenplanung bei Hansa Complet

Die „Küchenkönner" aus Hamburg

Der Kunde im Mittelpunkt, das Design im Vordergrund – nach diesem Motto arbeitet man bei Hansa Complet. Seit mehr als 35 Jahren findet das Team des Küchenstudios für seine Kunden nicht nur praktische, sondern auch trendige Lösungen. Zu sehen sind die in der Ausstellung an der Lübecker Straße 126. Das Spektrum reicht von leuchtenden Farben in Kombination mit edlem Grau bis hin zu charakteristischen Landhausküchen mit modernen Elementen, von Fronten und Arbeitsplatten mit Betonoberflächen bis hin zu Keramik als Arbeitsplattenwerkstoff und Muldenlüftungen als technische Innovation. Die Trends deuten es an: Erlaubt ist in der Küche heutzutage, was gefällt. Umgesetzt werden die Wünsche der Kunden von den Küchenarchitekten von Hansa Complet, die natürlich auch jede Menge eigene Ideen einbringen. Ergebnis ist in jedem Fall eine Küche, die ein echtes Unikat ist, geplant mit Marken wie SieMatic, Team 7, next 125, iOO oder Contur, perfektioniert mit modernen, energieeffizienten Elektro-Einbaugeräten namhafter Hersteller.

HANSA Complet-Küchenstudio, Lübecker Straße 126, Hamburg-Hohenfelde, Telefon 254 49 00, www.hansa-kuechen.de

Renovieren auf die sanfte Art

Handwerker bringen Schmutz und Lärm? Nicht alle Renovierungsarbeiten bereiten Ihnen diese Unannehmlichkeiten. Altes muss nicht immer komplett entfernt werden. Uta Edelmann aus Heist ist Tischlerin aus Leidenschaft und weiß um die Sorgen einer Hausfrau. Mit einfachen Mitteln und dem nötigen Fachwissen verschönert sie das ein oder andere auch ohne großen Aufwand. So lassen sich beispielsweise alte, unansehnliche Treppen, die mit Linoleum, Fliesen oder Auslegware beklebt sind, von der Fachfrau mit Parkett belegen. Dies erzeugt sofort ein neues Ambiente.

Uta Edelmann in Aktion

Holzfußböden versprühen einen ganz eigenen Charme und gestalten Räume viel freundlicher. Eine kleine Veränderung mit großer Wirkung. Parkett ist zudem zeitlos und lässt sich leicht reinigen. Lassen Sie sich von der Holzfrau über die vielfältigen Möglichkeiten der Modernisierung bei Ihnen vor Ort informieren.

Uta Edelmann, Leben mit Holz, Hauptstraße 78, 25492 Heist, Telefon 04122/98 49 00

Ihr Einkauf passt nicht mehr in den Kofferraum?

als Lasttaxi gern für Sie im Einsatz:

- Von Montag bis Samstag
- Bis 20:00 Uhr
- 900 kg, 2,52 x 1,78 x 1,94 m
- Ladungssicherung
- Möbel, Kleinumzüge
- Kunsttransporte
- Gefahrguttransporte

Hans Joachim Richter
Gefahrguttransporte
Dienstleistungen
Tel. 0174-490 10 51
hrichter.gefahrgut@gmx.de
www.gefahrguttaxi.de

Raumdesign

Raumdesign Rudolf Meyer
Kreative
Raumgestaltung
von Meisterhand

Dekorationen · Sicht- und Sonnenschutz
Polstern · Bodenbeläge aller Art
Insektenschutz

Wedeler Landstr. 53 g · 22559 Hamburg · Telefon 0 40 / 81 23 92
Fax 0 40 / 81 85 43 · www.raumdesign-meyer.de

Immobilienmarkt Hanse GmbH
Ein Unternehmen der Hamburger Volksbank

Das Maklerunternehmen der Hamburger Volksbank zeichnet sich aus durch

- hohe Kompetenz der Mitarbeiter durch nachhaltige Weiter-/Fortbildung
- verschiedene Servicepakete für den Immobilienverkäufer
- Marktkenntnisse auch in Ihrem Stadtteil
- hoher Dienstleistungsgrad
- Erstellung eines digitalen 360° Rundgangs durch Ihre Immobilie

Hammerbrookstraße 65 · 20097 Hamburg · Tel. 040 2385 4260
www.immobilienmarkt-hanse.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir unterstützen Sie beim Modernisieren, Sanieren, Renovieren.

Profitieren Sie jetzt dreifach mit unserem VR-SanReMoKredit 75 und den richtigen Maßnahmen zum Energiesparen und Modernisieren:

- Schonen Sie Ihren Geldbeutel
- Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz
- Steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie

Mehr Informationen unter
Telefon: 040/30 91-00
www.hamburger-volksbank.de

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

Feuchte Keller im Winter sanieren?

Die Firma ELMCO Bautechnik kann das. Geschäftsführer Jan-P. Elmenhorst erklärt: „Bei der herkömmlichen Sanierungsmethode muss ein bis zu drei Meter breiter Graben um das ganze Haus ausgehoben werden – es ist viel Arbeitsraum nötig. Garten oder Terrasse leiden natürlich, weil Bagger und Geräte deutliche Spuren hinterlassen. Außerdem kann nur in warmen Monaten abgedichtet werden, die Wandoberflächen müssen trocken sein."
ELMCO Bautechnik in Schenefeld ermöglicht mittels des neuartigen GELTEC Erdschlitzverfahrens das Keller-Abdichten auch im Winter – ganz ohne Bagger, Bauschutt und zerstörten Garten. Unkompliziert wird mit einem speziellen Saugbagger Erde aus bis zu drei Metern Tiefe hochgesaugt. So entsteht ohne aufwendige Ausgrabungen ein 20 Zentimeter breiter Spalt. Dann werden die Wände grundiert, mit Kompaktverguss gesichert und mit Wärmedämmungsplatten versehen. Zum Schluss wird die sanierte Wand mit einem Gel abgedichtet und der Erdschlitz aufgeschüttet. Dieses System spart Zeit, Kosten und erhält den Garten.

Selbst im Winter dichtet ELMCO mittels Saugbagger unkompliziert feuchte Keller ab

EMCO Bauchtechnik, Osterbrooksweg 81, 22869 Schenefeld, Telefon 040/822 99 00, www.dichte-keller.de

Mit Licht und Stimmungen spielen

Fensterverschattung von Shutters

Die Innenfensterläden aus Holz von Shutters Hamburg bringen Lichtspiele bedarfsgerecht zur Geltung und zaubern mediterrane Atmosphäre in das Grau der bevorstehenden Jahreszeit. Das große Plus: Mit den verstellbaren Holzlamellen lässt sich jeder willkommene Sonnenstrahl perfekt regulieren. Wie viel von außen zu sehen ist, lässt sich genau steuern, ohne dass dies auf Kosten des Lichteinfalls geht. Die eleganten Fensterläden verleihen jedem Raum Charakter und passen sich seinen Anforderungen an. Maßgeschneidert für jedes Fenster, bieten sie eine außerordentliche Funktionalität. Weitere Informationen zu der stilvollen Fensterverschattung gibt Astrid von Stackelberg von Shutters Hamburg. Sie ist offen für Wünsche und berät Interessenten in deren Zuhause oder im Showroom.
SHUTTERS HAMBURG, Weidestraße 111, Barmbek, Telefon 60 90 12 72, Mobil 0171/365 98 32, www.shutters-hamburg.de

Privat- und Geschäftsräume absichern

Seit über 30 Jahren sichert der Schlüsseldienst Wallichs in den Elbvororten Privat- und Geschäftsobjekte ab. Die Kunden werden vor Ort unverbindlich über die Sicherheitslücken aufgeklärt. „Viele Einbrüche hätten durch rechtzeitiges Nachrüsten von Sicherheitsprodukten deutlich erschwert oder sogar verhindert werden können“, sagt Jan-Peter Wallichs. Weil Einbrecher nicht entdeckt werden wollen, müssen Einbrüche schnell gehen. Mit einem gleichmäßigen Sicherheitskonzept kann der Widerstandszeitwert schnell und bezahlbar erhöht werden.

Sicherheitstechnik Wallichs in Osdorf

„Schade ist, dass heute noch viele Fenster und Haustüren ohne ausreichenden Einbruchschutz eingebaut werden. Für geringe Mehrkosten könnten die Produkte auch mit hohem Sicherheitsstandard beim Kunden montiert werden“, so Wallichs.

Gern erstellen die Experten ein kostenloses Angebot für die Absicherung von Fenstern und Türen oder eine neue Schließanlage. Selbstverständlich wird die Montage ebenfalls übernommen.

Sicherheitstechnik Wallichs, Osdorfer Weg 40, Osdorf, Telefon 890 84 40, www.wallichs.de

Fußböden und Treppen aus einem Guss

Uwe Lau

Planen Sie, Ihr zu Zuhause zu renovieren und möchten, dass am Ende ein stimmiges Gesamtbild aus Fußboden, Treppe und Interieur entsteht? Holzspezialist Uwe Lau ermöglicht individuelle Holzbodenwünsche passend zu Ihrer Einrichtung.

So kann beispielsweise die Treppe passend aus demselben Holz wie der Fußboden gearbeitet werden. Auch Verlegearbeiten nach Ihren Vorstellungen in Fischgrät, französisch Fischgrät oder auch Intarsien beispielsweise in Sternform sind jederzeit möglich. Damit der Boden auch zur Holzart der Tür passt, kann der Boden speziell eingefasst werden.

Auch individuelle Holzbehandlungen sind möglich. So sieht zum Beispiel eine Lackierung in „Perlweiß“, besonders edel aus und unterscheidet sich vom gewöhnlichen Weiß.

Uwe Lau unterstützt Sie auch gerne vor Ort, den Boden auf Ihr Interieur abzustimmen.

Uwe Lau Parkett & Dielen, Bahnhofstraße 16, 25468 Halstenbek, Telefon 04101/37 35 30, www.uwe-lau.de

Immobilien erfolgreich selbst vermarkten?

Wer seine Immobilie selbst vermarkten will, steht vor der Frage: Wie ermittle ich einen realistischen Verkaufspreis? Setzt man ihn zu hoch an, findet sich womöglich kein Käufer, setzt man ihn zu niedrig an, geht einem Geld verloren. Sinnvoll ist es daher, sich von einem Sachverständigen ein Wertgutachten erstellen zu lassen. Das kostet zwischen 1.400 und 2.000 Euro (bei einem Objektwert von 250.000 Euro, gemäß § 34 Abs. 1 HOAI).

Ebenso wichtig ist es, die Verkaufsunterlagen zusammenzustellen. Diese benötigt der Käufer später für die Bankfinanzierung. Dazu gehören Objektfotos mit (bautechnischer) Beschreibung des Zustands, eine Auflistung erfolgter Sanierungen, Grundrisse, Bauzeichnungen, Grundbuchauszug, Teilungserklärung (bei Eigentumswohnungen), Gebäudeversicherungsschein und Energieausweis.

FOTO: ©CHRISREINER PHOTOGRAPHY

Sandra Heye (links) und Kersten Sothmann

Schließlich sollte die Immobilie auch ansprechend präsentiert werden. Das geht z. B. durch den Einsatz von Home Staging. Dabei wird das Haus von Experten kurzfristig eingerichtet, um es den potenziellen Käufern leichter zu machen, sich das Wohnen in der Immobilie vorzustellen.

Hilfestellung in allen Fragen geben die erfahrenen Maklerinnen Sandra Heye und Kersten Sothmann.

Heye & Sothmann Immobilien und Homestaging, Wurmkamp 33, 22869 Schenefeld, Telefon 742 68 12 oder 04101/856 73 83, www.heye-sothmann.de

FOTO: ©ALEXANDER KOLOMIETZ - FOTOLIA.COM

Spektakuläre Aufnahmen aus ungewohnter Perspektive

Profis für Sicherheit und Actionfilme

Die Hamburger Sicherheitsprofis von CR-SECURITY haben sich auf die professionelle Durchführung von Schutz- und Ermittlungsdiensten spezialisiert. Dank seiner über 20-jährigen Berufserfahrung agiert das Team mit technischem und kriminalistischem Sach- und Fachverstand auf hohem Niveau. Das Leistungsspektrum ist umfangreich: Ob die Videoüberwachung eines Firmengebäudes oder Privathauses gewünscht ist, ob Luftbildaufnahmen von Haus, Grundstück oder Schiff benötigt werden oder ob es einzigartige Actionaufnahmen von sportlichen Aktivitäten sein sollen: CR-SECURITY erledigt das mit Fachkompetenz, der eventuell erforderlichen behördlichen Genehmigung und Versicherung sowie mit dem benötigten Equipment. Dazu gehört u.a. ein Videokopter, der erstklassige Aufnahmen aus ungewohnten Perspektiven ermöglicht. Je nach Wunsch erhält der Kunde Videos, Fotos oder Ausdrucke auf Leinwand oder Poster.

Detektei CR-SECURITY, Telefon 890 34 10, www.cr-security.de

Schlafprobleme? Elektrostrahlung?

Wir schaffen Abhilfe!

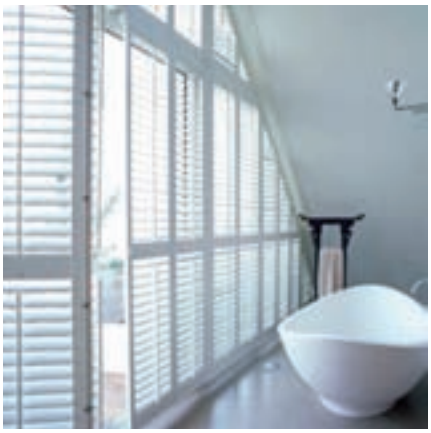
TRADITION & DESIGN
Wolfgang Oelkers Malereibetrieb

Wolfgang Oelkers
Sülldorfer Landstraße 127
D-22589 Hamburg
www.maler-oelkers.de
830 93 00

Heidecke Elektroinstallation

Heidecke Elektroinstallation
Brünschentwiete 11
22559 Hamburg
www.heidecke-elektro.de
819 60 808

Ingenieurbüro Michael Mumm
Harksheider Str. 12e
22399 Hamburg
www.strahlend-gesund.de
401 69 521



Attraktive Shutters auch fürs Bad

Faszinierende Lichtspiele

Mit den hochwertigen und äußerst attraktiven Shuttern und Jalousien von JASNO lassen sich wunderbare Lichtstimmungen in den heimischen vier Wänden erzeugen. Durch die individuell platzierbaren Querstreben kann man den Sichtschutz und Lichteinfall ganz nach Wunsch und Bedürfnis einstellen. Und das Schöne ist: Diese Holzfensterläden für den Innenbereich lassen sich fast überall installieren – auch an Dachfenstern oder Drehkippfenstern, an runden oder meterhohen Fenstern. Auch im Badezimmer machen sie dank ihrer Feuchtigkeitsbeständigkeit eine gute Figur. Erhältlich sind die Shutters in verschiedenen Farben, mit unterschiedlichen Lamellenbreiten und in klassischer, moderner und ländlich anmutender Ausführung. Zu sehen sind die JASNO-Produkte bei Schröder Raumausstattung in Rellingen.

B. Schröder & Sohn, Hauptstraße 76, 25462 Rellingen, Telefon 04101/544 10, www.schroeder-raumgestaltung.de

Individuelle Küchen aus einer Hand

Die Küche ist das Herzstück in Haus und Wohnung. Deshalb sollte man in diesem Wohnbereich keine Kompromisse eingehen und dafür sorgen, dass alles am rechten Platz ist und man sich wohlfühlt. Der Weg dorthin führt über Iris Schroeder und Marina Kirchhoff von Küchenkult. Die beiden Profis planen hochwertige Küchen, die sowohl funktionell als auch ästhetisch zu überzeugen wissen. Am Anfang steht die ausführliche Beratung. Dabei nehmen die erfahrenen Küchen-Architektinnen gerne die Räumlichkeiten ihrer Kunden in Augenschein. So lässt sich am besten eine Küche planen, die ganz speziell auf deren Wohnstil und deren persönliche Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt ist. Auf dieser Basis realisiert Küchenkult Küchen, die stets einzigartig sind. Als Kunde bekommt man alle Leistungen aus einer Hand – auch Sonderlösungen, Maßanfertigungen und die Arbeiten angrenzender Gewerke.

Mit Küchenkult zur Traumküche

Küchenkult, Osdorfer Landstraße 188, über dem Futterhaus, Osdorf, Iris Schroeder, Telefon 0176/48 84 95 48 und Mariana Kirchhoff, 0172/414 04 71, www.kuechenkult.de

Dockenhudener Str. 25, Hamburg • 040 38 63 47 53 • hamburg@coco-mat.de • Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00-19:00 Uhr, Sa. 10:00-16:00 Uhr

NEW YORK | BERLIN | MILAN | DÜSSELDORF | PARIS | STUTTGART | MADRID | HAMBURG | GENEVA | DUBAI | AMSTERDAM | ROME | ATHENS | COLOGNE
HANNOVER | LIMASSOL | SEOUL | BEIJING | SHANGHAI | ANTWERP | FRANKFURT | ROTTERDAM | BARCELONA | NICOSIA | MUNICH | PANAMA

REIMERS IMMOBILIEN

Tel. 040 - 866 450 98
www.reimers-immobilien.de

HG
HORST GREISER
MALERMEISTER · GEPR. RESTAURATOR

- Maler- und Teppichboden-Verlegearbeiten
- Gardinen • Rollos • Jalousetten
- Ausführung restauratorischer Arbeiten im Sinne der Denkmalpflege
- Traditionelle Handwerkstechniken
- Fassmalerei • Vergoldungen

Erik-Blumenfeld-Platz 3 · 22587 Hamburg
Telefon (040) 86 98 23 · Telefax (041 79) 456
www.malermeister-greiser.de

35 JAHRE
KÜCHENKÖNNER AUS HAMBURG
HANSA® COMPLET-KÜCHEN

Viele neue Ausstellungsmodelle
jetzt bei uns im Studio!

HANSA Complet-Küchen GmbH
Lübecker Straße 126, 22087 Hamburg,
Mo.–Fr. 10–19 Uhr, Sa. 10–17 Uhr, www.hansa-kuechen.de

Handgefertigtes aus Südafrika

CAPESTYLE design ist ein junges Label, das auf südafrikanisches Design für die Bereiche Wohnen und Leben spezialisiert ist. Das aus Nicky Wilton, Sabine Keck und Götz Burckhardt bestehende Team – zum Teil in Südafrika aufgewachsen, zum Teil seit Jahrzehnten dort auf Reisen unterwegs – hat über die Jahre eine Liebe zu diesem Land und seinen Menschen entwickelt, die im angebotenen Sortiment ihren Ausdruck findet. CAPESTYLE design präsentiert handgefertigte Produkte aus kleinen südafrikanischen Familienbetrieben und ebenso von Hand gefertigte Textil-Accessoires aus dem eigenen Atelier. Zum Angebot gehören handgewebte Tisch-, Bad- und Küchentextilien, Servier- und Schneidebretter, Kerzenhalter und Schalen aus dem Holz alter Eichenweinfässer, Schmuck und Taschen, Stofftiere, Wohntextilien, Körbe und Foto-Prints. Wissen sollte man, dass alle Produkte aus hochwertigen Materialien von Hand gefertigt werden und zum Teil aus Recycling-Materialien bestehen.

Sabine Keck und Nicky Wilton von CAPESTYLE design

CAPE STYLE design, Sandmoorweg 123, Rissen, Telefon 88 23 05 31, info@capestyledesign.com, www.capestyledesign.com

Schimmelpilz? Feuchtigkeit? Pietsch kommt!

Seit über 40 Jahren weiß der Fachmann: 96 % aller Bauschäden sind auf Feuchtigkeit zurückzuführen. Oft sind es im Anfangsstadium nur Kleinigkeiten, deren Bedeutung unterschätzt wird. Ein Haus ist ständig Belastungen ausgesetzt. Von außen wirken Regen, Spritzwasser und Bodenfeuchtigkeit auf Mauern und Fundament ein. Von innen sind es Zugluft, Wasserdampf und Kondensation. Die Folgen der Feuchtigkeit sind schnell erkannt. Es gilt also, frühzeitig entgegenzuwirken und für Abhilfe zu sorgen, hohe Instandsetzungskosten zu vermeiden und Wertverlust des Objektes zu verhindern. Als Spezialbetrieb für Bauwerksabdichtung stehen Ihnen die Experten mit Rat und Tat zur Seite. Am besten, Sie melden sich noch heute und vereinbaren gleich einen Besichtigungstermin:

Bei feuchten Wänden: Schnell handeln!

Pietsch Kunststoffbau, Heisterweg 12, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 67 68, www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

Designer-Schnäppchen bei BOS

Büro- und Objekteinrichtungen

Seit mehr als 30 Jahren ist BOS der richtige Ansprechpartner, wenn es um gehobene Wohn- und Büroeinrichtungen geht. „Wir planen nach den Wünschen unserer Kunden und entsprechend ihres Budgets mit zeitlos-klassischen Möbeln und Leuchten", sagt Geschäftsführer Achim Prinzenberg. „Und mit ausgewählten Eyecatchern setzen wir besondere Highlights." Derzeit findet man das BOS-Team auch in seinem Outlet an der Wedeler Landstraße 25 in Rissen. Dort präsentieren Achim Prinzenberg und seine Mitarbeiter zahlreiche Designermöbel zu Sonderpreisen aus ihrem Lager- und Musterbestand sowie Wohnaccessoires.

BOS Büro- + Objekteinrichtungen, Elbchaussee 5, Altona, Telefon 39 12 37, BOS-Lagerverkauf/Outlet, Wedeler Landstraße 25, Rissen, www.bos-elbchaussee.de

40 Jahre Qualität

Was 1976 als Ein-Mann-Betrieb begann, ist heute ein renommiertes Handwerksunternehmen in den Elbvororten. Siegfried Abram gründete die Firma S. Abram Sanitärtechnik und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Qualitätsnorm seines Handwerkszweiges ständig zu verbessern. Deshalb wird bis heute größten Wert auf qualifiziertes und gewissenhaftes Personal gelegt, das in regelmäßigen Fortbildungsmaßnahmen kontinuierlich geschult wird. Zum Leistungsangebot des Unternehmens gehören herkömmliche Gas-, Wasser-, Heizungs- und Dacharbeiten ebenso wie die Arbeit als Generalunternehmer, der mit anderen Gewerken zusammenarbeitet und den Kunden so alles aus einer Hand anbieten kann. Mit modernsten Kundendienstfahrzeugen sind die Monteure flexibel und auch beim Notdienst-Service rund um die Uhr – auch an Sonn- und Feiertagen – im Einsatz.

Fachbetrieb für Gebäude- und Energietechnik

S. Abram Sanitärtechnik, Flottbeker Drift 4, Groß Flottbek, Telefon 82 59 59, www.abram-sanitaer.de

A. Wilh. Mayer u. Sohn

MALER AUS PASSION. SEIT 1903.

MALEREI · WILH. MAYER U. SOHN · GEGR. 1903

Ein Unternehmen der og. otto gerber GmbH

www.awmayer.de

Büro: Ruwoldtweg 1 · 22309 Hamburg / **Ausstellung:** Warnstedtstraße 12c · 22525 Hamburg
Telefon 040 54 73 04 - 0 · Telefax 040 54 40 53 · E-Mail maler@awmayer.de · www.awmayer.de

Farbe ist Leben!

Eine harmonische und auf den Kunden individuell abgestimmte Farbgestaltung macht jeden Raum zum Wohnerlebnis. Frisch und belebend oder lieber warm und gemütlich? Elbmaler Andreas Hector und sein Team entwickeln für jeden Kunden ein persönliches Farbkonzept für Innenräume und Fassaden. „Schon kleine Farbakzente können Stimmungsträger für Geist und Seele sein. Je nach Licht und Farbgebung wirken Farben kühlend, wärmend, beruhigend oder auch anregend und lassen sich zudem gut in Szene setzen", so der Maler- und Lackierermeister Andreas Hector. Er bringt Handwerkskunst und Farbgestaltung, Lasur- und Wischtechniken, klassische Tapezier- und Lackierarbeiten sowie Fassadensanierungen unter Denkmalschutzbedingungen nach Kundenwunsch in Einklang.

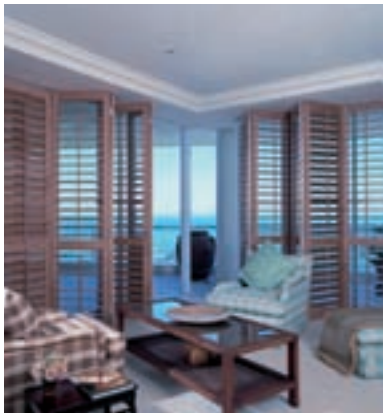
Malermeister Andreas Hector

Das Elbmalerteam weiß fachgerechte Dienstleistungen umzusetzen – und Andreas Hector erstellt gern und unverbindlich einen individuellen Kostenvoranschlag für die Umsetzung der Wünsche.

Elbmaler Andreas Hector, Akademie für Farbe und Gestaltung/technischer Fachwirt, Elbchaussee 518, Blankenese, Telefon 82 24 13 00, www.elbmaler.de

Schönes Ambiente mit Shuttern

Im besten Fall kennt man sie aus dem Urlaub in einem toskanischen Bergdorf oder auf einem französischen Landgut: Fensterläden, modern „Shutter" genannt. In der innenliegenden Variante sind sie der neueste Sonnenschutz-Trend. „Die Atmosphäre, die durch Shutter einfallendes Licht erzeugt, ist schon eine ganz besondere", sagt Nils Reißmann, Deko-Experte von K+R-Raumausstattung. Das Licht-Flair unterscheidet sich sehr von jenem, das Rollos, Jalousien oder Plissees erzeugen. Shutter aus hochwertigem Lindenholz können nach Belieben farbig lasiert oder lackiert und so individuell auf den Raum abgestimmt werden. Weitere Details verrät das K+R-Team gern in einem persönlichen Gespräch.



Shutter von K+R-Raumausstattung

K+R-Raumausstattung, Kronskamp 136, 22880 Wedel, Telefon 04103/12 40, info@kr-raumausstattung.de, www.kr-raumausstattung.de

Klasse statt Masse

Seit er denken kann, ist Harald Kruse von Holz fasziniert: „Die Vielfalt des Materials, Farben, Formen und Maserung sind bei jedem Stück einzigartig", schwärmt der Tischlermeister. Gemeinsam mit seinem Sohn führt er die 1924 gegründete Tischlerei Hussner in Schenefeld.

Schrankwand der Firma Hussner

Ob Planung und Bau von Schränken, Schrankwänden, Fenstern oder Türen, das Aufarbeiten und Polieren alter Möbelstücke oder einfach kleine und große Reparaturen – jeder Auftrag wird in intensiver Abstimmung mit dem Kunden akribisch umgesetzt. Handwerkliche Kreativität und modernste technische Ausstattung gehen dabei Hand in Hand.
Alle Möbelstücke sind Einzelanfertigungen. Klasse statt Masse, heißt hier die Parole!
Tischlerei Hussner, Inhaber Harald Kruse, Hasselbinnen 6, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 84 79

Baufinanzierungsexperte Frank Oetjen

Niedrige Zinsen motivieren Modernisierer

Ob es darum geht, den Wert der eigenen Immobilie zu erhalten, Energie einzusparen oder den Wohnkomfort zu steigern: Dank der extrem niedrigen Zinsen lohnen sich Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen jetzt ganz besondes. „Jeder Eigentümer sollte in diesen Zeiten einen Gesundheits-Check seiner Immobilie durchführen", rät Frank Oetjen, Baufinanzierungsleiter der Hamburger Volksbank. „Eine neue Heizung ist fällig und Sie wollen Ihr Haus altersgerecht ausbauen? Erledigen Sie die nötigen Maßnahmen jetzt – und zwar alle." Das geht am besten mit einem Finanzierungspaket: „Wenn alle Fragen geklärt sind, ist das Geld bereits nach dem Beratungsgespräch auf dem Konto", so Oetjen. Und das mit einem festen Zinssatz von 1,16 Prozent p.a. (effektiv: 1,2 Prozent). Oetjen: „Die Finanzierung von 10.000 Euro kostet den Kunden bei 11-jähriger Volltilgung monatlich 80,74 Euro bei absoluter Zinssicherheit während der Laufzeit."
www.hamburger-volksbank.de

Rundum-Paket seit sieben Jahren

Gardinen waschen? Was für ein Aufwand! Die Arbeit überlässt man liebend gerne anderen. Da trifft es sich gut, dass es den AWA Gardinenservice gibt. Insbesondere Senioren, Berufstätige oder auch Menschen, die in Räumen mit hohen Decken wohnen, lassen ihre Gardinen gerne von AWA reinigen oder waschen. Bereits seit sieben Jahren bietet Sabine Jacobsen diesen Service an. Abnehmen, waschen oder reinigen und wieder aufhängen, so lautet ihr Motto.

Sabine Jacobsen

Innerhalb von maximal drei bis vier Tagen hängen die Gardinen wieder in der Wohnung des Kunden, sauber und frisch duftend.
Es können aber auch Vorhänge, Plissees, Rollos oder Jalousien sein, denn Sabine Jacobsen und ihr Team reinigen alles, was an den Fenstern hängt.
Gern informiert Sabine Jacobsen über ihr umfangreiches Portfolio und bringt auch Ihre Gardinen zum Strahlen.
AWA Gardinenservice, Telefon 58 95 54 70, www.awa-gardinenservice.de

Baumpflege
AUS MEISTER(S)HAND

„Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt."
(Khalil Gibran)

Das gesunde Wachstum Ihrer Bäume wird Ihnen auch nachhaltig Freude an Ihrem Garten bereiten. Erhalten Sie sich diesen Wert und die persönlichen Erinnerungen an besondere Momente. Durch regelmäßige Pflege und rechtzeitige Behandlung von Holz- & Wurzelschäden vermeiden Sie unnötige Fällungen.

MEISTER & MEISTER
DER FACHMANN FÜR IHREN GARTEN

Kohlermann & Koch GmbH
Für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb

- Rolladen – Rolltore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Schenefelder Landstr. 281
22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 8 70 10 80
www.kohlermann.de

Dieter Nohns GmbH
Gebäudetechnik
Sanitär · Heizung · Bedachung

- Badumbau
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Dacharbeiten
- Wartung
- Kundendienst/ Notdienst

Fon: 040 · 82 51 02
Mobil: 0049 (0)171 471 62 25
nohns@t-online.de

Seestraße 28
22607 Hamburg
Groß-Flottbek

Lieber Aufzug statt Umzug!

Untere Etage

Obere Etage

Lassen Sie sich nachträglich einen Aufzug in Ihre Immobilie einbauen und Sie können im Alter wohnen bleiben! Gleich, ob Sie in einem Reihenhaus, einem Mehrfamilienhaus oder einer Altbauvilla wohnen, wir planen, konstruieren und bauen Ihre ganz individuelle und zugleich kostengünstige Aufzuglösung. Denken Sie also um; statt eines Umzugs in eine neue Umgebung lieber ein Aufzug in Ihrem gewohnten Zuhause!

KleinAufzüge CARL DEGENHARDT

Tel. 040 400200 • Fax 040 4905680 • www.carldegenhardt.de

FOTO: ©SOLARLUX ALUMINIUM SYSTEME GMBH

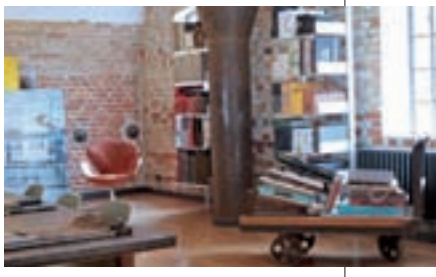
Wohnraum-Wintergarten mit Falttüren von Sonne Rundum

Wintergärten: Neueröffnung nach Umbau

Die Sonne Rundum GmbH hat Ihre Ausstellung im Bereich Wintergärten nochmals erweitert und modernisiert. Anlässlich der Neueröffnung gibt es jetzt attraktive Sonderaktionen. Wer sich in der Aussstellung umsieht, wird feststellen, dass ein Wintergarten mehr Raum, mehr Licht und mehr Lebensfreude bedeutet. Er ist die ideale Möglichkeit, seinen persönlichen Wohnraum großzügig auszubauen – inklusive optimaler Wärmedämmung. Wer bereits einen Wintergarten hat und dort entspannt, arbeitet oder gemütliche Stunden mit der Familie verbringt, kann ihn noch mit einer Glas-Faltwand ausstatten. Sie öffnet auf Wunsch den Raum schnell komplett zum Garten. So lässt sich der Wintergarten in jeder Jahreszeit optimal nutzen. Tipp: Wer bereits konkrete Vorstellungen davon hat, wie ein Wintergarten seinen Wohnraum vergrößern könnte, braucht nur Foto seines Hauses mitzubringen, die Profis von Sonne Rundum fertigen dann eine individuelle Visualisierung an. Und dann ist der Traum vom eigenen Wintergarten schon zum Greifen nah.
Sonne Rundum, Hauptstraße 55, 22869 Schenefeld, Telefon 040/83 01 99 90, www.sonne-rundum.de

Feines Interior Design

„Auf den speziellen Mix kommt es an – er muss auf jeden Kunden individuell abgestimmt sein." Das ist die Überzeugung der Interior-Spezialisten von Lange Geller Kuehl Partners. In ihren Ausstellungsräumen in der Speicherstadt finden Besucher in einem einzigartigen Ambiente eine anspruchsvolle Auswahl an exklusivem Einrichtungsbedarf. Aktuelle Kollektionen internationaler Designermöbel, Antiquitäten, Vintagestücke, Teppiche und Wandgestaltungen werden zusammen mit wechselnden Kunstausstellungen präsentiert. Zudem erwartet Kunden, die das Besondere lieben, eine umfangreiche Stoffauswahl. Sie reicht von schönen Basisstoffen bis hin zu hochwertigen und exklusiven Kollektionen von Hermès, Loro Piana oder de Le Cuona.



Interieur in der Speicherstadt

Das LGK-Team bietet einen Rundum-Service für Innenräume: Ideen, Planung, Konzeption und natürlich die Umsetzung einer Neugestaltung oder Auffrischung der Einrichtung. Terminvereinbarung wird empfohlen.
Lange Geller Kuehl Partners, Brooktorkai 15/16, III. Boden, HafenCity, Telefon 0172/441 47 11 und 0162/133 31 05 oder 0171/289 99 91, www. lgk-partners.com

Hochwertige Wohnhäuser in Blankenese

Nahezu 30 freistehende Wohnhäuser in Blankenese zeigen die Architektur der BCI GmbH. Unverkennbar, sowohl innen als auch außen, ist die Handschrift des Architekten Dipl.-Ing. Ralph Rinow. Auch wenn jedes Haus anders gestaltet ist – die geradlinige Architektur prägt sie alle. „Ich berate meine anspruchsvollen Kunden in allen Bereichen, nehme sie an die Hand und führe sie auf den für Bau-Laien oft schwer erkennbaren Wegen durch die vielen für ihren Neubau erforderlichen Entscheidungen und Alternativen", sagt Ralph Rinow. Neben einer zu den Elbvororten passenden Planung übernehmen die Architekten zahlreiche weitere Aufgaben. Dazu gehört, die heute umfangreichen technischen Anlagen kompetent zu erklären und die Abläufe bei einer Altbausanierung oder bei einem Abriss mit nachfolgendem Neubau sinnvoll und kostenoptimiert zu gestalten. Ein entscheidender Vorteil für die Kunden ist die für jedes Projekt angelegte Online-Informationsplattform. Dort können sich BCI-Bauherren in einem geschützten Internetraum tagesaktuell u.a. über die neuesten Baupläne und den Schriftverkehr informieren. „Wir bauen ausschließlich in den Elbvororten, in unserem näheren Umkreis. So können wir garantieren, dass die Baustelle täglich besucht, überprüft und permanent an die Wünsche unserer Bauherren angepasst wird", so Ralph Rinow.

Wohnträume für Anspruchsvolle

BCI Architekturbüro, Simrockstraße 172, Iserbrook, Telefon 87 08 38 15, Mobil 0171/416 67 90, www.bci-bauinfo.de und www.bauen-in-blankenese.de

Modernes Teppichdesign

Seit mehr als 40 Jahren steht der Name Orientteppich Exclusiv für höchste Kompetenz in Sachen Teppichverkauf, Teppichrestauration und Teppichhandwäsche. Das direkt neben dem Eingang des Bahnhofs Blankenese ansässige Familienunternehmen bietet moderne, farbenfrohe Teppiche, die wunderbar zum modischen oder zeitlosen Einrichtungstil passen. Wer nach einem neuen Teppich sucht, wird in dem umfangreichen Sortiment, das von klassischen Orientteppichen über Kelims und Gabbehs bis hin zu modernen Designerteppichen reicht, sicherlich fündig. Was die Teppiche von Orientteppich Exclusiv allesamt auszeichnet, ist die Qualität: Sie werden nach alter Tradition handgeknüpft, bestehen aus strapazierfähigen Naturfasern und sind in Naturtönen gefärbt. Das gewährleistet, dass man viele Jahre Freude an diesen Teppichen hat. Auch den Service von Orientteppich Exclusiv schätzen die Kunden: Die professionelle Handwäsche und das Rückfetten durch Experten garantieren Schönheit und Haltbarkeit der Teppiche. Weitere Serviceleistungen sind Ankauf, Inzahlungnahme, kostenloser Hol- und Bringservice sowie eine unverbindliche Beratung auch beim Kunden zu Hause.

Ein Teppich von Orientteppich Exclusiv

Orientteppich Exclusiv am Blankeneser Bahnhof, Erik-Blumenfeld-Platz 1a, Blankenese, Telefon 86 28 20, www.exclusiveteppiche.de

Bilder- und Rahmenladen
Martina Susan von Wedel
Gemälderestauratorin
Einrahmungen nach Maß (über 5000 Leisten)
Vergolderrahmen, Wechselrahmen in Holz und Aluminium
Gemälde- und Rahmenrestaurierung in eigener Werkstatt
Gemälde, Aquarelle, Grafik und Poster, Passepartouts
Wedeler Landstr. 48 · 22559 Hamburg-Rissen · Tel. (0 40) 81 38 51
www.bilder-und-rahmenladen.de

Der Schaukelstuhl richtet ein...
Dekoration • Sichtschutz
Funktionsmöbel • Polsterei
Sitzmöbel • Bettsofas
Teppiche • Accessoires
In vielen Farben erhältlich!
Der Schaukelstuhl GmbH • Ottenser Hauptstr. 38, 39a • 22765 Hamburg
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr • www.schaukelstuhl.de • Tel. (0 40) 39 79 16

Uwe Lau, Ihr Spezialist für Dielen empfiehlt:
Parkettstäbe und Dielen
preisgünstig und wunderschön
• Natur
• weiß geölt
• angeräuchert (Räuchereiche)
für Fußbodenheizungen geeignet
UWE LAU
PARKETT & DIELEN
Beratung · Verkauf · Verlegung · Schleifen
Bahnhofstraße 16 · 25469 Halstenbek
fon 04101/37 35 30 · fax 04101/37 35 29
mobil 0171/617 35 88 · updlau@t-online.de
www.uwe-lau.de

Rechtsanwalt Marco de Luise

Grundstück: Wenn Grenzen überschritten werden

Beim Neubau von Gebäuden kommt es hin und wieder zu einem Überbau über die Grundstücksgrenze. Das Gesetz sieht dafür vor, dass der betroffene Nachbar den Überbau zu dulden hat, es sei denn, er hat vor oder sofort nach dem grenzüberschreitenden Überbau Widerspruch erhoben. Dies ist allerdings nur dann erforderlich, wenn der „Überbauer" versehentlich und damit in entschuldbarer Weise gehandelt hat. In diesem Fall wird man als Nachbar durch eine Geldrente entschädigt. Ist der Überbau hingegen grob fahrlässig oder vorsätzlich erfolgt, steht dem betroffenen Nachbarn ein Beseitigungsanspruch zu. In der Praxis ist es ratsam, einen Grundstückskaufvertrag über den vom „Überbauer" in Anspruch genommenen Grundstücksteil zu schließen. Auf der einen Seite wird dadurch ein Streit über die Höhe der Rente vermieden und auf der anderen Seite werden dadurch wieder eindeutige Grenzverhältnisse geschaffen. Weitere Infos erhält man bei Rechtsanwalt Marco de Luise
Kanzlei für Immobilienrecht, Rechtsanwalt Marco de Luise, Blankeneser Bahnhofstraße 46, Blankenese, Telefon 74 32 05 13, www.rechtsanwalt-deluise.de

Fenster und Türen sicherer machen

Die Zahl der Einbrüche steigt von Jahr zu Jahr. Ältere Haustüren begünstigen diese Entwicklung teilweise. In der rekord Ausstellung am Osdorfer Weg erfahren Haus- und Wohnungsbesitzer, worauf es bei der Auswahl von wirklich sicheren Fenstern und Haustüren ankommt. Ein paar Infos vorab: Besonders wichtig ist es, auf stabile und nur schwer manipulierbare Beschläge und Sicherheitsausstattungen zu achten, die gut in der Haustür bzw. im Fenster verankert sind. Schön, aber ebenfalls ein Knackpunkt bei Einbruchsversuchen sind z.B. Glaseinsätze in oder neben der Haustür. Hier sollte genauso wie bei Fenstern Sicherheitsglas verwendet werden, das vor Durchwurf oder besser noch vor Durchbruch mit Einbruchswerkzeugen schützt. Bei der Herstellung dieses Glases werden mehrere Schichten Glas durch eine Folie oder durch den Einsatz von Flüssigharz miteinander verbunden. Wer sich davon überzeugen und zusätzlich die derzeitigen Aktionsangebote nutzen möchte, dem sei das Beratungsteam in der Hamburger rekord Ausstellung ans Herz gelegt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Sonnabend von 10 bis 13 Uhr.

Mit sicheren Fenstern und Türen lebt es sich entspannter

rekord Ausstellung, Osdorfer Weg 147, Groß Flottbek, Telefon 85 19 77 90, hamburg@rekord.de, www.hamburg-west.rekord.de

Der komfortable Weg zum neuen Bad

Wie geht man am besten vor, wenn man sein Bad modernisieren bzw. renovieren lassen möchte? Natürlich kann man sich in einer Ausstellung umsehen, sieht auch alles schön aus, aber ohne Fachwissen kommt man da nicht viel weiter, schließlich weiß man nicht, was sich in den heimischen vier Wänden umsetzen lässt. Besser man wendet sich gleich an einen Fachbetrieb. Ein solcher ist der Meisterbetrieb für Gas- und Wasserinstallation Thorsten Malyska. „Wir besuchen mit Kunden, die eine Badsanierung wünschen, gerne die Ausstellung eines unserer Lieferanten, sehen uns die Bäder gemeinsam an und planen dann ihr individuelles Bad", erklärt Thorsten Malyska. „Auch wenn ein barrierefreies Bad ohne Stolperfallen und Hürden gewünscht ist, sind wir der richtige Ansprechpartner." Bei Bedarf liefert der Fachbetrieb alle anfallenden Arbeiten aus einer Hand und organisiert Fliesenleger, Maler, Elektriker und weitere Handwerker. Als Kunde hat man also nur einen Ansprechpartner.

Thorsten Malyska, der Meisterbetrieb

Thorsten Malyska, Meisterbetrieb für Gas- und Wasserinstallation, Elbstraße 65, 22880 Wedel, Telefon 04103/22 90, www.malyska-wedel.de

Komfort und Anspruch kooperieren hervorragend!

Klassisch stilvoll oder modern und elegant

Seit über 45 Jahren präsentiert das Möbel- und Einrichtungshaus Hannelore Greve in der City Nord elegante Klassiker und moderne Trends im hochwertigen Möbelbereich.
Auf ca. 6.000 Quadratmetern ist für jeden Anspruch in einer großen Auswahl etwas dabei, vom englischen Kabinettschrank bis zum Chesterfieldsofa sowie moderne Polstermöbel. Mit einem neuen Polstermöbelstudio und drei neuen exklusiven Kirschbaummöbelprogrammen in feiner handwerklicher Qualität geht das Einrichtungshaus neue Wege. Hierfür wurden die Verkaufsflächen neu gestaltet, um den Möbeln den passenden Rahmen zu geben.
Ob in der Ausstellung oder in Ihren privaten Räumlichkeiten: Die Einrichtungsberater stehen Ihnen mit Kompetenz und Engagement gern zur Seite.
Montag bis Freitag 10-18.30 Uhr, Samstag 10-14 Uhr.
Möbel und Einrichtung Hannelore Greve, Überseering 19-31, City-Nord, Telefon 630 78 36, www.hannelore-greve.de

UTA EDELMANN
LEBEN MIT HOLZ
Reparaturen · Montage · Service
Parkett, Kork & Vinyl · Möbel · Fenster & Türen
Insektenschutz · Bauelemente
Hauptstraße 78 holz-line: 04122 - 984900
25492 Heist www.dieholzfrau.de

Wir leben und bauen in Blankenese
BCI GmbH
Dipl. Ing. Ralph Rinow
Architekt
Telefon 040 870 838 15
Mobil 0171 41 66 790
bci-bauinfo.de
bauen-in-blankenese.de
info@bci-bauinfo.de

ORIENT
TEPPICH
EXCLUSIV
am Bahnhof Blankenese

Neu eingetroffen
Trendige
Vintage Kollektion

Teppiche
in faszinierenden
modernen Designs
exklusiv
bei uns erhältlich

Klassische Spezial-Handwäsche
sowie fachgerechte Reparatur
in eigener Meisterwerkstatt

Kostenloser Hol- und Bringservice

Direkt neben Eingang
S-Bahnhof Blankenese
Erik-Blumenfeld-Platz 1a
Tel. : 040 - 86 28 20
www.exclusiveteppiche.de

Vor Einbruch schützen

Es geht um Ihre Sicherheit! Durchschnittlich etwa alle 3,8 Minuten geschieht in Deutschland ein Einbruch. Schwachstellen, an denen Diebe häufig leichtes Spiel haben, sind vor allem Türen, Fenster und Rollläden. Oft verschwinden Einbrecher aber schon beim ersten Widerstand. Beugen Sie also vor!
Die Firma Alarmtechnik-West.de besteht seit 2004 und bietet neben dem Einbruchschutz auch Elektroinstallationen von Telefon und Netzwerk/DSL sowie die Prüfung und Reparatur elektronischer Kleingeräte an.
Alarmtechnik-West.de, Lars Kührmann, Mechelnbusch 10, Rissen, Telefon 81 95 77 88, Mobil 0172/428 24 55

Lars Kührmann

Top-Angebote von Simon Küchen 3i

„Das beste Küchenstudio mit der besten Beratung und den besten Preisen zu sein – diesen Anspruch stellen wir als Traditionsunternehmen an uns. Das ist zugleich immer schon das Ziel der Familie Simon gewesen", sagt Marco Simon, Geschäftsführer von Simon Küchen 3i. 3i steht für individuell, inspirierend, innovativ. Seit dem kompletten Umbau des Studios im März wird diese Geschäftsphilosophie noch erlebbarer. „Wir machen dies etwa alle zwei Jahre, um auf die neuesten Trends reagieren zu können. Das Studio erstrahlt damit in neuem Glanz und der Fokus liegt zum einen auf der modernen Küche mit grifflosem Design und zum anderen auf der klassischen Variante, die Wohnlichkeit und Ambiente ausstrahlt", so Simon und ergänzt: „Zeitlose, moderne Formen, klare Anordnung im Raum und perfekte Oberflächen sind Merkmale der reich ausgestatteten Musterküchen in der Ausstellung, die nicht nur durch ihre Optik überzeugen, sondern auch durch ihre Funktionalität. Ein Besuch bei uns lohnt sich immer, denn die ausgestellten Küchen werden zu reduzierten Preisen (bis zu 70 Prozent) angeboten."
Eine neue Produktsparte des Unternehmens ist die Küchenrenovierung. Neue Arbeitsplatten, Elektrogeräte oder Fronten werden ebenfalls angeboten. Weitere Infos und einen virtuellen Rundgang finden Sie online unter www.simon-kuechen.de.
Simon Küchen 3i, Wohnmeile Halstenbek, Gärtnerstraße 120, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/517 40 90, www.simon-kuechen.de

Geschäftsführer Marco Simon

Wohnträume verwirklichen

Wenn kreative Wohn- und Einrichtungskonzepte benötigt werden, ist Pompadour der richtige Ansprechpartner. Das erfahrene Team des Betriebs hat immer gute Ideen, plant, realisiert und versteht es, hochwertige Polstermöbel und Dekorationsarbeiten fachgerecht anzufertigen. Im Showroom an der Hoheluftchaussee bekommt man einen schönen Eindruck davon. Dort zeigt Pompadour auf 180 Quadratmetern eine große Auswahl an aktuellen und klassischen Stoffkollektionen sowie feine Wohnobjekte.
Pompadour-Inneneinrichtungen, Hoheluftchaussee 108, Eimsbüttel, Telefon 220 50 59, www.pompadour-inneneinrichtungen.de

Kreativ wohnen mit Pompadour

Tipps für Immobilienverkäufer

„Eine Besichtigung ist wie ein Blind Date, man weiß nie, wer vor der Tür steht. Stellen Sie bereits am Telefon die richtigen Fragen." Außerdem rät Diana Reimers, Immobilienwirtin und Immobiliengutachterin, dazu, weitere wesentliche Punkte zu beachten. „Ganz wichtig: Lassen Sie sich vor dem Notartermin eine Finanzierungsbestätigung des Käufers zeigen – danach kann es zu spät sein", erklärt die Immobilienfachfrau, die seit vielen Jahren in der Branche tätig ist und daher die Fehler kennt, die immer wieder gemacht werden. „Immobilien sind individuell", sagt sie. „Das macht es schwer, ihren Wert zu bestimmen. Den richtigen Angebotspreis festzustellen, ist einer der wichtigsten Punkte bei der Vorbereitung des Verkaufs. Liegt der Preis zu niedrig, verschenken die Verkäufer Geld, liegt ihre Vorstellung zu hoch, verprellen sie Interessenten." Auch bei der Präsentation der eigenen Immobilie sollte man gezielt vorgehen. Grundsätzlich wichtig seien z. B. professionell erstellte Fotos, die das Haus oder die Wohnung perfekt in Szene setzen. Für alle Fragen rund um die Vorgehensweise beim Immobilienverkauf steht die Expertin zur Verfügung.

Immobiliengutachterin Diana Reimers

Reimers Immobilien, Wichmannstraße 4/Haus 5, Groß Flottbek, Telefon 86 64 50 98, Mobil 0160/96 89 82 55, www.reimers-immobilien.de

Firmenzusammenschluss für noch mehr Kundenzufriedenheit

Die zwei Hamburger Traditions-Malereibetriebe A. Wilh. Mayer u. Sohn GmbH und Otto Gerber GmbH haben sich zusammengeschlossen. Die Otto Gerber GmbH hat sich an der Mayer u. Sohn GmbH als Gesellschafter beteiligt, um der Mayer u. Sohn GmbH Unterstützung zu bieten, den malertechnisch hochwertigen Bereich weiterhin optimal und gezielt abdecken zu können. Außerdem profitiert natürlich auch die Otto Gerber GmbH selbst von der seit 1903 gesammelten Erfahrung von A. Wilh. Mayer u. Sohn GmbH.

Stilvoll wohnen

A. Wilh. Mayer u. Sohn GmbH erhält somit die Manpower von 80 weiteren Mitarbeitern, die das Team unterstützen und die über Jahrzehnte gewonnene Kundschaft mit noch mehr qualitativ hochwertiger Arbeit, Verlässlichkeit und guter Beratung unterstützen.
Herr Mayer selbst bleibt dem Unternehmen als Berater, aber auch als Gesellschafter erhalten. Nicolai Voß, Inhaber und Geschäftsführer der Otto Gerber GmbH, wird das Unternehmen führen.

A. Wilh. Mayer u. Sohn, Ausstellung: Warnstedtstraße 12c, Eimsbüttel, Telefon 64 88 87 64, maler@awmayer.de, www.awmayer.de

Wer ist Christo?

Diese Frage stellt Malermeister Dieter Schulze, denn mit seinen Abdeck- und Abklebearbeiten stellt er Verpackungskünstler Christo in den Schatten. „Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist, dass nach der Fertigstellung keine Farbspritzer auf Fliesen, Fußböden, Scheiben und allen nicht zu streichenden Objekten vorzufinden sind. Wir verarbeiten ausschließlich hochwertige Materialien und garantieren ein qualitativ hochwertiges Ergebnis bis ins kleinste Detail", so Dieter Schulze. Auch beim Arbeiten mit Schleifgeräten spielt Sauberkeit für ihn eine große Rolle: „Wir arbeiten mit Schleifmaschinen und Absauggeräten, um im möblierten Wohnbereich kaum Staubbildung zu haben."
Seit 17 Jahren bietet er in den Elbvororten das breite Spektrum aller Arten von Dispersionsanstrichen, Gestaltungstechniken, Bodenbelags- und Tapezierarbeiten in Privat- und Geschäftsräumen sowie an Fassaden an. „Mein Team und ich garantieren langanhaltende Freude an neu gestalteten Räumen."

Malermeister Dieter Schulze, Wittland 1, Sülldorf, Telefon 870 45 87

Malermeister Dieter Schulze (vorn) mit seinem Team

Heidecke
Elektroinstallation
Brünschentwiete 11 · 22559 Hamburg · Tel: 040 / 81 96 08 08 · Fax: 040 / 81 96 08 09
info@heidecke-elektro.de · www.heidecke-elektro.de

Petra Daniels-Abel
Innenarchitektin (Dipl.-Ing.FH)
Wohnberatung
Einrichtungsberatung
Farbkonzepte
Raumkonzepte
individuell – professionell – persönlich
Lülanden 83 ■ 22880 Wedel
Tel. 04103/876 62 ■ Mobil 0171 320 50 83
www.unsere-wohnberatung.de

Sicherheitstechnik
Wallichs
Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg
Tel.: 040 - 39 30 30
o Einbruchschutz rund ums Objekt
o 24 h Notdienst für Sie
o Schlossmontagen aller Art
Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten

S 32, S 64 Marcel Breuer, 1929/30
B O S
Büro-Objekt-Wohnen
Elbchaussee 5 • Tel. 040/391237
www.bos-elbchaussee.de

Das neue Lüttdahl-Huus in Wedel

Schönste Eigentumswohnungen im Grünen

Die Firma Arteko hat mit der Vermarktung der Neubau-Wohnungen des Lüttdahl-Huus-Projektes in Wedel begonnen. Über 20 Prozent sind schon jetzt verkauft. Kein Wunder – die Wohnungen haben Panoramablick über die Wedeler Au und aus den oberen Etagen erstreckt sich der Blick bis zur Elbe. Die Wohnungen im Ansgariusweg haben zwischen zwei bis fünf Zimmer von 62 bis 162 Quadratmetern und kosten zwischen 229.000 und 679.000 Euro. Außerdem bietet das Gelände Tiefgaragen- sowie Außenstellplätze courtagefrei.
Die Erdgeschosswohnungen sind barrierefrei, alle anderen Wohnungen sind per Aufzug barrierefrei erreichbar. Balkone, Terrassen sowie eine pflegeleichte Gartenanlage sorgen für eine Wohlfühlatmosphäre.
Im Inneren sind die Wohnungen unter anderem mit modernen Hummel-Einbauküchen und Siemens-Geräten, modernster Bädertechnik, Echtholzfußböden, Bodenheizung, bodentiefen Fenstern, Rollläden und mehr ausgestattet. Die monatlichen Nebenkosten sind äußerst gering durch eine energieeffiziente Haustechnik.
Informieren Sie sich noch heute und profitieren Sie vom niedrigen Zinssatz, niedrigen Allgemeinkosten und null Prozent Anzahlung. Die Musterwohnung wird am 9. Oktober ab 14 Uhr eröffnet.
Lüttdahl-Huus, Ansgariusweg 6-10, 22880 Wedel, Telefon 89 90 91 12, www.luettdahl-huus-wedel.de

Farbenvielfalt von Paint & Brush

Feinste Farben bei Paint & Brush

Nur 15 Minuten von den Elbvororten entfernt kann im Farbenhandel Paint & Brush alles erworben werden, was das anspruchsvolle Malerherz begehrt. Der markenunabhängige Handel ist Spezialist für englische Pigmentfarben und hat alle führenden Hersteller im Sortiment. So zum Beispiel Farrow & Ball, Little Greene, Flamant und seit neuestem auch Paint & Brush Lehm sowie Paint & Brush Kalk.
Speziell die Lehmfarbe ist nicht nur wegen der schönen Farbtöne als Hochpigmentfarbe ein Hingucker, sondern beeinflusst auch das Raumklima positiv. Die meisten Farben sind sofort verfügbar oder können nach Hause geliefert werden. Paint & Brush unterstützt außerdem Malerbetriebe durch optimierte Öffnungszeiten sowie Malerschulungen in den eigenen Schulungsräumen.
Einkaufen bei Paint & Brush ist aufgrund freier Parkplätze besonders stressfrei und entspannt möglich. Montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr, samstags von 11 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.
Paint & Brush Farbenhandel, Warnstedtstraße 16k, Eimsbüttel, Telefon 54 73 04 11, www.paintandbrush.de

Aquadry Mauerentfeuchtung

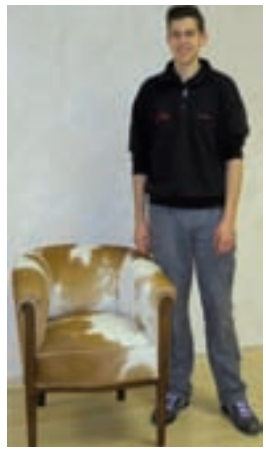
Nasse Keller, feuchte Mauern, zerstörter Putz oder Modergeruch – Eigentümer älterer Häuser kennen diese Probleme. Wer etwas dagegen unternehmen möchte, kann sich an Handwerksmeister Klaus Wist wenden, der sich seit 2004 auf dieses Tätigkeitsfeld spezialisiert hat. Er setzt das System „Drymat" ein, mit dem unter anderem die Eremitage in St. Petersburg und das Königsschloss in Warschau entfeuchtet wurden. „Wenn Sperrschichten fehlen oder defekt sind, saugt das Mauerwerk die Feuchtigkeit wie ein Schwamm auf. Durch Kapillarkräfte steigt das Wasser nach oben. Die Farbe blättert ab, es bildet sich Salpeter, der Putz bröckelt, es riecht muffig und das Haus verliert an Wert", weiß der Fachmann. Er bietet besorgten Hauseigentümern eine unverbindliche kostenlose Begutachtung inklusive Messungen, Analyse und Festpreisangebot an. Er erklärt: „Die Entfeuchtung erfolgt ohne Aufgraben, ohne Chemie und ohne größere Handwerksarbeiten mit einem wissenschaftlich anerkannten Verfahren gemäß ÖNORM B3355-2. Es ist preiswert, hochwirksam, langlebig, wartungsfrei und beim Patentamt München eingetragen. Die Entfeuchtung wird garantiert. Referenzobjekte können besichtigt werden."

Klaus Wist hilft bei nassen Kellern, feuchten Mauern oder zerstörtem Putz

Aquadry Mauerentfeuchtung, Klaus Wist, Albert-Einstein-Straße 42, 23617 Stockelsdorf, Telefon 0451/49 63 19, www.aquadry.eu

Polstermöbel neu beziehen

Ganz gleich, ob Antiquität, Designklassiker, Erbstück oder einfach liebgewonnenes Möbelstück – das Neubeziehen alter Polstermöbel lohnt sich immer. Beim Raumausstatter-Meisterbetrieb Rudolf Meyer gibt es eine große Auswahl an Bezugsstoffen namhafter Hersteller. Auch Leder und Kuhfelle sind in vielen Ausführungen und Farben verfügbar. Alle Arbeiten werden mit besten Polstermaterialien in eigener Werkstatt durchgeführt. Die Aufarbeitung erfolgt in handwerklicher Perfektion und mit Liebe zum Detail, damit die Kunden noch lange Freude an ihrem Möbelstück haben.



Polster-Experte mit aufgearbeitetem Möbel

Schauen Sie im Geschäft vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin mit Raumausstatter-Meister Rudolf Meyer, der Ihre Möbel bei Ihnen zu Hause in Augenschein nimmt und Sie fachmännisch berät.

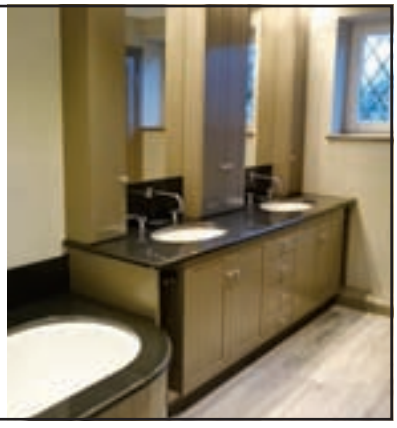
Raumdesign Rudolf Meyer, Wedeler Landstraße 53g, Rissen, Telefon 81 23 92, www.raumdesign-meyer.de

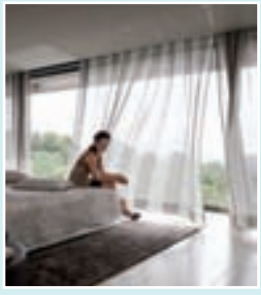
TISCHLEREI
Thomas Raab

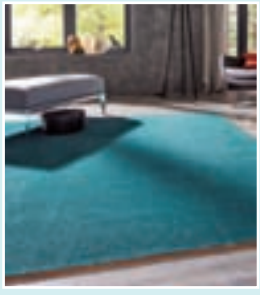
Möbeltischlerei

Badmöbel · Heizkörperverkleidungen
Einbauschränke · Einzelstücke
Objekte · Beratung und Planung
Ausstellung und vieles mehr

Bredhornweg 62 · 25488 Holm
Tel. 04103 / 989698 · www.tischlereiraab.de







STOFFE
POLSTER
JALOUSIEN
TEPPICHE

HH-OTTENSEN · BAHRENFELDER STR. 71 · TEL. 39 60 93 · 10-19, SA 10-16
HH-SCHNELSEN · FROHMESTR. 19 · TEL. 559 35 56 · 9.30-19, SA 9.30-14
WWW.HELM-UND-HELM.DE

HELM&HELM
INNENEINRICHTUNG

Elbmaler®
ANDREAS HECTOR
Maler- und Lackierermeister
Akademie für Farbe und Gestaltung
staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518
Tel. 82 241 300 · www.elbmaler.de · Mobil 0170/20 25 24 7

alarmtechnik-west.de
Lars Kührmann
Meisterbetrieb seit 2004 für:
• Elektroinstallationen • Reparatur von Kleingeräten
• Alarmanlagen • Videoüberwachung
• Telefonanlagen • Netzwerktechnik • Wartung
Tel. 040 / 81 95 77 88 · Mobil 0172 / 428 24 55
eMail: info@alarmtechnik-west.de
Mechelnbusch 10 · 22559 Hamburg-Rissen

Dachdeckermeister
Peter Hasenkampf
Hauptstraße 78 · 25492 Heist
Telefon (0 41 22) 9 84 90 - 0 www.hasenkampf.de
▲ Energetische Dachsanierung ▲ Vollwärmeschutz
▲ Velux-Fenster ▲ Flachdachsanierung ▲ Fassaden
▲ Schornsteinsanierung ▲ Reparaturen ▲ Solar

Jubiläums-Aktion „Sicherheit“
Mehr Sicherheit
Rundum Einbruchschutz
Attraktive Aktionsangebote
50 Jahre 1966-2016 Marke rekord
Jubiläums-Angebote:
Mehr Sicherheit für Ihre Fenster und Haustüren.
rekord Fenster und Türen
Fenster + Türen Ausstellung
Besuchen Sie uns:
Osdorfer Weg 147
22607 Hamburg
Tel.: 0 40/85 19 77 90
hamburg-west.rekord.de

Hoch hinaus statt in die Breite

Eine äußerst clevere Lösung des flexiblen und platzsparenden Treppentyps ist die Spindeltreppe, deren Mittelpunkt – wie der Name schon verrät – eine Spindel bildet.

FOTO: HLC/TREPPEN INTERCON STEINHAUS

Das Platzwunder Caparo lässt sich bequem im Internet bestellen

Ist eine Spindeltreppe per se schon eine clevere Erfindung, um zwei Ebenen auf platzsparende Weise miteinander zu verbinden, weil sie mit einer sehr geringen Stellfläche auskommt und zeitgleich den größtmöglichen Laufkomfort bietet, so lässt sich die flexible und schicke Spindeltreppe Caparo on top in nahezu jede Wohnumgebung perfekt einfügen. Ob in den Metallfarben Silber und Weiß oder in den Holztönen Buche hell, Buche dunkel oder Buche weiß – für jeden Geschmack beziehungsweise Einrichtungsstil ist das Passende dabei. Weitere Informationen rund um das schicke Platzwunder gibt es unter **www.treppen-intercon.de**

Individuelle Möbel und Wohnaccessoires

Die Sofas sind Verwandlungskünstler, die Sessel individuelle Schmuckstücke, die Beistelltische wahre Hingucker und die Stapelliegen einfach Klassiker der Designgeschichte: Im liebevoll sanierten Ladengeschäft „Der Schaukelstuhl“ lassen sich funktionelle und originelle Wohnideen entdecken – von Schlafsofas über Schaukler, Teppiche und Tapeten, Beistelltische und Leuchten bis hin zu Decken, Kissen und vielen weiteren Accessoires. In diesem Geschäft bekommt man richtig Lust, in der riesigen Auswahl an Bezugs- und Dekorationsstoffen zu stöbern. Das besondere Plus: In der hauseigenen Polsterei werden beanspruchte Lieblingsmöbel fachgerecht aufgearbeitet und Näharbeiten ausgeführt. Für persönliche Beratung steht das Team von „Der Schaukelstuhl“ bereit – montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr, sonnabends von 10 bis 16 Uhr.

Die Stapelliege – pfiffige Wohnidee für die Kleinen

Der Schaukelstuhl, Ottenser Hauptstraße 38+39a, Ottensen, Telefon 39 79 16, www.schaukelstuhl.de

Gartenfachmann Olf Meister

Zu Hause in der Natur

Auch im Herbst kann man noch schöne Stunden im heimischen Garten verbringen. Ganz besonders, wenn man dort einen Lieblingsplatz hat, an dem man sich besonders wohlfühlt. Doch wie kann der aussehen? Eine kuschelige Sitzecke an einem kleinen Teich vielleicht? Eine gemütliche Terrasse? Oder eine nostalgische Holzbank unter einem alten Baum? Es gibt viele Möglichkeiten, kleine Oasen anzulegen und zu gestalten. „Soll es eine Terrasse sein, dann ist es ratsam, wenn sich diese direkt am Haus befindet, denn dann ist alles, was man für einen schönen Abend im Freien benötigt, in der Nähe", sagt Gartenfachmann Olf Meister von Meister & Meister. „Eine Terrasse erweitert den Wohnraum auf besondere Weise – man ist draußen in der Natur und muss doch auf keinen Komfort verzichten. Und je nach gewählter Bedachung ist man auch noch vor Regen geschützt." Ein weiterer Aspekt kommt hinzu: Im Zusammenspiel mit einem schönen Garten steigert eine attraktiv gestaltete und fachmännisch angelegte Terrasse den Wert des Hauses.

Meister & Meister, Garten- und Landschaftsbau, Kanzleistraße 5a, Nienstedten, Telefon 822 61 55, www.meister-und-meister.de

High-End-Lautsprecher individuell konfigurieren

Als erster Anbieter in Deutschland überträgt INKLANG das aus der Automobilindustrie bekannte Customizing-Prinzip auf High-End-Lautsprecher. Für Kunden bedeutet das: Sie können ihr Wunschmodell an ihren persönlichen Einrichtungsstil und ihre Hörgewohnheiten anpassen. Das Angebot der Hamburger Manufaktur, Trägerin des German Design Award 2016, umfasst sieben Modelle und reicht von audiophilen Zwei-Wege-Kompaktlautsprechern, die auch ins Regal oder aufs Sideboard passen, bis zu schlanken Standlautsprechern, die mit Detailtreue, Präzision und Räumlichkeit überzeugen. Am Bildschirm, Tablet oder Smartphone wählen die Kunden per Online-Konfigurator die technische Konfiguration aus, die am besten zu den eigenen Bedürfnissen passt. Das ReferenzUpgrade mobilisiert alle Klangreserven der Lieblingsmusik. Der letzte Feinschliff erfolgt über die Farbwahl: Allein in der Basisversion bietet INKLANG zehn Farben mit Seidenglanz-Oberfläche zur Auswahl. Individuelle Farbwünsche werden über die Privatlackierung ermöglicht, dafür steht u.a. die Farrow & Ball-Farbwelt mit 132 exklusiven Farbtönen zur Verfügung.

Lautsprecher von INKLANG lassen sich auch farblich perfekt der Einrichtung anpassen

FOTO: ©INKLANG LAUTSPRECHER MANUFAKTUR

INKLANG Lautsprecher Manufaktur, Peutestraße 53c, Veddel, Telefon 180 24 11 00, info@inklang.de, www.inklang.de

Küche und Bad
aus allererster Hand

Bei uns finden Sie alles, was das Leben in Küche und Bad total bequem und angenehm macht. Mit Kollektionen von SieMatic und Duravit bieten wir Topqualität zu attraktiven Preisen. Mit besonderen Angeboten beweisen wir regelmäßig unsere Wettbewerbsfähigkeit. Mit Fachberatung und Serviceleistungen auf höchstem Niveau bezeugen wir täglich, wie sehr uns Ihre Zufriedenheit am Herzen liegt.

2013 ausgezeichnet von „Architektur & Wohnen" mit der Aufnahme in die Liste der **250 besten Badeinrichter in Deutschland**

persönlich gut beraten
ellerbrock

bad & küche in duvenstedt
Puckaffer Weg 4 · T 040 6 07 62-0
die küche im stilwerk
Große Elbstr. 68 · T 040 38 08 67 70
www.ellerbrock.com

FACHBERATUNG · LIEFERUNG · ENTSORGUNG · MONTAGE · REPARATUR

Schöne Möbel
Antiquitäten
Entwurf und Anfertigung
Räume
Traditionelles Handwerk
Torsten Speer
www.speer-antiquitaeten.de

Gerhard Mehnert & Sohn GmbH
ELEKTROMEISTER
Ausführung aller Elektroarbeiten
Vosshagen 88
22880 Wedel
Tel.: 04103 / 51 96
Fax: 04103 / 59 75
e-mail: kontakt@elektro-mehnert.de · internet: www.elektro-mehnert.de

SANITÄR · HEIZUNG · DACH
40 Jahre
S. Abram · Sanitärtechnik GmbH
Fachbetrieb für Gebäude- und Energietechnik
Sanierung · Reparatur · Wartung · Komplettlösungen aus einer Hand
Flottbeker Drift 4 · 22607 Hamburg · Telefon 82 59 59
www.abram-sanitaer.de

TISCHLEREI HUSSNER
INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER
❑ Möbelanfertigung, -aufarbeitung und -restaurierung
❑ Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
❑ Einbruchsschutz an Fenstern und Türen
❑ CNC-Bearbeitung
Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de

BESUCHEN SIE UNSERE NEUE AUSSTELLUNG
IM HOUSE OF JAB ALSTERHAUS IM UNTERGESCHOSS

HOUSE OF JAB ANSTOETZ im Alsterhaus Hamburg
Jungfernstieg 16-20 · 20354 Hamburg · Tel. 040 / 35 7164 20
HOUSE OF JAB ANSTOETZ by Dodenhof
Auf dem Berge 1·24568 Kaltenkirchen Tel.: 04191 / 957 78 20
SCHRÖDER & Sohn OHG Raumgestaltung
Hauptstraße 76 · 25462 Rellingen · Tel. 04101/ 54 41-0
www.schroeder-raumgestaltung.de

Schlafpower mit Stil

Wer ausgeruht aufwacht, dem fällt das Aufstehen leicht. Dafür sorgen COCO-MATs metallfreie Matratzen und Bettsysteme, denn sie überzeugen in jeder Hinsicht mit hervorragender Qualität und hohem Komfort. Unterschiedlich elastische Materialien in den Matratzen, die sich individuell kombinieren lassen, bieten jedem Körper die optimale Unterstützung. Neben dem gesunden Schlaf kommt auch das Auge nicht zu kurz: Wunderbare italienische Bezugsstoffe, Kissen, Tagesdecken und schöne Bettwäsche aus Biobaumwolle machen das Bett zu einer ganz persönlichen Wohlfühloase. Neben den einzigartigen Betten bietet COCO-MAT auch Sofas, Tische und Textilien an. In der Ausstellung an der Dockenhudener Straße kann man sich inspirieren lassen.

Für einen erholsamen Schlaf: Bett von COCO-MAT

COCO-MAT, Dockenhudener Straße 25, Blankenese, Telefon 38 63 47 53, www.coco-mat.de

Traumsauna nach Maß

Immer mehr Deutsche entdecken die Wohltaten der Sauna für sich. Sie schwitzen regelmäßig, um sich gegen Erkältungskrankheiten abzuhärten und dem Alltagsstress ein wenig zu entfliehen. Das kann man auch zu Hause – und zwar mit den millimetergenau nach Maß gefertigten Saunakabinen von Rensch Saunabau. Produkte von der Stange gibt es in dem 1980 gegründeten Familienunternehmen nicht. Jede Kabine ist ein Einzelstück. Der Kunde hat es selbst in der Hand, ob er eine herkömmlich gestaltete Kabine mit der markanten Holzaußenverkleidung wählt oder eine Design-Sauna mit kombinierter Ofentechnik für ein feuchtes oder trockenes Saunaerlebnis, mit Farblicht- und Klangsystemen, körpergeformten Liegebänke und vielem mehr. Von der individuellen Beratung über Aufmaß, Fertigung und Montage bis hin zur betriebsfertigen Übergabe kann sich der Kunde auf hochwertige und handwerklich saubere Ausführung verlassen. Inspirieren lassen kann man sich in der Ausstellung von Rensch Saunabau.

Schwitzen in der eigenen Sauna

Rensch Saunabau, Hasenwinkel 20-24, 29640 Schneverdingen, Telefon 05193/68 27, www.rensch-saunabau.de

20 Jahre Heitmann Immobilien

Das Team von Heitmann Immobilien

1996 wurde das Familienunternehmen W.E. Heitmann Immobilien von der Rissenerin Wenke Stahl gegründet. Heute, 20 Jahe später, gilt das in einer liebevoll sanierten Reetdachkate aus dem Jahr 1795 ansässige Unternehmen als exzellenter Ansprechpartner, wenn es um hochwertige Wohnimmobilien in den Hamburger Elbvororten geht. Immobilienverkauf ist Vertrauenssache – und vertrauen kann man Heitmann Immobilien zweifelsfrei. Diskretion und professionelles Know-how gehen in dem Rissener Unternehmen Hand in Hand. Viele zufriedene Kunden lassen sich regelmäßig von den Immobilienspezialisten beraten, denn sie wissen: W.E. Heitmann Immobilien arbeitet in ihrem Sinne stets zielorientiert und überzeugt dabei als Dienstleister im klassischen Sinne. Das gilt übrigens auch, wenn es um die Vermittlung von Feriendomizilen auf Sylt oder auf den nordfriesischen Inseln geht. Überdies erstellt Heitmann Immobilien kostenlos unverbindliche und marktgerechte Bewertungen von Immobilien und begleitet seine Kunden nicht nur bis zum Verkauf, sondern auch noch in der Zeit nach dem Notartermin.
Anlässlich des Firmenjubiläums hat sich Wenke Stahl etwas Besonderes ausgedacht: Wem es gelingt, ein Objekt innerhalb der Elbvororte Heitmann Immobilien zur erfolgreichen Vermittlung anzubieten, wird mit einem Gutschein für zwei Übernachtungen für zwei Personen auf Sylt belohnt.
W.E. Heitmann Immobilien, Wedeler Landstraße 40, Rissen, Telefon 82 24 16 40, info@heitmann-immo.de, www.heitmann-immo.de

Aufzug statt Umzug

Geschäftsführer Dirk Degenhardt

Der nachträgliche Einbau eines Aufzugs in einer Immobilie kann im Alter die Mobilität sichern, um möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu leben. Die Firma Carl Degenhardt bietet dafür vielfältige Beförderungssysteme mit energiesparender und leiser Technik, die individuell geplant auf die Bedürfnisse der Auftraggeber und den Baustil ihrer Immobilie abgestimmt werden. „Der optimale Aufzug für ein Ein- oder Zweifamilienhaus sieht anders aus als für ein Reihenhaus oder eine Altbauvilla“, weiß Geschäftsführer Dirk Degenhardt. Der Diplom-Ingenieur ergänzt: „Jedes Objekt hat besondere Eigenheiten, auf die wir mit umfassendem Know-how und einer individuellen Gestaltung eingehen. Das ist für den Werterhalt und die Wertsteigerung des Objektes wichtig.“
Zwei Diplom-Ingenieure, eine Architektin und erfahrene Mitarbeiter finden auch bei räumlichen Herausforderungen den idealen Aufzug für jede Immobilie. Und ein Aufzug ist sogar, beispielsweise über die KfW, förderfähig.
Carl Degenhardt, Sophienallee 20, Eimsbüttel, Telefon 40 02 00, www.carldegenhardt.de

Hans-Jürgen Fechtner
Glasermeister
Glasreparaturen, Holz- u. Kunststofffenster
Wisserweg 16 · 22589 Hamburg
Tel. 040 / 87 35 64 · Fax 040 / 87 35 65
www.glaserei-fechtner.de
Notdienst unter 0171 / 694 64 34
auch für Terminabsprachen

Udo Bentien Malermeister GmbH
22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Fax 04122/ 5 68 44
Mobil 0179/ 390 27 56

Pietsch Bauwerkserhaltung
Feuchtigkeitsprobleme?
Abdichtung von nassen Kellern, Fassaden und Balkonen
● Putz- und Mauerwerkssanierung ● Injektionen
Heisterweg 12 • 22869 Schenefeld • Tel (040) 830 67 68
www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

Bauklempnerei & Sanitärtechnik
• Heizung • Metallbedachung
• Dichtheitsprüfung • Sanierung • Rohrspülung
Oliver Schulz
Tel.: 04103 / 70 184 91
Fax: 04103 / 70 184 92
Tel.: 040 / 81 96 70 71
Wreedenschlag 5
25488 Holm
E-Mail: info@klempnerei-schulz.de

FELIX NICKEL
TIEF- UND STRASSENBAU
Tief- und Strassenbau
Grundstücksentwässerung
Pflasterkunst im Garten
Brandstücken 21 · 22549 Hamburg · Tel. 040 86 62 510 · www.felix-nickel.de

Wir machen Ihr Klima.
⊕ energiesparend
⊕ gesundeluft
Raumklimatisierung erreicht neue Dimensionen. Ganz gleich, ob Apartment, Haus, Büro oder Geschäft. Panasonic bietet Komplettlösungen mit einzigartigem Design.
Panasonic ideas for life
Kälte-Bast GmbH
Försterweg 81 / 22525 Hamburg / Telefon 040 547040 / www.kaelte-bast.de

Tischlermeister Thomas Raab

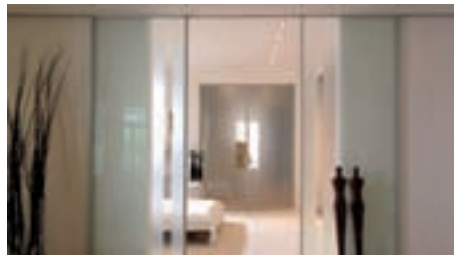
Tischlerarbeiten mit Präzision und Leidenschaft

Seit 20 Jahren steht der Name der Tischlerei Thomas Raab für Präzision, Leidenschaft und höchste Qualität. Ob nach Maß gefertigte Einbauschränke, Büro- und Badmöbel oder individuelle Einzelstücke: Zahlreiche Menschen aus den Elbvororten, aus dem Hamburger Stadtgebiet und auch aus dem europäischen Ausland haben bereits die Leistungen der Tischlerei in Anspruch genommen. Seit 1995 fertigen sieben Tischler und ein Auszubildender als qualifizierte Partner hochwertige Einrichtungsgegenstände nach Kundenwunsch. Tischlermeister Thomas Raab übernimmt darüber hinaus die vollständige Konzeption und Durchführung von Neueinrichtungen und Aus- oder Umbauten. „Die persönliche fachliche Beratung sowie der Kundenbesuch direkt vor Ort sind bei uns kostenfrei", erklärt er. Wer sich ein Bild von den Arbeiten der Tischlerei machen möchte, kann die Werkstatt in Holm besuchen.

Tischlerei Thomas Raab, Bredhornweg 62, 25488 Holm, Telefon 04103/98 96 98, www.tischlereiraab.de

Intelligente Raumgestaltung

Bärbel Schilling, Inhaberin des gleichnamigen Schrankstudios in der Osdorfer Landstraße, weiß Rat, wenn es um das Fertigen eines idealen Stauraums oder einer pfiffigen Raumlösung geht – wahre Platzwunder. Für Singlehaushalt oder Familiendomizil, privater Wohnraum oder Büro, Platz ist ja nie genug. Spezialistin Bärbel Schilling füllt nicht nur Nischen aus, um Stauraum zu erhalten, sondern gewinnt auch neue Räume durch platzsparende Schiebetüren, welche lautlos zur Seite gleiten. Das Studio entwickelt Module für zusätzlichen Platz in noch so kleinen, verwinkelten oder durch Dachschrägen beeinträchtigten Räumen für eine zusätzliche Abstellkammer oder z. B. das Home Office. Was sich woanders staut, sortiert sich in individuelle Einbauschränke, um den aus allen Nähten platzenden Kleiderschrank neu zu ordnen, oder gleich in die auf Maß gefertigten Schränke. Die ausgetüftelten Lösungen berücksichtigen sogar hinderliche Heizungsrohre oder Sicherungskästen. Was stört, wird umbaut.



Komfortable Raumwunder

Sie möchten die Front eines vorhandenen Schrankes verschönern? Was für eine willkommene Herausforderung! Seit fast zwanzig Jahren entwickelt das Team maßgefertigte Einrichtungslösungen für jede „Problemzone" – nach den oft speziellen Wünschen der Auftraggeber. Montiert wird fachgerecht vor Ort. Planung und Ausführung erfolgen aus einer Hand und unter Berücksichtigung des Budgets.

Schrankstudio Schilling, Osdorfer Landstraße 251 b, Osdorf, Telefon 35 71 91 01, www. Schrankstudio-Schilling.de

Einrichtungsideen für kalte Tage

Langsam wird es winterlich. Mit den fallenden Temperaturen steigt auch wieder das Bedürfnis, mehr Wärme und Geborgenheit in die heimischen vier Wände zu bringen. Wie das stilvoll geht, zeigt Helm & Helm Inneneinrichtung in seinem neu gestalteten Ladengeschäft. Dort ist jetzt zum Beispiel zu sehen, wie die Experten für Raumausstattung den Trend zu mehr Stoff in den eigenen vier Wänden umsetzen – und zwar in Form von Fensterdekorationen und flauschigen Teppichen, die jedem Zuhause im Handumdrehen eine behagliche Atmosphäre verleihen. Auch Möbelstücke lassen sich mit trendigen Kissenbezügen und kuscheligen Decken prächtig aufpeppen. Welche Textilien und Accessoires sich für ein einzigartiges Ambiente besonders empfehlen – das zeigen Simon und Stephen Helm ihren Besuchern am liebsten persönlich.

Simon und Stephen Helm

Helm & Helm Inneneinrichtung, Bahrenfelder Straße 71, Altona, Telefon 39 60 93, www.helm-und-helm.de

Experten für Glasarbeiten

Glasermeister Hans-Jürgen Fechtner

Verglasungen aller Art übernimmt die Firma von Glasermeister Hans-Jürgen Fechtner. Das bedeutet: Es werden Reparaturen aller Art ausgeführt – etwa an Duschen, Spiegeln, Glastüren oder Küchenschilden. Auch die Umrüstung von Isolierglas entsprechend den heutigen Anforderungen hinsichtlich Wärmeschutz und Einbruchschutz ist möglich. Das gilt natürlich auch für neue Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff. Interessenten steht der Fachbetrieb mit Rat und Tat zur Seite und unterbreitet Ihnen gerne ein Angebot.

Glasermeister Hans-Jürgen Fechtner, Wisserweg 16, Iserbrook, Telefon 87 35 64, Mobil 0171/694 34 34, www.glaserei-fechtner.de

Perfekter Sicht- und Sonnenschutz

Anders Bauelemente bietet innovative Sonnenschutzsysteme, die das Zuhause wohnlicher und komfortabler machen. So zum Beispiel den zipSCREEN.2 von ROMA. Damit lassen sich Fensterflächen mit einer Fläche von bis zu 18 Quadratmetern zuverlässig beschatten. Und gut aussehen tut das auch noch. Als hochwirksamer Sonnenschutz vor Fenstern spendet zipSCREEN.2 auf Knopfdruck weichen Schatten und bietet trotzdem transparenten Ausblick nach draußen. Auf Terrassen schützt er außerdem vor Zugluft und neugierigen Blicken. Zu sehen ist das System, das in 150 verschiedenen Farben erhältlich ist, montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr oder nach Terminvereinbarung in der Ausstellung von Anders Bauelemente.

Sonnenschutzprodukte machen das Wohnen komfortabler

Niels Anders Bauelemente, Hauptstraße 16 a, 25488 Holm, Telefon 04103/80 02 90, www.anders-bauelemente.de

NIELS ANDERS BAUELEMENTE GmbH

roma

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

FENSTER UND HAUSTÜREN

Ausstellung & Beratung

An der B 431 · Hauptstraße 6a · 25488 Holm

(04103) 800 290

Feuchte Mauern? Salpeter? Modergeruch?

- ✓ Wir trocknen Ihr Haus und Ihren Keller schnell und preiswert!
- ✓ Kein Bagger, keine Chemie, kein Lärm, kein Dreck!
- ✓ Kostenlose Feuchtigkeitsmessung und Beratung!
- ✓ Wissenschaftlich anerkanntes Verfahren!

Europaweit über 6000 entfeuchtete Gebäude, u. a. die Eremitage in St. Petersburg, das Königsschloss in Warschau, die Gedenkstätte Buchenwald, die Traukirche von J.S. Bach in Dornheim und viele andere in Norddeutschland.

Tel. 0451 496319

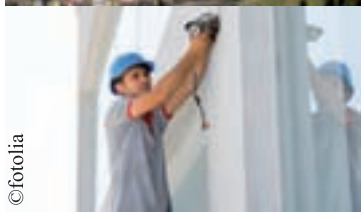
www.aquadry.eu

Aquadry
Mauerentfeuchtung Bautenschutzsysteme

Mauerentfeuchtung gemäß ÖNORM B 3355-2 *info@aquadry.eu*

Seit 1945
Meisterbetrieb
THORSTEN MALYSKA
Sanitärtechnik
Bäder • Heizung • Dach
Klempnerei
Tel. 0 41 03 / 22 90
www.malyska-wedel.de

Videotechnik für Gewerbe und Privat

©fotolia

©fotolia
CR-SECURITY®
Seit 1993
Inh. Christian Rüsbüldt
Videoüberwachung
Observation/Ermittlung
NEU:
Luftbildaufnahmen
mittels Videokopter
CR-SECURITY®
Telefon 890 34 10
www.cr-security.de

EFFEKTIV WERBEN
HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN
JETZT BUCHEN!
TELEFON
040 86 66 69-0
Klönschnack

Das Klavier als Möbelstück

Große, dominant wirkende Klaviere, die den ganzen Raum einnehmen sind Vergangenheit. Auch die Klavierindustrie hat sich dem zeitgemäßen Wohnstil angepasst. Heute sind beispielsweise elegante Pianos in puristischer, kubischer Form mit Elementen aus Chrom erhältlich. Dabei ist fast jede Ausführung denkbar. Furniert oder farbig, mit Kopfhörern oder rein akustisch, nach individuellem Kundenwunsch gefertigt oder in schlichtem Schwarz – alles ist möglich. Yvonne Trübger vom Pianohaus Trübger weiß: „Der zeitlose und ungebrochene Trend ist und bleibt Schwarz Hochglanz."

Wohlfühlen mit einem Piano von Trübger

Ganz gleich, wofür sich ein Kunde entscheidet, der Standort ist wichtig, um den Wert des Instruments zu erhalten. Yvonne Trübger rät: „Es sollte vermieden werden, das Piano ohne Isolierung auf die Fußbodenheizung zu stellen oder dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen. Während der Heizperiode sollte die Luftfeuchtigkeit auf keinen Fall unter 40 Prozent liegen. Vor allem in modernen, gut klimatisierten Häusern ist die Luftfeuchtigkeit oftmals viel zu gering. Ein Luftbefeuchter kann helfen. Und je stabiler das Raumklima, umso besser die Stimmung."

Pianohaus Trübger, Schanzenstraße 117, Sternschanze, Telefon 43 70 15, info@pianohaus-truebger.de, www.pianohaus-truebger.de

Eleganz für Generationen

„Wer ein zeitlos-elegantes Möbelstück sucht, das Generationen überdauert, für den ist ein Chesterfield genau das Richtige", sagt Paul Beard, Inhaber von Englische Stilmöbel & Antiquitäten in Jork. „Kaum ein Möbel wird weltweit so sehr mit Clubatmosphäre in Verbindung gebracht wie ein Sofa oder ein Sessel im Chesterfield-Style." In seinem 1993 gegründeten Geschäft bietet Beard auf 800 Quadratmetern hochwertige englische Stilmöbel, Antiquitäten, Accesoires und traditionelle handgemachte Chesterfield-Ledersofas, Sessel, Bürosessel und Ohrensessel. Da Beard sie alle direkt aus England importiert, kann er sie zu vergleichsweise sehr günstigen Preisen anbieten. Ein Großteil seiner Ausstellungsstücke ist jetzt drastisch reduziert und sofort lieferbar. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Sonnabend von 10 bis 14 Uhr. Sonntags ist von 13 bis 17 Uhr Schautag (ohne Verkauf).

Chesterfield-Ledersofa – ein zeitloser Klassiker

Englische Stilmöbel, Antiquitäten & Accessoires, Osterjork 154, 21635 Jork (Altes Land), Telefon 04162/72 18, www.stilmoebel-jork.de

Naturstein – die Visitenkarte Ihres Zuhauses

Naturstein rückt als Baustoff im Hinblick auf nachhaltige Bauweise wieder stark in den Vordergrund. Neben Terrassen- und klassischen Bodenplatten hält NVN auch ein großes Sortiment an befahrbaren Pflasterplatten und Pflastersteinen bereit. Begehrt sind immer wieder sehr alte, gebrauchte und glattgefahrene Pflastersteine und Krustenplatten aus Hamburg und Berlin. Zum weiteren Angebot der Naturstein-Vertriebsgesellschaft aus Rellingen gehören Gartenwege, Terrassen, Mauern und auch Gestaltungselemente wie Stelen, Kugeln, Brunnen und Tröge.

Neu im Outdoor-Sortiment sind jetzt zwei Zentimeter starke Keramik-Bodenplatten, besser bekannt als Feinsteinzeug, von mijo aus Italien. Sie werden unter großem Druck und starker Hitze aus natürlichen Materialien wie kalkarmen Tonen, Quarzen und Feldspat hergestellt und sind pflegeleicht, witterungsbeständig und rutschfest. NVN präsentiert sie in Holz-, Beton- und Steinoptik und in verschiedenen Farben und Formaten. Die Bodenplatten können in der Ausstellung besichtigt werden.

Blick in die Ausstellung von NVN

Naturstein-Vertrieb-Nord, Gärtnerstraße 37, 25462 Rellingen, Telefon 04101/222 25, www.nvn.de

Individuelle Raumklimatisierung

Neues in Sachen Raumklimatisierung von Kälte Bast: Die Innengeräte der aktuellen Panasonic Etherea Z-Serie überzeugen mit einer Energieeffizienz von A+++. Das macht sie noch effizienter als ihre Vorgängermodelle. Dank des modernen, schlanken Designs mit einer Tiefe von nur 194 Millimetern lassen sich die Geräte unauffällig in jeden Wohnraum integrieren. Mit einem Schalldruckpegel von 19 dB(A) im Flüsterbetrieb sind sie zudem kaum zu hören. Am meisten Energie bei der Klimatisierung wird eingespart, wenn ein Klimagerät nur soviel Kühlleistung zur Verfügung stellt, wie tatsächlich benötigt wird. Deshalb passt das Panasonic Econavi-System mithilfe eines Personen-Aktivitätssensors die Kühlleistung immer den aktuellen Bedingungen an. Wenn etwa Personen Sport treiben, reduziert sich die Kühlleistung entsprechend. Der Sensor registriert sogar, wo sich Personen im Raum aufhalten. Das Gerät kann dann den Luftstrom entsprechend indirekt ausrichten. Neben der angenehmen Kühlung reinigen die Etherea-Klimageräte auch die Luft und sorgen so für ein gesundes Raumklima.

Die neue Panasonic Etherea Z-Serie

Kälte-Bast, Försterweg 81, Eimsbüttel, Telefon 54 70 40, www.kaelte-bast.de

Die Weihnachtsmaus ist sonderbar -
sogar für die Gelehrten.
Denn einmal nur im ganzen Jahr
entdeckt man ihre Fährten.

Landhaus Holst

Landhaus Holst · Hauptstraße 34 · 25489 Haseldorf
Telefon: 04129 230 · www.Landhaus-Holst.de

Offene Sonntage im Landhaus Holst:
02. und 30. Oktober und 27. November von 11.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr. Montags geschlossen.

HST THIERFELDER
Seit über 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Rollläden und Markisen

verantwortungsvoll | professionell
leidenschaftlich | seit 1958

K+R RAUM AUSSTATTUNG

Dirk Gätgens, Geschäftsführung

Ihre Wünsche in guten Händen.
Dafür stehe ich. Und **K+R**.

KRONSKAMP 136 | 22880 WEDEL | TELEFON: 04103.124-0 | WWW.KR-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Erlesenes Interior-Design

Im Herzen von Eimsbüttel befindet sich die Ausstellung von Haute Deco Interiors in einem exquisiten Concept-Showroom auf ganzen 280 Quadratmetern Fläche. In der Ausstellung kann der Kunde „all in one" genießen: eine umfassende Beratung für Dekoration, Farben, Malerarbeiten und Oberflächen. Unter der großen Auswahl an Stoffen, Teppichen und Sonnenschutzmaterialien ist für jeden Wunsch und Geschmack das Richtige dabei.

Eine große Auswahl bei Haute Deco

Die Spezialität von Haute Deco ist unter anderem eine ausgesuchte Präsentation internationaler, wunderschöner Tapeten, die vor Ort bewundert und begutachtet werden können. Hochwertige Stoffbespannungen können zur Beruhigung der Sinne durch eine deutliche Verbesserung der Akustik im Raum beitragen.
Ein professioneller Tapezierservice, eine Farbberatung bei Ihnen zu Hause sowie ein Näh-, Polster- und Montageservice sind jederzeit möglich.
Die verkehrsgünstige Lage mit vielen Parkplätzen macht einen Besuch der Ausstellung zu einem besonders entspannten Einkaufserlebnis.
Haute Deco Interiors, Ausstellung: Warnstedtstraße 12c, Eimsbüttel, Telefon 63 60 89 40, www.hautedeco.de

Glasoase von weinor

Lichtdurchflutete Eleganz

Mit den Terrassendächern und Glasoasen von weinor holt man sich den Garten ins Haus. Für fließende Übergänge von drinnen nach draußen sorgt die Glasoase. Sie besteht aus dem Terrassendach Terrazza, das mit Ganzglas-Elementen zum ungedämmten Wintergarten geschlossen werden kann. Viele unterschiedliche flexible und festverglaste Seitenelemente erlauben eine Fülle an Kombinationsmöglichkeiten. Ob zeitlos-klassisch oder puristisch-modern – mit einem weinor-Produkt wird jeder Außenbereich zum erweiterten Wohnraum. Die Terrassendächer und Glasoasen passen sich an die Form und Ästhetik des Hauses an – selbst bei Mauervorsprüngen oder Ecklösungen. Zahlreiche Design-Awards bestätigen diese besondere Gestaltungsqualität.
Als weinor-Fachpartner berät die Firma HST Thierfelder in ihrer Ausstellung oder beim Kunden zu Hause, welche Dachform sich für welche Wünsche und Vor-Ort-Gegebenheiten eignet. Besonderer Vorteil: Die meisten Dachmodelle und -typen lassen sich ganz einfach mit weinor-Glaselementen kombinieren.
Meisterbetrieb HST Thierfelder, Galgenberg 31, 22880 Wedel (Ausstellung), Telefon 04103/91 90 01, www.hst-thierfelder.de

Antiquitäten und traditionelles Handwerk

Mit seinem Produkt- und Dienstleistungsangebot passt Torsten Speer in keine Schublade. Der Grund: Er ist Individualist und arbeitet für Individualisten. Wenn Torsten Speer neue Möbelstücke anfertigt, dann tut er dies maßgeschneidert nach den persönlichen Wünschen seiner Kunden. Und bei den Antiquitäten, die er anbietet, handelt es sich um einzigartige Originale, die er mit traditioneller Handwerksarbeit restauriert. In der Haseldorfer Marsch kann man sich von der Qualität überzeugen. Dort sind diese Möbel in Ausstellungsräumen direkt am Deich zu sehen.

Blick in die Ausstellung von Torsten Speer

Torsten Speer Antiquitäten, Hauptstraße 37, 25489 Haseldorf, Telefon 04129/95 59 33, www.speer-antiquitaeten.de

Heizkörper als Design-Objekte

Eine Wohlfühlatmosphäre schaffen und gleichzeitig neue Akzente setzen – Wrage macht es möglich. Der Profi für Sanitärtechnik installiert Designer-Heizkörper wie etwa den in Mailand entwickelten CURVAL der Collection IRSAP. Er ist variantenreich, seine Segmente lassen sich auch nach der Montage jederzeit herausziehen und neu positionieren, konvex oder konkav. Das bedeutet: Als Kunde kann man sein eigenes Design kreieren und Wrage setzt die Wünsche fachmännisch um.

FOTO: ©BEMM GMBH

Wrage installiert edle Heizkörper

T. & H. Wrage Sanitärtechnik, Achter de Höf 4a, Rissen, Telefon 81 21 67, info@wrage-gmbh.de, www.wrage-gmbh.de

Mit Sicherheit von A nach B

Hans Joachim Richter

Wenn das Mobiliar nicht ins Auto passt oder ein Gefährt gar nicht vorhanden ist, kommt Hans Joachim Richter ins Spiel: Mit seinem Sprinter transportiert er alles, was von A nach B soll – seien es Anrichten, Betten, Drehstühle, Esstische, Festaustattungen, Gemälde, Schränke, TV-Bänke, Waschmaschinen oder gefüllte Umzugskartons. Eine professionelle Ladungssicherung sorgt dafür, das alles im einwandfreien Zustand ankommt. Dennoch ist das Transportgut natürlich für den Fall des Falles versichert.

Gefahrguttransporte und Dienstleistungen, H. J. Richter, Telefon 0174/490 10 51, hrichter.gefahrgut@gmx.de, www.gefahrguttaxi.de

Vor Einbruch schützen

Die dunkle Jahreszeit ist Hochsaison für Einbrecher. Die Experten von Kohlermann & Koch wissen, wie sich ihre Kunden effektiv schützen können. Denn oftmals verhindern schon erste kleine Hürden den Einbruch. Zusatzelemente an Fenstern und Türen sorgen beispielsweise dafür, dass das Aufhebeln nicht mehr so einfach möglich ist.

Der Abschreckungseffekt vieler Produkte der Firma Abus kann schon dafür sorgen, dass Einbrecher das Weite suchen. Gern beraten die Experten von Kohlermann & Koch auch Sie und unterstützen Sie bei der lohnenden Investition in Ihre Sicherheit.

Kohlermann & Koch, Schenefelder Landstraße 281, Iserbrook, Telefon 87 30 32, www.kohlermann.de

Echtgold, Platin oder Holz

Martina Susan von Wedel vom Bilder- und Rahmenladen in Rissen weiß als versierte Restauratorin um die Vorzüge jeden Materials. Sie hat ein geübtes Auge, wenn es um die richtige Wahl von Rahmen und Passepartouts für liebgewonnene Motive und Erinnerungen geht. Mit ihren Kunden wird alles im Detail durchgesprochen. Wo soll das gefasste Werk später hängen? Welche Größe des Rahmens ist sinnvoll? Setzt ein Passepartout das Bild perfekt in Szene oder welches Glas ist das Richtige? Im umfangreichen Sortiment von über 4.000 Rahmenleisten findet sich für jedes Lieblingsstück das Passende.

Der Bilder- und Rahmenladen in Rissen

Bilder- und Rahmenladen, Wedeler Landstraße 48, Rissen, Telefon 81 38 51, www.bilder-und-rahmenladen.de

AWA Gardinenservice
Abnehmen · Waschen · Aufhängen
· Schnell und preiswert
· Kostenloses Angebot vor Ort
· Änderungen und Neuanfertigungen
· Gardinenhilfe bei Ihrem Umzug
· Farb- und Raumberatung
Sabine Jacobsen
Telefon: 589 55 47-0 · Fax: 589 55 47-1
info@awa-gardinenservice.de · www.awa-gardinenservice.de

Eggerstedt
Sanitärtechnik GmbH
Bad Sanitär Klempnerei Gasheizungen
Altbausanierung Reparatur Neubau Dach
...SCHÖNE BÄDER...
Tel. (040) 8 30 81 32
Fax (040) 8 39 17 57
Uetersener Weg 19
22869 Schenefeld
info@eggerstedt-sanitaertechnik.de
www.eggerstedt-sanitaertechnik.de

Meisterbetrieb
MARKISEN
und Wintergartenbeschattungen
markilux
Insektenschutz
ROLLLÄDEN
in sämtlichen Ausführungen mit Einbruchsicherung. Reparaturservice
Meisterbetrieb themann
ROLLADEN- UND MARKISENBAU GMBH
Luruper Hauptstraße 88
22547 Hamburg
Tel. 83 70 70 · Fax 832 35 35
www.Themann-GmbH.de

Malermeister
Dieter Schulze
Tel./Fax 870 45 87
>> schön und gut <<
Schulze

1996
2016
W.E. HEITMANN
IMMOBILIEN
20 JAHRE
IMMOBILIENPASSION
Profitieren Sie von unserer Leidenschaft –
wir machen Hausträume wahr!
Tel.: 040 822 41 640
Wedeler Landstr. 40, 22559 Hamburg
www.heitmann-immo.de

Professionelle Wohnberatung

Wer seine Wohnung oder sein Haus renovieren, modernisieren, umbauen oder einfach nur neu einrichten möchte, steht häufig vor einem Problem: Er weiß nicht, wie. Hier kommt Petra Daniels-Abel ins Spiel. Sie weiß, was möglich, sinnvoll und machbar ist und wie sich die Räume attraktiv gestalten lassen. Seit mehr als 30 Jahren entwickelt die Innenarchitektin Ideen und maßgeschneiderte Raumkonzepte für den Privat- und Geschäftsbereich. Sie berät und unterstützt bei der Auswahl der passenden Farben, Materialien und Möbel und betreut die Baumaßnahmen. Der Umfang ihrer Tätigkeit hängt allein vom Kundenwunsch ab. Dabei sollte man wissen: Ein Umbau muss nicht immer teuer und aufwendig sein. „Oft kann man mit kleinen Veränderungen wie dem Umstellen von Möbeln oder einem neuen Farbkonzept Großes bewirken“, sagt Petra Daniels-Abel. „Eine gut durchdachte Planung verhindert oftmals unnötige Fehler und Geldausgaben. Eine Innenarchitektin kann also helfen, Kosten einzusparen.“

Innenarchitektin Petra Daniels-Abel

Sowohl bei kleinen als auch bei größeren Veränderungen steht Petra Daniels-Abel ihren Kunden mit ihrer Kreativität, ihrem umfangreichen Fachwissen und mit einem großen Netzwerk verschiedenster Handwerksbetriebe zur Seite.

Dipl.-Ing. Petra Daniels-Abel, Lülanden 83, 22880 Wedel, Telefon 04103/876 62, Mobil 0171/320 50 83, www.unsere-wohnberatung.de

Sicher schützen, was wertvoll ist

Die Firma Peter Hasenkampf Dachdeckermeister aus Heist verbindet seit 35 Jahren bodenständiges solides Handwerk mit fundiertem Hintergrundwissen und ist die richtige Adresse für Dach- und Fassadensanierungen nach der Energieeinsparverordnung (EnEV). „Ein Dach besteht aus vielen sorgfältig aufeinander abgestimmten Schichten und verschiedenen Materialien. So unterschiedlich die Anforderungen sind, so zahlreich sind die Ideen und Lösungen“, sagt Peter Hasenkampf. Deshalb steht für ihn am Anfang eine kompetente Beratung. Sehr viel Wert legt der Firmeninhaber auf die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter, um stets auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Neben der energetischen Sanierung führt der Heister Betrieb Schornsteinbekleidungen, Klempnerarbeiten, Flachdachsanierungen und selbstverständlich auch Reparaturen aus. Als Velux-geschulter Betrieb werden Dachwohnraumfenster ausgetauscht und Rollläden eingebaut.

Dacharbeit von Peter Hasenkampf

Peter Hasenkampf Dachdeckermeister, Hauptstraße 78, 25492 Heist, Telefon 04122/98 49 00, www.hasenkampf.de

Geschmackvolle Wohnaccessoires und Dekoration mit Herz

Das Landhaus Holst ist seit vielen Jahren eine feste Instanz für edle Wohnungseinrichtung und bietet eine große Auswahl an ausgesuchten Waren und Produkten aus aller Welt. Schönes und Nützliches, handverlesene antike Möbel und entzückende Kleinigkeiten warten darauf, entdeckt zu werden. Neben Laternen, Lampen, Bilderrahmen, Gläsern, Porzellan, Kissen und Tischwäsche können jetzt zur Winterzeit besonders schöne Accessoires fürs Zuhause oder als Geschenk erworben werden.

Im Landhaus Holst Schönes entdecken

An den verkaufsoffenen Sonntagen am 2. und 30. Oktober sowie am 27. November ist für Sie von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Für jeden ist etwas dabei!

Landhaus Holst, Hauptstraße 34, 25489 Haseldorf, Telefon 04129/230, www.landhaus-holst.de

Strahlungsfrei wohnen und schlafen

Hand in Hand zum Wohle des Verbrauchers: Moderne Handwerksbetriebe und Ingenieurbüros verbinden sich zu einem Netzwerk, um ihren Kunden bestmöglichen Service zu bieten. So auch die Firmen Wolfgang Oelkers Malereibetrieb, Heidecke Elektroinstallation und Ingenieurbüro Michael Mumm. Gemeinsam sorgen sie für strahlungsfreie Räume und guten Schlaf in Wohnung und Eigenheim. In einem ersten Schritt übernimmt der Ingenieur die Messung aller durch technische Strahlungen hervorgerufenen Belastungen. Auf Basis der Ergebnisse ergreift der Elektriker alle notwendigen Maßnahmen. Infrage kommen z. B. die Installation von Netzfreischaltern und verschiedenen Erdungspunkten. Schließlich kommt der Maler zum Einsatz und bringt, wenn nötig, Abschirmfarbe auf Decken und Wände sowohl im Innen- als auch im Außenbereich auf. Zum Abschluss erfolgt eine Kontrollmessung durch den Ingenieur – und der Kunde kann beruhigt einschlafen.

Gut ausgeschlafen in den Tag

FOTO: ©WAVEBREAK MEDIA LTD. - 123RF.COM

Wolfgang Oelkers Malereibetrieb, Telefon 830 93 00, www.maler-oelkers.de, Heidecke Elektroinstallation, Telefon 81 96 08 08, www.heidecke-elektro.de, Ingenieurbüro Michael Mumm, Telefon 40 16 95 21, www.strahlend-gesund.de

DIE EXPERTEN IM NOVEMBER:

TIPPS UND TRENDS

Die Vorweihnachtszeit beginnt und mit ihr die schönen Wochen voller Vorfreude. In der November-Ausgabe des HAMBURGER KLÖNSCHNACK dreht sich deshalb bei den Experten alles um die Vorweihnachtszeit.

Hier bieten wir Ihnen den idealen Rahmen, um Ihre Produkte, Dienstleistungen oder Geschenkideen zum Fest zu präsentieren.

Anzeigenschluss: **14. Oktober 2016**

DIE EXPERTEN IM DEZEMBER:

WEIHNACHTSZEIT

Sie kennt natürlich nur ein Thema – die Experten-Anzeigensonderveröffentlichung im Dezember steht ganz im Zeichen von Weihnachten.

Bewerben Sie Ihre Produkte oder Dienstleistungen rund um's Fest der Liebe!

Anzeigenschluss: **14. November 2016**

Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.kloenschnack.de

Der
HAMBURGER
Klönschnack
wünscht einen
goldenen Herbst!

Nicole Arndt ist für ihre Kunden immer erreichbar

Ganzjährige Dienstleistungen rund um Haus und Garten

Vier Freunde und ein Unternehmen

Die Schenefelderin Nicole Arndt ist Mitgesellschafterin einer Schleswig-Holsteiner Firma, die sie 1995 mit drei Schulfreunden gründete. Privat ist sie absoluter Hunde- und Motorradfan.

Als Nicole Arndt, Martin Schulze, Frieder Schulze und Tobias Reimer einst am Gymnasium Willhöden gemeinsam die Schulbank drückten, ahnten sie noch nicht, dass sie einmal gemeinsam ein Unternehmen führen würden.

„Diese Entscheidung haben wir erst Jahre nachdem wir unser Abitur in der Tasche hatten und jeder erstmal andere berufliche Wege verfolgte, getroffen“, sagt Nicole Arndt, Mitgesellschafterin der Firma Haus- und Grundstücksbetreuung Martin Schulze – Winterdienst West.

Geboren wurde Nicole Arndt 1964 in Hamburg und ist im Blankeneser Treppenviertel aufgewachsen. „Das Treppenviertel ist für mich heute noch einer der schönsten Orte in Hamburg. Die Nähe zur Elbe und zum Strand sind einfach toll“, so Arndt, die mittlerweile in Schenefeld bei Hamburg wohnt. „Da wir unseren Firmensitz seit zehn Jahren in Schenefeld haben, ist es für mich logistisch einfacher, auch hier zu wohnen.“

Ebenfalls in Schenefeld leben die drei anderen Mitgesellschafter der Firma und langjährigen Freunde von Arndt. „Wir sind seit der Schulzeit eine eingeschworene Clique, in der sich jeder zu 100 Prozent auf den anderen verlassen kann“, sagt Nicole Arndt, die gerne an ihre gemeinsamen Teenagerzeiten im Hamburger Westen zurückdenkt. „Wir haben zusammen für das Abitur gebüffelt, den Großteil unserer Freizeit miteinander verbracht und sind natürlich zusammen abends losgezogen“, so Arndt. „Donnerstags trafen wir uns mit anderen Freunden regelmäßig in der Gaststätte Linde, die damals angesagt war und zu dieser Zeit noch ein bisschen den Kneipen auf dem Kiez geglichen hat“, erinnert sich Nicole Arndt.

Die Idee, als Freunde gemeinsam ein Unternehmen zu gründen, kam den Vieren nach Arndts Aussage Anfang der 1990er Jahre. „Wir dachten uns damals, Häuser und Grundstücke müssen immer gepflegt und in Schuss gehalten werden und bei Eis und Schnee benötigen die Menschen einen professionellen Winterdienst.“

Seit 1995 kümmert sich das „Kleeblatt-Gespann“ zum einen um die Pflege von Privatgärten und Verwaltungsgrundstücken und zum anderen sorgen sie dafür, dass die Straßen in den Wintermonaten von Eis und Schnee befreit werden. Die Angebote des Winterdienstes können Kunden von Anfang November bis Mitte April nutzen.

„In diesem Zeitraum befreien wir mit unseren Räumfahrzeugen Auffahrten, Straßen und Wege von Eis und Schnee. Am Ende der Saison entfernen wir auf Kundenwunsch außerdem Streugutreste, die sich über die Wintermonate angesammelt haben“, sagt Nicole Arndt. Und sie ergänzt: „Bei uns werden Nachbarschaftsrabatte gewährt. Wer sich bei uns meldet, soll sich nicht scheuen, sich darüber zu informieren.“

Neben der Gartenpflege, die unter anderem Neupflanzungen, Unkrautbeseitigung, Laubentfernung, die komplette Rasenpflege und das Beschneiden von Hecken und Sträuchern beinhaltet, bieten Nicole Arndt und ihre Mitstreiter außerdem einen Hausmeisterservice an. Dieser umfasse die Aufzugs- und Beleuchtungswartung, kleine Reparaturen, Dachrinnenreinigung und die Kontrolle der Heizkörper. Außerdem werden auch Haus- und Wohnungsräumungen angeboten.

„Unsere Unternehmensstärken liegen auch darin, dass wir direkt vor Ort sind, keine langen Anfahrtswege haben und vor allem sind wir über unsere Firmenhandys 24 Stunden lang erreichbar“, sagt Nicole Arndt, die mit der permanenten Erreichbarkeit ebenso wenig ein Problem hat wie Martin Schulze, Frieder Schulze und Tobias Reimer. „Es ist ja nicht so, dass uns unsere Kunden nachts um eins anrufen, um mit uns Termine für den nächsten Heckenschnitt zu vereinbaren. Das Handy klingelt in Notfällen, beispielsweise, wenn der Aufzug stecken bleibt“, so Arndt, die übrigens eine ausgesprochene Hundeliebhaberin ist. Ihre beiden Hunde Nimica (ein Terrier-Mix) und Gaby (ein Podenco-Mix) hat die Schenefelderin aus Spanien. „Ich hatte schon von klein auf ein Herz für Hunde und als ich vor einigen Jahren von den Bedingungen hörte, unter denen die Tiere in Spanien auf der Straße leben, habe ich mich mit einer Organisation in Verbindung gesetzt und seitdem gehören Nimica und Gaby zu meinem Leben dazu.“ Die Liebe zu Hunden eint sie und ihre Freunde ebenso wie die Leidenschaft für das Motorradfahren. „Das Gefühl von Freiheit beim Motorradfahren ist einfach fantastisch.“

Autorin: cornelia.hoesch@kloenschnack.de

SERIE Der Klönschnack stellt vor:
Unternehmer in den Elbvororten

NICOLE ARNDT
Gesellschafterin Haus- und Grundstücksbetreuung Martin Schulze – Winterdienst West
Osterbrooksweg 15
22869 Schenefeld

Telefon: 86 66 32 15
Mobilnummer: 0172/455 71 32
Fax: 38639111
E-Mail: winterdienst-west-ohg@alice.de
E-Mail: fa.martinschulzeohg@alice.de

Filialleiter Markus Hafer und Fachberaterin Stephanie Wille

ERÖFFNUNG

Schuhe, die passen

Blankenese ist um ein attraktives Einkaufserlebnis reicher: Am 1. September eröffnete Schockmann Schuhe, Deutschlands größtes Fachgeschäft für gesunde und nachhaltige Schuhe, eine neue Filiale. In liebevoll und modern gestalteten Räumen finden Kunden ein breites Angebot an bequemer Schuhmode. Die Auswahl reicht von eleganten Stiefeletten über funktionale Walkingschuhe bis hin zu robusten Wanderstiefeln. Modelle in unterschiedlichen Weiten und für lose Einlagen sowie rahmengenähte Herrenschuhe der Firma Heinrich Dinkelacker gehören ebenfalls zum Sortiment.
Das Warenangebot besteht aus ausgewählten Markenherstellern, die auf eine umweltfreundliche und sozial faire Produktion achten. Bei Schockmann gehören Mode und Passform genauso zum Programm wie die kompetente Beratung durch das geschulte Fachpersonal.
Schockmann Schuhe, Blankeneser Bahnhofstraße 1a, Blankenese, Telefon 86 62 10 73, www.schockmann-schuhe.de

Der moderne und zugleich gemütliche Salon befindet sich im Erdgeschoss

FRISEUR

Ryf im Elbe Einkaufszentrum

Seit dem 25. August ist der Friseur Ryf of Switzerland auch im Elbe Einkaufszentrum vertreten. Das neue Team ist Spezialist für Farbe, Dauerwellen, Hochsteckfrisuren und Herren-Haarschnitte.
Octavia Langenberg hat zuvor im Ryf Herrensalon in Schenefeld gearbeitet und freut sich nun über das gemischte Publikum im Elbe. Sie benutzt besonders gern die Ryf-Tönungskuren, die sie passend auf jede Haarfarbe individuell anmischen kann. Dadurch hält die Farbe frisch und strahlend bis zum nächsten Salon-Besuch. Ihre Kollegin Maria Heidemann ist nicht nur Friseurin, sondern auch gelernte Maskenbilderin. Bei ihr ist jeder an der richtigen Adresse, der mit einer edlen Hochsteckfrisur und einem umwerfenden Make-up glänzen will. Salonleiterin Lillit Khachatryan liebt es besonders, Dauerwellen ins Haar zu zaubern – für mehr Volumen und tolle Bewegung.
Das harmonische Team berät nicht nur bei dem für Sie passenden Haarschnitt, sondern sucht auch die richtigen Pflegeprodukte heraus. So zum Beispiel die Hausmarke Ryf of Switzerland Salon Essentials, deren Formel auf hochwirksame, natürliche Inhaltsstoffe setzt. Produkte von Ryf of Switzerland Fabelhafte Farbpflege, Wella, Kérastase und Fibreplex werden im neuen Salon ebenfalls verwendet.
Ryf of Switzerland Elbe-EKZ Erdgeschoss, Osdorfer Landstraße 131-135, Osdorf, Telefon 86 64 60 07, www.ryf.de

KONZERT

„Nervling" – Wonderful world!

Gitarrist Tom Baetzel und Sängerin Moira Serfling sind die Band „Nervling"

Mit dem Hamburger Duo „Nervling" lädt das Casino Schenefeld am 29. Oktober ab 21 Uhr im Rahmen der Reihe „Live on stage" zu einer Weltreise der besonderen Art.
Brasilien, Argentinien, Mexiko, Kuba, USA, Vietnam, Indien, Australien und Südamerika – diese Länder haben die Musiker bereist, um unterwegs ihr drittes Album zu schreiben. Inspiriert durch die Menschen und Erlebnisse, beruht jeder Song auf einer wahren Geschichte.
Ausgestattet mit minimalistischem Equipment wurden alle Titel in völliger Eigenregie in Herbergs- und Hotelzimmern aufgenommen.
Nun sind Sängerin Moira Serfling und Gitarrist Tom Baetzel wieder in Deutschland und stehen mit neuen Ohrwürmern auf der Bühne des Casinos – authentisch und mit garantiert guter Laune. Der Eintritt kostet 5 Euro, inklusive Getränkegutschein. Zum Betreten des Casinos ist ein Personalausweis erforderlich.
Casino Schenefeld, Industriestraße 1, Schenefeld, Telefon 839 00 20, www.casino-schenefeld.de

RECHTSBERATUNG

Sicherer Kompass bei Familien- und Erbrecht

Rechtsanwalt Frank Röhlig

Rechtsbeziehungen in den Familien sind nicht mehr eindeutig. Neben die traditionelle Familie sind andere Partnerschaftsformen getreten. Geht es um Immobilien, Unternehmensanteile und Betriebe, zwingt das Steuerrecht regelmäßig zu Gestaltungsalternativen; dabei werden immer wieder die modernen Anforderungen und Möglichkeiten des Familienrechts und auch des familiären Erbrechts übergangen. Tod, Trennung, Scheidung, Einkommensteuer und Erbschaftsteuer sind Begriffe, mit denen sich keiner gern befasst. Trotzdem zerstören sie schnell das aufgebaute Vermögen und die wirtschaftliche Existenz.
Für diese Klippen benötigt man einen sicheren Kompass, der den modernen Anforderungen und Möglichkeiten des Familienrechts und Erbrechts in Verbindung mit dem Steuerrecht gerecht wird. Fachlich, aber auch menschlich überzeugende Regelungen in der innerfamiliären Konfliktbewältigung, aber auch bei gerichtlicher Durchsetzung, setzen langjährige Erfahrung und spezielle Kenntnisse voraus.
Das Fachanwaltsteam der Sozietät Külper + Röhlig arbeitet seit Jahren erfolgreich in diesem Schnittstellenbereich durch Gestaltung von Eheverträgen, Kombinationslösungen aus familienrechtlichen und erbrechtlichen Verträgen mit steuerrechtlichem Bezug sowie durch die Durchsetzung/Abwehr von Ansprüchen vor den Gerichten.
Rechtsanwälte Külper + Röhlig, Norderkirchenweg 80, Finkenwerder, Telefon 742 18 00, www.kuelperundroehlig.de

SAUNA

Das „Haus am See“ ist fertig

Die Badebucht Wedel hat einen neuen Sehnsuchtsort geschaffen, der alltagstauglich ist: das „Haus am See“. Es ergänzt den ohnehin schon attraktiven Wellnessbereich mit insgesamt fünf Saunen und großen Ruhe- und Bewegungsbereichen.
Das neue Finnsauna-Haus ist natürlich-rustikal in Holz gehalten und bietet rund 80 Personen Platz für Entspannung. Gleich drei Öfen sichern, dass die Temperatur von 95 Grad rasch erreicht und konstant gehalten werden kann.

Am See entspannen

Der einzigartige Clou der Sauna ist jedoch der fantastische Blick durch ein großes Panoramafenster, das fast eine komplette Seitenwand einnimmt. Gäste schauen über einen kleinen, naturnah angelegten See samt Wasserfall in einen liebevoll angelegten verwunschenen Garten.
Geöffnet montags bis freitags von 9 bis 22 Uhr, am Wochenende und feiertags von 10 bis 22 Uhr.
Kombibad Wedel, Die Badebucht, Am Freibad 1, Wedel, Telefon 04103/914 70, www.badebucht.de

BESTATTUNG

Zeit für Trauer finden

FOTO: ROLAND MAGUNIA

Louise Brown, Trauerrednerin und Trauerbegleiterin im Bestattungsinstitut Bade

In außergewöhnlichen Situationen wie dem Verlust eines Angehörigen heißt es oft: weiter funktionieren.
Dabei ist Trauer normal und notwendig.
Das Bestattungsinstitut Bade möchte trauernden Menschen Raum bieten, ihrer Trauer zu begegnen. Bei Bade können Einzelgespräche mit einer Trauerbegleiterin gebucht werden. In regelmäßigen Abständen finden am Institut Begegnungen für Trauernde statt.
So können sich Teilnehmer beispielsweise am 15. Oktober von 14 bis 18 Uhr bei der Veranstaltung „Der eigenen Trauer begegnen. Ein Nachmittag für Frauen und Männer, die einen nahestehenden Menschen verloren haben“ in lockerer, offener Atmosphäre austauschen, sodass der Verlustschmerz ertragbarer wird.
Am 6. November findet ab 15 Uhr bei Bade wieder eine Lichtgedenkfeier statt. Neben Erzählungen wird für jeden Verstorbenen eine Kerze angezündet. Begleitet wird der Nachmittag von der Trauerrednerin Louise Brown und dem Sänger Jörn Schröder. Willkommen sind Trauernde, die das Bestattungsinstitut bei einem Verlust begleitet hat, wie auch Familien, die es noch nicht kennen. „Die Feier findet bereits zum vierten Mal statt“, sagt Inhaber André Bade. „Viele finden es einfach schön, zusammen mit anderen innezuhalten und an seine Verstorbenen zu denken.“
Bestattungsinstitut Bade, Flerrentwiete 32, Wedel, Telefon 04103/51 60, www.bade-bestattungen.de

60 Jahre DMSG
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
BUNDESVERBAND E.V.

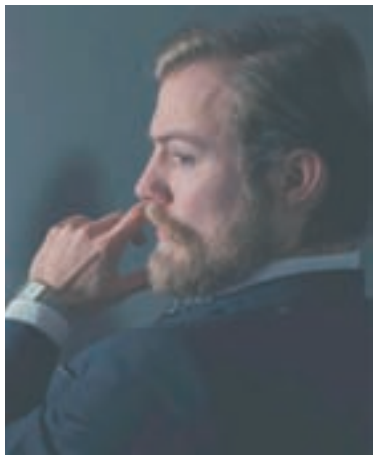
„Lebe mit der MS und lass Dein Leben nicht davon beherrschen.“
Sandy W.
Perspektiven für junge Menschen mit MS – gemeinsam die Zukunft gestalten!
DMSG Bundesverband e. V.
www.dmsg.de

Leuchtende Blüten
Astern, Callunen, Gräser & Co.
Deko mit Beeren & Früchten
Herbstlich Willkommen

Ideen für Dich... Zuhause dekorieren
Wir suchen freundliche Verstärkung
Gärtner/in und Florist/in
in Vollzeit
Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 08.00–18.30 Uhr
Samstag: 08.00–16.00 Uhr
Sonntag: 10.00–12.00 Uhr
Das Grüne Team
Blumenhof Pein
Immer wieder neu...
Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 04101-41188 · www.blumenhof-pein.de

ESCORTSERVICE

Außergewöhnliche Momente mit besonderen Männern



Den passenden Kavalier auf Zeit finden

Butterfly bringt Frauen mit hohen Ansprüchen mit dem passenden Kavalier auf Zeit zusammen. Als Agentur in Hamburg sind die Stadt, ihr Livestyle und ihre interessanten Männer bestens bekannt. Die Idee von Butterfly stammt von einer Frau, die mit anderen Frauen die Überzeugung teilt, dass bei einer Begegnung alles möglich sein darf – außer Langeweile und mangelnder Stil. Die Persönlichkeit entscheidet; und das vom ersten Moment an. Daher wählt die Agentur stets nur Männer aus, die wissen, was eine Frau von einem Kavalier erwartet. Jeder Mann wird zuvor von Butterfly näher kennengelernt, bevor er in die Agentur aufgenommen wird.
Auf Diskretion, Wohlgefühl und Sicherheit wird selbstverständlich auch Wert gelegt. Butterfly macht Sie gerne mit einem der Gentlemen bekannt.
Butterfly, Nicole Staabs, Rentzelstraße 13, Universitätsviertel, Telefon 64 63 58 21, Mobil 0176/23 97 53 79, info@butterfly-heaven.com

FOTO: FIATPRESS.DE

Der Fiat 500 als Cabrio

SCHENEFELD

25 Jahre Einkaufen im Stadtzentrum

Schon seit 25 Jahren ist das Stadtzentrum Schenefeld Treffpunkt, Ortsmitte und modernes Shoppingcenter mit Gastronomie und Dienstleistungen zugleich. Entsprechend bunt und vielseitig ist auch das diesjährige Geburtstagsprogramm gestaltet, das sich über den gesamten Oktober zieht. Highlight ist eine große Autoverlosung.
Am 7. und 8. Oktober gibt es Herbsttrends bei sechs Modenschauen zu bestaunen.
Vom 27. bis 30. Oktober wird durchgefeiert. Am Donnerstag ist der Theatertag für Klein und Groß mit dem Theater „Die Komödianten" aus Kiel. Um 10 Uhr startet das Kindertheater, um 14 Uhr Antoine de Saint-Exupérys „Der kleine Prinz" und um 19 Uhr „Jazz und Lyrics".
Der Freitag steht ganz im Zeichen des Laternenumzugs um 19 Uhr, der von einem schönen Geburtstagsfeuerwerk um 20.30 Uhr gekrönt wird.
Am Samstag und Sonntag sorgen Moderator Jochen Manske und verschiedene Künstler mit einem bunten Bühnenprogramm für Spaß und gute Stimmung. Dazu gehören unter anderem Zauberer Elias, Stelzenläufer und Clowns.
Am verkaufsoffenen Sonntag kann nicht nur entspannt geshoppt, sondern auch noch an einer Autoverlosung teilgenommen werden. Ein nagelneuer Fiat 500 Cabrio geht für ein Jahr an den glücklichen Gewinner.
Teilnahmekarten und Informationen gibt es im Center und unter www.szs.sh/veranstaltungen.
Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2, Schenefeld, Telefon 57 01 39 60, www.stadtzentrum-schenefeld.de

FINANZEN

Parkettgespräch mit Frank Dubbert, Leiter Private Banking Elbvororte

Herr Dubbert, Gold erlebt derzeit einen ungeahnten Boom – woran liegt das?
Das erste Halbjahr 2016 war geprägt von den Sorgen um die chinesische Wirtschaft, eine mögliche Abkühlung der Konjunkturlage in den USA und dem Showdown des Brexit-Referendums. Dies zeigt uns einmal mehr, wie unberechenbar und komplex die Märkte sein können. Dies sorgte dafür, dass Edelmetalle – die noch bis vor Kurzem abgeschrieben waren – ein ungeahntes Comeback erleben. Und der Goldpreis steigt derzeit weiter.

Frank Dubbert

Und was empfehlen Sie Ihren Kunden vor diesem Hintergrund? Soll man jetzt sein ganzes Vermögen in Gold investieren?
Nein, man sollte auf keinen Fall alles auf eine Karte setzen und nur noch in physisches Gold oder Anteile in Goldminen investieren. Man darf ja nicht vergessen, dass der Goldpreis deutlichen Schwankungen unterliegt. Aber 10 bis 15 Prozent eines Portfolios sollten Edelmetalle enthalten. Das Schöne an Gold ist, dass es nicht völlig an Wert verliert und in Krisenzeiten nahezu alternativlos ist. Und es ist mehr als nur eine sichere Wertanlage. Gold überdauert die Zeit und ist daher besonders beliebt als Geschenkidee, um bleibende Erinnerungswerte zu schaffen. Ob Barren oder Münze – die Auswahl bei der Haspa ist groß und es ist für jede Größe etwas dabei.
Ihre Goldbestellungen nehmen wir gerne entgegen. Weitere Informationen und Videos rund um das Thema Gold finden Sie unter: www.haspa.de/edelmetalle
Frank Dubbert, Leiter Private Banking Elbvororte, Erik-Blumenfeld-Platz 27 (direkt über Heymann Bücher), Blankenese, Telefon 35 79 22 55, frank.dubbert@haspa.de, www.haspa.de/privatebanking.haspa.de

FACHMARKT

„Ladies Night" bei Lüchau

FOTO: STEFAN BUNGERT

Das Team von Lüchau freut sich auf Ihren Besuch

Das Lüchau Bauzentrum bittet am 3. November zur großen „Ladies Night" nach Wedel, bei der es spannende Informationen und prickelnden Prosecco gibt.
Der gesamte Fachmarkt ist bis 22 Uhr geöffnet, bereits ab 19 Uhr wird den Vertreterinnen des schönen Geschlechts besondere Aufmerksamkeit geschenkt.
In netter Atmosphäre bei Drinks und kleinen Snacks können Gäste die aktuellen Einrichtungs- und Accessoire-Trends für sich entdecken. Ebenso Dekorationen für ein individuelles und wohnliches Zuhause sind in der großen Ausstellung zu sehen. Außerdem gibt es Rabatte von bis zu 20 Prozent.
Auch beim Handwerkern heißt es: Selbst ist die Frau! Experten stellen bei diversen Vorführungen allerlei Wissenswertes zu Elektrogeräten, Werkzeugen, Farben und zu Parkett und Laminat vor.
Als Sahnehäubchen gibt es noch eine kleine Überraschung als Erinnerung an einen gelungenen Abend.
Anmeldung telefonisch unter 04103/80 09 58 oder per E-Mail an events@luechau.de
Lüchau Bauzentrum, Rissener Landstraße 142, Wedel, www.luechau.de

Der Steuertipp

Kassensysteme

Harnald Henze, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Telefon 688 77 21-0

Elektronische Kassensysteme stehen seit einigen Jahren im Fokus der Steuerprüfer, daher sind die Vorgaben des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) deutlich verschärft worden. Ab Januar 2017 dürfen nur noch Kassensysteme zum Einsatz kommen, die den Anforderungen des BMF entsprechen.

Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen sind ein bekanntes und ernst zu nehmendes Problem. Durch die fortschreitende Technisierung ist es möglich, Daten und Aufzeichnungen in elektronischen Registrierkassen unerkannt zu löschen oder zumindest zu manipulieren. Diese Art von Steuerhinterziehung gilt es zu bekämpfen. Eine Sicherstellung der Unveränderbarkeit der digitalen Grundaufzeichnungen erfordert die Einführung gesetzlicher Regelungen sowie technische Maßnahmen. Kernstück der Anweisungen ist, dass die Journaldaten der Kasse unveränderbar in elektronisch auswertbarer Form aufbewahrt werden. Die Aufbewahrungserleichterungen für Altkassen (nicht aufrüstbare Registrierkassen) mit 2. Journalrolle fallen ab 01.01.2017 weg, das heißt für den Betrieb, dass sämtliche Journalrollen der Kasse aufzubewahren sind.

Ab 2020 dürfen diese Kassen dann nicht mehr geführt werden. Es ist ratsam, innerhalb der nächsten drei Jahre auf eine PC-Kasse aufzurüsten. Journalrollen beinhalten die Einzelaufzeichnungen und bestehen in der Regel aus Datum, Zeit, Artikelbeschreibung, Anzahl, Einzel- sowie Gesamtpreis und Mitarbeiter bzw. Bediener und sind durch eine zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung zu schützen. Zusätzlich sind Organisationsunterlagen wie Auswertungs-, Programmier- und Stammdatenänderungen auch nachträglich unveränderbar in elektronischer Form zehn Jahre lang aufzubewahren.

Ergänzendes Instrument der Steuerkontrolle soll eine Kassen-Nachschau werden, sie dient der zeitnahen Aufklärung steuererheblicher Sachverhalte. Zur Sanktionierung von Verstößen wird der Steuergefährdungstatbestand des § 379 Absatz 1 AO ergänzt. Dies ist notwendig, um den neuen gesetzlichen Verpflichtungen des § 146a AO Rechnung zu tragen. Stellt das Finanzamt Mängel in der Buchführung fest, so wird der Umsatz geschätzt, was unter Umständen eine Steuernachzahlung zur Folge hat und mit einer Geldbuße von bis zu 25.000 Euro geahndet werden kann. Für Kleinbetriebe ohne Aufzeichnungsverpflichtung gelten Sonderregelungen. Bisher ist auch noch keine verpflichtende Verwendung für Registrierkassen vorgesehen.

Klönschnack

INSERIEREN SIE IHREN BERATEREINTRAG

Informieren Sie unsere Leser über Ihr Leistungspaket mit einem Beratereintrag im Hamburger Klönschnack.

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter:

86 66 69 55

Der Rechtsberater §

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de
Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado
Tel. 040 / 391135, Fax 040 / 3902651, Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

RA ANDREAS ULEMAN, www.elbanwalt.de
Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15
Miet-, Wohnungseigentums-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsrecht

burgmann Rechtsanwaltskanzlei
RA Tobias Burgmann – Fachanwalt für Arbeitsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 59 42, www.raburgmann.de

RAin Katrin Lotze, Anwaltskanzlei Lotze
Zirkusweg 4, 20359 Hamburg und Hobökentwiete 2a, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 68877944 und 040 / 306822329
E-Mail: info@lotze-ra.de

RA Ralph Sendler, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sozietät Steffen & Coll., Eggersallee 19, 22763 Hamburg
Telefon 040 / 390 87 11, Fax 040 / 390 87 13
www.kanzlei-steffen.de

Arbeitsrecht • Medizinrecht

as-law, Ahner Societas, 22767 Hamburg
Fachanwälte für Arbeitsrecht **Dr. Peter Ahner und Michael Nau**
Fachanwalt für Medizinrecht Michael Nau
Telefon 040 / 3899890, www.as-law.de

Außergerichtliche Streitlösung

Anwalts- und Mediationskanzlei, Ina Brinkmann, LL.M. (London)
Rechtsanwältin, Solicitor of England & Wales und Mediatorin
Rissener Landstraße 85, 22587 Hamburg
Telefon 0174 / 661 43 96, www.kanzlei-inabrinkmann.de

Erbrecht • Familienrecht

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
Am Marktplatz 2a
22880 Wedel
Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Immobilienrecht

RAin Dr. Edith Regerbis
Auguste-Baur-Straße 13, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 34 05, Fax 040 / 86 66 28 67
www.dr-edith-regerbis.de

Erbrecht • Vermögen • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Erbrecht • Vermögensgestaltung

Rechtsanwalt Frank Röhlig
zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Fachanwalt für Familienrecht
Norderkirchenweg 80, 21129 Hamburg, Tel. 040 - 742 180-0

Der Rechtsberater §

Familienrecht • Scheidungsrecht

Rechtsanwältin Dr. Alexandra Hergett
Fachanwältin für Familienrecht
Norderkirchenweg 80, 21129 Hamburg
Tel. 040 - 742 180-0

Rechtsanwältin Sandra Kaiser
Fachanwältin für Familienrecht
Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel, Telefon 04103/80893-0
www.rechtsanwaelteinwedel.de

RAin Dr. Stephanie Matthiessen
Fachanwältin für Familienrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 60 60-0, www.ormanschick.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Familienrecht • Vermögensstreit

RA Andreas Ackermann, Anwaltskanzlei Ackermann
Grimm 12, 20457 Hamburg, Tel. 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Familienrecht International

Rechtsanwältin Kerstin Hillmann
Fachanwältin für Familienrecht
Norderkirchenweg 80, 21129 Hamburg
Tel. 040 - 742 180-0

Geschäfts- und Wohnraummiete • Wohnungseigentum

RA Heiko Ormanschick
Rechtsanwalt • Dozent • Redakteur
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 60 60-0
www.ormanschick.de

Grundstücks- und Immobilienrecht • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei De Luise
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 74 32 05 13, Fax 040 / 49 21 92 58
info@rechtsanwalt-deluise.de, www.rechtsanwalt-deluise.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
Blankeneser Landstraße 39a, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
www.jungmann-rechtsanwalt.de

Verbraucherkreditrecht • Kapitalanlagerecht

Rechtsanwältin Kathrin-E. Commandeur
Stahltwiete 19 A, 22761 Hamburg (Bahrenfeld)
Tel. 040/303 911 73 – Fax 040/303 911 75
office@commandeur.org - www.commandeur.org

Kommentar im Oktober

Der letzte Wille, den keiner versteht …

Rechtsanwalt Ralf Kornobis, Telefon 04103/9208-0

Viele Erblasser verfassen ein Testament, damit nach ihrem Ableben innerhalb der Familie Frieden und Einvernehmen besteht. Den Erben soll die Aufteilung des Nachlasses erleichtert und Streit soll vermieden werden.
Leider ist häufig das Gegenteil der Fall: Nach einschlägigen Schätzungen sollen 1/3 der Testamente unverständlich sein, was jeder praktizierende Erbrechtler bestätigen kann. Dies führt zu verheerenden Auseinandersetzungen, die nicht selten vor Gericht landen, sich über mehrere Jahre hinziehen und einen Teil des Nachlasses verschlingen.
Damit ein Testament tatsächlich die Abwicklung erleichtert, ist Einiges zu beachten.
Das beginnt mit der Form des Testaments:
„Meine Angehörigen sollen auch lesen können, was ich geschrieben habe“, dachte sich Herr K. aus H. und schrieb kurzerhand sein Testament auf dem Computer. Den Ausdruck unterzeichnete er anschließend. Ein solches Testament ist unwirksam. Privatschriftliche Testamente sind immer handschriftlich zu verfassen, zu unterzeichnen und mit einem Datum zu versehen, da das jüngste Testament den Letzten Willen wiedergibt.
Dann muss der Inhalt rechtssicher formuliert werden:
Bei Testamenten, die am „Küchentisch“ verfasst werden, finden sich oft folgende Formulierungen:
„Sollten wir gemeinsam sterben, erbt der Tierschutzverein unser Vermögen.“ Diese Formulierung kann den Nachkommen Rätsel aufgeben. Denn „gemeinsam“ oder „gleichzeitig“ versterben Ehepartner nur, wenn zwischen ihrem Tod höchstens einige Tage liegen. Wer erbt, wenn die Zeitspanne größer ist? In keinem Fall die Tierschützer. Die gehen leer aus.
Oft werden juristisch belegte Begriffe falsch verwendet. Gerne wird „vermachen“ und „vererben“ verwechselt. So kann man in Testamenten folgende Formulierung finden:
„Das Grundstück vermache ich meiner Tochter, die Wertpapiere und das Geld auf dem Bankkonto erbt mein Sohn.“
Dabei wird verkannt, dass es immer einen oder mehrere Personen geben muss, die die Gesamtrechtsfolge als Erbe antreten. Wer ist das hier? Derjenige, dem der größere Wert zukommt oder wollte der Erblasser beide Kinder zu Erben machen und nur eine Teilungsanordnung treffen? Gegenstände etwa kann man nicht erben.

Dr. Alexandra Hergett - Kerstin Hillmann - Frank Röhlig

FACHANWÄLTE FÜR FAMILIENRECHT

Familienrecht für Unternehmerfamilien:
Scheidung - Bedarfsermittlungen - Unterhalt - Sorgerecht
Steueroptimierte Familienrechts- und Erbrechtslösungen
Zertifizierte Testamentsvollstreckung

Anwaltskanzlei Külper + Röhlig
www.kuelperundroehlig.de
Telefon 040 - 74 21 80-0

Der Finanztipp

Schnellere Genesung fürs Kind

Thomas Sobania, Leiter Vermögensoptimierung, Region Blankenese-Rissen

Jedes Jahr werden in Deutschland 1,7 Millionen Kinder bei Unfällen verletzt, 200.000 müssen in die Klinik. Ein Krankenhausaufenthalt ist für jeden ein Grund für Unsicherheit und Angst. Das gilt sowohl für geplante als auch ungeplante Aufenthalte, zum Beispiel nach einem Unfall, und besonders für Kinder. Sie leiden unter der Trennung von der Familie. Je kleiner das Kind ist, desto stärker braucht es die Nähe seiner Eltern. Das Wichtigste für ein Kind im Krankenhaus ist, dass es nicht allein gelassen wird. Dabei helfen wir mit dem Haspa KinderKlinik Komfort.

Kinder, denen altersgerecht erklärt wird, was im Krankenhaus auf sie zukommt, können sich innerlich darauf einstellen. Die Eltern sind sehr wichtig in dieser Zeit, denn sie geben Vertrauen, Geborgenheit und Sicherheit. Deshalb ist es gut, wenn ein Elternteil im selben Zimmer oder ganz in der Nähe schläft. Studien ergaben, dass Kinder auf medizinische Untersuchungen weniger gestresst reagieren, wenn ihre Eltern dabei sind. Wenn ein Kind nach dem Aufwachen aus der Narkose seine Eltern sieht, kann dies den weiteren Heilungsprozess deutlich beschleunigen. So zeigte eine Studie, dass Streicheleinheiten von Eltern im Aufwachraum das Stressempfinden des operierten Kindes sehr deutlich gesenkt haben. Mit der Versicherung Haspa KinderKlinik Komfort wird Ihr Kind zum Privatpatienten mit Behandlung durch Chefarzt oder Spezialisten und Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer. Bei Kindern bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres werden Übernachtungs- und Verpflegungskosten eines Elternteils sowie der gesetzliche Eigenanteil beim Transport ins Krankenhaus erstattet. Außerdem gibt es umfangreiche Zusatzleistungen wie Nachhilfe für Schüler und Betreuung anderer minderjähriger Kinder im Haushalt. Das alles für günstige 5,88 Euro pro Monat. Dieses Angebot fand auch die Stiftung Warentest „gut“. Bei Abschluss bis zum 9.12.2016 reicht eine vereinfachte Gesundheitsprüfung, bei der nur drei Fragen zu beantworten sind.

Noch ein kleiner Tipp: Nehmen Sie für Ihr Kind Spiele, Spielzeug, Malsachen und Bücher mit ins Krankenhaus. Gerade kleinere Kinder verarbeiten das Erlebte meist aktiv, indem sie es nachspielen, zum Beispiel dem Teddy eine Spritze geben oder ihn abhorchen. Ältere Kinder zeigen Interesse für Körper oder das Thema Medizin. Zum Thema Krankenhaus gibt es Kinderbücher und Hörspiele für jede Altersgruppe. Auch ein Kinder-Arztkoffer kann für das spielerische Verarbeiten des Erlebten und zum Abbau von Ängsten sinnvoll sein.

Gern informiere ich Sie auch über andere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Telefon 040/3579-6510 oder per E-Mail an thomas.sobania@haspa.de.

burgmann
Rechtsanwaltskanzlei
Tobias Burgmann
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46 · 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 45 942 · kanzlei@raburgmann.de

Der Rechtsberater §

Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann – burgmann Rechtsanwaltskanzlei
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 64 59 42, Fax 040 /86 64 61 93
www.raburgmann.de

Rechtsanwalt Klaus-Peter Wassmann
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel, Telefon 04103/80893-0
www.rechtsanwaelteinwedel.de

Der Steuerberater §

Allgemein

Diplom-Kauffrau Annette Hoffmann, Steuerberaterin
Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 62 86 62, Fax 040 / 87 08 07 02
E-Mail: kontakt@hoffmann-stb.de

Lambrecht, Krivohlavek, Baur
Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon 040 / 81 23 82, Fax 040 / 81 16 55
E-Mail: office@steuerberatung-lkb.de, www.steuerberatung-lkb.de

Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH
Marco Meyer und Carola Gerhardt, Steuerberater und Testamentsvollstrecker, Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 60 13-0, www.steuerberater-hamburg.de

Dipl.-Finw. M.I. Tax Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge DStV. e.V., Blankeneser Bahnhofstr. 37, 22587 Hamburg, Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71
E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

Der Sachverständige §

Ingenieurbüro Weisser, Sachverständige für KFZ, Motorräder, LKW, Boote, Yachten, Oldtimer, Unfallrekonstruktionen
Mühlenstraße 25, 22880 Wedel
Telefon 04103 / 91 2000, www.weisser.com

MOSSDORF & HOLZHÄUSER
FACHANWÄLTE FÜR FAMILIENRECHT
Familienrecht · Erbrecht · Scheidungsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040/86 64 61 71, Telefax 040/86 64 61 93
info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

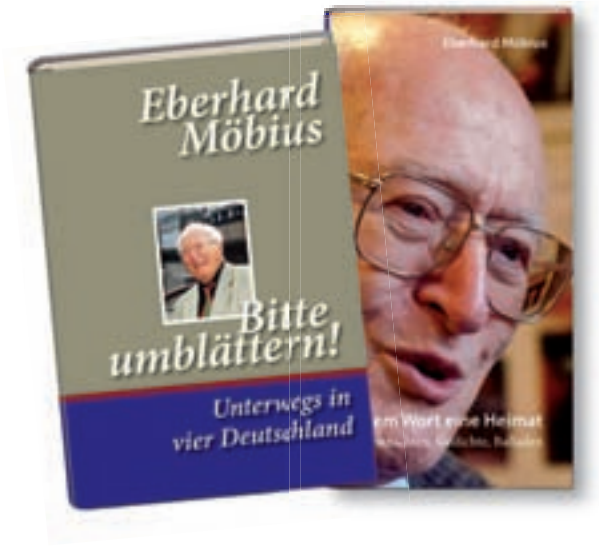
Klönschnack AUCH IM INTERNET
WWW.KLOENSCHNACK.DE

11. OKTOBER 2016:

Herzlichen Glückwunsch

zum 90. Geburtstag,

Möbi!



Eberhard Möbius

DEM WORT EINE HEIMAT und BITTE UMBLÄTTERN!

„Dem Wort eine Heimat" ist ein lyrisches Tagebuch mit Geschichten, Gedichten und Balladen von Eberhard Möbius. Preis: € 9,80

„Bitte umblättern!" ist eine beschwingte und humorvolle Zeitreise. Eine Autobiografie von Eberhard Möbius. Preis: € 19,80

Erhältlich direkt beim HAMBURGER KLÖNSCHNACK.

Hamburger Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.kloenschnack.de

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte
▶ per Post an:
Hamburger Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
▶ per Telefax an:
040 - 86 66 69 40
▶ per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

Klönschnack 09/2016

Wer ist verstrahlt?

Betr.: „Siebeck vs. Schmidt", Kommentare der Anwohner (KLÖNSCHNACK, 8.2016)

Bei der Lektüre von Tim Holzhäusers Kolumne habe ich mich denn doch gefragt: Bin ich verstrahlt oder er, wenn er beklagt, dass Helmut Schmidt nach seinem Tod Opfer grenzenloser Heldenverehrung geworden sei, auch in der „Zeit", deren Herausgeber er war, während der ebenfalls verstorbene Gourmet und „Zeit"-Autor Wolfram Siebeck von seiner „undankbaren, ehrlosen Postille" mit dem Abdruck von dreien seiner alten Rezepte abgespeist worden sei. Und das, obwohl Siebeck „das Leben der Deutschen elementar verbessert" und Großes wie ein begehrtes Kochbuch aus 2003 hinterlassen habe. Aber das große Staatstheater, und dann bemüht Holzhäuser den dritten Toten, den „Zeit"-Feuilletonisten Raddatz, bleibe dem „Bescheidenheitsprotz" vorbehalten. Das habe ihn genervt und zum Nachdenken über Bewertungen veranlasst. Ohne Frage hat jeder von beiden seine Verdienste. Aber Siebeck und dessen Schaffen mit dem von Schmidt zu vergleichen und posthum auf solch schiefe Weise angeblich versagte Nachruf-Ehre für ihn einzufordern, ist sicher keines. Sondern gespenstisch weltfremd und Beispiel dafür, was eitle Überheblichkeit einem anderen Menschen antun kann.

ELMAR SCHNITZER
BLANKENESE

An der Elbe, Mitte der 60er Jahre

Betr.: „Zuhause ist auch sehr schön", Urlaub (KLÖNSCHNACK, 9.2016)

Sie beanstanden u. a. das Fehlen von Strandkörben; ich auch. Nach Ende des II. Weltkrieges erinnere ich mich an die Strandkorbvermietung einer Frau Dummann unterhalb des Hirschparks gleich hinter dem ehemaligen Elbkurhaus. Der heutige Hans-Leip-Weg existierte damals noch nicht. Für etwa „genannte Badegäste" hatte Frau Dummann sogar drei oder vier zweirädrige Badekarren, welche zum Umziehen dienten, aufstellen lassen. Durch Armeskraft mussten dieselben bei Hoch- oder Niedrigwasser dann an den Rand der Elbe gezogen werden. Ihre Beobachtung, dass bis 1991 im Bistro Kajüte SB12, Strandkörbe zu mieten waren, kann ich nur bestätigen. Davor vermietete ein gewisser von Helms o. a. Objekte. Außerdem existierte noch eine Strandkorbvermietung einer Frau Hannken zwischen dem unteren Leuchtturm und dem Fähranleger Wittenbergen. Ausgerüstet mit Picknicktasche und erfrischenden Getränken konnte man hier einen traumhaften Samstag im Strandkorb an der Elbe mit reichlichem Hinterland-Baumbestand verleben.

Um die Hafenliegegebühren einzusparen, verließen nach 15 Uhr zahlreiche Stückgut-Frachtschiffe elbabwärts den Hamburger Hafen Richtung Nordsee. An Sonntagen sollte man allerdings vermeiden, aus Erholungsgründen diesen Strandabschnitt aufzusuchen, dann „spuckten" nämlich die grünen Ausflugsschiffe der HADAG Reeperbahnbesucher vom Vorabend und morgendlichen Sonntag-Fischmarkt-Bummel mit vorhergehendem reichlichem Alkoholkonsum aus. Die Erholung hatte jedenfalls „ihren Lohn dahin", denn am Strand wurde weiter gegrölt und getrunken.
All dies spielte sich nun Mitte der 60iger Jahre ab. Alternativ bot sich noch die Möglichkeit, vom Blankeneser Fähranleger Op'n Bulln mit einer der Cranz-Fähren Richard Wagner, Franz Schubert, Lortzing auf die Südseite der Elbe überzusetzen. Von Cranz aus ging man zu Fuß etwa 1,5 km lang den Diek bis Hinterbrack. Dort verließ man den Deich Richtung Hahnöfer Nebenelbe und gelangte an einen traumhaften Strand mit schattenspendenden Weiden im Rücken. Über Schweine-/Neßsand konnte man viele Hamburg verlassende Massen- und Stückgutfrachter beobachten. All dies ist heute durch Deichbefestigungen und Erhöhung nicht mehr möglich.

KLAUS OESTMANN
BLANKENESE

„Oh mein Gott!"

Betr.: Leserbrief von Carsten Brandt zu „Lasst doch mal ein Kuchenpaket vom Stapel", ein Matrosengefreiter der „Bismarck" (KLÖNSCHNACK, 6.2016)

Was will Herr Brandt eigentlich „beweisen"? Dass die fürchterlichen deutschen Luftangriffe auf Warschau und andere Städte kriegsrechtlich korrekt erfolgt sind?! Oh, mein Gott!
Auch er sollte endlich begreifen, dass am 1. September 1939 in alleiniger Verantwortung des Deutschen Reichs ein verbrecherischer Angriffskrieg losgetreten wurde, der in einer europäischen Katastrophe endete. Ohne diese Kriegspolitik ist letztlich auch der Holocaust nicht denkbar.
Vor den Toren Hamburgs, in der Peripherie der Stadt Ahrensburg steht noch heute ein denkwürdiges Denkmal mit der Aufschrift: „Den Beschützern der Heimat von 1939–1945 – aus Dankbarkeit".
Dazu passt sicherlich auch die aberwitzige These über die Siegermächte, die uns ihre Lesart der Kriegsentwicklung aufoktroyiert hätten. Wir haben in Deutschland den Historikerstreit erlebt und ebenso die wütenden Proteste gegen die Wehrmachtsausstellung überwunden.
Es ist aber schön, dass Menschen wie Herr Brandt uns erneut daran erinnern, dass unseriöse geschichtliche Denkmuster immer wieder aufkeimen.
Man stelle sich in einem kontrafaktischen Gedankenexperiment einmal vor, solche Wertorientierung wäre in Deutschland mehrheitsfähig. Dann hätten wir sicher eine rechtsnationale NPD-Regierung und wären vom Rest Europas und der Welt isoliert. Das halte ich auch ohne Infamie für „Brandt-gefährlich".

JOACHIM KASTEN
NEUSTADT

... aus vollem Herzen

Betr.: „Radio", Vorweg von Klaus Schümann (KLÖNSCHNACK, 8.2016)

Ihren Kommentar zu der einfallslosen Musik unserer Rundfunksender kann ich nur voll unterstreichen. Sie haben mir aus vollem Herzen gesprochen.

DR. MICHAEL OTTO
VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES OTTO GROUP
HAMBURG

Bescheidenes Radio?

Betr.: „Radio", Vorweg von Klaus Schümann (KLÖNSCHNACK, 8.2016)

Leider hatte ich erst jetzt die Gelegenheit, die Klönschnack-Ausgabe August 2016 zu lesen. In Ihrem „Vorweg" dieser Ausgabe gehen Sie auf die Radiosender ein, die mit ihren Jingles ständig sich selbst und ihre Musikauswahl loben. Wenn man auch festhalten muss, dass Bescheidenheit als Tugend in der heutigen Gesellschaft kaum noch existiert, sollte sich ein öffentlich-rechtliches Medium dem nicht so massiv anschließen. Die dauernden Wiederholungen „Einfach besser informiert" (Nachrichten) und „Hamburg – meine Stadt, mein Lieblingsmix" (Musik) empfinde ich als niveaulos und sollte den verantwortlichen Redakteuren eher peinlich als nützlich sein. Meine Kritik bezieht sich nicht nur auf Hamburg 90,3 (HH), sondern auch auf die Welle Nord (SH). Wie wohltuend dagegen die Eigenwerbung von NDR-Kultur „Hören und genießen". Aber auch als Anhänger von klassischer Musik kann man NDR-Kultur nicht den ganzen Tag hören. Man braucht eben auch Musik, bei der man nicht nachdenken und sich konzentrieren muss.

EBERHARD NIEKE
RISSEN

KLÖNSCHNACK ONLINE

TÄGLICH NEUES UND TERMINE!

AUF KLOENSCHNACK.DE

HAMBURGER Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0

FOTO: SABINE HENNING

Die Eröffnungsprozession

RÜCKBLICK

75.000 Gäste feierten die 13. Nacht der Kirchen Hamburg

Gut 75.000 Gäste feierten am Samstag, den 17. September 2016 zum 13. Mal die Nacht der Kirchen in Hamburg. Von 19 Uhr bis Mitternacht öffneten über hundert christliche Kirchen ihre Türen unter dem Motto „Lebe, liebe, lache". Das größte ökumenische Fest des Nordens gehört damit zu den erfolgreichsten Kulturveranstaltungen.
„So bunt wie die Menschheit ist, so farbenfroh stellten sich die Kirchengemeinden dar. Wir haben wieder reichlich Frohsinn und Ausgelassenheit, aber auch viel Ernsthaftigkeit und ruhige Momente erfahren dürfen – eben das pralle Leben. Viele Menschen haben aus der Fülle des Angebots ausgewählt, was ihnen gefällt, das macht mich froh", sagt Pröpstin und Hauptpastorin Dr. Ulrike Murmann.
Eröffnet wurde die Nacht durch Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck, Dr. Stefan Heße, Erzbischof in Hamburg, Pastor Uwe Onnen, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Hamburg, Dr. Ulrike Murmann, Pröpstin im Kirchenkreis Hamburg-Ost, und Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin von Hamburg. Moderiert hat den Abend auf der Hauptbühne mitten in der Stadt NDR-Moderator Daniel Kaiser.
Den Gästen in und um Hamburg wurden in diesem Jahr 694 Stunden Programm mit 570 Veranstaltungen geboten. Die Gastgeber warteten mit einem bunten Programm auf: Jazz, Musical und klassische Musik wie auch Singer-Songwriter, Comedians und Literaten konnten die Besucher erleben. Auch wer ein Gespräch, ein gemeinsames Gebet oder Meditation suchte, wer bauliche Kirchenschmuckstücke entdecken wollte, wurde fündig. Möglich war ein solches Angebot nur durch die 2.000 Ehrenamtlichen in dieser Nacht.

MUSIK

Orgelkonzert

Am Sonntag, 30. Oktober findet nach der Abendmesse um 19.15 Uhr in der Katholischen Kirche Maria Grün ein Orgelkonzert statt. Simon Hettwer spielt Werke von Johann Sebastian Bach (u. a. Toccata und Fuge F-Dur, BWV 540) und Charles-Marie Widor (5. Orgelsinfonie op. 42, Nr. 1).
Der Eintritt ist frei. Um einen Beitrag zur Türkollekte wird gebeten.
Schenefelder Landstraße 3, Blankenese

BENEFIZ

Laufen für die Arche

Am 17. September veranstaltete der Rotary Club Hamburg-Altstadt gemeinsam mit dem Rotary Club Hamburg-City den inzwischen 4. Jenisch-Park-Lauf, dessen Erlöse in diesem Jahr für „Die Arche" christliches Kinder- und Jugendwerk e.V. vorgesehen sind.
Die Arche organisiert regelmäßig Feriencamps für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligtem Lebensumfeld. Weil ihren Familien finanzielle Mittel fehlen, ist dies für die meisten Kinder die einzige Möglichkeit, in den Ferien wegzufahren und in den Feriencamps der Arche wertvolle Entlastung von ihrem Alltag zu erfahren.
Tobias Lucht, Leiter der Arche in Hamburg-Jenfeld: „Die Kinder und Jugendlichen können einmal wieder so richtig unbeschwert Kind sein und sich bei vielseitigen Freizeitangeboten sportlich, musikalisch und kreativ entfalten. Sie erweitern ihren Horizont, indem sie ihr begrenztes städtisches Wohnquartier hinter sich lassen und ganz ursprüngliche Naturerfahrungen sammeln."

KINDER

Kostenloses Bilderbuch zum Zähneputzen

Welche Eltern kennen es nicht, das Drama rund ums Zähneputzen. Als Argumentationshilfe gibt es nun für Patienten, Zahnärzte und Innungsbetriebe im VDZI ein kostenloses Bilderbuch der Initiative proDente. Die „Zahnbande“ beschreibt einen Tag im Leben eines Geschwisterpaars und kommt völlig ohne Text aus, ist also auch für die Kleinsten geeignet.
Das Buch kann bestellt werden unter der Telefonnummer 01805/552255, alternativ online unter www.prodente.de oder Fax 0221/17 09 97 42.

PALLIATIVARBEIT

Welthospiztag in Hamburg

Vom 8. bis 16. Oktober laden die Hamburger Hospiz- und Palliativeinrichtungen mit einem breiten Programm aus Kultur, Information und Begegnung dazu ein, die Scheu vor den Themen Sterben, Tod und Trauer zu überwinden. Dabei können verschiedene Einrichtungen kennengelernt und Fragen beantwortet werden.
Die Auftaktveranstaltung am 8. Oktober beginnt um 11 Uhr auf dem Hamburger Rathausmarkt. Dort werden in einem beheizten Zelt Fragen rund um die Versorgungsstrukturen beantwortet.
Alle Informationen zum Programm sowie den Veranstaltungsorten online unter **www.welthospiztag-hamburg.de**

KONZERT

„Lippen schweigen ...“

Das Hartwig Hesse Haus präsentiert am 23. Oktober um 15.45 Uhr im Festsaal des Hauses das Konzert „Lippen schweigen ...“, bei dem die schönsten Arien und Duette aus Operetten vorgetragen werden. Pianistin Natalija Freitag begleitet am Klavier, Sopranistin Ovsanna Nalbandyan und Tenor Shivko Shelev singen unter anderem aus „Die lustige Witwe“, „Der Zigeunerbaron“ und „Die Csárdásfürstin“.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
Klövensteenweg 25, Rissen

Das Trauerzentrum in Schenefeld

HINTERBLIEBENE

Gedenktag im Trauerzentrum

Am 8. Oktober findet um 14 Uhr der jährliche Gedenktag der Bestatter Seemann & Söhne statt.
Hinterbliebene können in der Trauerhalle gemeinsam mit anderen an ihre Verstorbenen denken und trauern.
Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Café des Trauerzentrums.
Dannenkamp 20, Schenefeld

Bestattungsinstitut
Bade
Bestattungen aller Art auf allen Friedhöfen
Eigene Trauerhalle & Abschiedsräume für individuelle Trauerfeiern
Trauerbegleitung
Flerrentwiete 32 · (Am Marienhof) · 22880 Wedel
Telefon: 04103 / 5160 (Tag & Nacht) · www.bade-bestattungen.de

JÖRN LISSOW
STEIN- UND BILDHAUER
Meisterbetrieb für:
Grabsteine, Renovierungen, Brunnen, Skulpturen, etc.
Ruperstrasse 30, 22609 Hamburg - Nienstedten
www.lissow.de Tel: 82 05 50

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892
Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge
Blankenese
Dormienstr.9
Tel. 040 - 866 06 10
Groß Flottbek
Stiller Weg 2
Tel. 040 - 82 17 62
Schenefeld
Trauerzentrum
mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
Tel. 866 06 10
Rissen
Ole Kohdrift 4
Tel. 040 - 81 40 10
Wedel
Tel. 04103 - 97 03 51
www.seemannsoehne.de

IHRE SORGEN
SIND UNSERE AUFGABEN
...auch vorsorglich
OTTO KUHLMANN
BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911
INHABER: FRANK KUHLMANN
Bahrenfelder Chaussee 105 • 22761 Hamburg
Altona • Bahrenfeld • Elbvororte
040. 89 17 82
www.kuhlmann-bestattungen.de

Von der Idee
bis zum Einzug. HGK

www.hgk-hamburg.de

Besuchen Sie unsere neue Homepage!

HGK
WIR BAUEN EXKLUSIVE HÄUSER

HGK Hamburger Grundstückskontor GmbH
An der Reitbahn 5 • 22926 Ahrensburg
Telefon 04102 7066-0 • hgk@hgk-hamburg.de

Immobilienverwaltung
ganz persönlich

Immobilienfachmann und Curling-Spieler

Nicht nur auf dem Eis beweist Alberto Peer Cordt viel Fingerspitzengefühl. Auch bei der Verwaltung Ihrer Immobilie schafft er mit dem richtigen Dreh den Turnaround.

OTTO LEMKE IMMOBILIEN
GEGRÜNDET 1934

Hamburger Straße 132 · 22083 Hamburg
Tel. 040/6 11 34-0 · mail@Otto-Lemke.de · www.Otto-Lemke.de

KOLUMNE

Rahlstedt statt Rotherbaum: Quartiersentwicklung gegen den Wohnungsmangel

Auch wenn die Schlagzeilen anders lauten, eine Wohnungsnot gibt es in Hamburg (noch) nicht. Der Eindruck entsteht, weil Anspruch und Wirklichkeit bei vielen Mietern nicht zusammenpassen: Eine modernisierte Drei-Zimmer-Wohnung mit Balkon für 600 Euro Kaltmiete ist in Eimsbüttel, Winterhude oder Altona nicht zu haben. Die Bezirke nordwestlich der Elbe bieten eine gut ausgebaute Infrastruktur, sehr gute Schulen und gefühlt ein hohes Maß sozialer Sicherheit. Entsprechend hoch sind hier sowohl die Nachfrage als auch die Mieten.

Oliver Moll

Anders sieht es im Osten und Süden der Stadt aus. In Harburg oder Neugraben-Fischbek bekommt man für 600 Euro drei Zimmer, frisch renoviert und mit großem Balkon. Trotzdem sind diese Lagen unbeliebt. Die Gründe: schlechte Anbindungen an die City, schlechtere Schulen, eine niedrigere gefühlte Sicherheit und, ja, ein hoher Migrantenanteil. Solche Feststellungen sind zwar politisch inkorrekt, aber auch ein Teil des Problems.

Hamburg ist ein gespaltener Immobilienmarkt mit klar definierten „guten" und vermeintlich „schlechten" Quartieren. Daher ist, neben dem Neubau, die zweite wichtige Komponente bei der Bekämpfung der wahrgenommenen Wohnungsnot die Entwicklung bisher vernachlässigter Stadtteile. Neben dem „Bündnis für das Wohnen", das sich dem Neubau verschrieben hat, bräuchte es auch ein „Bündnis für Infrastruktur". Doch dafür müsste die Politik in Bereiche investieren, die auf der Einsparliste gerade oben stehen. Da macht man dann lieber „Bündnisse für die Quartiere", wo die Eigentümer mit Anwohnern über die Sauberkeit von Parks oder neue Eisdielen diskutieren und die Behörden lange bekannte Mängel in Protokollen der Bürgerbeteiligung „versenken".

Solcher Aktionismus hilft wenig. Würde man die Projektkosten gleich für das Offensichtliche ausgeben, wären viele Themen, die die Anwohner bewegen, schon längst erledigt. Stattdessen fährt erst mal ein umgebauter Kioskwagen los und sammelt Informationen. Solche Ansätze sind gut, aber sie lösen eben nicht die strukturellen Probleme. Dafür braucht es bedeutend mehr finanzielle Mittel und konkrete Strukturinvestitionen seitens der Stadt. Aber dafür muss man natürlich über den Wahlzyklus hinausdenken.

Oliver Moll, Moll & Moll Zinshaus GmbH

RECHT

Bei Grundbesitz ist eine notarielle Vorsorgevollmacht sinnvoll

Eine Vorsorgevollmacht stellt sicher, dass die Vertreter sofort handeln können, wenn die Auftraggeber wegen einer Krankheit, Behinderung oder eines Unfalls dazu nicht mehr in der Lage sind. Ist Grundbesitz vorhanden, empfiehlt es sich, das Dokument notariell zu beurkunden. Dabei erhält der Vollmachtgeber nicht nur eine Beratung durch den Notar. Hinzu kommt, dass die Vertreter dann auch bei Bedarf Grundstücke verkaufen können, zum Beispiel um die Heimkosten abzudecken. Die Wüstenrot Bausparkasse weist auf eine entsprechende Entscheidung des Bundesgerichtshofes (XII ZB 307/15) hin.

Im entschiedenen Fall hatte eine ältere Dame bereits vor Jahren einer ihrer Töchter eine privatschriftliche General- und Vorsorgevollmacht erteilt. Wegen einer fortgeschrittenen senilen Demenz wohnte die inzwischen 88-Jährige in einem Pflegeheim. Die vertretungsberechtigte Tochter wollte ein Haus der Mutter verkaufen, um die Pflege- und Heimkosten zu bestreiten, die aus den laufenden Einnahmen nicht gedeckt waren. Laut dem Bundesgerichtshof muss in dieser Situation trotz der vorhandenen Vorsorgevollmacht ein Betreuer gerichtlich bestellt werden.

ZINSEN

Weiterhin günstige Konditionen

Auf ihrer jüngsten Sitzung am 8. September hat die Europäische Zentralbank (EZB) ihren bisherigen geldpolitischen Kurs fortgesetzt: Der Leitzins wurde im Euro-Raum bei 0,0 Prozent belassen, der Einlagezins für Banken, die ihr Geld bei der EZB parken, liegt weiterhin bei minus 0,4 Prozent und das monatliche Anleihekaufprogramm wurde nicht über März 2017 verlängert. Die expansive Geldpolitik führt zu günstigen Voraussetzungen bei den Baufinanzierungszinsen. Der Bestzins für zehnjährige Hypothekendarlehen lag Anfang September bei 0,73 Prozent – dem niedrigsten Stand seit Aufzeichnungsbeginn im Jahr 2006.

Für die USA erwarten Marktteilnehmer eine Zinserhöhung. Fed-Chefin Janet Yellen sprach in ihrer Rede auf dem Treffen der Notenbanker in Jackson Hole Ende August davon, dass die Argumente für Zinserhöhungen in den vergangenen Monaten stärker geworden seien.

KOLUMNE

Leibrente kommt wieder

Conrad Meissler

Der Gesetzgeber hat wieder zugeschlagen. Seit März des Jahres gilt eine sogenannte neue Wohnungskreditrichtlinie, die Berliner Beamte nach Weisung der Brüsseler EU-Bürokraten mit erschreckendem Effekt umgesetzt haben. Seitdem ist die Kreditneuvergabe in Deutschland bereits um über acht Prozent rückläufig. Die Umsetzung dieser Kreditrichtlinie soll allein den Verbraucher schützen, den Bürokraten offenbar als doof ansehen. Nun müssen Banken ihrem Kreditkunden nach einer umfangreichen Bonitätsprüfung transparent machen, ob er sich die Kreditraten bis zum Ablauf bzw. zur Tilgung, in der Regel in 30 bis 40 Jahren, leisten kann. Vor diesem Hintergrund ist klar, dass immer öfter jüngeren Anfragern und in der Regel Älteren ein Kredit verwehrt wird. Das gilt bei Älteren sogar für den Fall, dass sie eine unbelastete Immobilie haben, die bisweilen mehrere Millionen Euro wert ist.

In der Praxis erhalten wir auch in Hamburg, selbst in den besten Lagen, zunehmend Anfragen für eine Objekteinwertung von älteren Inhabern, die fürchten, dass sie im Bedarfsfall selbst auf ihre unbelastete Immobilie keinen Kredit mehr erhalten, auch nicht, wenn es um Renovierungen geht. Für viele, gerade ältere Hausbesitzer ist eine mögliche Trennung von ihrem Haus ein Problem, denn sie hatten eigentlich geplant, dort ihren Lebensabend zu verbringen. Ein Ausweg bei einem Geldbedarf bietet die sogenannte Leibrente in Verbindung mit einem lebenslangen Wohnrecht. Investoren bzw. Kaufinteressenten erwerben ein Objekt nur zu einem Teil des eigentlichen Kaufpreises. Der Rest wird dem Verkäufer, der weiterhin wohnen bleibt, in Form monatlicher Leibrente gezahlt.

Für den Verkäufer ist vorteilhaft, dass er für den Rest seines Lebens einen Teil seines Einkommens sichern kann. Für den Käufer besteht die Hoffnung, dass der Verkäufer unerwartet früh stirbt und so die Leibrente vorzeitig endet. Man spricht in einem solchen Fall von einem versicherungsmathematischen Gewinn. Da derzeit viel Investorenkapital angelegt werden will, wächst das Interesse bei entsprechenden Käufern. Ein Beratungsgespräch über die Zukunft des Eigenheims erscheint auf alle Fälle sinnvoll.

Conrad Meissler, Meissler & Co.

Wir suchen im Westen:

Ein Zinshaus in den Elbvororten oder in westlichen Innenstadtlagen wie Altona oder Ottensen mit 5 bis 25 Wohnungen. Eine Gewerbeimmobilie oder ein Baugrundstück sind auch von Interesse.

Bitte sprechen Sie uns an, wir vermitteln Ihnen einen ordentlichen Käufer.

Unser Firmensitz im Heine-Haus

100 Jahre
RICHARD GROßMANN KG
1913 - 2013

Ihre Ansprechpartner:
Herr Berge: 040/35 75 88-17
Herr Lux: 040/35 75 88-61

Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913
Jungfernstieg 34 · 20354 Hamburg
www.richardgrossmann.de

IVD VHH EEK

REHDER
WOHNUNGSBAU GMBH
Bauqualität seit über 50 Jahren

Sie haben genug vom Treppensteigen und der Gartenpflege?
Wie wäre ein **PENTHOUSE** mit barrierefreiem Zugang?

Wir kaufen auch Ihr **GRUNDSTÜCK** und sichern Ihnen Ihre **TRAUM-Wohnung**!

www.rehder-wohnungsbau.de / Tel.: 04103 91510
Industriestraße 27a, 22880 Wedel

HAUSTECHNIK GMBH®
PIELSTRÖM
Heiztechnik
seit über 100 Jahren
Dächer
Bäder
der Zukunft

Ein Oldtimer gewinnt an Wert- beim Kessel ist es umgekehrt.

22549 Hamburg - Osdorf Tel.: 040-80 789 80
25494 Borstel-Hohenraden Tel.: 04101-840 621

Seit 121 Jahren ein Familienbetrieb

Wenn es um Ihre Immobilie geht

Grundeigentümer-Verband Hamburg – die Institution seit 1832

Vorsitzender:
Heinrich Stöven
Rechtsanwalt

- Recht und Steuern
- Bauen und Renovieren
- Technik und Energieeinsparung
- Wertermittlung
- Kauf und Verkauf
- Finanzierung und Versicherung
- Vermietung und Verwaltung

Neutrale Experten-Beratungen rund um Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung. Erfahren Sie mehr über Ihre weiteren Vorteile:

www.grundeigentuemerverband.de

Grundeigentümer-Verband Hamburg

In Ihrem Stadtteil:
Grundeigentümer-Verein der Elbvororte Blankenese, Nienstedten
Erik-Blumenfeld-Platz 7 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 44 90 · Fax 040 866 35 90

HAUS & HOF

Immobiliengesuche

Alleinstehende Dame sucht wegen Neubau Ihres Hauses in der Zeit von Ende 2016 bis ca. Mitte 2018 eine 3-Zimmer-Wohnung im HH-Westen. Tel. 0151/51 50 99 42

Kaufpreis zweitrangig! Künstler/Maler sucht hochwertig ausgestattete und schön geschnittene, gern auch außergewöhnliche Wohnung in Hamburg mit Balkon/Terrasse oder kl. Garten. Provisionsfrei für Verkäufer.
info@von-wuelfing-immobilien.de
Tel. 040/24 82 71 00

Suche neue Räumlichkeiten für meine Praxis (Dipl. Päd./HP Psychotherapie: systemische Therapie, Supervision, Coaching) ab 60m² in Bahrenfeld, Ottensen, Elbvororte, spätestens zum 01.03.2017. Tel. 040/89 01 91 45

PENTHOUSE gesucht? SIE verkaufen uns Ihr Grundstück, WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und SIE suchen sich die schönste Wohnung aus! WEST-ELBE GmbH Tel. 040/822 905 58

Vers-Angestellte (50+) sucht 2,5 - 3 Zi.-Whg. ab 65qm mit Garten oder Balkon bis 800 Euro kalt. Ich würde so gern in Blankenese bleiben! Tel. 040/86 64 69 47

Ehepaar aus Othmarschen möchte Altbau mit Garten gegen ein kleines Penthouse tauschen, am liebsten zwischen Ottensen und Nienstedten, Kaufpreis um 600.000 Euro. urbanesleben
Tel. 040/86 62 51 80

Baugeschäft Ramcke e.K.
seit 1913 im Familienbesitz
• Fliesenverlegung
• Altbausanierungen
• An- und Umbauarbeiten
Meisterbetrieb
Leiblstieg 12 · 22607 Hamburg
Tel. 890 55 56

SCHWARZ
21079 Hamburg · Großmoorring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94

www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

GREBAU
IMMOBILIEN
www.grebau.de
info@grebau.de
86 21 21

Beamte sucht 2 - 3 Zi.-Whg. im Raum Ottensen bis Blankenese bis 750 Euro kalt.
Tel. 040/87 93 29 13

Sie wollen verkaufen oder vermieten? Wir arbeiten schnell & diskret! Immobilien-Kompetenz in den Elbvororten! WEST-ELBE Tel. 040/822 905 58

Männer-Ehepaar sucht stilvolle und helle ETW für zwei Personen, mit 3 - 5 Zi., Balkon oder Terrasse. Gern mit Gäste-WC. Provisionsfrei für Verkäufer. info@von-wuelfing-immobilien.de
Tel. 040/24 82 71 00

Suche gemütliche Wohnung o. Häuschen zum Wohlfühlen, ca. 80 - 120m² zum Kauf. Freue mich über Ihren Anruf unter
Tel. 040/76 97 25 35

Vorstandsassistenz sucht nach dem Verkauf ihrer ETW für ihre 3-köpfige Familie ein gemütliches EFH/DHH/RH ab 4 Zi. mit kleinem Garten. Provisionsfrei für Verkäufer. info@von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Wir, eine junge 4-köpfige Familie aus Hamburg, sind auf der Suche nach einem Grundstück (oder Haus) - in den Elbvororten. Eine Teilung eines Grundstücks und Bauen in zweiter Reihe können wir uns sehr gut vorstellen. Preislich sind wir - je nach Lage und Größe - (ein Stück weit) flexibel. Tel. 040/38 08 93 60

Führungskraft beim NDR sucht gepflegtes, helles Haus in familienfreundlicher Lage mit 2 Bädern u. 4 - 6 Zimmern. Gerne mit Kamin (kein Muss). Provisionsfrei für Verkäufer. info@von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Familie sucht größeres Haus, auch renovierungsbedürftig, Othmarschen, Groß Flottbek, Nienstedten, im Gegenzug wird ein Reihenhaus in Groß Flottbek angeboten, bis 1,2 Mio. Euro. urbanesleben
Tel. 040/86 62 51 80

Wir suchen für unsere liebevollen Eltern, die vom Niederrhein nach HH ziehen möchten, Whg.oder kl.Haus mit Garten/Terrasse zur Miete im HH-Westen inkl.Wedel. Gerne auch mittelfristig. Tel. 0172/10 72 738

Haus mit 5 Zimmern gesucht! Maschinenbau-Ingenieur sucht für sich und seine Familie ein gepflegtes EFH mit Garten u. guter Anbindung. Provisionsfrei für Verkäufer. info@von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Langfristigen und solventen Mieter gesucht? Berufstätiges Paar, mittleren Alters sucht 3 Zimmer-Wohnung mit Kaltmiete bis 1.800 Euro, Nichtraucher, keine Haustiere. urbanesleben
Tel. 040/86 62 51 80

3-Zimmer-Whg. gesucht! Junger Oberarzt sucht sonnige ETW mit 70 - 100m², gerne mit EBK + Balkon, in den Elbvororten. Provisionsfrei für Verkäufer. info@von-wuelfing-immobilien.de
Tel. 040/24 82 71 00

Immobilienangebote

Blankenese, schöne 1 1/2 Zi.-Whg., Elbblick, ca. 44m², grundsaniert, WZ, SZ, D-Bad, EBK, Keller, 2.ETG o. Fahrstuhl, kein Balkon, auf Wunsch kl. Garten, von privat. KM 650 Euro, ca. 100 Euro NK. KT, frei ab 01.12.2016 o. früher.
Tel. 040/86 19 52

Holm - Haseldorfer Marsch ! Moderne Doppelhs.hälfte im Friesenstil, Bj 2000, 133m² Wohnfl. zzgl. Vollkeller, sehr ruhige Anliegerstr. m. nachbarlicher Pferdekoppel, viele Extras, einzugsbereit. 395.000 Euro, nur 4,69 % inkl. Mwst. Courtage, Schacht Hausmakler, maklerschacht@t-online.de, Tel. 040/80 01 07 70

Rissen, möbliert, 2-Zi.-Whg., ca. 55m², mit Südbalkon, gute Ausstattung, neues Duschbad, ab sofort zu vermieten. Tel. 040/81 99 08 12

Penthauswohnung zum 1.12.2016! 102,64m² heller Wohn-Essbereich 45m²; Zimmer 12m², alle Stäbchenparkett, sonnige Dachterrasse 30m². Dusch- und Wannenbad, Gäste-WC mit Dusche, weiße Marken-Einbauküche, 2.OG. Tel. 0163/78 35 019

TG Stellplatz Rissener Landstraße / Töpferstieg, 50 Euro/Monat. Tel. 0175/44 21 97 63

Kapitalanlage! z.Zt. vermietet, gepflegte ETW in HH-Fuhlsbüttel, 2 Zi., 51m² Wfl., EBK u. Garage. Bj: 57, V:145 kWh (m²a), Kl:E, Gas-ZH, KP: 140.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

27 Jahre Erfahrung vor Ort
CARSTEN PLOOG IMMOBILIEN
040 - 81 50 51
www.carsten-ploog.de

maus Immobilien
Gemeinsam stark für Sie!
wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 876 055 90
www.maus-immobilien.com

RICHELMANN & CIE.
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT
Bewertung & Verkauf Ihrer Immobilie sind bei uns Chefsache!
Ihr Immobilienmakler in den Elbvororten.
866 902 900
www.richelmann-cie.de

FRITZSCHE & RICHELMANN
IMMOBILIEN MANAGEMENT
WEG-Verwaltung
Zinshausverwaltung
Sondereigentumsverwaltung
Ihre Hausverwaltung in den Elbvororten.
866 902 920
www.fritzsche-im.de

Umzüge
30 Jahre
Nah & Fern - Ausland / Lagerung
preisw. - zuverl. - sorgsam m. Voll-Service o. mit Selbsthilfe
TRUDAK's TRANSPORTS, Wedel
Tel./Fax (0 41 03) 8 36 16
Handy 01 77 - 2 29 50 43

Verkauf Häuser/Wohnungen:

- Moorrege, Kirchenstraße, EFH / ZFH, Baujahr 1910+1994, 1.038 m² Grundstück, 11 Zimmer, ca. 306 m² Wohnfl., zzgl. ca. 140 m² Nutzfl., 2 Küchen, 2 Bäder, 2 Garagen, BA, Gashzg., 143 kWh/(m²a), NEUER PREIS **€ 495.000,–**
- Rissen, Rissener Dorfstr., ETW, 3 Zi., ca. 83 m² Wohnfl., 3. OG, Südbalkon, EBK, Bad, WC, Kellerraum, TG-Stellplatz, BJ 1982, VA, 113,8 kWh/(m²a), Erdgas, **€ 275.000,–**
- Wedel, Möllers Park, ETW, 2 Zi., ca. 62 m² Wohnfl., 6. OG, Fahrstuhl, EBK, Bad, Balkon, BJ 1962, VA, Heizöl, 137,2 kWh/(m²a), **€ 134.000,–** VERKAUFT!

Vermietung Häuser/Wohnungen/Gewerbe:

- Rissen, Ginsterstieg, 4 Zi.-Whg., ca. 88 m² Wohnfl., EG, mit Terrasse, Parkett, EBK, **€ 925,– zzgl. NK/KT** VERMIETET!
- Rissen, Wittenbergener Weg, 3 Zi.-Whg., ca. 83 m² Wohnfl., 1. OG, Südbalkon, neue EBK, **€ 860,– zzgl. NK/KT** VERMIETET!
- Rahlstedt, 2 2/2 Zi. Whg., ca. 80 m² Wohnfl., 2. OG mit Balkon, neue EBK, neues Bad, renoviert, BJ 1971, VA, Heizöl, Ölzentralhzg, 178,21 kWh/(m²a), **€ 725,– zzgl. NK/KT**
- Wedel, Möllers Park, ETW, 2 Zi., ca. 62 m² Wohnfl., 6. OG, Fahrstuhl, EBK, Vollbad, Balkon, BJ 1962, VA, Heizöl, 137,2 kWh/(m²a), **€ 555,– zzgl. NK/KT**

Eine Vielzahl von Vermietungs- und Verkaufsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.

040/81990751

Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1.OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de

NOWAK IMMOBILIEN VHH

Nah- und Fernumzüge
John F. OLDENDORF
Grete-Nevermann-Weg 22 · 22559 Hamburg (Rissen)
Tel./Fax (040) 81 25 19 · Mobil: 0172 - 96 49 085
www.oldendorf-umzuege.de · info@oldendorf-umzuege.de

Malereibetrieb Horst Rudolph GmbH
HR
Ihr Fachmann für die Ausführung aller Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich, sowie für Vollwärmeschutz
Bahrenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799
Tinsdaler Kirchenweg 232 · Tel. 040/819 90 997

pieper Heizungstechnik
Gas- u. Ölfeuerungsanlagen • Energieberatung
Wartung • Solar • Pelletsheizung • Wärmepumpen
✆ 040-81 26 49
www.pieper-heizung.de
Wedeler Landstraße 107
22559 Hamburg - Rissen

Klaus-Uwe Stryi
Kundendienst · Neubau
Klingel- und Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen
Klaus-Uwe Stryi
Elbchaussee 589
Telefon 86 37 06

STURZENBECHER + PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH
BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

DAS Klönschnack-ABO

AB DIE POST!

SIE MÖCHTEN DEN KLÖNSCHNACK LESEN, WOHNEN ABER NICHT IM VERTEILGEBIET? DANN ABONNIEREN SIE IHN DOCH EINFACH!

Wenn Sie den Klönschnack abonnieren, schicken wir jede Ausgabe mit der Post dorthin, wo Sie es wünschen – ganz gleich, ob Sie ihn in Hamburg, einer anderen deutschen Stadt oder im Ausland lesen möchten. Bestellen Sie jetzt das Abonnement für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK. **Tipp: Das Abo ist auch ein schönes Geschenk!**

▶ **Hiermit bestelle ich** ein Jahres-Abonnement (Inland) HAMBURGER KLÖNSCHNACK per Post zum Bezugspreis von 18,00 Euro (inkl. MwSt., Porto und Versandkosten). Das Abonnement ist jeweils zum Ablauf eines Jahres mit einer Frist von vier Wochen kündbar oder verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr.

Lieferanschrift Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Bank	
IBAN	BIC (SWIFT) 8 oder 11-stellig
Rechnungsanschrift (falls nicht identisch) Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

▶ **Ich ermächtige** die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, HAMBURGER KLÖNSCHNACK, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Ich kann dieses Abonnement innerhalb von 14 Tagen widerrufen.
Eine Weitergabe meiner Adresse zu Werbezwecken durch den Verlag findet nicht statt.

Ort	Datum	Unterschrift

▶ **BITTE PER FAX AN: 040 86 66 69-40**
▶ **ODER SIE BESTELLEN ONLINE UNTER: WWW.KLOENSCHNACK.DE/ABO**

Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.kloenschnack.de

Rissen - 2 Zi., 69m² an NR, keine Tiere, gerne ab 40 Jahre zu vermieten. Tel. 040/81 14 44

Kleines individuelles Studio in Nienstedten bietet Untervermietung für Personal Training , Psychotherapie, o.ä. an. Vor -, Nachmittage oder stundenweise. Tel. 0176/85 95 22 33

Zauberhafte 1-Zi.-Whg (top renoviert) in gepflegter Anlage, Blankenese, Rissener Landstr. 17, 45m², Terrasse S/W. NKM 585 Euro, BK 120 Euro, KT 1995 Euro, TG-Stellplatz 80 Euro möglich. Tel. 0163/98 32 552

Iserbrook! Ideal für Zwei: Ruhig gelegenes, helles und gepflegtes RH mit 3 Zimmern, 91m² Wfl., EBK, Terr., Keller und sonnigem Garten. Bj. 1959, B:236 kWh (m²a), Kl: G, Gas-ZH, KP: 359.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Tiefgaragenplatz in gepflegter kleiner Tiefgarage in der Rissener Dorfstr. ab sofort zu vermieten. Der Platz ist großzügig bemessen. 65 Euro monatlich. MDGWHH@gmx.de oder Tel. 0172/40 11 155

HH-Rissen, ruhig u. sonnige 2.Zi.-Einlieger-Wohnung mit Terr. u. eig. Garten von privat zu vermieten. V-Bad, Gä-WC, EBK, teilunterkellert, Gartenhäuschen vorh. 850 Euro KM plus 170 Euro NK. Tel. 040/53 63 763 oder 04103/70 50 318

Büroräume, ca. 100 qm, 4 Zimmer, Küche, Bad, zentral in Blankenese gelegen, 990,- Euro Kaltmiete, ab 1.10. zu vermieten, Tel. 040/86 34 05

Nienstedten - Hochwertig renoviertes RH, ca. 180m² Wohn/Nutzfläche von / an Privat zu verkaufen. 798.000 Euro. Kontakt: 22609RH@web.de

Kleines ca. 30m² Häuschen ab 1.Jan. 2017 von privat in Nienstedten zu vermieten, Küchenzeile, Bad, sep. Eingang. Nutzung als Wohnraum oder als Büro. KM 510 Euro plus NK. Kontakt: ggrasmann@web.de oder Tel. 040/82 29 34 24

Rissen von privat: 4-Zimmer OG-Wohnung im Einzelhaus, V-Bad, EBK, gr. Balkon, Parkett / Laminat, Kaminofen, 90m², 800 Euro KM + NK, ab 15.10.2016, Hexentwiete 1, Tel. 040/53 27 96 02

Sie suchen eine topmoderne Wohnung und möchten Ihr Haus mit Grundstück verkaufen? Unsere Kundin möchte ein 4-Familienhaus neu bauen, in dem Sie eine neue Wohnung bekommen können. urbanesleben Tel. 040/86 62 51 80

Gutachten (Verkehrswert)
für Immobilien
Energieausweise
Verbrauch/Bedarf
Dipl.-Ing. Arch. Sabine Konkel
0176 / 54 31 70 80
040 / 86 64 56 47
E-Mail: sk-wertgutachten@web.de

GREBAU IMMOBILIEN
Bewertung
Vermietung
Verkauf
86 21 21

Möblierte 2-Zi.-Whg. für 1 Person, ruhig, vollständig ausgestattet in Rissen frei ab 15.Oktober 2016. Tel. 040/81 12 82

Traumvilla mit Elbblick! Blankenese unter Reet: Großzügige, aufwendig modernisierte Villa mit 300m² Wfl., Bulthaup-Küche, Parkett, 3 Bädern und unverbaubarem Traumblick auf die Elbe. Bj. 1936, B:215 kWh (m²a), Kl: F, Gas-ZH, KP: 3.600.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Rissen - Suche gebildeten Mieter/in, 1 1/2 Zimmer, 60m², in sonniger ruhiger Lage, Pantryküche, D-Bad, WaMa, Garten. Stellplatz, 500 Euro KM plus NK. Tel. 040/81 75 00 o. 0157/77 33 10 10

Neubau Wedel! Erstbezug in Elbnähe: Hochwertig ausgestattetes EFH mit 5-Zimmern, 168m² Wfl., offener Küche, 2 Bädern und pflegeleichtem Garten. Energieausweis liegt noch nicht vor. KP: 650.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

AUTO & BOOT

Audi A6 Avant 3.0 TFSI quattro S-tronic, 31.600 km, EZ 12/2011, 220 kW, Benzin, Automatik, Grau metallic, Scheckheftgepflegt, div. Extras, 34.000 Euro inkl. MwSt. Tel. 040/86 66 69 10

Tiefgaragenplatz in gepflegter kl. Tiefgarage in der Rissener Dorfstr. ab sofort zu vermieten. Der Platz ist großzügig bemessen u.ein größeres Auto kein Problem. 65 Euro monatlich. MDGWHH@gmx.de oder Tel. 0172/ 40 11 155

Snipa Johanson – Schwedischer Klassiker sucht neuen Eigner

Seltene und besonders elegante „S-Spanten Rumpfform“ aus den 60er Jahren in exzellentem werftgepflegten Zustand. 7,90 LüA, 2,75 BüA, 0,80 Tiefgang. Preis: 19.800 €

Mail: ofw@gmx.eu
Tel. 0160 - 360 06 06

DU & ICH

Music was my first Love - magst Du (M., ca. 60 - 75 Jahre) meine letzte werden? Chiffre 11469

Bestehende Doppelkopfrunde sucht 1 - 2 neue Mitspielerinnen. Tel. 0174/40 29 048

Kreative lebendige Frau sucht kreativen humorvollen Mann ab 65 Jahre für gemeinsame Stunden. Chiffre 11471

Bridge-Turnierspieler(in) f. private Runde in den Elbvororten gesucht. Tel. 0152/54 56 61 07

FLOHMARKT

Zwei Daunendecken, neu, von Rumöller NP 1.170 Euro für 600 Euro; Nähmaschine „Bernina“ 1001“, Elektronik, neuwertig NP 750 Euro für 300 Euro zu verkaufen. Tel. 040/870 30 46 ab 19Uhr

Wie neu: Esstisch (Eiche)von „Octopus“ 1,80 x 0,90 mit 6 Stühlen (Leder Freischwinger) 800 Euro; 3-Sitzer „Ecktorp“, weiß 200 Euro; Glas-Couchtisch 1,20 x 0,90 - 200 Euro. Tel. 0172/30 27 270

Kaufe antiquarische Bücher, alte Dokumente und Postkarten aus Kunst, Literatur und Wissenschaft. Othmarschen, Tel. 040/79 30 50 14 od. 0171/21 24 160

Schönes schwarzes 28“ Da.-Hollandrad, 3Gg., N'Dynamo, Bestzustand nur 179 Euro u. 28“ He.u. Da. Kettler-Alurad, 7Gg., N'Dynamo, wie neu, nur 179 Euro u. schönes 28“ Da.-Rad, 3 Gg. einfach, aber Top, nur 79 Euro. Tel. 040/83 06 865

Alte Taucheruhr! Ich suche eine alte Taucheruhr zum Aufziehen bzw. Automatik. Kann auch defekt sein. Freue mich über jedes Angebot. Christian Eggers, Tel. 040/38 61 15 22

Kleine Holzschiffe u. Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl u. evtl. Köster, Glocke u. Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/76 418

Flohmarkt mit Café, Schule Iserbrook Musäusstrasse, 06. Okt. 2016 von 14 - 17 Uhr, 3 Euro/m plus 6 Euro oder 3 Euro/m plus 1 Kuchen. Kinder können auf Decke gratis mitmachen, Anmeld.: flohmarkt-schuleiserbrook@web.de, Tel. 01575/22 15 806

Ausziehtisch, massiv, Länge 130cm (plus 2 x 0,40cm)/ Breite 0,90cm / Höhe 0,77cm. NP 2.000 Euro, Preis VHB. Tel. 040/270 29 98

Bücher nicht wegwerfen, ich hole kostenlos bei Ihnen ab (Auch größere Mengen wegen Umzug, Nachlass etc.) Tel. 04122/92 93 10

Braun-Stereo-Anlage mit zwei Lautsprechern, 5 Decks; tragbarer DVD-Player von TCM, neu, zu verkaufen. Tel. 040/82 56 46

Damen-Alu-Kettler-Rad, neuwertig, 300 Euro VHB. Tel. 040/82 56 46

Blankenese: Schreibtische schw./grau, Schulbank, Regale, Geschirrschrank günstig an Selbstabholer abzugeben. Tel. 040/86 93 07

Original Erstausgabe von Stern, Zeit, Spiegel, Bunte für 395 Euro, Dali Salvatore Original mit Zertifikat, Serie Blau 1 und 2 für 470 Euro, guter Zustand. Tel. 0176/89 04 11 09

FERIEN & RUHE

Schön gelegene kl. Wohnung mit separatem Eingang ca. 50qm, hochwertig eingerichtet in Jugend-Stil-Villa in Blankenese zu vermieten, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Tel. 040/86 62 40 01

Maasholm an der Schlei und Ostsee, neues lux. Ferienhaus, direkt am Hafen. 2 Schlafz., 2 Bäder, Terrasse, Garten, Sauna, Strandkorb, Einführungspreise! Prospekte. t.knipper@hotmail.de oder Tel. 05223/15 593

Appartement am Park, neu eingerichtete helle 3 Zi. Wohnung, 65qm am Gossler Park in Blankenese, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Infos Tel. 040/86 66 30 18

Gästeapp. Elbchaussee u. FeWo Blankenese, Fischerhaus, Treppenviertel, Elblage, lux. u. voll eingerichtet, tage-wochenweise zu vermieten. (Prospekte) Vorzugskonditionen bei Monatsanmietung. Tel. 05223/69 93 72

Für Ihre Urlaubszeit in Conil de la Frontera (Andalusien) am Atlantik vermiete ich Ihnen mein gepflegtes Einzelhaus (bis zu 4 Personen), strandnah. Kontakt: confro-fretwurst@gmx.de oder Tel. 0170/20 90 217

Gästeappartment für 1-2 Personen, Duschbad u. Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., zwei Min. zur S-Bahn und einkaufen. Tel. 040/81 99 08 12

HH Rissen, Komfort-Unterkunft sep., in sehr ruhigem Einzelhaus, bis zu 6 Personen. Tel. 040/81 60 45

Bed & Breakfast in Blankenese von privat in freundlicher Atmosphäre, mit separatem Eingang. Tel. 040/87 97 12 43 oder 0173/63 50 699

Westerland / Sylt komf. 2-Zi.App. m. Südloggia 2- 4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei www.wiking-sylt.de, Dr. Roß-Str. 20, Tel. 04651/83 001

Sylt Traumlage am Watt 2 Zimmer Komfort-Appartment bis 4 Personen von privat. Terrasse, Kabel TV, Spülmaschine. Tel. 02371/24 530 oder 0176/63 19 19 61

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgst., SAT-TV, 2 Terr. m.Meerblick, zentral + ruhig, 36 Euro/Tag f.2Pers., 5 Euro f.jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103/91 99 42

Erholung in Boltenhagen, FeWo f. 2 Pers., neu, anspruchsvoll, mit Sonnenterrasse, 90m zum Strand, zentral gelegen. Bringen u. Abholen im Raum HH kein Problem. Tel. 040/88 18 98 97 o. 0170/96 14 488

JOB & ARBEIT

Frau sucht Arbeit im Haushalt. Putzen, Bügeln etc. Ich bin fleißig und verantwortungsbewusst. Tel. 0176/80 48 67 81

Hausaufgabenbetreuung für 7.Klässler, 4 x Woche, 60 - 90 Min., Nienstedten West. Gern SchülerIn ab Kl. 10 mit Spanischk. Tel. 0172/43 83 379

Servicemitarbeiter/in in Voll- oder Teilzeit
gesucht.
Wir freuen uns auf Sie!
Restaurant Witthüs
Tel.: 0172 – 418 32 25
oder info@witthues.de

KLEINANZEIGEN IM Klönschnack
HOHE ERFOLGSQUOTE!
TEL. 86 66 69-54
ODER
FAX 86 66 69-40
KLEINANZEIGEN IMMER BIS ZUM 18. DES VORMONATS ABGEBEN!

Haushaltshilfedienst
und Büroreinigung
Kompetent und zuverlässig,
regelmäßig oder nach Bedarf.
Tel. 04103 / 803 81 61
Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

Hilfe! Ich brauche Hilfe!
Suche ab sofort zur Unterstützung

Kosmetikerin/medizinische Fußpflegerin
auf selbstständiger Basis

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE & KOSMETIK
CHRISTEL WESTPHAL
Heidrehmen 15 · 22589 Hamburg · Tel. 87 00 74 20

Zur Verstärkung unseres Teams der stationären Pflege im Landkreis Harburg und Hamburg suchen wir engagierte und motivierte Mitarbeiter/-innen.

Wir bieten Ihnen eine individuell abstimmbare Arbeitszeiteinteilung, tariflich geregelte Bezahlung (inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld) sowie ein angenehmes Betriebsklima.

Schütze Personal Kontor Hamburg – Der Personaldienstleister

- Exam. Krankenschwester/-pfleger
- Exam. Altenpfleger/-in
- Pflegehelfer/-in

Schütze Personal Kontor
Tel. 040 – 23 64 85-0
mail@schuetze-personal.de

FLIESEN-KLAUCK GMBH
AUSFÜHRUNG VON FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKARBEITEN
MEISTERBETRIEB SEIT 1973
TELEFON: 040/830 48 47 · FAX: 040/830 52 15
22969 SCHENEFELD
FLIESEN.KLAUCK@T-ONLINE.DE

Gemeinsam stark – Sie und wir
ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Wir sind für Kinder da
IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

Übernehme Näharbeiten. Tel. 0157/71 83 20 29

Deutsche gepflegte Haushaltshilfe, erfahren (älter), zuverl., ehrlich, selbstständiges Führen Ihres (gehobenen) Privathaushaltes. Gute Ref., tierlieb, mit PKW, sucht netten Arbeitgeber. Nur mit Anmeldung. Tel. 04103/ 92 34 063

Zwei erfahrene Handwerker aus Polen suchen Renovierungsarbeiten. Tel. 0152/17 56 02 31

Hilfe für 4 Stunden die Woche für den Haushalt u. Bügeln gesucht. Tel. 040/89 31 38

Fleißige, zuverlässige Polin, schnell und gut, versiert, sucht Arbeit im privaten Haushalt. Putzen und Bügeln in bester Qualität. Ich habe viel Erfahrung. Bei Interesse bitte Tel. 0178/18 28 379

Das Kernspinzentrum expandiert in Hamburg. Für die Europa Passage und Eppendorf suchen wir Arzthelfer/in für die Anmeldung und MTRA oder AH. Medizinische Top-Diagnostik, exzellentes Gehalt, flexible Arbeitszeit (keine Nachtdienste), ideale Verkehrsanbindung. Bewerbung an: Kernspinzentrum Europa Passage, Sonja Ehrigsen, Hermannstr. 22, 20095 Hamburg. s.ehrigsen@kernspinzentrum.de, **Tel. 040/46 00 28 96 11**

Verantwortungsvolle, erfahrene Reinigungskraft mit zeitlicher Flexibilität in Blankenese und Sülldorf gesucht. Beginn mit 5 Std. 14-tägig. Auf Rechnung oder Minijob-Basis. Tel. 040/39 90 69 12

Ihre pers. Assistenz i. d. Elbvororten: Fahrdienste, vertrauensv. Begleitung u. kultiv. Gesellschaft, Hilfe im u. ums Haus. Einen goldenen Oktober wünscht Ihnen Ihr Elbservice Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt auf Mini-Job-Basis, Teil- o. Vollzeit, gerne auch in der Kinderbetreuung. Tel. 0176/64 77 40 57

Wir suchen ab sofort für unsere beiden Töchter (3 und 6 Jahre) eine liebevolle und verlässliche Kinderbetreuung nachmittags ca. 14.30 bis 18Uhr von Mo. bis Do. Bei Interesse können weitere Tätigkeiten im Haushalt vereinbart werden. Bezahlung 11 Euro/Std. über Mini-/Midijob. Interessenten melden sich bitte per Mail an: freudeankinderbetreuung@web.de

Ich bügle Ihre Wäsche (gerne auch Heißmangel), auch bei Ihnen Zuhause. Tel. 0176/49 22 29 13

Zuverlässige Putzhilfe für einen gepflegten Haushalt in Othmarschen 2 x 3 Stunden wöchentlich gesucht. Tel. 0172/38 08 986

Kinderfrau mit Referenzen hat Zeit für Ihre Kinder! Tel. 0157/71 83 20 29

Frau sucht Arbeit im Haushalt, bügeln u. Fenster putzen. Tel. 0176/35 18 15 02

Ordnung in den Unterlagen: Aufräumen, sortieren, Strukturen schaffen, ablegen, Schriftverkehr und Anträge. Erfahrene Kauffrau, Dipl. Volksw bringt „Licht ins Chaos" Kontakt: ordnung-schaffen@gmx.de oder Tel. 0176/53 54 29 00

Golden Girls, ehemalige ehrenamtliche Richterin und Betriebswirtin und Tierhomöopathin bieten Hilfe in: Behördenangelegenheiten, Gesundheitsfragen (neue Therapien), administrative Arbeiten, Haus- und Tierhilfe. Tel. 040/18 23 98 55 oder 0163/63 62 665

Restauriere Ihre Möbel und Antquitäten, alles zu Festpreisen - Fa. T.D. **Tel. 040/86 63 611**

Wir suchen für den Abendservice Aushilfen auf Minijob-Basis und Teilzeitkräfte mit Gastronomieerfahrung. Restaurant Rudolph Mail: post@restaurant-rudolph.de oder Tel. 040/73 08 44 84

Zuverlässige Frau (deutschsprechend) sucht Arbeit im Haushalt, gern auch Kinderbetreuung in Voll- o. Teilzeit. Tel. 0171/67 91 961

Erfahrener Sonderpädagoge (Schwerpunkt geistige Entwicklung) gesucht, der Mittwochs- und Freitagnachmittags für einen fröhlichen Fünftklässler da ist und mit ihm 1 - 1,5h Lesen, Schreiben, Rechnen übt und zu uns ins Haus kommt. Wir freuen uns über Ihre Nachricht unter internistin@Hamburg.de

Frau mit Erfahrung und guter Referenz sucht Arbeit in Büro, Praxis oder Privathaushalt. Tel. 0162/96 26 823

Haushaltshilfe, kompetent, zuverlässig und erfahren, sucht Anstellung im Privathaushalt. Tel. 0176/70 01 98 85

Putzhilfe gesucht! Rissener Familie sucht für 3h/Woche erfahrene, zuverlässige u. diskrete Putzhilfe, gerne als Minijob oder auf Rechnung. Rückmeldungen bitte unter Tel. 0176/45 07 22 79

Haushaltsauflösungen & Renovierungen. Seriös und Zuverlässig. „Der externe Hausmeister" Alexander Rasp aus Rissen. Tel./Fax: 81 53 48

Spüler
für den Freitag- und Samstagabend gesucht.
Restaurant Witthüs
Tel.: 0172 – 418 32 25
oder info@witthues.de

Hästens
Wir suchen einen
Verkäufer (m/w)
auf € 450,– Stundenbasis (auch Sa.)
Tel. 040 / 80 05 09 45
E-Mail:
blankenese@hastensbetten.de

GARTENBETRIEB S. RICHTER
Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise
Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de

Öffnungszeiten: Di.&Do.11-18 Uhr Sa. 9-14 Uhr
Verkauf Stimmen Reparatur
Klaviere Bader
Elbchaussee 518
Tel.040/87932539
www.klaviere-bader.de

TOMAS HANTKE
MALERMEISTER GMBH
VON EINFACH BIS EDEL
www.maler-hantke.de
Tel.: 879 31 31

Betreuerin für Privathaushalt, langjährige Erfahrung, sehr gute Referenzen, Führerschein, sucht neue adäquate Aufgabe. Gerne wieder Elbvororte. Tel. 0048/ 58 30 90 579 oder 0048/50 26 90 595

Fensterreinigung nach Hausfrauenart. Tel. 832 51 21

Sie suchen eine erfahrene, zuverlässige und selbstständige Haushaltshilfe? Dann melden Sie sich bei mir! Ich erledige jede Hausarbeit, dazu habe ich gute Referenzen. Tel. 0176/28 17 64 41

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitätsgarantie. Tel. 040/87 93 25 39

Kompetente u. gebildete Haushälterin mit guten Kochkenntnissen sucht neuen Wirkungskreis f. 25-30 Std / Woche vorm. Gern Ehepaar u/o Senioren, PKW + sehr gute Referenzen vorhanden. Tel. 040/85 35 29 76

Maler- und sämtliche Fußbodenarbeiten. Tel. 04103/65 44 od. 0172/46 50 779

Kunstberatung. Pressearbeit und Profilierung für KünstlerInnen. Nachlassbetreuung, Beratung bei An- und Verkauf von Kunst und Antiquitäten für SammlerInnen und Laien. Tel. 040/29 89 80 08

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe o. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte mögl. Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Gardinenwaschen n. Hausfrauenart, strahlend weiß, innerhalb von 24 Std. Tel. 832 51 21

Minijob (13,3 Std./Woche) Kinderbetreuung in der Kuschelhöhle. Deutsch als Muttersprache und Flexibilität bei den Arbeitszeiten (7:00 bis 19:00) Voraussetzung. Keine Ausbildung nötig. Tel. 0160/96 76 77 33

Gärtner übernimmt Gartenarbeiten aller Art, Rollrasen inkl. Verlegen, Maulwurfnetz, Zäune, Teichpflege, Hochdruckarbeiten, Neubepflanzung, Hecken-, Sträucher- u. Baumschnitt, Steinarbeit. Festpreise. Tel. 04103 / 188 25 60

LUST AUF'S EHRENAMT?

Unterstützung bei Veranstaltungen und im Bereich IT gestützter Kommunikation gesucht: Engagieren Sie sich durch Ihre Mithilfe bei der Organisation, Bewerbung, dem Aufbau und der Durchführung von Veranstaltungen und Projekten der Benita Quadflieg Stiftung für das Kinderhaus Mignon und weitere Kinder-Projekte der Stiftung, www.benita-quadflieg-stiftung.de; Kontakt: info@benita-quadflieg-stiftung.de

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Einen zum Vorlesen und Spazierengehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser. Tel. 040/20 94 08 94

Kindern Zeit schenken als mitKids Aktivpate: Ehrenamtliche mit Herz für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren gesucht! Für gemeinsames Spielen, Vorlesen, Hamburg erkunden und „Quatsch machen". Zeitaufwand ca. 4 Std./Woche. Mehr Infos: Bettina Jantzen, mitKids Aktivpatenschaften, Ehlerding-Stiftung. Tel. 040/41 17 23 12

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr leben"! Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ehrenamtlich bei der Begleitung von Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern. d.grimm@sternenbruecke.de. Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg, www.sternenbruecke.de, Detlef Grimm (Ehrenamtskoordinator), Tel. 040/81 99 12 17

Grüne Damen und Herren gesucht, die ehrenamtlich Montag und / oder Donnerstag unser kleines Team in der Klinik Dr.Guth, Jürgensallee 46 - 48, unterstützen - bei der Betreuung der Patienten mit Gesprächen und kleinen Handreichungen. Haben Sie Lust? Dann rufen Sie uns an: Fr. Rothenberg, Tel. 040/83 91 601 oder Fr. Encke, Tel. 040/82 27 82 02

Werden Sie wellcome-Engel! Sie haben Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Sie haben Interesse an einer reglmäßigen, ehrenamtlichen Tätigkeit, die direkt jungen Familien zu Gute kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ihre wellcome-Koordinatorin Hilke Holz, Kath. Familienbildungsstätte Hamburg e.V., E-Mail: hamburg.blankenese@wellcome-online.de oder Tel. 040/229 12 44

Unser Büro-Team sucht Sie! Sie wären gern nah am Puls des Hamburger Spendenparlaments? Sie können uns drei Stunden pro Woche an einem Vor- oder Nachmittag fest einräumen? Sie verfügen über solide Computerkenntnisse und haben Freude an Organisation und Erledigung typischer Büroarbeiten? Büro: Königstraße 54. Mehr Infos über uns: www.spendenparlament.de Bei Interesse:ehrenamt@spendenparlament.de oder Tel. 04101/48 549 (Frau Meier)

Ehrenamt - Vielfalt in der Hartwig-Hesse-Stiftung. Machen Sie Ihr Leben und das unserer Bewohner bunter - als ehrenamtlicher Helfer in unserem Hartwig Hesse Haus oder unseren Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen mit Demenz. Werden Sie u.a. zum Musiker, Koch, Chauffeur, Kaufmann, Gärtner, Vorleser, Spieler, je nach Neigung und Wunsch. www.hartwig-hesse-stiftung.de Frau Kruse Tel. 040/81 90 60

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station oder der Mitarbeit in unserer Krankenhaus-Bücherei haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Elke Drebing Tel. 040/57 01 87 69

Paten und Patinnen gesucht: Schenken Sie Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwendung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos: Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V. www.diakonieverein-hh.de Tel. 040/87 97 16-0

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartner Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten. Tel. 040/82 27 440

Sie haben uns gerade noch gefehlt! Wenn Sie alte Menschen und deren Geschichten spannend finden und über jede Menge Geduld und Empathie verfügen, dann sind Sie uns herzlich willkommen als Zeitspenderin. Wann und wie viel bestimmen Sie. Unsere Bewohner freuen sich über jede halbe Stunde. Schicken Sie uns eine Mail an: c.conrad-junker@jungstiftung-hamburg.de oder rufen Sie uns an unter Tel. 040/880 10 36

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Wir suchen dringend Unterstützung im Kinder-Second-Hand Laden und Café. Wenn Sie montags, dienstags oder donnerstags von 12:45 - 16Uhr Zeit und Lust auf ein lebendiges Team haben. Melden Sie sich: Kontakt und Information: elternladen@diakonie-hamburg.de, www.diakonie-elternladen.de, Mo, Di, Do 10 - 16Uhr, Fr 10 - 13Uhr in der Königstr. 54 /Ecke Max Brauer Allee in Hamburg-Altona oder Tel. 040/30 620 - 393

HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG

▪ Einbaugeräte ▪ Spülen & Armaturen
▪ Arbeitsplatten ▪ Fronten ▪ Umbauten

Ihre Küche ist mein Revier

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern?
Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte?
Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube?
Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus")
22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60

KLEINANZEIGEN IM Klönschnack = HOHE ERFOLGSQUOTE!

TEL. 86 66 69-54 oder FAX 86 66 69-40

Klönschnack

Der Hamburger Klönschnack sucht Verstärkung

Wir sind seit über 30 Jahren **das Stadtmagazin** für den Hamburger Westen (Elbvororte und Wedel)

Wir suchen einen spritzigen, kommunikativen und überzeugenden

MEDIABERATER
(M/W)
in Voll- oder Teilzeit
für den Anzeigenverkauf
print/online

Sie lieben den Umgang mit anspruchsvoller Kundschaft, sind sicher im Auftritt und können sich und andere für unser Magazin begeistern. Nach Ihrer Ausbildung haben Sie einige Jahre Vertriebserfahrung, idealerweise im Anzeigenverkauf für Print- und Onlineprodukte.

Wir bieten eine **interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit** in einem netten kleinen Team an einem **attraktiven Arbeitsplatz im Herzen von Blankenese**.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und des möglichen Eintrittstermins.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an Sigrid Lukaszczyk, sigrid.lukaszczyk@kloenschnack.de

Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.kloenschnack.de

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Peter Schmidt, Tel. 040/60 91 15 16

KURS & KURSUS

Saxophon- und Querflötenunterricht erteilt Musiklehrer. Probestunde gratis. Tel. 040/80 99 53 33

Dipl. Klavierpädagoge erteilt lebendigen und professionellen Unterricht, gerne an Anfänger und Fortgeschrittene, Vorbereitung auf Abitur und Studium, Theorie, Improvisation. Studio in Blankenese. Tel. 0177/86 58 520

LET'S TALK ENGLISH TOGETHER! in Rissen. Die einzigartige Methode von JOAN von EHREN hilft Ihnen Ihre Sprachhemmungen zu überwinden - geschäftlich und privat! Informieren Sie sich: Joan v. Ehren www.english-in-rissen.de und Tel. 040/28 66 79 74

Klavierunterricht erteilen Dipl. Pianistin Michele Schröder u. Dipl. Pianist Stefan Matthewes - langjährige pädagogische Erfahrung als Privat- und Hochschuldozenten. Tel. 040/98 23 38 19

Gitarrenunterricht in Blankenese für kl. u. gr. Leute. Rock, Pop, Blues, Klassik u. Liedbegleitung f. Anf.u. Fortgeschr., Kostenlose Probestunde www.musikkontor-elbvororte.de Tel. 0170 80 50 886

Englisch (Kl.5-13) Promovierte Lehrerin (Universität London) mit vielseitiger Unterrichtserfahrung an Hamburger Schulen erteilt Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe u. Vorbereitungshilfe für Prüfungen aller Schulformen. Tel. 0176/66 68 85 37

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen. Tel. 040/81 52 15

Deutsch für Ausländer! Individuellen Intensiv-Unterricht erteilt Lehrerin mit Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache" Tel. 040/82 29 08 88

Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Auch Hausbesuche! Tel. 04103/28 91

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Mathematik, Deutsch und Englisch, Klasse 1 - 13 sowie Hausaufgabenhilfe und Abiturvorbereitung. Tel. 040/82 29 08 88

Individueller Gesangsunterricht von erfahrener Sängerin u. Dozentin in Pop, Rock, Jazz für Jugendliche + Erwachsene in Iserbrook/Blankenese + Ottensen. www.linde-yu-bauss.de Tel. 040/84 78 55

Querflötenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene erteilt erfahrene Lehrerin. cornelia.doehmer@hotmail.de Tel. 040/81 99 02 74 od. 0151/10 32 02 81

Einzelnachhilfe – zu Hause –

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten

Im gesamten Westen Hamburgs

- Über 19 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet

ABACUS **Geschäftsstellen: 040 / 8 39 75 03 040 / 50 04 90 95 04 103 / 8 38 65**

www.nachhilfe-hh.de

Mathe-, Physik-, Englisch - Nachhilfe, Training, Klasse 7 - 13 und Studium durch erfahrenen Lehrer, Trainer und Therapeuten. Lernen leicht und erfolgreich. Tel. 0177/44 66 007 oder 040/86 62 37 85

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen) Tel. 040/25 06 694

Violinunterricht in Blankenese bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee www.violinklasse-jeannechristee.de Tel. 0172/56 53 379 o. 040/86 62 94 88

Acryl- Aquarell-und Zeichenkurse in Blankenese. Prof. Anleitung-Bildbesprechung-Freies Malen. Jetzt auch Samstagvormittag mögl. Kl.Gruppen, sehr schönes Ambiente www.Malschule-am-Elbstrand.de Tel. 040/18 07 43 16 o. 0173/64 04 454

Native Speaker (Engländerin) mit langj. Erf. bietet Training f. Jugendliche + Erwachsene. Konversation, Prüfungsvorbereitungen sowie gezielte Übungen. Alles in gemütlicher Atmosphäre. Tel. 040/830 19 560

POWER PLATE zum Kennenlernen! Herbstaktion für individuelles Personal Power Plate Training in Nienstedten. BewegungsReich Doris Dugaro, www.bewegungsreich.de, Tel. 0176/85 95 22 33

Klavier-, Akkordeon-Unterricht f. Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene von erfahrener Musiklehrerin. Kostenlose Probestunde. Tel. 040/ 80 08 131

Latein und Deutsch erteilt sehr erfahrene Lehrkraft, auch intensiv. Tel. 040/86 63 530

„Brush up your English" Prüfungsvorbereitung, Business Coaching, Small Talk, Reisevorbereitung, Übersetzungen. Flexible Stundeneinteilung möglich. Einzelunterricht bzw. kl. Gruppe. Info: Rissen Tel. 040/84 05 33 20

PILATES in Kleingruppen oder als Personal Training. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. BewegungsReich Doris Dugaro, www.bewegungsreich.de, Tel. 0176/85 95 22 33

Bridge für Anfänger, Wiedereinsteiger und Spieler. Tel. 040/82 95 38

Klavierspielen - endlich Zeit für Musik - endlich Zeit für sich selbst! Wahrer Luxus! Unterricht für Anfänger und Wiedereinsteiger, alle Altersgruppen, gerne auch bei Ihnen Zuhause! Tel. 040/30 72 05 83

Latein, Englisch, Deutsch erfahrener Pädagoge hilft! Tel. 040/80 15 66

Professioneller und individueller Klavierunterricht erteilt Pianistin und Dipl.Klavierpädagogin. www.svetlanawittner.de Tel. 0157/73 81 38 05

ENTSPANNUNG PUR! Durch gute Energie und Ruhe zu neuer Kraft kommen. Schnupperkurse im Oktober. BewegungsReich Doris Dugaro, www.bewegungsreich.de, Tel. 0176/85 95 22 33

KIND & KEGEL

Erfahrener Sonderpädagoge (Schwerpunkt geistige Entwicklung) gesucht, der Mittwochs- und Freitagnachmittags für einen fröhlichen Fünftklässler da ist und mit ihm 1 - 1,5h Lesen, Schreiben, Rechnen übt und zu uns ins Haus kommt. Wir freuen uns über Ihre Nachricht unter internistin@Hamburg.de

Durch kurzfristige Abmeldungen haben wir zwei Plätze in der Villa Schief ab sofort frei! www.villa-schief.de (Conny Pekrun-Hirsch) Tel. 0160/96 76 77 33

Die Kuschelhöhle Iserbrook hat ab August wieder Plätze für Kinder bis 3 Jahre frei. Wir bieten liebevolle Betreuung und flexible Betreuungszeiten. www.kuschelhoehle-iserbrook.de oder Tel. 0160/96 76 77 33

KATZ' & HUND

Ihr Cat-Sitter in den Elbvororten, kümmert sich liebevoll um Tiere und Pflanzen während Ihrer Abwesenheit. Tel. 040/86 64 25 50

Mobile Hundefriseurin: Waschen, Schneiden, Scheren, Trimmen, Pfotenpflege, Ohrenpflege. Bei Ihnen daheim. Tel. 0176/49 62 33 71 oder 040/ 889 20 31

Wunderschöner 4.jährig junger Kater aus traurigen Gründen leider abzugeben. (Siam/britisch Kurzhaar). Wir alle lieben unseren kleinen, puscheligen, verspielten, verwöhnten und etwas scheuen Freigänger. Der liebebedürftige Schatz entfernt sich niemals weit und thront meist auf dem Terrassentisch. Er ist stubenrein und wäre glücklich zu geduldigen älteren Menschen, die nicht mehr berufstätig und viel zu Hause sind, zu kommen, da er sehr anhänglich ist. Telefon 040/40 13 23 38, mobil 0176/84 81 94 47

Mein Name ist Nelly, ich bin ein Flatcoated Retriever Mischling und werde im Oktober 14 Jahre alt. Weil ich nicht mehr Treppen steigen kann, muss ich leider meinen alten Hundesitter verlassen. Wer hat tagsüber Zeit für mich? Ich mag gar nicht alleine sein, wenn mein Frauchen arbeitet. Über euren Anruf freuen wir uns. Tel. 0170/47 09 097

Jetzt in Rissen: KRAMBAMBULI, DIE HUNDESCHULE DER HAMBURGER ELBVORORTE Einzelberatung, Gruppenkurse, Welpenschule. Welpengruppe: Samstags 10 - 11:00h. Bitte anmelden! Nimm teil an den Schnupperwochen und gönne dir und deinem Hund eine kostenlose Erstberatung! Erschnuppere meine fundierten Angebote: www.krambambuli.eu - Alexa Haker, Hundetrainerin & Personal Coach - mail@krambambuli.eu oder Tel. 040/84 60 56 44

Liebevolle Betreuung für unseren Hund Snoopi gesucht! Wir suchen eine erfahrene und liebevolle Betreuung für die Herbstferien, damit wir beruhigt in die Ferien fahren können. Tel. 040/24 97 34

SUCHE & FINDE

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen. Tel. 0171/64 37 514

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf. Tel. 040/86 85 01 oder mobil 0178/54 88 112

Suche gut erh. Teakholzsessel mit losen Kissen. Tel. 0152/54 56 61 07

Wir kaufen oder versteigern Ihr hochwertiges Porzellan und Tafelsilber. Unsere Adresse: Markenporzellan, Bahrenfelder Chaussee 10, 22761 HH, Öffnungszeiten: Mo - FR 10-18Uhr. www.markenporzellan-hamburg.de Tel. 040/80 06 406

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Bezahlung gesucht. Tel. 040/85 15 97 95

Orden, Uniform, Säbel, Pickelhaube, Reservistenkrug, Luftwaffenpokal, Fotos, Fotoalben, Bücher, Militärspielzeug, Kleinabzeichen, WHW-Abzeichen u. alles von Heer, Luftwaffe, Marine. Von priv. ges. Tel. 04105/76418

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Wiking - Köster (Holz) - Schiffe, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Steiff Tiere, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff u.a. gesucht. Tel. 04105/76 418

www.planetderbuecher.de kauft Büchersammlungen aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes. Tel. 0170/23 26 211

KOST' GAR NIX

Stubenwagen zu verschenken. Tel. 040/89 31 38

NETZ & NETZE

www.stadtteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadtteilschule in Rissen

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.Jenisch-Gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.christianeum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.schule-iserbarg.de

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue" staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.svaoe.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor."

www.hh.schule.de/lmg - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.stadtteilschule-blankenese.de - Informationen und Nachrichten von der Stadtteilschule Blankenese

KLEINANZEIGEN

KLEINANZEIGEN IMMER BIS ZUM 18. DES VORMONATS ABGEBEN!

DIESES & JENES

Marken-Handtaschen und Lederaccesoires nicht verstauben lassen! Kommission oder Ankauf von privat zu fairen Konditionen. Wir kommen auch gerne zu Ihnen!
Tel. 040 / 88 94 16 69 15

Dokumentarfilmerin sucht Menschen, die auf Hartz 4 verzichten, obwohl sie Anspruch darauf hätten und darüber im Interview reden möchten. Kontakt: kaiser@gegenlicht-film.de oder
Tel. 0172/93 55 029

Altdeutsche Schreibschrift - für mich lesbar, für Sie übertragbar! Ich freue mich auf Ihren Anruf, Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Bio-Quitten von Privat. Kilo 1,70 Euro.
Tel. 040/81 20 14

Welches Paar, hat Lust mit befreundetem Paar, 70 - 80 Jahre, kl. Radtouren, kurze Wanderungen u. kulturelle Veranstaltungen zu unternehmen.
Tel.040/80 22 54

Offenes Atelier mit Klarinette u. Saxophon 7.-9.10, emaillierte Kostbarkeiten für drinnen u. draußen. Inge Sandeck, Op'n Hainholt 62f, www.emaille.sandeck.com Mehr Info unter
Tel. 040/32 84 23 64

Schluss mit dem Papier-Chaos! Wir ordnen, sortieren, organisieren Ihre Papiere schnell, effektiv, preiswert www.aktenplatz.de Tel. 0157/80 49 18 37

Ihre Super 8 / N8, 16mm, 35mm Familienfilme als Video- oder DVD-Kopie. **Ihre Familienchronik als Film auf DVD.** Digitale Nachbearbeitung, Schnitt und Vertonung Ihres Video- und Filmmaterials übernimmt gerne
Cineservice Hamburg
Tel.: 040 - 87 71 85, cineservice@aol.com

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt Deutschlands
GRAEFF

da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

JAEGER & DANCKER
OPTIKER

NIENSTEDTENER STR. 1
NIENSTEDTEN

TELEFON: 82 60 30
TELEFAX: 82 43 56

GRUSS & KUSS

Lieber Klaus! Die typischen verschärften Glückwünsche zu Deinem Geburtstag aus der hintersten Klönschnack-Ecke

Vererben Sie Menschlichkeit.

kinder not hilfe

Ihr Letzter Wille kann ein neuer Anfang sein. Vermächtnisse und Zustiftungen geben Kindern in Not eine bessere Zukunft.

Kindernothilfe.
Gemeinsam wirken.

www.kindernothilfe.de

DZI Spenden-Siegel

Foto: Frank Rothe

Klönschnack

KEINEN KLÖNSCHNACK BEKOMMEN?

Sollten Sie kein Heft erhalten haben, ist Ihnen unsere kostenlose Servicehotline gern behilflich:

0800-86 86 006

In einigen Fällen erreicht Sie der Hamburger Klönschnack nicht. Das kann passieren, wenn:

- Ihr Briefkasten innenliegend ist. Der Bote klingelt dann, darf das Heft aber nicht ablegen, wenn keiner öffnet
- an Ihrem Briefkasten ein Schild mit „Bitte keine Werbung" angebracht ist

SO KLAPPT'S:

1 x
Hamburger Klönschnack
Bitte keine Werbung!

Diesen Briefkasten-Aufkleber erhalten Sie kostenlos beim

Hamburger Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.kloenschnack.de

MEIN ARBEITSPLATZ!
... in der Waitzstraße

MEIN ARBEITSPLATZ: „ist hoch interessant, geht es doch vornehmlich darum, besondere Wünsche und Anliegen unterschiedlichster Kunden zu bedienen. Der Beruf des Fischhändlers wird von meiner Familie seit 1913 ausgeübt; ich betreibe das Geschäft in der Waitzstraße mit sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seit 1997. Und aus Überzeugung. Wir stellen natürlich auch fest, dass die Ressourcen endlich sind, und bieten nur an, was ausreichend zur Verfügung steht und nachwächst."

PETER BÖTTCHER, FACHHÄNDLER

Grätenzieher ...

Fischhändler gibt es wahrlich nicht mehr so oft. Diejenigen, die man antrifft, gehen ihrem Beruf teilweise seit Generationen nach. Peter Böttcher gehört zu dieser Spezies. Sein Geschäft in der Waitzstraße ist stets gut frequentiert. „Darüber freuen wir uns jeden Tag!" Er sagt aber nicht frequentiert, sondern besucht. „Das Thema Überfischung lässt sich natürlich nicht wegdiskutieren. Wir achten beim Einkauf auf schonende Fangmethoden und soweit am Markt in der nötigen Frischequalität erhältlich auch zertifizierte Ware. Grundsätzlich ist es so, dass Fänge von kleineren Fahrzeugen und schonendem Fanggeschirr ohnehin qualitativ besser sind." Der Hinweis kommt ohne Aufforderung und glaubhaft. Sein persönlicher Lieblingsfisch? „Weißer Heilbutt", kommt nach längerem Überlegen.

Fischhändler Peter Böttcher

Seit etwa zwei Jahren bietet der kleine Laden einen Mittagstisch an; für jene Kunden, die Fisch mögen, ihn aber nicht so gern zubereiten.

Die gängigen Filetfische, wie Rotbarsch, Kabeljau, Seelachs, Scholle und Lengfisch, sind fast immer in bester Qualität zu haben. Bei Steinbutt, Seezungen, Seeteufel und anderen Edelfischen ist das Angebot manchmal begrenzt und auch preislich eher für Liebhaber. Bismarckheringe werden selbst eingelegt, Räucherfisch gibt er zum Räuchern. „Wegen der Nachbarn", merkt er an und ein verschmitztes Lächeln huscht über sein Gesicht.

MEIN ARBEITSPLATZ. Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: redaktion@kloenschnack.de oder Telefon 86 66 69-0.

Mollwitz
Massivbau

Mollwitz Qualität

Sie möchten Mollwitz-Häuser besichtigen?
Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin.

Wir suchen Grundstücke
für unsere Bauherren, prüfen die Bebaubarkeit und helfen bei der Abwicklung.

MehrWert mit Mollwitz

- **durchdachte Planung** - entwickelt von unseren Architekten, Ingenieuren und Innenarchitekten
- **funktionales Design** - garantiert durch unser Know-how und die Auswahl hochwertiger Materialien
- **verantwortungsvolle Ausführung** - realisiert durch unsere Bauleiter und ausgewählte Handwerksbetriebe
- **faire Zusammenarbeit** - gesichert durch jahrzehntelange Erfahrung und die Mollwitz-Festpreisgarantie

www.mollwitz.de Mollwitz Massivbau GmbH Schleusenredder 17a 22397 Hamburg **040 645 395 - 0**

WILLY TIEDTKE

AUTOMOBILITÄT

WILLY TIEDTKE in Othmarschen

Mit unserem exklusiven Leistungsspektrum stehen wir unseren Kunden im Hamburger Westen an dem Traditionsstandort in der Griegstraße 69 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzlich willkommen!

Unsere Leistungen für Sie

- **Gebraucht- & Werksdienstwagen**
- **Ersatzteile & Zubehör**
- **Werkstatt-Service**

Audi Service · ŠKODA Service · Nutzfahrzeuge Service · Service

Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG
Gebrauchtwagen · Service · Ersatzteile & Zubehör
Griegstraße 69
22763 Hamburg

Telefon: (040) 558 95 730
Telefax: (040) 558 95 73 100
E-Mail: info.griegstrasse@willytiedtke.de
Web: willytiedtke.de

Haspa
Private Banking

Kontaktieren Sie Jörg Finck, Direktor Private Banking, und Jörg Ludewig, Generalbevollmächtigter, unter 040 3579-3232 für ein persönliches Gespräch.

„Wir denken und handeln hanseatisch.“